

DIE TIROLER BEVÖLKERUNG

Ergebnisse der Volkszählung 2001

Amt der Tiroler Landesregierung
Raumordnung - Statistik
Landesstatistik Tirol

Innsbruck, September 2004

Herausgeber: **Amt der Tiroler Landesregierung**
Raumordnung - Statistik

Bearbeitung: **Peter Berger**
Redaktion: **Mag. Manfred Kaiser**

Anschrift: Michael-Gaismair-Str. 1
6020 Innsbruck
Telefon: 508 / 3622
Telefax: 508 / 3605
e-mail: raumordnung.statistik@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	1
1. Bevölkerungsentwicklung seit 1900 in Österreich, den Bundesländern und den Tiroler Bezirken	1
2. Bevölkerungsentwicklung 1991 – 2001; Bevölkerungs- und Siedlungsdichte 2001 in Österreich, den Bundesländern und in den Tiroler Bezirken	7
3. Alter, Geschlecht und Familienstand der Tiroler Bevölkerung	15
4. Staatsangehörigkeit der Tiroler Bevölkerung	22
5. Geburtsland der Tiroler Bevölkerung	30
6. Umgangssprache der Tiroler Bevölkerung	33
7. Religionsbekenntnis der Tiroler Bevölkerung	36
8. Haushalte 2001	40
9. Familien 2001	45
10. Lebensunterhalt, Erwerbstätigkeit, Stellung im Beruf	50
11. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE-Abschnitte)	61
12. Bildungsstand der Wohnbevölkerung und der Erwerbspersonen	67
13. Erwerbstätige – Berufspendler, Wohngemeinde, Arbeitsgemeinde	77

Gemeindetabellen

	Seite
Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung 1991 – 2001	86
Tabelle 2: Bevölkerung 2001 nach Geschlecht und Alter	94
Tabelle 3: Bevölkerung 2001 nach Staatsangehörigkeit	102
Tabelle 4: Bevölkerung 2001 nach Geburtsland und Umgangssprache	109
Tabelle 5: Bevölkerung 2001 nach Religion	116
Tabelle 6: Privathaushalte 2001	123
Tabelle 7: Familien 2001	130
Tabelle 8: Bevölkerung 2001 nach Lebensunterhalt	137
Tabelle 9: Erwerbstätige am Wohnort (einschl. geringfügig Beschäftigte) nach Wirtschaftssektor	144
Tabelle 10: Erwerbspersonen (einschl. geringfügig Beschäftigte) 2001 nach Geschlecht und Stellung im Beruf	151
Tabelle 11: Erwerbstätige 2001 nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, Erwerbsspendler	158

Verzeichnis der Texttabellen

	Seite
<u>Tab. 1:</u> Bevölkerung in den österreichischen Bundesländern seit 1900	3
<u>Tab. 2:</u> Bevölkerung in den Tiroler Bezirken seit 1900	5
<u>Tab. 3:</u> Bevölkerungsentwicklung nach Komponenten 1991 – 2001 in Österreich, den Bundesländern und den Tiroler Bezirken; Bevölkerungsdichte und Siedlungsdichte 2001	10
<u>Tab. 4:</u> Gemeinden mit den größten Veränderungen 1991 – 2001	12
<u>Tab. 5:</u> Bevölkerungsentwicklung in den Tiroler Gemeinden	13
<u>Tab. 6:</u> Bevölkerung nach Einwohner-Größenklassen in den Tiroler Gemeinden	14
<u>Tab. 7:</u> Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	16
<u>Tab. 8:</u> Bevölkerung nach Bezirken und Alter	18
<u>Tab. 9:</u> Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand	20
<u>Tab. 10:</u> Bevölkerung nach Bezirken und Familienstand	21
<u>Tab. 11:</u> Bevölkerungsentwicklung nach Bezirken und Staatsbürgerschaft	22
<u>Tab. 12:</u> Bevölkerungsentwicklung nach Staatsangehörigkeit und Veränderungskomponenten	25
<u>Tab. 13:</u> Die Bevölkerung in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit	26
<u>Tab. 14:</u> Die Bevölkerung in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit – Relativwerte	27
<u>Tab. 15:</u> Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Ausländeranteilen	28
<u>Tab. 16:</u> Wichtigste ausländische Staatsbürgerschaften – Gemeinden mit den höchsten Anteilen	29
<u>Tab. 17:</u> Relativer Ausländeranteil in den Gemeinden	30
<u>Tab. 18:</u> Bevölkerung nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit	31
<u>Tab. 19:</u> Die Bevölkerung in den Bezirken nach dem Geburtsland	32
<u>Tab. 20:</u> Die Bevölkerung in den Bezirken nach dem Geburtsland – Relativwerte	32
<u>Tab. 21:</u> Bevölkerung nach Umgangssprache und Staatsangehörigkeit	34

	Seite
<u>Tab. 22:</u> Bevölkerung in den Bezirken nach der Umgangssprache	35
<u>Tab. 23:</u> Bevölkerung in den Bezirken nach Religion	38
<u>Tab. 24:</u> Wichtigste Religionsbekenntnisse – Gemeinden mit den höchsten Anteilen	39
<u>Tab. 25:</u> Entwicklung der Haushalte nach der Größe (Personenzahl) seit 1991	41
<u>Tab. 26:</u> Privathaushalte nach Personenzahl und Bezirken	43
<u>Tab. 27:</u> Privathaushalte nach Personenzahl und Staatsangehörigkeit des Haushaltsrepräsentanten	44
<u>Tab. 28:</u> Verteilung der Wohnbevölkerung (in Prozent) nach Haushaltstypen und Bezirken	45
<u>Tab. 29:</u> Familien 1971 bis 2001 nach Kinderzahl und Typ	46
<u>Tab. 30:</u> Familien 1991 und 2001 nach Typ und Kinderzahl	47
<u>Tab. 31:</u> Familien nach Typ und Zahl der Kinder	48
<u>Tab. 32:</u> Familien in den Bezirken nach Kinderzahl und Familientyp	49
<u>Tab. 33:</u> Wohnbevölkerung 1991 und 2001 nach Lebensunterhalt und Geschlecht	52
<u>Tab. 34:</u> Die Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Geschlecht in den Bezirken; allgemeine Erwerbsquote im Vergleich mit 1991	53
<u>Tab. 35:</u> Bevölkerung nach Lebensunterhalt, Alter und Geschlecht	54
<u>Tab. 36:</u> Entwicklung der Erwerbsbeteiligung von Männern und Frauen in Tirol seit 1951	55
<u>Tab. 37:</u> Erwerbsbeteiligung nach Geschlecht in Österreich, den Bundesländern und den Tiroler Bezirken	56
<u>Tab. 38:</u> Alters- und geschlechtsspezifische Erwerbsquoten B 1991 und 2001	57
<u>Tab. 39:</u> Alters- und geschlechtsspezifische Erwerbsquoten A nach Staatsangehörigkeit	58
<u>Tab. 40:</u> Erwerbspersonen 1991 und 2001 nach der Stellung im Beruf und Geschlecht	59
<u>Tab. 41:</u> Wohnbevölkerung 1991 und 2001 nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE-Abschnitte)	63
<u>Tab. 42:</u> Erwerbspersonen 1991 und 2001 nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE-Abschnitte)	64
<u>Tab. 43:</u> Erwerbspersonen nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit und Geschlecht (ÖNACE-Abschnitte)	65
<u>Tab. 44:</u> Wohnbevölkerung nach Bezirken und wirtschaftlicher Zugehörigkeit des Erhalters (ÖNACE-Abschnitte)	66
<u>Tab. 45:</u> Erwerbspersonen nach Bezirken, Geschlecht und wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE-Abschnitte)	66

	Seite
<u>Tab. 46:</u> Bevölkerung über 14 Jahre 1981 bis 2001 nach Bildungsebene und Geschlecht	69
<u>Tab. 47:</u> Bevölkerung über 14 Jahre 1991 und 2001 nach Bildungsebene und Geschlecht	70
<u>Tab. 48:</u> Bevölkerung über 14 Jahre nach Bildungsebene, Alter und Geschlecht	71
<u>Tab. 49:</u> Bevölkerung über 14 Jahre nach Bildungsebene, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	72
<u>Tab. 50:</u> Bevölkerung über 14 Jahre in den Bezirken nach Bildungsebene	74
<u>Tab. 51:</u> Erwerbspersonen 1991 und 2001 nach Bildungsebene und Geschlecht	75
<u>Tab. 52:</u> Erwerbspersonen in den Bezirken nach Bildungsebene	76
<u>Tab. 53:</u> Erwerbstätige 1991 und 2001 nach Wohn- und Arbeitsort, Pendelfrequenz und Entfernungskategorien	79
<u>Tab. 54:</u> Binnenpendler, Auspendler und Einpendler nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den (einfachen) Arbeitsweg	81
<u>Tab. 55:</u> Erwerbstätige in den Bezirken nach Wohn- und Arbeitsort, Erwerbsspendler	82
<u>Tab. 56:</u> Gemeindeauspendler in den Bezirken nach Pendelfrequenz und Entfernungskategorien	83
<u>Tab. 57:</u> Gemeindeeinpendler in den Bezirken nach Pendelfrequenz und Entfernungskategorien	84
<u>Tab. 58:</u> Erwerbstätige und Erwerbsspendler in den Bezirken nach Geschlecht	85

Einleitung

Mit Stichtag 15. Mai 2001 wurde in Österreich von der **Bundesanstalt Statistik Austria** nach einem Abstand von 10 Jahren wieder eine bundesweite **Großzählung**, bestehend aus **Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung** sowie (nichtlandwirtschaftlicher) **Arbeitsstättenzählung** durchgeführt. Nach derzeitigem Stand wird dies die letzte derartige Vollerhebung mit Direkt-Befragung der Bevölkerung gewesen sein, für die Zukunft ist geplant, diese Informationen in Form von Register-Auswertungen zu gewinnen.

Die nunmehr vollständig vorliegenden endgültigen **Ergebnisse der Volkszählung 2001** über die **demographische Gliederung der Wohnbevölkerung** (Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionsbekenntnis, Umgangssprache, Geburtsland) sowie über die **wirtschaftliche Struktur der Einwohner Tirols** (Lebensunterhalt, wirtschaftliche Zugehörigkeit, berufliche Struktur, Bildungsstand, Berufs-Pendelwanderung), aber auch über die unterschiedlichen Lebensformen (**Haushalte** und ihre Struktur, **Familien** nach den unterschiedlichen Typen) sind Gegenstand dieser Broschüre. Die zeitliche Verzögerung zwischen Erhebung und Publikation wurde dabei bewusst in Kauf genommen, um die facettenreiche Struktur der derzeitigen Tiroler Einwohnerschaft umfassend dokumentieren zu können.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Bevölkerungsentwicklung in Österreich und seinen Bundesländern sowie in Tirol und seinen Bezirken im vergangenen Jahrhundert wird in detaillierter Form über die Entwicklung im letzten Jahrzehnt und über die aktuelle Zusammensetzung der Tiroler Bevölkerung hinsichtlich der oben angeführten Merkmale informiert. Den einzelnen Kapiteln vorangestellt sind jeweils die nötigen **Erläuterungen und Definitionen der verwendeten Begriffe**.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1900 in Österreich, den Bundesländern und den Tiroler Bezirken

Bevölkerung: bis 1923: „ortsanwesende Bevölkerung“ nach den Richtlinien des Volkszählungsgesetzes von 1869; ab 1934: Novellierung des Volkszählungsgesetzes – die nur vorübergehend abwesende Bevölkerung wird der ständig anwesenden hinzugerechnet und so die „Wohnbevölkerung“ ermittelt; 1939 besteht die Wohnbevölkerung aus der „Ständigen Bevölkerung“ zuzüglich der „Berufsmilitärpersonen“ und Personen des „Reichsarbeitsdienstes“; ab 1951: neues Volkszählungsgesetz unter Beibehaltung der bisherigen Zählungstradition; ab 1981: neues Volkszählungsgesetz aus dem Jahr 1980, zur Ermittlung der Wohnbevölkerung dient der „ordentliche Wohnsitz“, er muss für jeden österreichischen Staatsangehörigen ermittelt werden und ersetzt die Erhebung der ständig und vorübergehend an- oder abwesenden Personen. Nach dem Volkszählungsgesetz durfte jede Person nur einen ordentlichen Wohnsitz haben, nach dem gültigen Meldegesetz jedoch auch mehrere. Verschiedentlich wurde vermutet, dass diese Diskrepanzen zu einer Übererfassung der Einwohner im Rahmen der Volkszählungen führten. Ausländische Arbeitskräfte wurden zur Wohnbevölkerung gezählt, auch wenn sie auf Grund ihrer wirtschaftlichen Stellung und persönlichen Verhältnisse möglicherweise nicht auf Dauer in

Österreich bleiben wollten. 2001: §2 (2) des Volkszählungsgesetzes in der Fassung von BGBl. Nr. 28/2001 definiert die Wohnbevölkerung als die Gesamtzahl aller Personen, die im Bundesgebiet ihren **Hauptwohnsitz** haben. Die Einführung des Hauptwohnsitzes (Hauptwohnsitzgesetz, BGBl. Nr. 505/1994) mit 1. Jänner 1995 ermöglichte es erstmals, bei einer Volkszählung in Österreich das **Prinzip Hauptwohnsitz = Zählwohnsitz** anzuwenden und in einer Parallelaktion zur Volkszählung eine Abstimmung mit dem Melderegister durchzuführen. Der Hauptwohnsitz ist der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen, **jede Person kann gemäß § 1 (7) des Meldegesetzes 1992 in der Fassung von BGBl. Nr. 28/2001 nur einen Hauptwohnsitz haben**. Daraus resultieren gegenüber früheren Zählungen strengere Erfassungsregeln. Die Wohnbevölkerung einer Gemeinde umfasst daher alle Personen, die am Zähltag in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz hatten. Alle Ergebnisse entsprechen dem Gebietsstand zum Zähltag der Volkszählung 2001.

Starkes Bevölkerungswachstum in Westösterreich

Eine Volkszählung zur Jahrhundertwende bietet Gelegenheit, die Einwohnersituation im Laufe der vergangenen hundert Jahre zu betrachten. Im Gebiet des heutigen österreichischen Staates lebten vor 100 Jahren ziemlich genau sechs Millionen Menschen. Die **Einwohnerzahl ist lediglich im ersten VZ-Intervall deutlich gestiegen** - zur Zeit der Monarchie wurde im Gebiet des heutigen Österreich (besonders in Wien und Niederösterreich) ein Bevölkerungswachstum registriert, wie es später nie mehr erreicht wurde - und ist dann durch fünf Jahrzehnte mit geringen Abweichungen auf diesem Niveau verblieben. Für die sechziger Jahre gibt es noch einmal einen markanten Zuwachs zu verzeichnen („Baby-Boom“), in den letzten drei Dekaden ist das Bevölkerungswachstum jedoch trotz relativ starker Wanderungsgewinne innerhalb der beiden letzten Volkszählungsintervalle wieder verflacht („Pillenknicke“). Mit dem Ende des Jahrhunderts - aus der Bevölkerungsfortschreibung kann geschlossen werden, dass dieses Ereignis Mitte der neunziger Jahre stattgefunden hat - überschritt die Einwohnerzahl knapp die Schwelle von acht Millionen und stagniert seither auf dieser Höhe.

Unter den Bundesländern sind drei Gruppen von aneinander grenzenden Ländern mit jeweils ähnlichen Entwicklungsmustern feststellbar: Im Osten des Landes wohnen derzeit weniger (Wien - 12 %, Burgenland - 5 %) oder nur geringfügig mehr Menschen (Niederösterreich + 18 %) als vor 100 Jahren, der **Westen hingegen ist von überaus starken Bevölkerungszuwächsen nach dem Ende des zweiten Weltkrieges geprägt** - in Vorarlberg (+ 172 %), Salzburg (+ 167 %) und Tirol (+ 153 %) ist der Einwohnerstand seit 1900 auf mehr als das Zweieinhalbfache angestiegen. Zwischen diesen beiden Blöcken wird von der Steiermark (+ 33 %), Kärnten (+ 63 %) und Oberösterreich (+ 70 %) das „Mittelfeld“ gebildet - sowohl bezüglich des Bevölkerungswachstums als auch hinsichtlich der geographischen Lage.

Tab. 1:

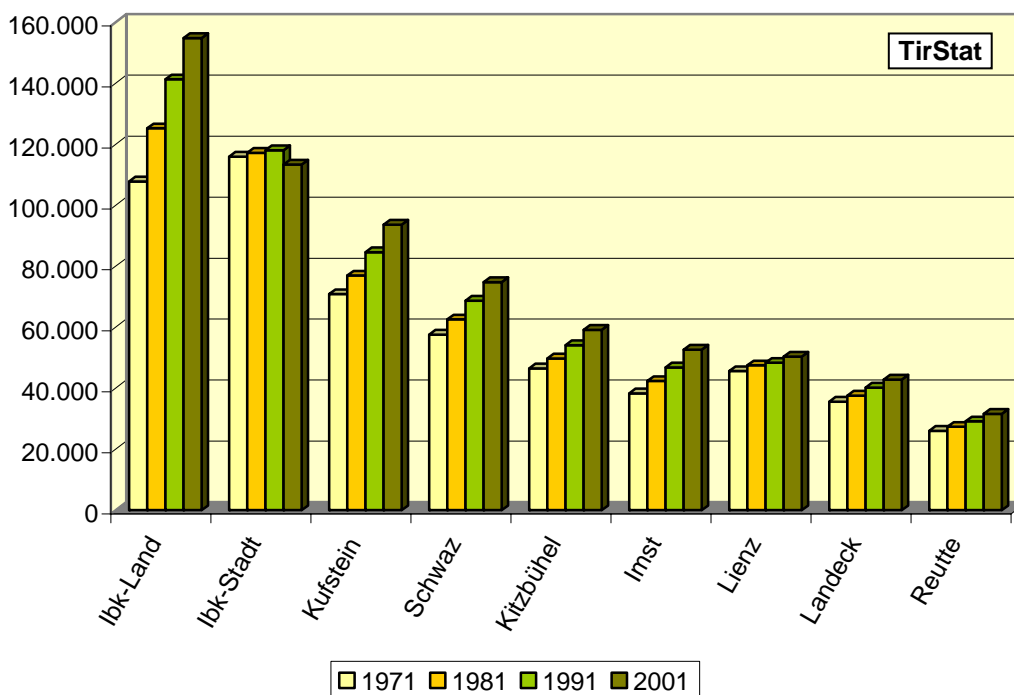
Bevölkerung in den österreichischen Bundesländern seit 1900

Jahr	Österreich	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
1900	6,003.845	292.426	343.531	1,310.506	810.854	192.763	889.017	266.374	129.237	1,769.137
1910	6,648.310	292.007	371.372	1,425.238	853.595	214.737	957.610	304.713	145.408	2,083.630
1923	6,534.742	285.698	371.227	1,426.885	876.698	222.831	978.816	313.888	139.979	1,918.720
1934	6,755.318	299.447	405.129	1,446.675	902.965	245.801	1,014.920	349.098	155.402	1,935.881
1939	6,652.567	287.866	416.268	1,455.373	927.583	257.226	1,015.054	363.959	158.300	1,770.938
1951	6,933.905	276.136	474.764	1,400.471	1,108.720	327.232	1,109.335	427.465	193.657	1,616.125
1961	7,073.807	271.001	495.226	1,374.012	1,131.623	347.292	1,137.865	462.899	226.323	1,627.566
1971	7,491.526	272.319	526.759	1,420.816	1,229.972	405.115	1,195.023	544.483	277.154	1,619.885
1981	7,555.343	269.771	536.179	1,427.849	1,269.545	442.301	1,186.525	586.663	305.164	1,531.346
1991	7,795.786	270.880	547.798	1,473.813	1,333.480	482.365	1,184.720	631.410	331.472	1,539.848
2001	8,032.926	277.569	559.404	1,545.804	1,376.797	515.327	1,183.303	673.504	351.095	1,550.123
ABSOLUT										
INDEX 1900 = 100										
1900	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1910	111	100	108	109	105	111	108	114	113	118
1923	109	98	108	109	108	116	110	118	108	108
1934	113	102	118	110	111	128	114	131	120	109
1939	111	98	121	111	114	133	114	137	122	100
1951	115	94	138	107	137	170	125	160	150	91
1961	118	93	144	105	140	180	128	174	175	92
1971	125	93	153	108	152	210	134	204	214	92
1981	126	92	156	109	157	229	133	220	236	87
1991	130	93	159	112	164	250	133	237	256	87
2001	134	95	163	118	170	267	133	253	272	88

Bevölkerung rund um Innsbruck am stärksten gewachsen

Zur Bevölkerungszunahme von 153 % im vergangenen Jahrhundert auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Tirol haben die einzelnen Bezirke in unterschiedlicher Stärke beigetragen. Rund um die Landeshauptstadt - in Innsbruck selbst ist die Einwohnerzahl zwar auf mehr als das Doppelte (+ 128 %), aber doch nur unterdurchschnittlich gewachsen - hat im **Innsbrucker Landbezirk** im Vergleich dazu in der **zweiten Hälfte des Jahrhunderts eine wahre Bevölkerungsexplosion** stattgefunden: Die Einwohnerzahl dieses Bezirkes hat sich in nur 50 Jahren so gut wie verdoppelt (+ 98 %) und ist im gesamten Zeitraum auf das Dreieinhalbfache (+ 244 %) gestiegen. Österreichweit ist damit der Bezirk Innsbruck-Land im 20. Jahrhundert sowohl relativ als auch nach absoluter Zunahme (+ 109.900 Personen) von allen 84 Land- und 15 Stadtbezirken (Wien zählt als ein Bezirk) am stärksten gewachsen, eingeschränkt auf die zweite Hälfte hat er ebenfalls den größten absoluten Zuwachs (+ 76.800 Personen) und wird nach relativer Steigerung nur knapp von Salzburg-Umgebung (+ 110 %) und Feldkirch (+ 106 %) übertroffen. Innerhalb der angrenzenden Bezirke Imst und Schwaz und auch in Kitzbühel und Kufstein ist die Entwicklung der Einwohnerzahl nach einem ähnlichen Muster verlaufen, alle vier Bezirke verbuchen ein etwa dem Landesdurchschnitt entsprechendes Wachstum zwischen 150 und 173 %. Ebenfalls einen etwa parallelen Verlauf des (deutlich unterdurchschnittlichen) Wachstums gibt es für die peripheren Bezirke zu verzeichnen, Landeck, Osttirol und das Außerfern haben mit Zuwachsraten zwischen 87 und 105 % etwa doppelt so viele Einwohner wie vor 100 Jahren.

Bevölkerung in den Bezirken 1971 - 2001

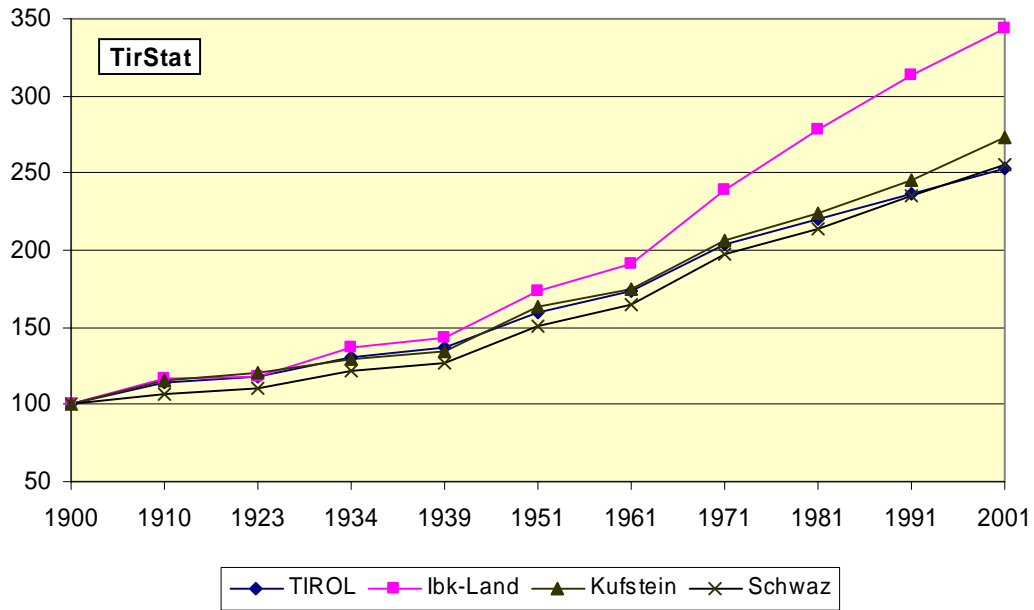


Tab. 2:

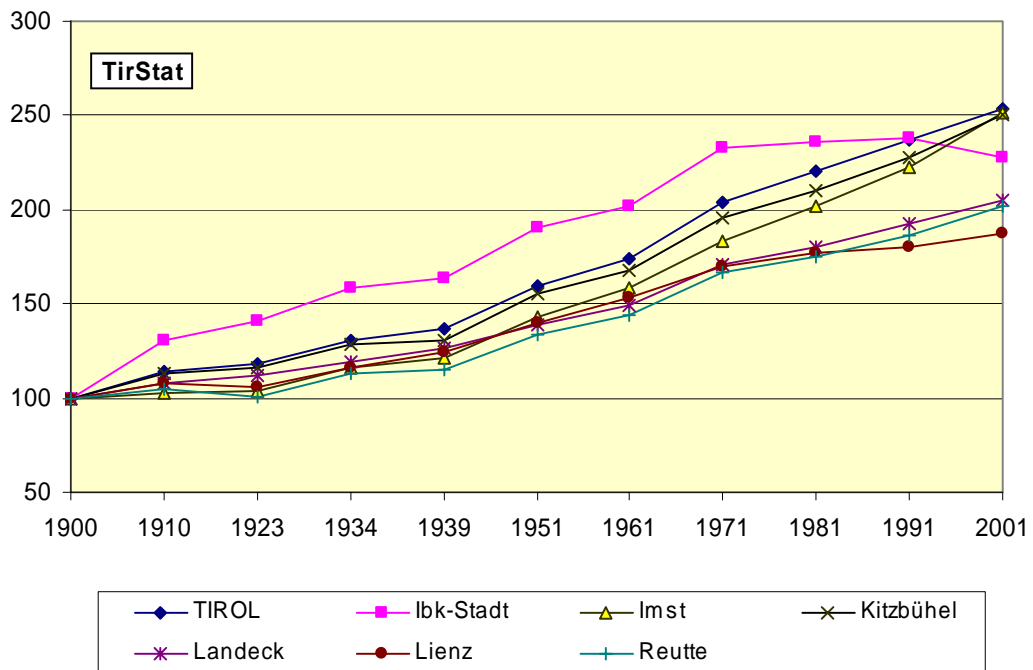
Bevölkerung in den Tiroler Bezirken seit 1900

Jahr	Tirol	Innsbruck-Stadt	Imst	Innsbruck-Land	Kitzbüchel	Kufstein	Landeck	Lienz	Reutte	Schwaz
					ABSOLUT					
1900	266.374	49.727	20.957	45.027	23.718	34.375	20.836	26.895	15.636	29.203
1910	304.713	65.221	21.536	52.474	26.739	39.598	22.415	29.074	16.359	31.297
1923	313.888	70.240	21.842	52.981	27.577	41.334	23.352	28.591	15.827	32.144
1934	349.098	78.797	24.210	61.614	30.502	44.834	24.708	31.169	17.602	35.662
1939	363.959	81.710	25.426	64.613	31.111	46.160	26.316	33.445	17.952	37.226
1951	427.465	95.055	29.954	78.131	36.669	56.093	28.882	37.747	20.901	44.033
1961	462.899	100.695	33.174	86.174	39.795	60.022	31.106	41.123	22.489	48.321
1971	544.483	116.010	38.326	107.834	46.516	70.875	35.629	45.614	26.068	57.611
1981	586.663	117.287	42.358	125.299	49.747	76.966	37.553	47.494	27.370	62.589
1991	631.410	118.112	46.833	141.334	54.127	84.627	40.207	48.338	29.140	68.692
2001	673.504	113.392	52.658	154.940	59.191	93.702	42.799	50.404	31.584	74.834
					INDEX 1900 = 100					
1900	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1910	114	131	103	117	113	115	108	108	105	107
1923	118	141	104	118	116	120	112	106	101	110
1934	131	158	116	137	129	130	119	116	113	122
1939	137	164	121	143	131	134	126	124	115	127
1951	160	191	143	174	155	163	139	140	134	151
1961	174	202	158	191	168	175	149	153	144	165
1971	204	233	183	239	196	206	171	170	167	197
1981	220	236	202	278	210	224	180	177	175	214
1991	237	238	223	314	228	246	193	180	186	235
2001	253	228	251	344	250	273	205	187	202	256

Bezirke mit Bevölkerungsentwicklung über dem Landesdurchschnitt – Index (1900 = 100)



Bezirke mit Bevölkerungsentwicklung unter dem Landesdurchschnitt – Index (1900 = 100)



2. Bevölkerungsentwicklung 1991 – 2001; Bevölkerungs- und Siedlungsdichte 2001 in Österreich, den Bundesländern und in den Tiroler Bezirken

Veränderung seit 1991: Veränderung der Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen nach dem Gebietsstand von 2001.

Veränderung durch Geburtenbilanz: Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen, bezogen auf die Wohngemeinde und auf den Zeitraum zwischen den Volkszählungen.

Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz: Im Wesentlichen die Wanderungsbilanz (zugezogene abzüglich weggezogene Einwohner), Rechenrest aus Gesamtveränderung minus Geburtenbilanz. Der errechnete Wert enthält neben der Abwanderung gelegentlich aber auch allfällige Unterschiede im Erfassungsgrad der beiden Volkszählungen durch strengere Erfassungsregeln im Rahmen der Zählung 2001.

Bevölkerungsdichte: Zahl der Wohnbevölkerung pro Quadrat-Kilometer Katasterfläche laut den Vermessungsergebnissen der Bundesanstalt für Eich- und Vermessungswesen.

Siedlungsdichte: Zahl der Wohnbevölkerung pro Quadrat-Kilometer Dauersiedlungsraum, das ist die agrarwirtschaftlich, baulich und verkehrsmäßig genutzte Fläche laut Kataster.

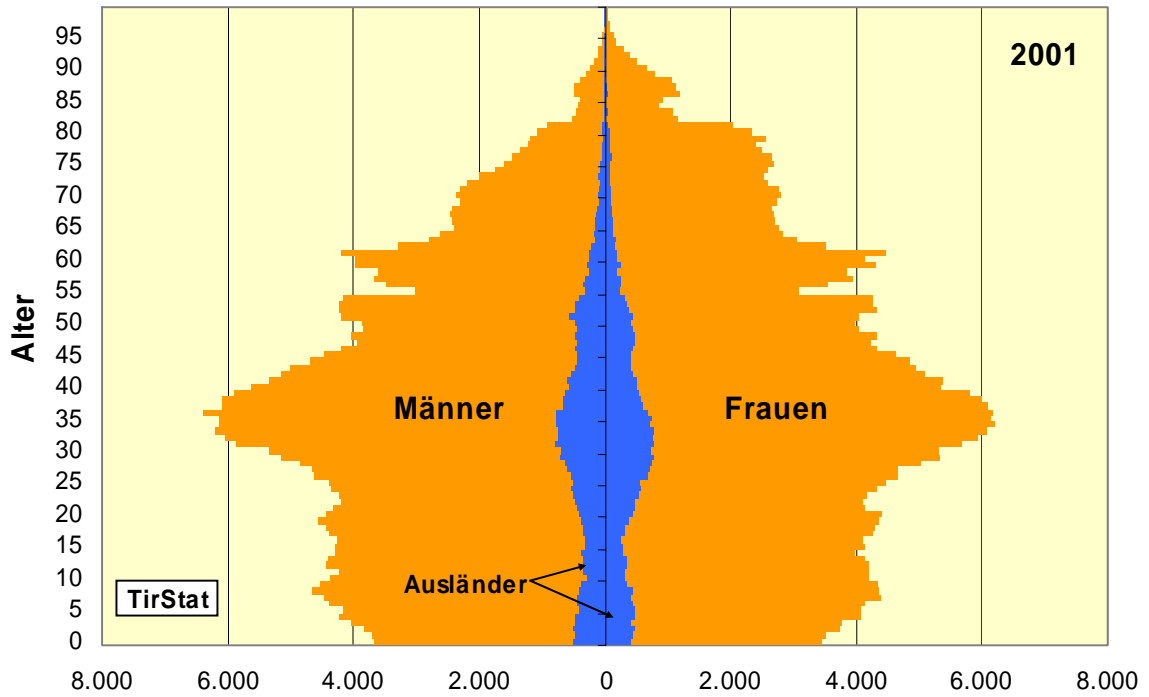
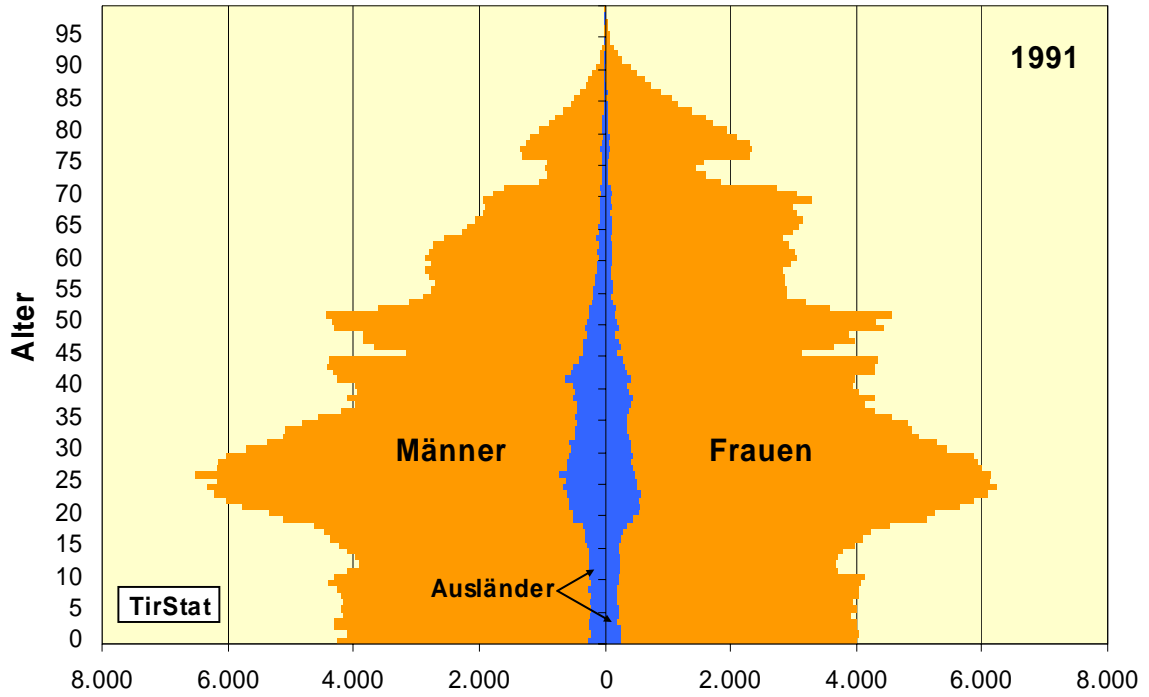
Starkes West-Ost-Gefälle beim Bevölkerungszuwachs auch im vergangenen Jahrzehnt, Zuwachs im Westen von Geburtenüberschuss, im Osten von Zuwanderung getragen

Im Dezennium zwischen den Volkszählungen 1991 und 2001 erblickten in Österreich um rund 69.000 Säuglinge mehr das Licht der Welt als Einwohner verstorben sind, gleichzeitig sind um 168.000 Personen mehr aus dem Ausland zugezogen als das Land verlassen haben. Der **Geburtenüberschuss** aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung trägt somit nur ein schwaches Drittel (29 %), der **Wanderungsüberschuss** aus der räumlichen Bevölkerungsbewegung hingegen über zwei Drittel (71 %) zum Wachstum der österreichischen Wohnbevölkerung um 237.000 Personen bei. Die Einwohnerzahl ist seit 1991 durch die Zuwanderung um 2,2 % und durch den Geburtenüberschuss um 0,9 % auf 8,033.000 gestiegen.

Für die drei östlichsten Bundesländer Burgenland (- 2,2 %), Wien (- 1,9 %) und Niederösterreich (- 0,5 %) ergibt sich für die vergangenen 10 Jahre eine negative Geburtenbilanz, die **bedeutendsten Geburtenüberschüsse** können die **westlichen Länder** Vorarlberg (+ 6,0 %), Tirol (+ 4,6 %) und Salzburg (+ 4,0 %) registrieren. Die **begehrtesten Zuwanderungsländer** waren im gleichen Zeitraum **Niederösterreich** (+ 5,4 % des Einwohnerstandes von 1991) und das **Burgenland** (+ 4,7 %) - **Tirol** liegt mit einem Wert von + 2,0 % etwa **im Bundesdurchschnitt** -, in der Steiermark (- 0,2 %) und in Vorarlberg (- 0,1 %) ist die Wanderungsbilanz hingegen leicht negativ. Im Gesamten konnten acht der neun Bundesländer den Bevölkerungsstand erhöhen, am stärksten mit Salzburg (+ 6,8 %), Tirol (+ 6,7 %) und Vorarlberg (+ 5,9 %) wiederum die westlichen Länder. Lediglich die Steiermark hat mit einem Minus von 0,1 % den Einwohnerstand der vorangegangenen Volkszählung knapp nicht mehr erreicht.

Gemessen an den 8,033.000 Einwohnern Österreichs erreicht das Bundesland Tirol mit seinen 673.500 Bewohnern einen Anteil von 8,4 % (1991: 8,1 %).

Bevölkerungspyramide



Bevölkerungsabnahme durch Wanderungsverlust in der Landeshauptstadt Innsbruck, stärkste Zuwächse in den Bezirken Imst und Kufstein

Tirol hat in den vergangenen 10 Jahren **42.100 Einwohner (6,7 %) dazugewonnen**, das sind immerhin so viele wie der ganze Bezirk Landeck derzeit Einwohner hat. Alle Bezirke außerhalb Innsbrucks haben mehr Einwohner als 1991, in **Imst (+ 12,4 %)** und **Kufstein (+ 10,7 %)** sind die Zuwachsraten sogar zweistellig ausgefallen. Absolut hat der **Innsbrucker Landbezirk (+ 13.600) vor Kufstein (+ 9.100)** den größten Zuwachs an Personen mit Hauptwohnsitz.

Ausgenommen die Landeshauptstadt, für die sich durch das Übergewicht der Sterbefälle eine geringe negative Geburtenbilanz errechnet, können alle Tiroler Bezirke Geburtenüberschüsse verzeichnen, die höchsten Imst und Landeck (+ 7,5 bzw. + 7,1 %). Gravierender als das Geburtendefizit ist für die **Stadt Innsbruck** jedoch der **errechnete negative Wanderungssaldo von 4.300 Personen (- 3,6 %)**. Geringere Wanderungsverluste von unter einem Prozent haben noch die Bezirke Landeck und Lienz zu verbuchen. Die anderen sechs Bezirke haben ihren Einwohnerstand seit 1991 durch Zuwanderung zwischen rund 3 und 5 % erhöht.

Auch die Gliederung nach Stadtregionen¹ und Gebieten außerhalb dieser Regionen zeigt markante Unterschiede auf: In Tirol lebten 2001 56 % der Bevölkerung in solchen Stadtregionen und 44 % in den restlichen Räumen, die „**städtische**“ **Einwohnerzahl** ist seit 1991 nur um **rund 4 %**, jene in den „**ländlichen**“ **Gebieten** hingegen **um 11 % gewachsen**.

Österreichweit sind die **Umlandbezirke der großen Städte** die „**Hauptgewinner**“ dieser Zählung, Eisenstadt hat als einzige Landeshauptstadt deutlich und daneben noch Klagenfurt geringfügig mehr Einwohner als vor 10 Jahren, in den anderen **Landeshauptstädten** ist der **Bevölkerungsstand geschrumpft**.

Geringste Bevölkerungsdichte, aber hohe Siedlungsdichte im Land Tirol; flächenmäßig größte und kleinste Gemeinde Österreichs in Tirol

Umgerechnet auf das Bundesgebiet hat Österreich eine Bevölkerungsdichte von 96 Personen pro km² Katasterfläche. Naturgemäß spielen die topographischen Gegebenheiten neben anderen Faktoren eine gewichtige Rolle hinsichtlich der Siedlungsformen, daher variiert die Einwohnerdichte in den verschiedenen regionalen Einheiten enorm. So kommen im Gebirgsland **Tirol**, wo von den **12.648 km² Gesamtfläche** nur **1.542 (12,2 %) dauerhaft besiedelbar** sind, gerade einmal **53 Bewohner auf einen Quadratkilometer Katasterfläche**, in **Wien** müssen sich durchschnittlich **3.738 Personen** die gleiche Fläche teilen. **Tirol ist somit das Bundesland mit der geringsten Einwohnerdichte**. Eingeschränkt auf das besiedelbare Gebiet, den

¹ Stadtregionen sind urbane Lebensräume mit mehr als 15.000 Einwohnern, in welchen ein städtischer Siedlungskern mit mindestens 10.000 Einwohnern oder mehrere größere Zentren (mit jeweils mindestens 5.000 Einwohnern oder 2.500 nichtlandwirtschaftlichen Beschäftigten) vorhanden sind, die funktionell und strukturell so eng (Pendlerverflechtungsindex mindestens 35,0) zusammenhängen, dass sie zu einem Kernraum zusammengefasst wurden. Um diesen Kernraum bilden Gemeinden mit einer Tagesauspendlerquote der Wohnhaften Berufstätigen ab 30 % in den Kernraum die Außenzone der Stadtregion (Abgrenzung auf Basis VZ 1991).

Dauersiedlungsraum, kommt jedoch die **dichte Besiedlung Tirols** deutlich zum Ausdruck: im Bundesdurchschnitt leben 255 Personen auf einem Quadratkilometer, außerhalb der Bundeshauptstadt sind die westlichsten Bundesländer **Vorarlberg (598) und Tirol (437 Einwohner je km²) am intensivsten besiedelt.**

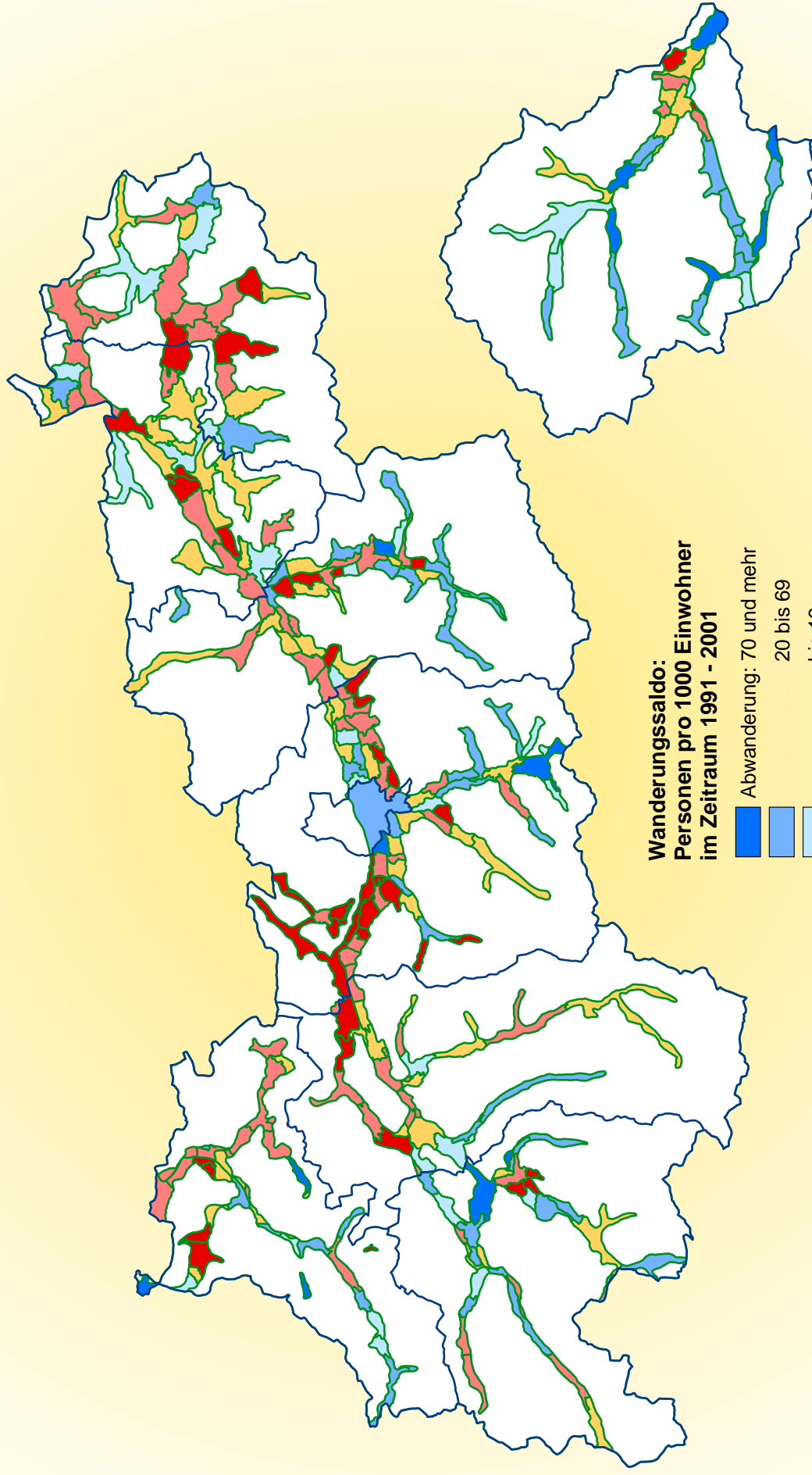
Kurioserweise ist aber nicht die Millionenstadt Wien die österreichische **Gemeinde mit der höchsten Bevölkerungsdichte** sondern die **flächenmäßig kleinste Gemeinde Österreichs, das Unterinntaler Städtchen Rattenberg**, wo 436 Einwohner auf einer Gemeindefläche von 0,11 km² eine rechnerische **Bevölkerungsdichte von 3.964** Köpfen ergeben. Am anderen Ende dieser Reihung findet sich ebenfalls eine Tiroler Gemeinde, es ist dies **Kaisers** im Außerfern wo rechnerisch auf **jeden der 83 Einwohner beinahe ein ganzer Quadratkilometer an Fläche** fällt. Mit dem 466,88 km² Katasterfläche messenden **Sölden** im Bezirk Imst befindet sich auch die **flächenmäßig größte Gemeinde Österreichs** – noch vor Wien mit 414,66 km² – im Bundesland Tirol.

Tab. 3:

Bevölkerungsentwicklung nach Komponenten 1991 – 2001 in Österreich, den Bundesländern und den Tiroler Bezirken; Bevölkerungsdichte und Siedlungsdichte 2001

Land/Bezirk	Wohnbevölkerung 2001	Veränderung seit 1991				errechn. Wanderungsbilanz		Dichte 2001 Katasterfläche	(EW je km ²) Dauersiedlungsraum
		insgesamt	Geburtenbilanz		abs.	in %	abs.			in %
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %		
Österreich	8.032.926	237.140	3,0	69.360	0,9	167.780	2,2	96	255
Burgenland	277.569	6.689	2,5	- 5.985	- 2,2	12.674	4,7	70	112
Kärnten	559.404	11.606	2,1	6.055	1,1	5.551	1,0	59	242
Niederösterreich	1.545.804	71.991	4,9	- 7.287	- 0,5	79.278	5,4	81	137
Oberösterreich	1.376.797	43.317	3,2	36.064	2,7	7.253	0,5	115	209
Salzburg	515.327	32.962	6,8	19.237	4,0	13.725	2,8	72	360
Steiermark	1.183.303	- 1.417	- 0,1	902	0,1	- 2.319	- 0,2	72	239
Tirol	673.504	42.094	6,7	29.218	4,6	12.876	2,0	53	437
Vorarlberg	351.095	19.623	5,9	19.981	6,0	- 358	- 0,1	135	598
Wien	1.550.123	10.275	0,7	- 28.825	- 1,9	39.100	2,5	3.738	4.812
Innsbruck-Stadt	113.392	- 4.720	- 4,0	- 418	- 0,4	- 4.302	- 3,6	1.081	3.146
Imst	52.658	5.825	12,4	3.527	7,5	2.298	4,9	31	414
Innsbruck-Land	154.940	13.606	9,6	8.078	5,7	5.528	3,9	78	577
Kitzbühel	59.191	5.064	9,4	2.605	4,8	2.459	4,5	51	246
Kufstein	93.702	9.075	10,7	4.662	5,5	4.413	5,2	97	386
Landeck	42.799	2.592	6,4	2.865	7,1	- 273	- 0,7	27	340
Lienz	50.404	2.066	4,3	2.484	5,1	- 418	- 0,9	25	305
Reutte	31.584	2.444	8,4	1.197	4,1	1.247	4,3	26	257
Schwaz	74.834	6.142	8,9	4.218	6,1	1.924	2,8	41	351

Wanderungssaldo von 1991 bis 2001 in den Gemeinden Tirols



Wanderungssaldo:
Personen pro 1000 Einwohner
im Zeitraum 1991 - 2001

- Abwanderung: 70 und mehr
- 20 bis 69
- bis 19
- Zuwanderung: bis 39
- 40 bis 99
- 100 und mehr

Mariastein im Bezirk Kufstein ist österreichweit Spitzenreiter beim Bevölkerungszuwachs, auch Gemeinden mit geringem Wachstum verlieren Mittel aus dem Finanzausgleich

Auf lokaler Ebene haben **26 Tiroler Gemeinden Einwohner gegenüber 1991 verloren**, relativ am stärksten war der Bevölkerungsrückgang in Rattenberg und Namlos (je - 17 %), mit geringeren Abnahmen folgen Jungholz (- 8 %) sowie Hall in Tirol, Untertilliach und Völs (- 7 %). Der überwiegende Teil der Gemeinden verzeichnet ein geringes bis moderates Bevölkerungswachstum. 125 oder 44,8 % der Tiroler Kommunen sind in den letzten 10 Jahren um weniger als 10 % gewachsen, für weitere 97 (34,8 %) liegt die Zunahme zwischen 10 und 20 %. Die restlichen **31 Gemeinden konnten ihren Einwohnerstand um 20 % und mehr erhöhen**. Mieming (+ 31 %), Mieders (+ 37 %) und **Mariastein mit einem Plus von 41 %** - das ist die **größte Zunahme auf Gemeindebasis im gesamten Bundesgebiet!** - bilden dabei das Spitzentrio. Hervorstechend in dieser Gruppe noch die **Marktgemeinde Telfs**, die mit einem **Zuwachs von 26 % bzw. 2.600 Personen** den weitaus stärksten relativen Einwohnergewinn unter den Tiroler „Großgemeinden“ mit über 10.000 Bewohnern und den größten absoluten Zuwachs aller Tiroler Gemeinden vorweisen kann.

Tab. 4:

Gemeinden mit den größten Veränderungen 1991 - 2001

Absolute Veränderung					
	Einwohner 2001	Zunahme	Einwohner 2001	Abnahme	
Telfs	12.833	+ 2.654	Innsbruck	113.392	- 4.720
Kufstein	15.358	+ 1.874	Hall in Tirol	11.492	- 876
Imst	8.689	+ 1.180	Völs	6.610	- 469
Zirl	6.120	+ 1.083	Rattenberg	436	- 90
Kirchberg in Tirol	4.958	+ 866	Landeck	7.336	- 75
Wörgl	10.885	+ 844	Gries am Brenner	1.260	- 70
St. Johann in Tirol	7.961	+ 781	Hopfgarten in Def.	839	- 51
Mieming	2.881	+ 679	Außervillgraten	977	- 49
Volders	4.166	+ 617	Jungholz	316	- 29
Vomp	4.372	+ 600	Nikolsdorf	863	- 28

Relative Veränderung					
	Einwohner 2001	Zunahme	Einwohner 2001	Abnahme	
Mariastein	271	+ 41,1	Rattenberg	436	- 17,1
Mieders	1.592	+ 36,9	Namlos	100	- 16,7
Mieming	2.881	+ 30,8	Jungholz	316	- 8,4
Ried im Zillertal	1.199	+ 28,2	Hall in Tirol	11.492	- 7,1
Radfeld	2.016	+ 28,0	Untertilliach	279	- 7,0
St. Sigmund im Sellrain	204	+ 27,5	Völs	6.610	- 6,6
Wattenberg	715	+ 27,2	Rohrberg	378	- 6,2
Kolsassberg	721	+ 26,9	Hinterhornbach	92	- 6,1
Sistrans	1.752	+ 26,9	Hopfgarten in Def.	839	- 5,7
Telfs	12.833	+ 26,1	Gries am Brenner	1.260	- 5,3

Finanzausgleich: jährlich fließen 30 Millionen € mehr nach Tirol

Einen unmittelbaren Einfluss hat das Ergebnis einer österreichischen Volkszählung zunächst auf den **Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden**, Auswirkungen gibt es aber auch hinsichtlich der **Mandatsverteilung bei Nationalrats- und Landtagswahlen** sowie auf die Zahl der **Bundesratsmitglieder** (siehe Kapitel 4. Staatsangehörigkeit).

Als Folge der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Bundesländern im letzten Volkszählungsintervall kam es zu gravierenden Verschiebungen im Rahmen des Finanzausgleiches, in erster Linie von Ost nach West, aber auch Niederösterreich zählt zu den großen Gewinnern in finanzieller Hinsicht. **Tirols Anteil am jährlichen Gesamtvolumen von etwa 16,7 Mrd. € stieg um rund 30 Mio. €**, wovon laut dem nach Veröffentlichung der ersten VZ-Ergebnisse zuständigen Landesrat Streiter knapp 10 Mio. direkt in die Kassen der Tiroler Gemeinden und in den Gemeindeausgleichsfonds fließen. Auf der anderen Seite muss z. B. die Steiermark jährlich auf rund 65 Mio. € an Ertragsanteilen verzichten.

Tab. 5:

Bevölkerungsentwicklung in den Tiroler Gemeinden

Änderung zwischen 15. 5. 1991 und 15. 5. 2001	Zahl der Gemeinden abs.	Anteil an allen Tiroler Gemeinden in %
Zunahme		
20 % und mehr	31	11,1
10 bis unter 20 %	97	34,8
3 bis unter 10 %	91	32,6
unter 3 %	34	12,2
Gemeinden mit Zunahmen	253	90,7
Abnahme		
unter 5 %	16	5,7
5 bis unter 10 %	8	2,9
10 % und mehr	2	0,7
Gemeinden mit Abnahmen	26	9,3
Gemeinden insgesamt	279	100,0

In der obenstehenden Tabelle ist für die Gemeinden, deren **Bevölkerungszunahme unter dem Österreich-Durchschnittswert von 3,0 %** liegt, eine eigene Klasse gebildet worden. Diese 34

Gemeinden zählen ebenso wie die 26 Gemeinden mit Bevölkerungsrückgang finanztechnisch gesehen zu den **Verlierern der Volkszählung**, da sie künftig nur noch niedrigere Anteile aus jenem Bereich des Finanzausgleiches lukrieren können, der von der Einwohnerzahl abhängig ist.

Aus der Darstellung von Gemeinden und Bevölkerung nach der Größe (Einwohnerzahl) der Wohngemeinde ist deutlich die überwiegend **kleinstrukturierte Besiedlungsform** des Bundeslandes ablesbar. Nicht weniger als **zwei Drittel der Gemeinden (68,5 %) haben weniger als 2.000 Einwohner**, ein weiteres Viertel (24,1 %) beherbergt zwischen 2.000 und 5.000 Personen. Höhere Einwohnerzahlen erreichen lediglich 21 Gemeinden, allerdings leben in diesen wenigen mittleren und größeren Gemeinden 42 % der Tiroler Landesbevölkerung, wozu aber die Landeshauptstadt einen gewichtigen Teil beiträgt. Im Vergleich zur letzten Volkszählung haben die **Gemeinden mit Einwohnerzahlen zwischen 1.000 und 5.000**, das breite Mittelfeld sozusagen, in Summe **zweistellige Zuwachsraten** erzielt, die starke Steigerung der Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern kommt in erster Linie durch den **überragenden Zuwachs von 26 % in Telfs und 14 % in Wörgl** zu Stande, negativer Ausreißer in dieser Gruppe ist **Hall mit einem 7-prozentigen Bevölkerungsverlust**.

Tab. 6:

Bevölkerung nach Einwohner-Größenklassen in den Tiroler Gemeinden

Größenklassen (Einwohner) 2001	Gemeinden			Wohnbevölkerung			Veränderung zu 1991 in %
	abs.	in %	% kum.	abs.	in %	% kum.	
unter 200	6	2,2	2,2	618	0,1	0,1	1,3
200 bis unter 500	31	11,1	13,3	10.936	1,6	1,7	4,3
500 bis unter 1.000	64	22,9	36,2	48.261	7,2	8,9	8,2
1.000 bis unter 1.500	60	21,5	57,7	74.782	11,1	20,0	10,6
1.500 bis unter 2.000	30	10,8	68,5	52.173	7,7	27,7	10,9
2.000 bis unter 3.000	37	13,3	81,7	89.344	13,3	41,0	11,0
3.000 bis unter 5.000	30	10,8	92,5	113.899	16,9	57,9	10,6
5.000 bis unter 10.000	14	5,0	97,5	95.240	14,1	72,0	6,3
10.000 und mehr (ohne lbk)	6	2,2	99,6	74.859	11,1	83,2	7,3
Innsbruck	1	0,4	100,0	113.392	16,8	100,0	- 4,0
Gemeinden insgesamt	279	100,0	100,0	673.504	100,0	100,0	6,7

3. Alter, Geschlecht und Familienstand der Tiroler Bevölkerung

Alter: Vollendete Lebensjahre, berechnet aus dem im Erhebungsformular anzugebenden Geburtstag.

Familienstand: Rechtlicher Familienstand (auch für Personen in Lebensgemeinschaften).

Am Erhebungsstichtag lebten 345.494 Frauen (51,3 %) und 328.010 Männer (48,7 %) in Tirol, das ist bis auf einige Hundertstel die gleiche Geschlechterverteilung wie sie bereits anlässlich der vorangegangenen Volkszählung ermittelt wurde. Die **Sexualproportion** beträgt somit **949 Männer auf 1.000 Frauen** (Österreich: 939). Im langjährigen Durchschnitt kommen zwar in Tirol **jährlich etwa um 5 % mehr Knaben als Mädchen** zur Welt, die höhere weibliche Lebenserwartung in allen Altersklassen und in abnehmendem Ausmaß auch noch die Verluste aus den Weltkriegen führen jedoch bald nach der Lebensmitte, derzeit etwa **rund um das 45. Lebensjahr, zu einer zahlenmäßigen Dominanz der Frauen.**

Anteil der Kinder und Erwerbsfähigen gesunken, Seniorenanteil gestiegen

18,4 % oder 123.900 der TirolerInnen (1991: 19,3 %) waren 2001 noch **Kinder**, also unter 15 Jahre alt, unwesentlich mehr, nämlich 125.100 oder 18,6 % (1991: 16,8 %) hatten das 60. Lebensjahr bereits vollendet und werden den **SeniorInnen** zugerechnet. Die 424.500 Personen zwischen dem 15. und dem 60. Lebensjahr bilden das **Erwerbspotential**, ihr Anteil an der Bevölkerung ist gegenüber der letzten Volkszählung um 0,9 Prozentpunkte auf 63,0 % gesunken. Nach absoluten Zahlen ist die Kinderzahl innerhalb der letzten 10 Jahre um 2.000 gestiegen, die der Erwerbsfähigen hat um 21.000 und jene der Menschen im Pensionsalter um 18.100 zugenommen.

Österreichweit setzt sich die Bevölkerung aus 16,8 % Kindern, 21,1 % SeniorInnen und 62,1 % Personen im Erwerbsalter zusammen, die jüngste Bevölkerungsgruppe wurde von der ältesten also schon deutlich überholt.

Aus dieser groben Alterseinteilung lässt sich ein Indikator zur Beurteilung der Belastung errechnen, die einer Bevölkerung aus der Versorgung der nicht produktiv tätigen Bevölkerungsteile, der Kinder und der SeniorInnen, erwächst. Diese **demographische Belastungsquote**, das Verhältnis der unter 15-Jährigen und der über 59-Jährigen zu den 15- bis 59-Jährigen, liegt derzeit **in Tirol** bei 58,6 und wird aus der Kinderbelastungsquote (29,2) und der Seniorenbelastungsquote (29,5) gebildet. Dies bedeutet, dass zur Zeit **100 Erwerbsfähige 59 Personen, 29 Kinder und 30 „Alte“, miterhalten** müssen. Im Vergleich zur VZ 1991 (30,2 Kinder-, 26,3 Senioren- und 56,5 Gesamtbelastungsquote) haben diese Quoten ihre Positionen getauscht, etwa **zur Jahrhundertwende hat die Belastungsquote durch SeniorInnen jene durch die Kinder überholt.** Ausschlaggebend für diese Entwicklung sind die bereits seit einer Reihe von Jahren deutlich sinkenden Geborenenzahlen sowie die ebenso kontinuierlich steigende allgemeine Lebenserwartung in Verbindung mit anderen Faktoren, wie dem Übertritt der Baby-Boom-Jahrgänge 1939-1941 im Gefolge des Anschlusses Österreichs an Deutschland in das Pensionsalter.

Tab. 7:

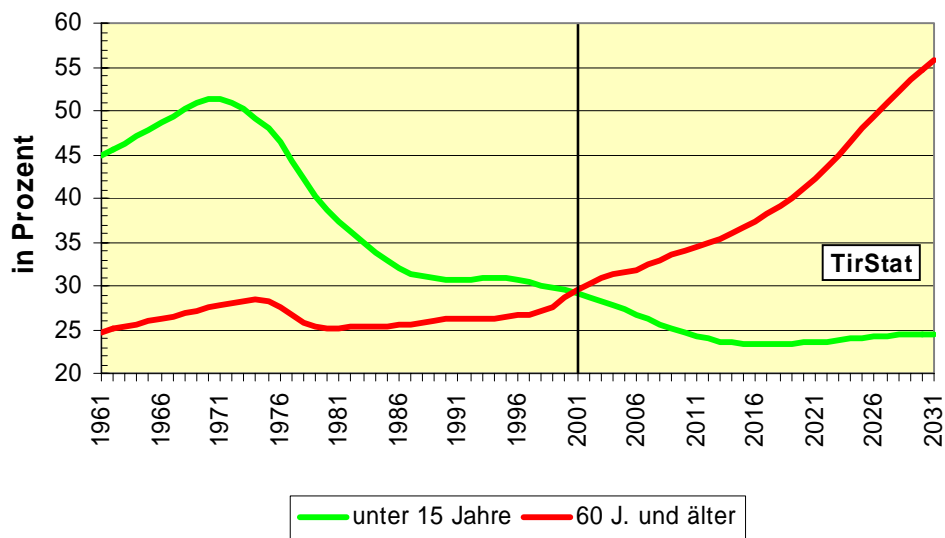
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)	Zusammen		Wohnbevölkerung			
	abs.	Anteil in %	männlich		weiblich	
			abs.	% v. Sp. 2	abs.	% v. Sp. 2
unter 5	37.933	5,6	19.420	51,2	18.513	48,8
5 - 10	43.441	6,4	22.181	51,1	21.260	48,9
10 - 15	42.481	6,3	21.745	51,2	20.736	48,8
15 - 20	43.034	6,4	21.934	51,0	21.100	49,0
20 - 25	42.654	6,3	21.548	50,5	21.106	49,5
25 - 30	47.787	7,1	23.640	49,5	24.147	50,5
30 - 35	58.803	8,7	29.635	50,4	29.168	49,6
35 - 40	60.776	9,0	30.603	50,4	30.173	49,6
40 - 45	51.374	7,6	25.820	50,3	25.554	49,7
45 - 50	42.045	6,2	20.510	48,8	21.535	51,2
50 - 55	41.582	6,2	20.697	49,8	20.885	50,2
55 - 60	36.490	5,4	17.762	48,7	18.728	51,3
60 - 65	34.910	5,2	16.888	48,4	18.022	51,6
65 - 70	25.567	3,8	12.034	47,1	13.533	52,9
70 - 75	23.852	3,5	10.605	44,5	13.247	55,5
75 - 80	19.619	2,9	6.831	34,8	12.788	65,2
80 - 85	10.795	1,6	3.335	30,9	7.460	69,1
85 - 90	7.117	1,1	2.032	28,6	5.085	71,4
90 - 95	2.730	0,4	681	24,9	2.049	75,1
95 und älter	514	0,1	109	21,2	405	78,8
unter 15	123.855	18,4	63.346	51,1	60.509	48,9
15 - 60	424.545	63,0	212.149	50,0	212.396	50,0
60 und älter	125.104	18,6	52.515	42,0	72.589	58,0
Insgesamt	673.504	100,0	328.010	48,7	345.494	51,3

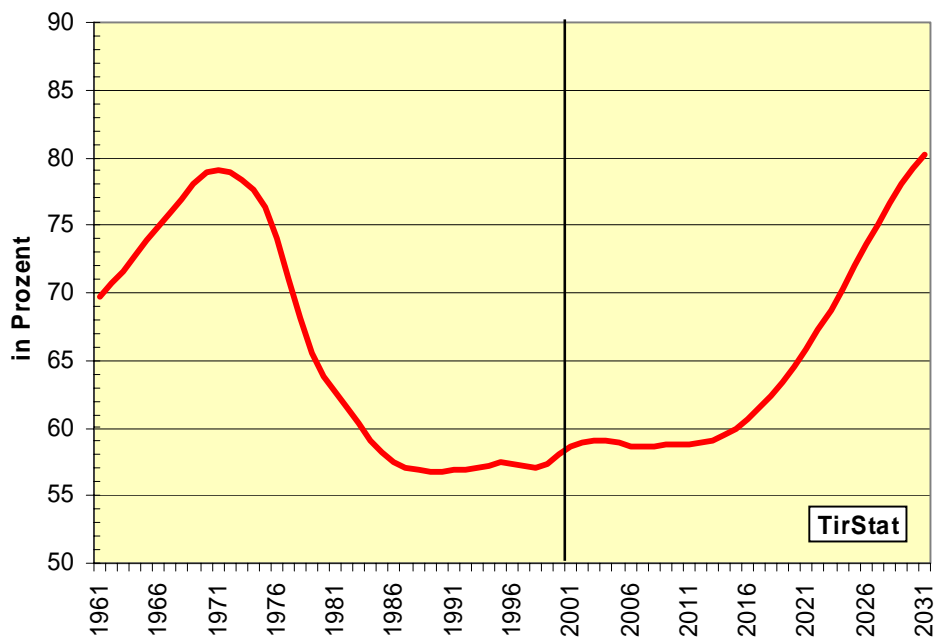
Die erwartete **weitere Entwicklung der Belastungsquoten** verspricht einen durchaus **dramatischen Verlauf**: Während die Kinderbelastungsquote von derzeit 29 bis zum Jahr 2015 weiter auf 23 Kinder pro 100 Erwerbsfähige sinkt, steigt die Seniorenbelastungsquote im selben Zeitraum von 30 auf 38 an, bis zum Jahr 2030 werden sogar 59 ältere Menschen auf 100 Erwerbsfähige fallen. Da nach 2015 auch die Kinderbelastungsquote wieder in geringem Ausmaß steigen wird (auf 26 im Jahr 2030), müssten **in knapp 30 Jahren durchschnittlich 100 TirolerInnen im Erwerbsalter für 86 noch nicht oder nicht mehr Erwerbsfähige mitsorgen**. Ähnlich hohe demographische Belastungsquoten hat es in Tirol bereits in den frühen siebziger Jahren gegeben, damals allerdings verursacht durch die hohen Kinderzahlen als Resultat des Baby-Booms der sechziger Jahre. Um dieser Entwicklung wirksam entgegensteuern zu können, wurden bekanntlich zwischenzeitlich sozialpolitische Maßnahmen sowohl auf Bundes-, als auch auf Landesebene in die Wege geleitet. So wird einerseits die Reform des Pensionswesens die

Lebensarbeitszeit wieder ausdehnen und das durchschnittliche Pensionsantrittsalter in naher Zukunft um einige Jahre steigen lassen, andererseits soll den Paaren die Realisierung des Kinderwunsches sowohl durch finanzielle Unterstützung, aber auch durch vermehrte Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden.

Das Verhältnis „Junger“ und „Alter“ pro 100 Personen zwischen 15 und 60 Jahren 1961 - 2031



Belastungsquote 1961 – 2031



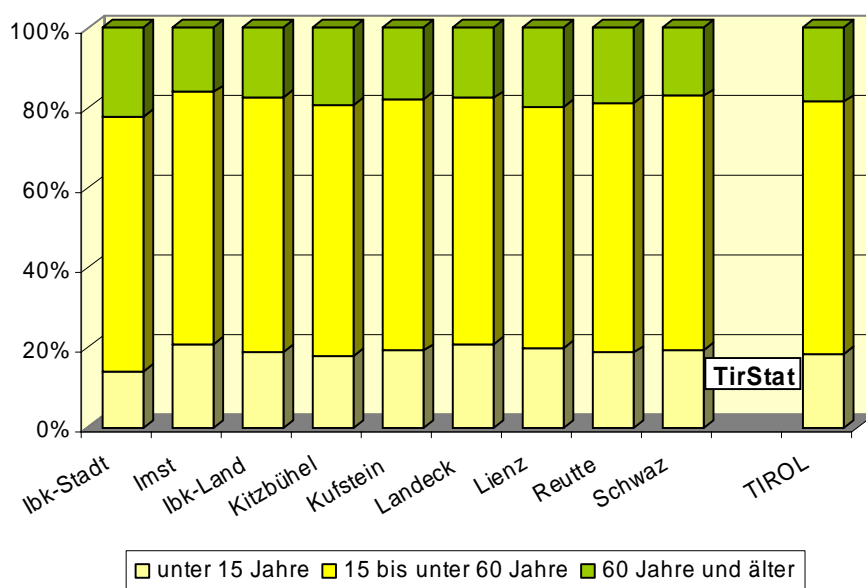
In den Bezirken erreichen die unter 15-Jährigen den größten Anteil in Imst und Landeck mit je rund 21 %, in der Stadt Innsbruck liegt ihr Anteil mit 14 % weit unter dem Wert der übrigen Bezirke, hier ist jedoch mit 22 % der Seniorenanteil landesweit am höchsten.

Tab. 8:

Bevölkerung nach Bezirken und Alter

Bezirk	Bevölkerung insgesamt	unter 15		nach Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)						75 u. älter	
		abs.	in %	15 - 40	40 - 60	60 - 75	75 u. älter	abs.	in %		
				abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
lbk-Stadt	113.392	15.852	14,0	41.744	36,8	30.704	27,1	15.480	13,7	9.612	8,5
Imst	52.658	10.997	20,9	20.540	39,0	12.611	23,9	5.913	11,2	2.597	4,9
lbk-Land	154.940	29.094	18,8	58.265	37,6	40.694	26,3	18.851	12,2	8.036	5,2
Kitzbühel	59.191	10.660	18,0	21.484	36,3	15.589	26,3	7.800	13,2	3.658	6,2
Kufstein	93.702	17.985	19,2	35.166	37,5	23.774	25,4	11.498	12,3	5.279	5,6
Landeck	42.799	8.903	20,8	16.603	38,8	9.726	22,7	5.238	12,2	2.329	5,4
Lienz	50.404	9.934	19,7	18.988	37,7	11.530	22,9	6.612	13,1	3.340	6,6
Reutte	31.584	5.890	18,6	11.542	36,5	8.172	25,9	4.083	12,9	1.897	6,0
Schwaz	74.834	14.540	19,4	28.722	38,4	18.691	25,0	8.854	11,8	4.027	5,4
Tirol	673.504	123.855	18,4	253.054	37,6	171.491	25,5	84.329	12,5	40.775	6,1

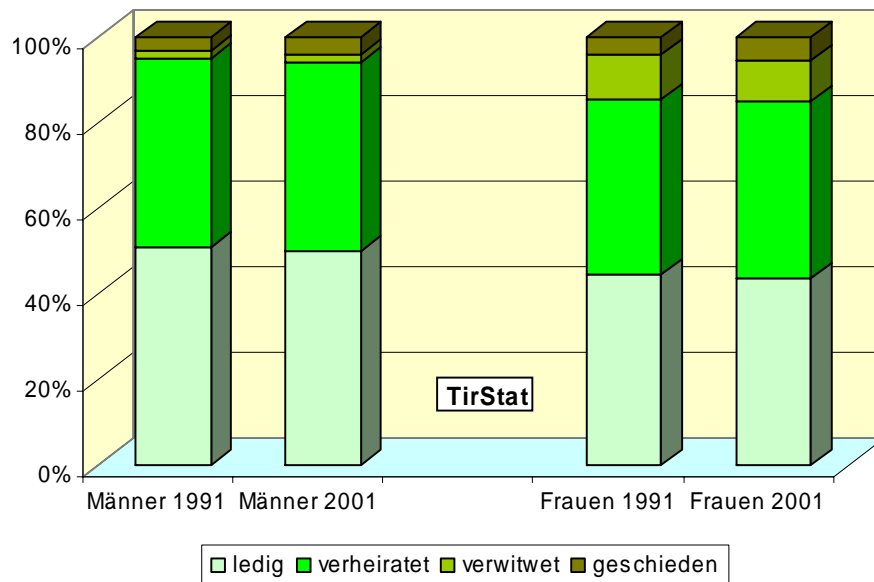
Bevölkerung nach Alter und Bezirken 2001



Mehr Menschen sind ledig als verheiratet

Ledige stellen mit 46,9 % den bedeutendsten Teil der Tiroler Bevölkerung, mehr als die Hälfte der Männer (50,2 %) und 43,7 % der Frauen (inklusive Kinder und Jugendliche) haben noch nie standesamtlich geheiratet. 42,6 % der Einwohner - 43,8 % der Männer und 41,5 % der Frauen – sind zum Zählungstichtag verheiratet, 5,7 % verwitwet und 4,8 % geschieden. Durch die höhere Lebenserwartung der Frauen ist der geschlechtsspezifische Unterschied bei den Quoten der Verwitweten besonders markant: gegenüber 1,8 % der Männer haben 9,4 % der Tiroler Frauen ihren Ehepartner durch Tod verloren.

Familienstand 1991 - 2001



Klammert man die unter 20-Jährigen in dieser Aufstellung aus, so ergibt sich eine völlig andere Verteilung: Die verheirateten Personen gewinnen mit 56,6 % ein deutliches Übergewicht, 59,2 % der Männer und 54,2 % der Frauen sind standesamtlich getraut, die Ledigen erreichen nicht einmal einen Anteil von einem Drittel (29,4 %) an der gleichaltrigen Bevölkerung. In der Altersklasse zwischen 40 und 60 Jahren erreichen die geschiedenen Personen mit 10,4 % (Männer 9,5 und Frauen 11,3 %) den höchsten Anteil, im fortgeschrittenen Alter von 75 und mehr Jahren sind 61,8 % der Frauen, aber nur 20,7 % der Männer verwitwet. Verehelichte stellen bei den 60 – 75-jährigen Männern mit 81,1 % und bei den 40 – 60-jährigen Frauen (72 %) den jeweils höchsten Anteil.

Tab. 9:

Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Geschlecht, Familien- stand	Bevölkerung insgesamt		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 40		40 - 60		60 - 75		75 u. älter	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Männer	328.010	100,0	85.280	100,0	21.548	100,0	23.640	100,0	60.238	100,0	84.789	100,0	39.527	100,0	12.988	100,0
ledig	164.614	50,2	85.239	100,0	20.524	95,2	18.433	78,0	24.277	40,3	12.365	14,6	3.018	7,6	758	5,8
verheiratet	143.693	43,8	41	0,0	989	4,6	4.925	20,8	32.940	54,7	63.512	74,9	32.071	81,1	9.215	71,0
verwitwet	5.933	1,8	-	-	-	-	7	0,0	54	0,1	892	1,1	2.287	5,8	2.693	20,7
geschieden	13.770	4,2	-	-	35	0,2	275	1,2	2.967	4,9	8.020	9,5	2.151	5,4	322	2,5
Frauen	345.494	100,0	81.609	100,0	21.106	100,0	24.147	100,0	59.341	100,0	86.702	100,0	44.802	100,0	27.787	100,0
ledig	150.994	43,7	81.401	99,8	18.769	88,9	14.889	61,7	17.284	29,1	10.580	12,2	4.519	10,1	3.552	12,8
verheiratet	143.305	41,5	204	0,2	2.232	10,6	8.651	35,8	37.579	63,3	62.416	72,0	26.277	58,7	5.946	21,4
verwitwet	32.479	9,4	-	-	6	0,0	27	0,1	322	0,5	3.896	4,5	11.069	24,7	17.159	61,8
geschieden	18.716	5,4	4	0,0	99	0,5	580	2,4	4.156	7,0	9.810	11,3	2.937	6,6	1.130	4,1
Zusammen	673.504	100,0	166.889	100,0	42.654	100,0	47.787	100,0	119.579	100,0	171.491	100,0	84.329	100,0	40.775	100,0
ledig	315.608	46,9	166.640	99,9	39.293	92,1	33.322	69,7	41.561	34,8	22.945	13,4	7.537	8,9	4.310	10,6
verheiratet	286.998	42,6	245	0,1	3.221	7,6	13.576	28,4	70.519	59,0	125.928	73,4	58.348	69,2	15.161	37,2
verwitwet	38.412	5,7	-	-	6	0,0	34	0,1	376	0,3	4.788	2,8	13.356	15,8	19.852	48,7
geschieden	32.486	4,8	4	0,0	134	0,3	855	1,8	7.123	6,0	17.830	10,4	5.088	6,0	1.452	3,6

In einem einzigen Bezirk, in Lienz, stellen die Ledigen mit 50,6 % mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung, in allen anderen immerhin, wenn zum Teil auch nur ganz knapp, die relative Mehrheit. Auffallend ist die Gliederung in der Landeshauptstadt, hier erreichen die Verheirateten nur 37,9 % der Bevölkerung, hingegen sind 8,1 % der Einwohner aller Altersstufen geschieden und 7,0 % verwitwet. Beide Marken stellen die regionalen Höchstwerte dar, besonders der Anteil der Geschiedenen liegt weit über den Werten der anderen Tiroler Bezirke. Österreichweit stellt dies jedoch keine Besonderheit dar sondern entspricht dem Verteilungsmuster in den anderen Stadtregionen.

Tab. 10:

Bevölkerung nach Bezirken und Familienstand

Bezirk	Bevölkerung insgesamt	Familienstand							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
lbk-Stadt	113.392	53.351	47,1	42.954	37,9	7.882	7,0	9.205	8,1
Imst	52.658	25.405	48,2	22.800	43,3	2.658	5,0	1.795	3,4
lbk-Land	154.940	70.984	45,8	68.517	44,2	7.760	5,0	7.679	5,0
Kitzbühel	59.191	27.255	46,0	25.739	43,5	3.531	6,0	2.666	4,5
Kufstein	93.702	43.490	46,4	40.641	43,4	5.433	5,8	4.138	4,4
Landeck	42.799	20.044	46,8	19.213	44,9	2.272	5,3	1.270	3,0
Lienz	50.404	25.490	50,6	20.527	40,7	2.905	5,8	1.482	2,9
Reutte	31.584	14.216	45,0	14.190	44,9	1.927	6,1	1.251	4,0
Schwaz	74.834	35.373	47,3	32.417	43,3	4.044	5,4	3.000	4,0
Tirol	673.504	315.608	46,9	286.998	42,6	38.412	5,7	32.486	4,8

4. Staatsangehörigkeit der Tiroler Bevölkerung

Bürgerzahl (Österreicher): Zahl der österreichischen Staatsbürger, die am Zählungstichtag in der Gemeinde den Hauptwohnsitz hatten, einschließlich derer, die neben der österreichischen Staatsbürgerschaft noch eine ausländische besitzen.

Ausländer: Differenz zwischen Wohnbevölkerung und Österreichern einschließlich Personen mit unbekannter oder ungeklärter Staatsbürgerschaft.

Anderer EU-Staat: Staaten der Europäischen Union (EU 15), ausgenommen Österreich.

Ausländeranteil 9,4 % - Zahl der Ausländer weit stärker gestiegen als die der Österreicher

Anlässlich der Volkszählung wurden unter den 673.504 Personen mit Hauptwohnsitz 609.860 Einwohner (90,6 %) mit **österreichischer Staatsbürgerschaft** gezählt. Sie bilden die „**Bürgerzahl**“ für das Bundesland Tirol. Diese aus der jeweils letzten Volkszählung ermittelte Bürgerzahl in den einzelnen Bundesländern ist für die Verteilung der **Nationalratsmandate** auf die Wahlkreise ausschlaggebend. Als Folge des Volkszählungsergebnisses wanderte je ein Mandat von Wien und der Steiermark nach Niederösterreich und Vorarlberg. **Für Tirol bleibt der bisherige Stand von 15 Nationalratsmandaten**, in den **Regionalwahlkreisen** ergibt sich **ebenfalls keine Änderung**: In Innsbruck (Stadt) sind 3 Mandate zu vergeben, Innsbruck-Land (mit Schwaz) 5, Unterland (Kitzbühel, Kufstein) 3, Oberland (Imst, Landeck, Reutte) 3 und Osttirol 1 Mandat.

Tab. 11:

Bevölkerungsentwicklung nach Bezirken und Staatsbürgerschaft

Bezirk	Österreicher				Ausländer			
	am 15. Mai 2001	1991	Veränderung abs.	in %	am 15. Mai 2001	1991	Veränderung abs.	in %
lbk-Stadt	98.356	104.370	- 6.014	- 5,8	15.036	13.742	1.294	9,4
Imst	48.783	44.536	4.247	9,5	3.875	2.297	1.578	68,7
lbk-Land	141.375	130.632	10.743	8,2	13.565	10.702	2.863	26,8
Kitzbühel	53.581	51.109	2.472	4,8	5.610	3.018	2.592	85,9
Kufstein	83.572	78.591	4.981	6,3	10.130	6.036	4.094	67,8
Landeck	40.064	38.711	1.353	3,5	2.735	1.496	1.239	82,8
Lienz	49.133	47.562	1.571	3,3	1.271	776	495	63,8
Reutte	27.235	26.396	839	3,2	4.349	2.744	1.605	58,5
Schwaz	67.761	64.445	3.316	5,1	7.073	4.247	2.826	66,5
Tirol	609.860	586.352	23.508	4,0	63.644	45.058	18.586	41,2

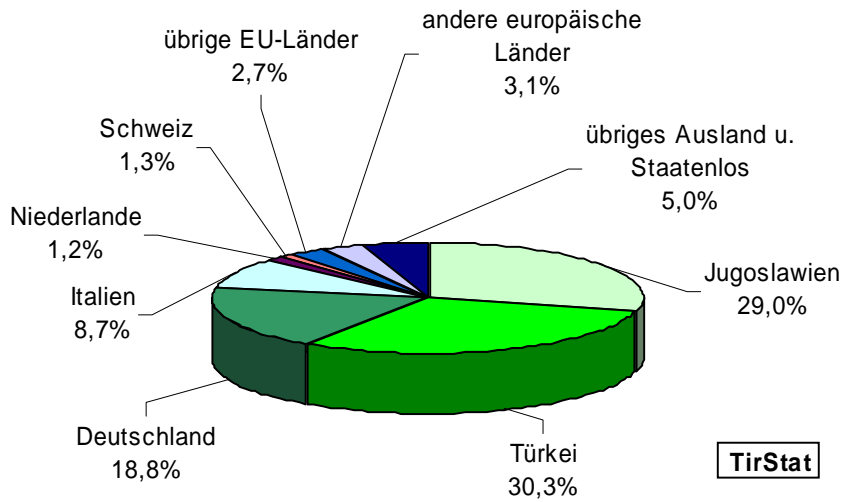
Hinsichtlich der **Landtagswahl** bleibt es ebenfalls bei der bisherigen Verteilung, es entfallen 8 der 36 zu vergebenden Mandate auf den Wahlkreis Innsbruck-Land, 6 auf die Landeshauptstadt, 5 auf Kufstein, 4 auf Schwaz, je 3 auf Imst, Kitzbühel und Lienz und je 2 Mandate verbleiben für die Bezirke Landeck und Reutte. Auch im **Bundesrat** resultierte für Tirol aus der Volkszählung keine Veränderung, das Land hat wie bisher Anspruch auf 5 Mitglieder.

Neben den österreichischen Staatsbürgern lebten zum Zählungszeitpunkt 63.644 Bürger anderer Staaten, sie bilden mit **9,4 %** den **Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung**. Im Vergleich zur VZ 1991 ist der **ausländische Bevölkerungsteil** in Tirol mit einem **Plus von 41,2 %** zehnmal so stark gewachsen wie die Zahl der **Inländer (+ 4,0 %)**. Unterdurchschnittlich waren die Zuwachsraten der Ausländer lediglich in Innsbruck (+ 9 %) und im Bezirk Innsbruck-Land (+ 27 %), in allen anderen Bezirken betrug das Wachstum zwischen rund 59 und 86 %. Die Zahl der österreichischen Staatsangehörigen ist in der Landeshauptstadt um rund 6 Prozent gesunken, alle anderen Landesteile können auch bei den Inländern Zugewinne verbuchen.

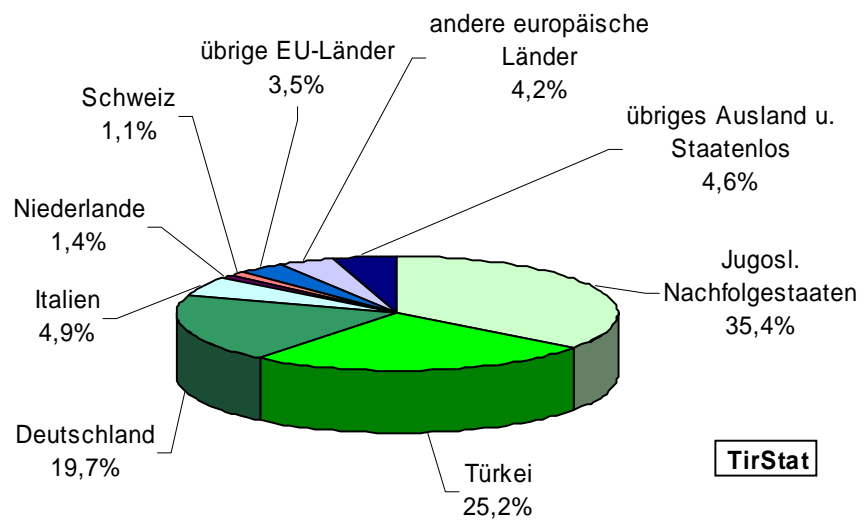
Ausländer nach Staatsangehörigkeit 1991 - 2001

1991

(Gebietsstand 2001)



2001



Zahl der österreichischen Staatsbürger durch Einbürgerungen um 9.300 gestiegen

Untergliedert man die Veränderung des österreichischen und des ausländischen Bevölkerungsteiles nach einzelnen Komponenten, so kristallisiert sich heraus, dass Tirol **für die inländischen Einwohner** im vergangenen Jahrzehnt ganz deutlich **ein Abwanderungsland** war: Die Gesamtzunahme um 23.500 Personen oder 4,0 Prozent des Einwohnerstandes von 1991 resultiert auf der einen Seite aus einem **Geburtenüberschuss** von 20.900 Kindern sowie 9.300 **Einbürgerungen von Ausländern**, andererseits verringert sich dieser positive Saldo jedoch durch einen **Abwanderungsüberhang von 6.700 Personen**. Ganz anders bei den **Ausländern**: dieser Teil der Bevölkerung hat sowohl durch eine **positive Geburtenbilanz** (8.300 Babys) als auch durch **starken positiven Wanderungssaldo** (19.600 Personen mehr zu- als weggezogen) dazu gewonnen, einzig die 9.300 Staatsbürgerschaftsverleihungen schlagen negativ zu Buche.

Tab.12:

Bevölkerungsentwicklung nach Staatsangehörigkeit und Veränderungskomponenten

Staatsangehörigkeit	Wohnbevölkerung		Insgesamt		Veränderung seit 1991 (durch)				err. Wanderungsbilanz	
	2001	1991	abs.	%	Geburtenbilanz abs.	%	Einbürgerungen abs.	%	abs.	%
Insgesamt	673.504	631.410	42.094	6,7	29.218	4,6	-	-	12.876	2,0
Österreich ¹	609.860	586.352	23.508	4,0	20.939	3,6	9.284	1,6	- 6.715	- 1,1
Ausland ¹	63.644	45.058	18.586	41,2	8.279	18,4	- 9.284	- 20,6	19.591	43,5
Ex-Jugoslawien	22.509	13.078	9.431	72,1	.	.	.	.	.	.
Bosnien-Herzeg.	8.605	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Serbien, Monten.	7.795	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kroatien	5.726	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mazedonien	115	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	268	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Türkei	16.017	13.652	2.365	17,3	.	.	.	.	.	.
And. EU-Staaten	18.799	14.128	4.671	33,1	.	.	.	.	.	.
Deutschland	12.558	8.475	4.083	48,2	.	.	.	.	.	.
Italien	3.127	3.921	- 794	- 20,2	.	.	.	.	.	.
Andere, unbek.	6.319	4.200	2.119	50,5	.	.	.	.	.	.

61 % der Ausländer aus Ex-Jugoslawien und der Türkei, 30 % aus EU-Staaten

Mehr als ein Drittel (35 %) der ausländischen Staatsbürger Tirols, 22.500 Personen, sind Angehörige der **jugoslawischen Nachfolgestaaten**, dieser Bevölkerungsteil hat durch sein starkes Wachstum gegenüber der VZ 1991 (+ 72 %) die Türken als **bedeutendste**

¹ Die Aufteilung der Jahresdaten für die Geburtenbilanz nach Staatsangehörigkeit und die Einbürgerungen in den Volkszählungsjahren erfolgte entsprechend dem Anteil der Perioden vor und nach dem Zählungstichtag am Jahr.

„**Ausländernation**“ in Tirol abgelöst und stellt nunmehr 3,3 % der Gesamtbevölkerung. Untergliedert nach den einzelnen Ländern Ex-Jugoslawiens sind rund 8.600 Personen oder 13,5 % der Ausländer in Tirol bosnische, 7.800 oder 12,2 % serbisch-montenegrinische und 5.700 oder 9 % kroatische Staatsangehörige. Zusammen knapp 400 Personen (0,6 %) haben die mazedonische oder slowenische Staatsbürgerschaft.

Die Zahl der **türkischen** Bürger ist mit einem Plus von 17 % in weit geringerem Ausmaß auf 16.000 Köpfe gestiegen, diese tragen 2,4 % zur Tiroler Wohnbevölkerung bei. Aus den **EU-Staaten** außerhalb Österreichs kommen 18.800 Personen, der Großteil davon besitzt die **deutsche** (12.600 Personen) oder **italienische Staatsbürgerschaft** (3.100 Personen). Während die Deutschen in den letzten 10 Jahren stark an Bedeutung gewonnen haben (+ 48 %), ist die Zahl der Italiener hingegen um ein Fünftel zurückgegangen. Gemessen am Einwohnerstand erreichen sie einen Anteil von 1,9 bzw. 0,5 %. Die Angehörigen der restlichen Staaten in Europa und den anderen Kontinenten sind zwar in Summe seit der letzten Volkszählung um 50 % mehr geworden, trotzdem gehört nur etwa jeder hundertste Einwohner in Tirol (0,9 % bzw. 6.300 Personen) zu dieser Gruppe.

Tab. 13:

Die Bevölkerung in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit

Bezirk	Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit							
	Österreich	Ausland insgesamt	Jugosl. Nachfolge-staaten	Türkei	Deutsch-land	Italien	andere EU-Länder	Sonstige, unbekannt
lbk-Stadt	98.356	15.036	5.626	3.024	1.754	1.818	776	2.038
lmst	48.783	3.875	1.034	1.479	742	73	165	382
lbk-Land	141.375	13.565	5.031	3.861	2.200	591	561	1.321
Kitzbühel	53.581	5.610	1.742	715	2.041	91	463	558
Kufstein	83.572	10.130	3.305	2.749	2.613	178	484	801
Landeck	40.064	2.735	807	1.089	355	76	143	265
Lienz	49.133	1.271	391	42	418	162	107	151
Reutte	27.235	4.349	1.501	1.143	1.293	40	153	219
Schwaz	67.761	7.073	3.072	1.915	1.142	98	262	584
Tirol	609.860	63.644	22.509	16.017	12.558	3.127	3.114	6.319

Keine Gemeinde ohne ausländische Staatsangehörige

Unter den 279 Tiroler Gemeinden ist laut Volkszählung keine einzige zu finden, in der ausschließlich Österreicher wohnen. Zumindest eine Person mit ausländischer Staatsangehörigkeit hat auch in Kaurerberg, der Gemeinde mit dem geringsten Ausländeranteil, den Hauptwohnsitz aufgeschlagen. Traditionell beinahe schon als Folge der besonderen

geographischen und wirtschaftlichen Situation die Position von **Jungholz** im Außerfern als Tiroler **Gemeinde mit dem höchsten Ausländeranteil**, in diesem Dorf ist inzwischen der **österreichische Bevölkerungsteil mit 49 % sogar zu einer „Minderheit“ geschrumpft!** Neben diesem Einzelfall mit ausländischer Bevölkerungsmehrheit sind für die Gemeinden **Seefeld (27 %)**, **Walchsee (25 %)**, **Grän (24 %)** und **Reutte (20 %)** die **höchsten Anteile an nichtösterreichischen Einwohnern** festgestellt worden.

Tab. 14:

Die Bevölkerung in den Bezirken nach Staatsangehörigkeit - Relativwerte

Bezirk	Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Anteile in %							Sonstige, unbekannt
	Österreich	Ausland insges.	Jugosl. Nachfolgestaaten	Türkei	Deutschland	Italien	andere EU-Länder	
lbk-Stadt	86,7	13,3	5,0	2,7	1,5	1,6	0,7	1,8
Imst	92,6	7,4	2,0	2,8	1,4	0,1	0,3	0,7
lbk-Land	91,2	8,8	3,2	2,5	1,4	0,4	0,4	0,9
Kitzbühel	90,5	9,5	2,9	1,2	3,4	0,2	0,8	0,9
Kufstein	89,2	10,8	3,5	2,9	2,8	0,2	0,5	0,9
Landeck	93,6	6,4	1,9	2,5	0,8	0,2	0,3	0,6
Lienz	97,5	2,5	0,8	0,1	0,8	0,3	0,2	0,3
Reutte	86,2	13,8	4,8	3,6	4,1	0,1	0,5	0,7
Schwaz	90,5	9,5	4,1	2,6	1,5	0,1	0,4	0,8
Tirol	90,6	9,4	3,3	2,4	1,9	0,5	0,5	0,9

Tab. 15:

Gemeinden mit den höchsten und niedrigsten Ausländeranteilen

		Gemeinde/ausländische Wohnbevölkerung	
		in % der Wohnbevölkerung	absolut
höchste Anteile	Jungholz	51,3	Innsbruck 15.036
	Seefeld in Tirol	26,7	Kufstein 2.671
	Walchsee	24,8	Telfs 1.844
	Grän	23,8	Hall in Tirol 1.808
	Reutte	19,7	Wörgl 1.376
	Scharnitz	18,0	Schwaz 1.318
	Eben am Achensee	17,6	Kitzbühel 1.170
	Kufstein	17,4	Reutte 1.127
	Pflach	17,0	Jenbach 961
	Fulpmes	16,4	St. Johann in Tirol 862
niedrigste Anteile	Untertilliach	0,7	Untertilliach 2
	Hopfgarten in Def.	0,7	Gramais 2
	Brandberg	0,6	Kaisers 2
	Obertilliach	0,5	Brandberg 2
	Prägraten	0,5	Kaunerberg 1
	Kaunerberg	0,3	

Insgesamt liegt der Ausländeranteil in rund einem Viertel aller Gemeinden über dem Durchschnittswert von Tirol (9,4 %), die Landeshauptstadt und alle Bezirkshauptorte mit Ausnahme der Städte Lienz (4,5 %) und – äußerst knapp – Landeck (9,3 %) weisen überdurchschnittliche Ausländerquoten auf.

Tab. 16:

Wichtigste ausländische Staatsbürgerschaften – Gemeinden mit den höchsten Anteilen

Staatsbürgerschaft	Gemeinde	ausländische Wohnbevölkerung	
		absolut	in % der Wohnbevölkerung
EU-Staaten insgesamt	Jungholz	141	44,6
	Walchsee	404	19,8
	Pinswang	53	11,9
	Reith b. Kitzb.	174	10,9
	Niederndorferberg	63	10,4
	Pfafflar	14	10,0
Deutschland	Jungholz	139	44,0
	Walchsee	396	19,4
	Pinswang	52	11,7
	Niederndorferberg	63	10,4
	Reith b. Kitzb.	161	10,1
	Pfafflar	14	10,0
Italien	Nauders	35	2,3
	Innsbruck	1.818	1,6
	Strassen	11	1,2
	Matrei am Brenner	12	1,2
	Gaimberg	9	1,2
Jugosl. Nachfolgestaaten insgesamt	Grän	102	17,1
	Seefeld in Tirol	494	15,9
	Mayrhofen	414	11,0
	Eben a. Achensee	289	10,9
	Bichlbach	82	9,6
Bosnien-Herzegowina	Seefeld in Tirol	371	12,0
	Grän	68	11,4
	Forchach	24	8,4
	Scharnitz	90	7,0
	Ried im Zillertal	75	6,3
Serbien, Montenegro	Pfafflar	6	4,3
	Jungholz	12	3,8
	Lermoos	35	3,3
	Galtür	25	3,2
	Grän	19	3,2
Kroatien	Mayrhofen	262	7,0
	Reutte	185	3,2
	Hall in Tirol	358	3,1
	Schönberg im St.	31	3,1
	Fügen	87	2,6
Türkei	Fulpmes	496	12,7
	Reutte	489	8,6
	Mieders	136	8,5
	Pfaffenhofen	86	7,7
	Schlitters	97	7,6

Tab. 17:

Relativer Ausländeranteil in den Gemeinden

Ausländeranteil in %	Anzahl der Gemeinden	
	absolut	in %
keine Ausländer	-	-
unter 2 %	42	15,1
2 bis unter 5 %	63	22,6
5 bis unter 10 %	114	40,9
10 bis unter 15 %	42	15,1
15 bis unter 20 %	14	5,0
20 % und darüber	4	1,4
Gemeinden insgesamt	279	100,0

5. Geburtsland der Tiroler Bevölkerung

***Geburtsland:** Land des Geburtsortes nach heutigen Grenzen. Dieses Frage wurde erstmals im Rahmen einer Volkszählung in Österreich gestellt.*

12,4 % der Tiroler Einwohner wurden im Ausland geboren

83.400 Einwohner Tirols, das sind **12,4 % der Gesamtbevölkerung**, wurden an einem Ort **außerhalb der heutigen Grenzen Österreichs geboren**. Rund 43 % oder 35.700 dieser zugewanderten Personen kamen in einem anderen EU-Land zur Welt, darunter 22.200 in Deutschland und 9.500 in Italien. Ein Viertel (25 %) bzw. 20.700 Personen wurden im ehemaligen Jugoslawien, darunter 10.000 in Bosnien-Herzegowina, 6.900 in der heutigen Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien, Montenegro), 2.900 in Kroatien und zusammen 900 in Mazedonien und Slowenien geboren. 15.000 oder 18 % der heutigen Tiroler Einwohner erblickten in der Türkei das Licht der Welt, unter den restlichen 12.100 (14 %) im Ausland Geborenen sind ca. 2.100 aus der ehemaligen Tschechoslowakei, 1.300 aus der Schweiz, 1.100 aus Polen, 900 aus Ungarn, 750 aus Rumänien und 6.000 aus anderen Ländern aller Kontinente zugewandert.

Der überwiegende Teil, nämlich **83 % der rund 63.600 in Tirol lebenden Ausländer** wurde zwar **im Ausland geboren**, doch immerhin 10.800 bzw. 17 %, das ist ein gutes Sechstel dieses Bevölkerungsteiles, kamen in einer österreichischen Gemeinde zur Welt. Jeweils mehr als ein Viertel der Tiroler Ausländer hat den Geburtsort in EU-Staaten (26 %, darunter 18 % in Deutschland) und jugoslawischen Nachfolgeländern (28 %), ein knappes Fünftel (19 %) stammt aus der Türkei.

Tab. 18:

Bevölkerung nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit

Geburtsland	Bevölkerung insgesamt		Österreich		Staatsangehörigkeit				and. Ausland	
	abs.	in %	abs.	in %	Ausland abs.	Ausland in %	EU-Staaten abs.	EU-Staaten in %	abs.	in %
Insgesamt	673.504	100,0	609.860	100,0	63.644	100,0	18.799	100,0	44.845	100,0
Österreich	590.098	87,6	579.252	95,0	10.846	17,0	1.703	9,1	9.143	20,4
Ausland	83.406	12,4	30.608	5,0	52.798	83,0	17.096	90,9	35.702	79,6
EU (ohne Ö)	35.703	5,3	19.043	3,1	16.660	26,2	16.380	87,1	280	0,6
Deutschland	22.214	3,3	10.951	1,8	11.263	17,7	11.034	58,7	229	0,5
Italien	9.489	1,4	6.846	1,1	2.643	4,2	2.623	14,0	20	0,0
andere EU	4.000	0,6	1.246	0,2	2.754	4,3	2.723	14,5	31	0,1
Ex-Jugoslawien	20.655	3,1	2.594	0,4	18.061	28,4	49	0,3	18.012	40,2
Bosnien-Herz.	10.006	1,5	752	0,1	9.254	14,5	12	0,1	9.242	20,6
Serbien, Monten.	6.903	1,0	824	0,1	6.079	9,6	12	0,1	6.067	13,5
Kroatien	2.874	0,4	501	0,1	2.373	3,7	15	0,1	2.358	5,3
Mazedonien	140	0,0	24	0,0	116	0,2	1	0,0	115	0,3
Slowenien	732	0,1	493	0,1	239	0,4	9	0,0	230	0,5
Türkei	14.993	2,2	3.098	0,5	11.895	18,7	13	0,1	11.882	26,5
Tschech. Rep.	1.609	0,2	1.144	0,2	465	0,7	148	0,8	317	0,7
Slowakei	459	0,1	114	0,0	345	0,5	13	0,1	332	0,7
Schweiz	1.310	0,2	775	0,1	535	0,8	50	0,3	485	1,1
Polen	1.087	0,2	569	0,1	518	0,8	108	0,6	410	0,9
Ungarn	885	0,1	428	0,1	457	0,7	18	0,1	439	1,0
Rumänien	748	0,1	351	0,1	397	0,6	31	0,2	366	0,8
andere, unbek.	5.957	0,9	2.492	0,4	3.465	5,4	286	1,5	3.179	7,1

Von den 609.900 **österreichischen Staatsbürgern** Tirols wurden **5 % bzw. 30.600 nicht im Inland geboren**. 19.000 kamen in einem anderen EU-Land, darunter 11.000 in Deutschland und 6.800 in Italien zur Welt, 3.100 in der Türkei und 2.600 im Gebiet des früheren Jugoslawien. In der Tschechischen Republik und in der Slowakei wurden 1.300 Tiroler Bürger geboren, alle anderen Staaten zusammen waren für 4.600 Österreicher mit Hauptwohnsitz in Tirol die Länder ihrer Geburt.

Innerhalb des Bundeslandes schwanken die Bevölkerungsanteile mit ausländischem Geburtsort zwischen den Bezirken beträchtlich, entsprechen von der Rangordnung her aber doch weitgehend den Ausländeranteilen in den jeweiligen Bezirken. Lienz, Landeck und Imst sind mit 2,5 %, 6,4 % und 7,4 % die Bezirke mit dem geringsten Ausländeranteil, parallel dazu wurden auch nur 4,5 %, 7,9 % und 8,9 % der Bevölkerung dieser Bezirke im Ausland geboren. Hingegen hat jeweils beinahe ein Fünftel der Innsbrucker (18,6 %) und der Außerferner Bevölkerung (17,8 %) den Geburtsort im Ausland, im Bezirk Reutte wird mit 13,8 % auch die höchste Ausländerquote vor der Landeshauptstadt (13,3 %) erzielt.

Tab. 19:

Die Bevölkerung in den Bezirken nach dem Geburtsland

Bezirk	Wohnbevölkerung nach Geburtsland							Sonstige, unbe- kannt
	Österreich	Ausland insges.	Jugosl. Nachfolge- staaten	Türkei	Deutsch- land	Italien	andere EU-Länder	
lbk-Stadt	92.326	21.066	5.375	3.234	3.673	3.759	992	4.033
Imst	47.957	4.701	949	1.325	1.232	384	212	599
lbk-Land	136.526	18.414	4.755	3.705	4.228	2.188	803	2.735
Kitzbühel	52.118	7.073	1.516	598	2.969	469	558	963
Kufstein	81.213	12.489	2.924	2.449	4.199	846	575	1.496
Landeck	39.399	3.400	784	961	640	394	184	437
Lienz	48.154	2.250	405	42	733	576	133	361
Reutte	25.950	5.634	1.292	883	2.590	239	181	449
Schwaz	66.455	8.379	2.655	1.796	1.950	634	362	982
Tirol	590.098	83.406	20.655	14.993	22.214	9.489	4.000	12.055

Tab. 20:

Die Bevölkerung in den Bezirken nach dem Geburtsland - Relativwerte

Bezirk	Wohnbevölkerung nach Geburtsland - Anteile in %							Sonstige, unbe- kannt
	Österreich	Ausland insges.	Jugosl. Nachfolge- staaten	Türkei	Deutsch- land	Italien	andere EU-Länder	
lbk-Stadt	81,4	18,6	4,7	2,9	3,2	3,3	0,9	3,6
Imst	91,1	8,9	1,8	2,5	2,3	0,7	0,4	1,1
lbk-Land	88,1	11,9	3,1	2,4	2,7	1,4	0,5	1,8
Kitzbühel	88,1	11,9	2,6	1,0	5,0	0,8	0,9	1,6
Kufstein	86,7	13,3	3,1	2,6	4,5	0,9	0,6	1,6
Landeck	92,1	7,9	1,8	2,2	1,5	0,9	0,4	1,0
Lienz	95,5	4,5	0,8	0,1	1,5	1,1	0,3	0,7
Reutte	82,2	17,8	4,1	2,8	8,2	0,8	0,6	1,4
Schwaz	88,8	11,2	3,5	2,4	2,6	0,8	0,5	1,3
Tirol	87,6	12,4	3,1	2,2	3,3	1,4	0,6	1,8

6. Umgangssprache der Tiroler Bevölkerung

Umgangssprache: Sprache, die gewöhnlich im privaten Bereich (Familie, Verwandte, Freunde) gesprochen wird. Die Nennung mehrerer Sprachen war möglich. Bei Angabe von mehr als einer Umgangssprache erfolgte die Zuordnung mit Ausnahme der Position „Deutsch und andere“ immer zur nichtdeutschen Sprache.

Obwohl Fremdsprachenkenntnisse nicht angegeben werden sollten, sind scheinbar auch solche Eintragungen gelegentlich erfolgt.

Nur 2,4 % der Bevölkerung verwenden nicht Deutsch als Umgangssprache

91,2 % der Tiroler Bevölkerung wenden **Deutsch als einzige Umgangssprache** an, weitere 6,4 % bezeichnen neben Deutsch noch eine andere und 2,4 % ausschließlich eine nichtdeutsche Sprache als ihre Umgangssprache.

Von den **österreichischen Staatsbürgern** verwendet nur eine **kleine Minderheit von 0,2 % ausschließlich eine nichtdeutsche Umgangssprache**, weitere 2,2 % der Österreicher in Tirol nannten neben Deutsch noch eine weitere Sprache. Der überwiegende Teil dieser insgesamt rund 15.000 Personen kommt aus dem Kreis der eingebürgerten ehemaligen Ausländer, die als Migranten oder Flüchtlinge nach Tirol gekommen sind und hier eine neue Heimat gefunden haben. 38 % von ihnen oder 0,9 % der inländischen Gesamtbevölkerung sprechen **Türkisch** im privaten Umfeld, sie sind die **weitaus stärkste Sprachgruppe unter den Österreichern mit nichtdeutscher Umgangssprache** vor den Englisch Sprechenden (16 % bzw. 0,4 % der österreichischen Einwohner Tirols) – hier dürften aber doch im einen oder anderen Fall auch die Fremdsprachenkenntnisse dokumentiert worden und die Zahl daher etwas überhöht ausgefallen sein. Die Angehörigen der in Österreich anerkannten einheimischen Volksgruppen (Burgenland-Kroaten, Roma und Sinti, Slowaken, Slowenen, Tschechen und Ungarn) sind numerisch in Tirol nur von untergeordneter Bedeutung.

76 % der Ausländer verwenden Deutsch als (zumindest eine) Umgangssprache

Für 30 % oder 19.200 der 63.600 ausländischen Staatsangehörigen ist Deutsch die alleinige Umgangssprache und weitere 29.200 Personen (46 %) bedienen sich des Deutschen neben einer anderen Sprache im täglichen Privatleben. 15.200 (24 %) Nichtösterreicher verständigen sich im privaten Bereich ausschließlich in einer anderen Sprache. Auch hier ist wieder nach der deutschen die türkische Sprache die am öftesten verwendete, 15.400 Personen bzw. 24 % der Ausländer verwenden Türkisch oder Türkisch und Deutsch als Sprache im privaten Alltag. Es folgen Serbisch mit 9.600 (15 % der ausländischen Staatsbürger) und Kroatisch mit 8.700 Nennungen (14 %).

Bevölkerung nach Umgangssprache und Staatsangehörigkeit

Umgangssprache	Bevölkerung insgesamt		Staatsangehörigkeit			
	abs.	in %	Österreich abs.	Österreich in %	Ausland abs.	Ausland in %
Insgesamt	673.504	100,0	609.860	100,0	63.644	100,0
Deutsch	614.267	91,2	595.040	97,6	19.227	30,2
Andere	59.237	8,8	14.820	2,4	44.417	69,8
Deutsch und andere	42.836	6,4	13.662	2,2	29.174	45,8
Ausschließlich andere	16.401	2,4	1.158	0,2	15.243	24,0
Sprachen des ehem. Jugoslawien und der Türkei	43.937	6,5	8.075	1,3	35.862	56,3
Bosnisch	1.886	0,3	94	0,0	1.792	2,8
Kroatisch ¹	9.780	1,5	1.059	0,2	8.721	13,7
Mazedonisch	47	0,0	1	0,0	46	0,1
Serbisch	10.718	1,6	1.150	0,2	9.568	15,0
Slowenisch	498	0,1	181	0,0	317	0,5
Türkisch	20.935	3,1	5.572	0,9	15.363	24,1
Kurdisch	73	0,0	18	0,0	55	0,1
Englisch, Französisch, Holländ./Flämisch, Italienisch	7.880	1,2	3.960	0,6	3.920	6,2
Englisch	4.067	0,6	2.347	0,4	1.720	2,7
Französisch	783	0,1	359	0,1	424	0,7
Holländisch/Flämisch	869	0,1	276	0,0	593	0,9
Italienisch	2.161	0,3	978	0,2	1.183	1,9
Andere europäische Sprachen	5.576	0,8	1.936	0,3	3.640	5,7
Slowakisch	370	0,1	44	0,0	326	0,5
Tschechisch	520	0,1	224	0,0	296	0,5
Ungarisch	956	0,1	469	0,1	487	0,8
Sonstige europäische Sprachen	3.730	0,6	1.199	0,2	2.531	4,0
Afrikanische Sprachen	601	0,1	276	0,0	325	0,5
Asiatische Sprachen	1.243	0,2	573	0,1	670	1,1

Im Vergleich zur vorangegangenen Volkszählung ist – bezogen auf die Gesamtbevölkerung – der **Anteil des Deutschen um 2,9 Prozentpunkte gesunken**, von den drei bedeutendsten nichtdeutschen Sprachgruppen in Tirol haben Türkisch (+ 0,9 Prozentpunkte) und Kroatisch (+ 1,0) relativ stark, Serbisch mit einem Plus von einem Zehntel-Prozentpunkt geringfügig gewonnen. Im Zehn-Jahres-Abstand ist die Zahl der Personen mit deutscher Umgangssprache um 20.100 (3,4 %) und jene mit einer anderen Umgangssprache um 22.000 (59 %) gestiegen. Die Gruppe der Türkisch Sprechenden ist um 7.200 Personen (53 %) angewachsen, Serbisch wunden um 1.400 (15 %) und die Kroatische Sprache um 6.900 Personen (239 %) mehr an als vor 10 Jahren.

¹ Darunter 65 österreichische Staatsbürger mit Burgenland-Kroatischer Umgangssprache.

Tab. 22:

Bevölkerung in den Bezirken nach der Umgangssprache

Bezirk	Bevölkerung insgesamt = 100,0	Deutsch		andere		darunter ausschließl. andere		Umgangssprache Sprachen des (der)				europäische		afrikanische		asiatische	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	ehemaligen Jugoslawien ¹	Türkei (inkl. Kurdisch)	andere	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Ibk-Stadt	113.392	97.305	85,8	16.087	14,2	4.420	3,9	6.269	5,5	4.657	4,1	4.206	3,7	371	0,3	584	0,5
Imst	52.658	49.269	93,6	3.389	6,4	1.108	2,1	947	1,8	1.832	3,5	563	1,1	26	0,0	21	0,0
Ibk-Land	154.940	140.926	91,0	14.014	9,0	3.770	2,4	5.351	3,4	5.269	3,4	3.038	2,0	90	0,1	266	0,2
Kitzbühel	59.191	55.446	93,7	3.745	6,3	991	1,7	1.600	2,7	789	1,3	1.218	2,1	30	0,1	108	0,2
Kufstein	93.702	85.084	90,8	8.618	9,2	2.354	2,5	3.267	3,5	3.381	3,6	1.854	2,0	28	0,0	88	0,1
Landeck	42.799	40.236	94,0	2.563	6,0	769	1,8	723	1,7	1.272	3,0	520	1,2	6	0,0	42	0,1
Lienz	50.404	49.409	98,0	995	2,0	245	0,5	374	0,7	63	0,1	511	1,0	4	0,0	43	0,1
Reutte	31.584	28.319	89,7	3.265	10,3	893	2,8	1.486	4,7	1.298	4,1	464	1,5	2	0,0	15	0,0
Schwaz	74.834	68.273	91,2	6.561	8,8	1.851	2,5	2.912	3,9	2.447	3,3	1.082	1,4	44	0,1	76	0,1
Tirol	673.504	614.267	91,2	59.237	8,8	16.401	2,4	22.929	3,4	21.008	3,1	13.456	2,0	601	0,1	1.243	0,2

¹ Darunter 65 österreichische Staatsbürger mit Burgenland-Kroatischer Umgangssprache.

Die bezirkswise Darstellung der Sprachgruppen zeigt erwartungsgemäß ein ähnliches Bild wie die Aufgliederung nach der Staatsangehörigkeit der Bevölkerung: In der Landeshauptstadt (14,2 %) sowie in den Bezirken Reutte (10,3 %) und Kufstein (9,2 %) ist der Anteil der Einwohner mit nicht-deutscher Umgangssprache - ebenso wie der Anteil der ausländischen Staatsbürger - am höchsten. In Landeck und Lienz hingegen, wo der Österreicher-Anteil an der Bevölkerung weit über dem Durchschnitt liegt, erreicht auch die deutsche Sprachgruppe mit 94,0 % bzw. 98,0 % die regionalen Maximalwerte.

7. Religionsbekenntnis der Tiroler Bevölkerung

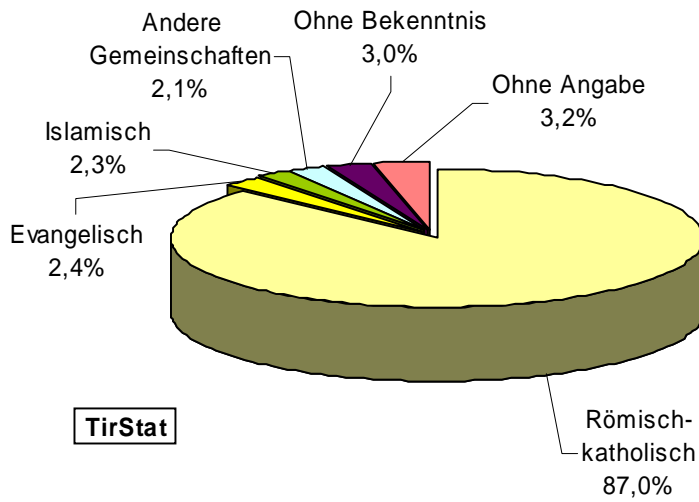
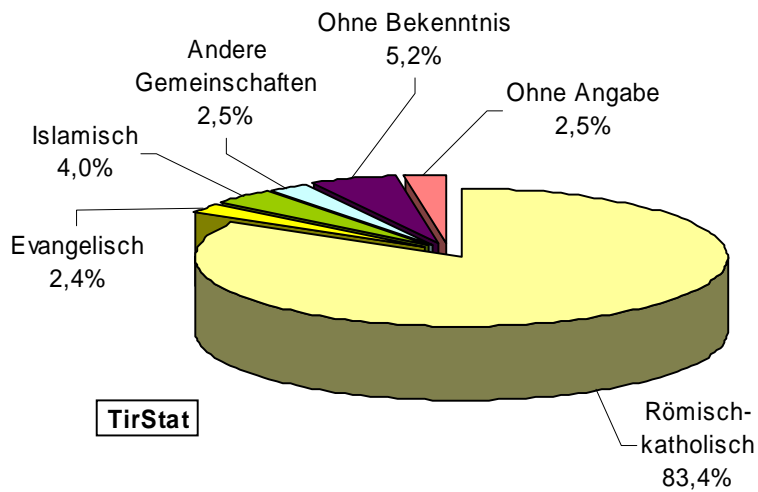
Religionsbekenntnis: Formale Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft. Fehlende Angaben am Erhebungsblatt zu dieser Frage werden unter „unbekannt“ ausgewiesen, ausgenommen Kinder mit Eltern gleicher Religion.

83 % der TirolerInnen sind (bekenkende) Katholiken, Bekenntnislose zweitstärkste Gruppe

Rund 561.700 Personen (83,4 % der Bevölkerung) haben sich anlässlich der Volkszählung zum **römisch-katholischen Glauben** bekannt, 16.000 (2,4 %) sind **evangelisch** nach Augsburgischer und Helvetischem Bekenntnis, 10.900 (1,6 %) gehören einer **orthodoxen Kirche** und 4.500 (0,7 %) einer anderen christlichen Glaubensgemeinschaft an. Zusammen bilden die **Christen** eine Gruppe von 593.200 Personen bzw. **88,1 % der Tiroler Bevölkerung**. 4 % oder 27.100 Personen bekennen sich zum **Islam** und 1.100 (0,2 %) zu einem anderen Glauben. Die restlichen 52.100 Einwohner sind nach ihren Angaben **ohne Bekenntnis** (5,2 %, 35.100 Personen) bzw. haben zum Religionsbekenntnis keine Auskunft gegeben (17.000 Personen, 2,5 %). Der Anteil der stärksten Glaubensgruppe, der römisch-katholischen Christen, ist in den letzten zehn Jahren zwar um 3,6 Prozentpunkte gesunken, trotzdem hat **Tirol nach wie vor den höchsten Katholikenanteil aller Bundesländer**. Außer in der Steiermark (81,3 %) liegt dieser in allen anderen Bundesländern unter 80 %, in Wien sogar nur noch bei 49,2 %. Österreichweit bekennen sich 73,6 % der Einwohner zur römisch-katholischen Kirche.

Gruppe der Bekenntnislosen und islamische Gemeinschaft in zehn Jahren fast verdoppelt

Im Vergleich zur Volkszählung 1991 ist nach der absoluten Veränderung die Gruppe der Bekenntnislosen mit einem Plus von 16.400 Personen am stärksten angestiegen, gefolgt von der katholischen Glaubensgemeinschaft (+ 12.600) und den Moslems (+ 12.400). Die Einwohnerzahl mit evangelischem Bekenntnis hat um 800 Köpfe zugenommen, alle anderen Glaubensgesellschaften zusammen um 3.200. Um 3.300 Personen geschrumpft ist der Personenkreis, der keine Angabe zum Glaubensbekenntnis gemacht hat. In relativer Hinsicht sind die Gruppe ohne Bekenntnis (+ 87 %) und die islamische Gemeinschaft (+ 84 %) stark gewachsen, während die evangelische (+ 5,5 %) und besonders die römisch-katholische Glaubensgemeinschaft (+ 2,3) deutlich schwächer als die Gesamtbevölkerung Tirols zugenommen haben. Für alle anderen Glaubensgemeinschaften ergibt sich in Summe ein Mitgliederzuwachs von 24 %.

Religionszugehörigkeit 1991 – 2001**1991****2001**

Tab. 23:

Bevölkerung in den Bezirken nach Religion

Bezirk	Bevölkerung insgesamt	Römisch-katholisch	Griechisch-katholisch	Orthodox	Religionsbekenntnis					Ohne Bekenntnis	Unbekannt
					Evangelisch	Andere christl. Gemeinschaft.	Israelitisch	Islamisch	Andere nichtchristl. Gemeinschaft.		
ABSOLUTZAHLEN											
Ibk-Stadt	113.392	76.047	39	3.586	4.527	1.104	38	6.108	397	13.756	7.790
Imst	52.658	47.388	1	412	653	253	3	2.181	35	1.087	645
Ibk-Land	154.940	128.995	14	2.324	3.585	1.029	20	7.026	212	8.037	3.698
Kitzbühel	59.191	51.051	4	793	1.745	306	5	1.111	42	3.098	1.036
Kufstein	93.702	78.970	17	1.445	2.463	697	12	4.535	79	4.261	1.223
Landeck	42.799	39.496	5	261	405	79	1	1.515	29	480	528
Lienz	50.404	47.941	1	119	628	157	1	188	17	704	648
Reutte	31.584	26.758	21	703	818	244	5	1.565	15	1.110	345
Schwaz	74.834	65.034	3	1.289	1.202	575	14	2.888	170	2.606	1.053
Tirol	673.504	561.680	105	10.932	16.026	4.444	99	27.117	996	35.139	16.966
ANTEILE IN %											
Ibk-Stadt	100,0	67,1	0,0	3,2	4,0	1,0	0,0	5,4	0,4	12,1	6,9
Imst	100,0	90,0	0,0	0,8	1,2	0,5	0,0	4,1	0,1	2,1	1,2
Ibk-Land	100,0	83,3	0,0	1,5	2,3	0,7	0,0	4,5	0,1	5,2	2,4
Kitzbühel	100,0	86,2	0,0	1,3	2,9	0,5	0,0	1,9	0,1	5,2	1,8
Kufstein	100,0	84,3	0,0	1,5	2,6	0,7	0,0	4,8	0,1	4,6	1,3
Landeck	100,0	92,3	0,0	0,6	0,9	0,2	0,0	3,5	0,1	1,1	1,2
Lienz	100,0	95,1	0,0	0,2	1,2	0,3	0,0	0,4	0,0	1,4	1,3
Reutte	100,0	84,7	0,1	2,2	2,6	0,8	0,0	5,0	0,0	3,5	1,1
Schwaz	100,0	86,9	0,0	1,7	1,6	0,8	0,0	3,9	0,2	3,5	1,4
Tirol	100,0	83,4	0,0	1,6	2,4	0,7	0,0	4,0	0,1	5,2	2,5

Auf regionaler Ebene nimmt die Landeshauptstadt hinsichtlich der Religionsstruktur der Bevölkerung einen Sonderstatus ein: „Nur“ zwei Drittel der InnsbruckerInnen (67 %, der weitaus niedrigste Bezirkswert) bekannten sich im Mai 2001 zur katholischen Kirche. Alle anderen Glaubensgemeinschaften mit einer gewissen Stärke erreichen hingegen in Innsbruck jeweils die höchste Bezirksquote, so stellen die Moslems 5,4 % der Innsbrucker Einwohnerschaft, Evangelische beider Bekenntnisse 4,0 % und orthodoxe Gläubige 3,2 %. Die beiden Gruppen ohne Religionszugehörigkeit (12,1 %) und ohne Angabe zum Bekenntnis (6,9 %) erreichen in den anderen Bezirken nicht einmal den halben Wert der Anteile von Innsbruck.

Tab. 24:

Wichtigste Religionsbekenntnisse – Gemeinden mit den höchsten Anteilen

Religion	Gemeinde	Personen mit Religionsbekenntnis	
		absolut	in % der Wohnbevölkerung
römisch-katholisch	Ausservillgraten	976	99,9
	Vals	502	99,6
	Brandberg	347	99,4
	Sillian	2.066	99,2
	Abfaltersbach	611	99,2
islamisch	Fulpmes	638	16,4
	Pfaffenhofen	148	13,3
	Reutte	677	11,8
	Telfs	1.429	11,1
	Mieders	157	9,9
evangelisch AB und HB	Walchsee	268	13,1
	Jungholz	24	7,6
	Reith bei Kitzb.	95	6,0
	Pfafflar	7	5,0
	Kitzbühel	422	4,9
orthodox	Grän	64	10,7
	Seefeld in Tirol	251	8,1
	Reith bei Seef.	50	4,5
	Pfafflar	6	4,3
	Tannheim	45	4,2
ohne Bekenntnis	Jungholz	55	17,4
	Innsbruck	13.756	12,1
	Pinswang	49	11,0
	Kitzbühel	939	11,0
	Reith bei Kitzb.	163	10,2

Für die Katholiken werden in den Bezirken Lienz (95 %), Landeck (92 %) und Imst (90 %) die höchsten Anteile errechnet, Orthodoxe sind neben der Stadt Innsbruck noch in Reutte (2,2 %) relativ häufig beheimatet. Die evangelische Gemeinschaft hat außer in Innsbruck noch in vier weiteren Bezirken einen Anteil von über 2 % der Einwohner, den stärksten in Kitzbühel mit 2,9 %. In Summe stellen die traditionellen christlichen Kirchen außer in Innsbruck-Stadt (75 %), Innsbruck-Land (88 %) und in Kufstein (89 %) in allen Bezirken zumindest 90 % der Bevölkerung, in Osttirol sogar 97 %.

Der Anteil der islamischen Bevölkerung liegt in den einzelnen Bezirken mit Ausnahme von Lienz (0,4 %) und Kitzbühel (1,9 %) eng um den Landesdurchschnitt von 4 %, er streut von 3,5 % in Landeck bis 5,0 % im Außerfern und auch diese Gliederung entspricht etwa der Bevölkerungsstruktur nach der Staatsangehörigkeit.

8. Haushalte 2001

Privathaushalt: Für diese Volkszählung wurde beschlossen, **Haushalt mit Wohnpartei gleichzusetzen**, da mehrere Privathaushalte in einer Wohnung nur noch selten anzutreffen sind. Die Haushaltsgröße entspricht somit der Zahl der Personen, die in einer Wohnung (oder vergleichbaren Unterkunft) den Hauptwohnsitz haben. Die Vergleichszahlen 1991 basieren jedoch noch auf dem früheren Haushaltsbegriff („Einen Privathaushalt bilden alle Personen, die miteinander eine Wohnung bewohnen und zusammen eine gemeinsame Hauswirtschaft führen.“ Personen, die in derselben Wohnung wohnten aber nicht an der gemeinsamen Hauswirtschaft beteiligt waren, bildeten folglich einen eigenen Haushalt).

Als **Anstaltshaushalte** werden Institutionen bezeichnet, die für die – in der Regel längerfristige – Unterbringung und Versorgung einer Gruppe von Personen vorgesehen sind. Auch dieser Begriff unterliegt gegenüber früheren Zählungen geänderten Definitionen: nicht-institutionalisierte Formen des Zusammenlebens in Gemeinschaftsunterkünften, wie z. B. Firmenunterkünfte, wurden diesmal ebenso wie das Personal, das in Anstaltshaushalten mit Hauptwohnsitz lebt, als Privathaushalte eingestuft.

261.000 Privathaushalte in Tirol – bereits 30 % sind Single-Haushalte

Etwa jede(r) Hundertste TirolerIn - 6.371 Personen bzw. 0,9 % der Bevölkerung – wohnt in einem sogenannten **Anstaltshaushalt**, wie z. B. in einem Pflege-, Senioren- bzw. Pensionistenheim, in einem Wohnheim für Junge während der Ausbildung oder auch in einer religiösen Einrichtung (Kloster). Als Folge der geänderten Erfassung ist die Zahl der „HeimbewohnerInnen“, also die Zahl der in dieser Art von Gemeinschaftsunterkünften wohnenden Personen, gegenüber der Volkszählung 1991 um mehr als die Hälfte (- 54 %) zurückgegangen.

99,1 % der Einwohner Tirols oder 667.133 Personen, also die überwiegende Mehrheit, bilden insgesamt 260.660 **Privathaushalte**, um ca. 41.000 oder 19 % mehr als anlässlich der letzten Volkszählung erhoben wurden. Wendet man für Vergleichszwecke für die **Volkszählung 1991 ebenfalls das Wohnparteien-Konzept** (ein Haushalt je Wohnung) an, so ergibt sich eine Zahl von 217.125 Privathaushalten und bis 2001 eine Zunahme um rund 44.000 Haushalte oder 20 %.

Da die Zahl der Haushalte seit 1991 fast dreimal so stark gestiegen ist wie jene der Wohnbevölkerung (6,7 %), sank die durchschnittliche Größe des Tiroler Haushaltes von 2,8 auf 2,6 Personen je Haushalt bzw. Wohnung. Im Laufe von 40 Jahren hat der Tiroler Durchschnittshaushalt eine Person eingebüßt, im Rahmen der Volkszählung 1961 wurde noch eine durchschnittliche Kopffzahl von 3,7 je Haushalt ermittelt.

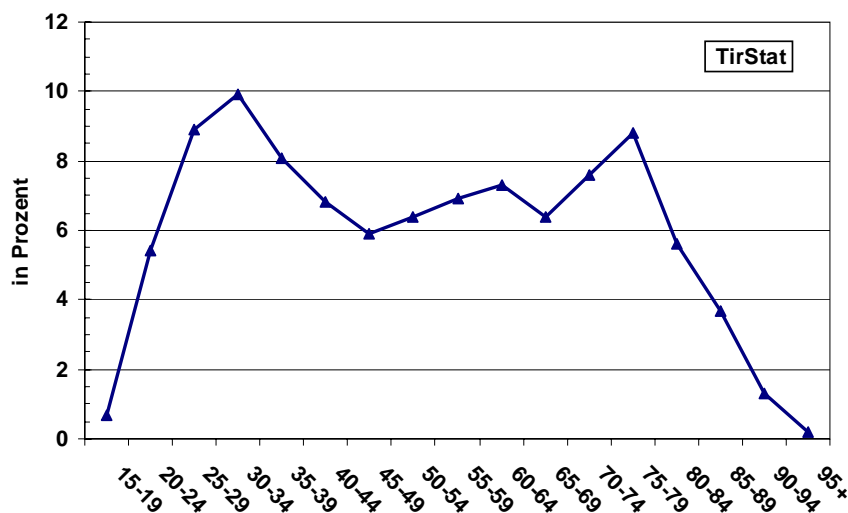
Tab. 25:

Entwicklung der Haushalte nach der Größe (Personenzahl) seit 1991

Haushalte/ Personenzahl	2001		1991		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Privathaushalte	260.660	100,0	219.783	100,0	40.877	18,6
mit 1 Person	77.310	29,7	55.078	25,1	22.232	40,4
mit 2 Personen	68.342	26,2	53.786	24,5	14.556	27,1
mit 3 Personen	45.647	17,5	40.447	18,4	5.200	12,9
mit 4 Personen	43.935	16,9	40.128	18,3	3.807	9,5
mit 5 Personen	17.115	6,6	18.017	8,2	- 902	- 5,0
mit 6 Personen	5.512	2,1	7.179	3,3	- 1.667	- 23,2
mit 7 und mehr Personen	2.799	1,1	5.148	2,3	- 2.349	- 45,6
Ø Haushaltsgröße (Personen)	2,56	.	2,81	.	- 0,25	- 8,9
Personen in						
Privathaushalten	667.133		617.646		49.487	8,0
in % der Wohnbevölkerung		99,1		97,8		
Gemeinschaftsunterkünften	6.371		13.764		- 7.393	- 53,7
in % der Wohnbevölkerung		0,9		2,2		

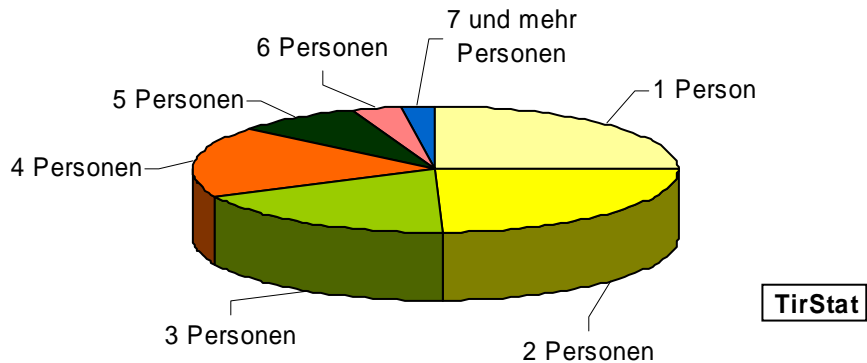
Nach der Belagszahl gibt es im Vergleich zu 1991 für die Wohngemeinschaften mit bis zu vier Mitgliedern Zunahmen, für die größeren allesamt Abnahmen zu verzeichnen. Dabei erfuhren - der bundesweiten Entwicklung folgend - die „Single-Haushalte“, also jene, die nur aus einer Person bestehen, mit einem Plus von 40 % die stärkste Steigerung und die größten Haushalte mit 7 oder mehr Mitgliedern (- 46 %) die größte Abnahme. Bereits mehr als die Hälfte der Tiroler Haushalte (56 %) besteht derzeit aus höchstens zwei Personen, beinahe jeder dritte (30 %) ist ein Einpersonenhaushalt. 1991 setzten sich noch 50,5 % der Haushalte aus drei oder mehr Mitgliedern zusammen, 2001 nur noch 44,1 %.

Einpersonenhaushalte nach dem Alter

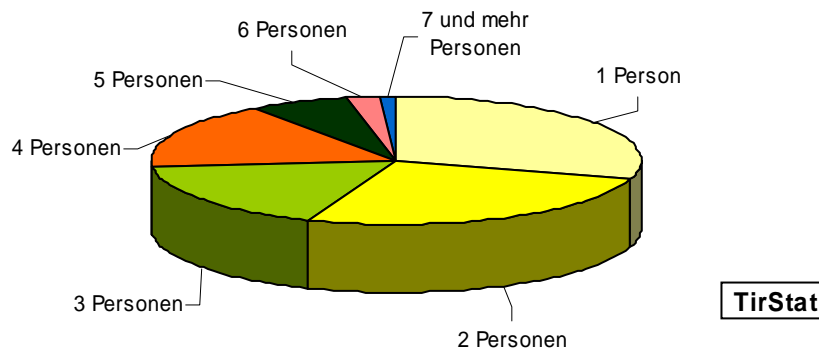


Haushalte nach Personenzahl 1991 - 2001

1991



2001



Ein- und Zweipersonenhaushalte tirolweit und in den meisten Bezirken dominierend

Auch in den meisten Bezirken gibt es mehr Ein- und Zwei-Personen-Haushalte als größere, lediglich in Landeck, Imst (je 55 %) und in Lienz (53 %) überwiegen noch die Haushaltsformen mit mindestens drei Personen. In der Stadt Innsbruck beherbergt nicht einmal mehr jeder dritte Haushalt (29 %) mehr als zwei Bewohner, hier ist mit einem Anteil von 42 % der Single-Haushalt die klar dominierende Lebensform. Diese Verteilung spiegelt sich auch in den Durchschnittsgrößen der Haushalte wider: Der Maximalwert wird mit 3,0 in Lienz erreicht, knapp gefolgt von Imst und Landeck mit 2,9 Personen je Privathaushalt. Fast einen Kopf weniger zählt mit 2,1 der durchschnittliche Haushalt in der Landeshauptstadt.

Tab. 26:

Privathaushalte nach Personenzahl und Bezirken

Bezirk	Privathaushalte		Privathaushalte mit ... Person(en)									
	insges.	Ø Haus- haltgröße	1		2		3		4		5 u. mehr	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Ibk-Stadt	53.903	2,07	22.847	42,4	15.492	28,7	7.943	14,7	5.342	9,9	2.279	4,2
Imst	17.989	2,91	3.882	21,6	4.234	23,5	3.422	19,0	3.880	21,6	2.571	14,3
Ibk-Land	58.712	2,61	15.663	26,7	15.894	27,1	10.864	18,5	10.796	18,4	5.495	9,4
Kitzbüchel	23.478	2,50	7.169	30,5	6.214	26,5	4.163	17,7	3.945	16,8	1.987	8,5
Kufstein	35.776	2,60	10.051	28,1	9.453	26,4	6.420	17,9	6.277	17,5	3.575	10,0
Landeck	14.453	2,94	3.072	21,3	3.371	23,3	2.652	18,3	3.117	21,6	2.241	15,5
Lienz	16.939	2,96	4.228	25,0	3.757	22,2	2.896	17,1	3.102	18,3	2.956	17,5
Reutte	11.738	2,68	3.098	26,4	2.975	25,3	2.131	18,2	2.262	19,3	1.272	10,8
Schwaz	27.672	2,69	7.300	26,4	6.952	25,1	5.156	18,6	5.214	18,8	3.050	11,0
Tirol	260.660	2,56	77.310	29,7	68.342	26,2	45.647	17,5	43.935	16,9	25.426	9,8

Große Unterschiede in der Haushaltsgröße nach Staatsangehörigkeit

Gliedert man die Haushalte nach der Staatsangehörigkeit ihrer Repräsentantin bzw. ihres Repräsentanten, so resultieren daraus erhebliche Abweichungen in ihrer Zusammensetzung: Kommt die Bezugsperson des Haushaltes aus einem **EU-Land außerhalb Österreichs**, so ergibt sich eine durchschnittliche Belagszahl von 2,0, während in Haushalten mit **anderen ausländischen RepräsentantInnen** jeweils um eine Person mehr wohnt (3,0). Exakt dem Tiroler Durchschnittshaushalt entsprechen die „**österreichischen Haushalte**“ mit ihrer Größe von 2,6 Personen.

Fast drei Viertel (72 %) der Haushalte von EU-AusländerInnen bestehen aus maximal zwei Personen, wobei die Single-Haushalte mit einem Anteil von 45 % überproportional stark vertreten sind. Keine andere Haushaltsform erreicht in einer der drei Staatenkategorien auch nur annähernd einen Anteil in dieser Höhe. Im Gegensatz dazu setzt rund ein Sechstel (16,9 %) der Haushalte von den anderen ausländischen Staatsangehörigen aus fünf oder mehr Personen zusammen (Österreich: 9,6 %, EU-Ausland 4,8 %).

Tab. 27:

Privathaushalte nach Personenzahl und Staatsangehörigkeit des Haushaltsrepräsentanten

Haushalte/ Personenzahl	Staatsangehörigkeit Haushaltsrepräsentanten					
	Österreich		andere EU-Staaten		sonstiges Ausland	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Privathaushalte	238.103	100,0	8.621	100,0	13.936	100,0
mit 1 Person	70.156	29,5	3.901	45,2	3.253	23,3
mit 2 Personen	63.163	26,5	2.342	27,2	2.837	20,4
mit 3 Personen	42.014	17,6	1.102	12,8	2.531	18,2
mit 4 Personen	40.111	16,8	862	10,0	2.962	21,3
mit 5 Personen	15.379	6,5	292	3,4	1.444	10,4
mit 6 Personen	4.901	2,1	78	0,9	533	3,8
mit 7 und mehr Personen	2.379	1,0	44	0,5	376	2,7
Personen in Privathaushalten	607.476	-	17.633	-	42.024	-
Ø Haushaltsgröße (Personen)	2,55	-	2,05	-	3,02	-

Zwei Drittel (67 %) der Wohnbevölkerung leben in Zwei- bis Vier-Personenhaushalten

Je ein Fünftel der Tiroler Bevölkerung (20 bis 21 %) wohnt in Haushalten mit zwei, drei sowie mehr als vier Personen. Etwa jede(r) vierte Tiroler(in) wohnt mit weiteren drei Personen im gleichen Haushalt, in diese, mit einem Anteil von 26 % die bevölkerungsmäßig stärkste Gruppe, fallen die einst „klassischen“ Zwei-Kind-Familien. Und landesweit schon mehr als jede(r) Zehnte (11 %) führt ein Single-Dasein als alleinige(r) Bewohner(in) einer Wohnung. Auch hier ist innerhalb der Bezirke das gleiche Verteilungsmuster wie schon bei der Zahl der Haushalte nach der Personenzahl festzustellen: In Lienz (34 %), Landeck (29 %) und Imst (27 %) leben relativ gesehen am meisten Personen mit mehr als 4 Personen in gemeinsamen Haushalten. In Einpersonen-Haushalten wohnen in diesen Bezirken noch relativ geringe Bevölkerungsteile, diese Wohnform wird hingegen bereits von einem Fünftel (20 %) der Innsbrucker Einwohnerschaft praktiziert.

Tab. 28:

Verteilung der Wohnbevölkerung (in Prozent) nach Haushaltstypen und Bezirken

Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt = 100	Wohnbevölkerung in Privathaushalten mit ... Person(en)					Personen in Anstaltshaush.
		1	2	3	4	5 u. mehr	
Ibk-Stadt	113.392	20,1	27,3	21,0	18,8	10,9	1,8
Imst	52.658	7,4	16,1	19,5	29,5	26,8	0,7
Ibk-Land	154.940	10,1	20,5	21,0	27,9	19,4	1,1
Kitzbühel	59.191	12,1	21,0	21,1	26,7	18,3	0,8
Kufstein	93.702	10,7	20,2	20,6	26,8	21,0	0,7
Landeck	42.799	7,2	15,8	18,6	29,1	28,6	0,7
Lienz	50.404	8,4	14,9	17,2	24,6	34,2	0,6
Reutte	31.584	9,8	18,8	20,2	28,7	22,0	0,4
Schwaz	74.834	9,7	18,6	20,7	27,9	22,6	0,6
Tirol	673.504	11,5	20,3	20,3	26,1	20,9	0,9

9. Familien 2001

Familien: Im Rahmen der Volkszählung 2001 wird das **Kernfamilien-Konzept der Vereinten Nationen** angewendet. Demnach bilden Ehepaare oder Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder oder Elternteile mit Kindern Familien. Anlässlich der vorangegangenen Volkszählungen wurden auch Kinder, die ohne Eltern mit den Großeltern in einem gemeinsamen Haushalt lebten, den Familien zugerechnet.

Kinder: Altersunabhängig alle Personen, die mit ihren Eltern bzw. einem Elternteil im selben Haushalt leben und selbst noch nicht verheiratet sind bzw. noch keine eigenen Kinder haben sowie verheiratete Personen, wenn sie ohne ihrem Partner bei den Eltern oder einem Elternteil wohnen – der letztgenannte Personenkreis zählte bei der Volkszählung 1991 noch nicht zu den Kindern. Diese definitorischen Unterschiede bewirken jedoch nur marginale Veränderungen. Weggezogene Personen werden - wiederum unabhängig vom Alter - im Sinne der Familienstatistik nicht den Familien zugerechnet.

83,5 % der Bevölkerung bilden 182.000 Familien

Rund 182.000 Familien wurden anlässlich der Volkszählung 2001 in Tirol gezählt, in denen insgesamt 562.500 Personen oder 83,5 % der Bevölkerung leben. Die restlichen 111.000 TirolerInnen wohnen in Single-Haushalten (77.300 bzw. 11,5 % der Bevölkerung), Anstaltshaushalten (6.400 Personen, 0,9 %) oder in Mehrpersonen-Haushalten, ohne einem Familienverband nach den Kriterien des Kernfamilien-Konzeptes anzugehören (27.300 Personen, 4,1 %). Zum letztgenannten Personenkreis gehören beispielsweise Großeltern, die mit ihren Enkeln ohne deren Eltern im gemeinsamen Haushalt leben oder nicht miteinander verwandte Personen in einem Haushalt, die jedoch keine Lebensgemeinschaft eingegangen sind, etwa Wohngemeinschaften.

Tab. 29:

Familien 1971 bis 2001 nach Kinderzahl und Typ

Familien	2001		1991		1981		1971	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Familien zusammen	181.984	100,0	163.957	100,0	144.490	100,0	127.661	100,0
ohne Kinder	53.198	29,2	40.784	24,9	33.470	23,2	29.098	22,8
mit Kind(ern)	128.786	70,8	123.173	75,1	111.020	76,8	98.563	77,2
1 Kind	58.207	32,0	54.290	33,1	42.700	29,6	37.195	29,1
2 Kinder	49.019	26,9	43.863	26,8	37.003	25,6	29.427	23,1
3 Kinder	16.308	9,0	17.052	10,4	18.337	12,7	16.535	13,0
4 und mehr Kinder	5.252	2,9	7.968	4,9	12.980	9,0	15.406	12,1
Ehepaare	134.062	73,7	126.206	77,0	117.430	81,3	107.445	84,2
ohne Kinder	43.340	23,8	34.874	21,3	30.536	21,1	28.089	22,0
mit Kind(ern)	90.722	49,9	91.332	55,7	86.894	60,1	79.356	62,2
Lebensgemeinschaften	18.629	10,2	10.042	6,1	5.408	3,7	2.183	1,7
ohne Kinder	9.858	5,4	5.910	3,6	2.934	2,0	1.009	0,8
mit Kind(ern)	8.771	4,8	4.132	2,5	2.474	1,7	1.174	0,9
alleinerziehende Mütter	25.516	14,0	24.167	14,7	19.402	13,4	16.009	12,5
alleinerziehende Väter	3.777	2,1	3.542	2,2	2.250	1,6	2.024	1,6
Durchschnittliche Kinderzahl (Familien mit Kindern)								
Familien zusammen	1,77		1,86		2,10		2,25	
Ehepaare	1,91		2,00		2,26		2,41	
Lebensgemeinschaften	1,48		1,49		1,54		1,97	
alleinerziehende Mütter	1,41		1,42		1,52		1,54	
alleinerziehende Väter	1,40		1,54		1,65		1,65	

Nur jede zweite Familie besteht aus Ehepaar mit Kind(ern)

Die „klassische“ Familienform Ehepaar mit Kind(er) hat in den vergangenen drei Jahrzehnten – für diesen Zeitraum stehen familienstatistische Auswertungen aus den Volkszählungen zur Verfügung - kontinuierlich an Gewicht verloren, ihr Anteil ist von 62 % im Jahr 1971 auf 50 % gesunken. Gleichzeitig gewannen die „modernen“ Arten der Familien, nämlich allein erziehende Elternteile, Lebensgemeinschaften mit Kindern und besonders auch kinderlose Partnerschaften an Bedeutung. In drei von zehn Familien lebt derzeit kein Kind irgendeiner Altersstufe. Ehepaar ohne Kind(er) ist der am häufigsten vertretene Familientyp (24 % aller Familien), gefolgt von der vierköpfigen Ehepaar-Zweikinder-Familie (22 %) und den Ehepaaren mit einem Kind (18 %). 14 % der Familien sind alleinerziehende Mütter (9,5 % mit einem Kind, 4,5 % mit zwei oder mehr Kindern) und 2,1 % Väter mit Kind(ern).

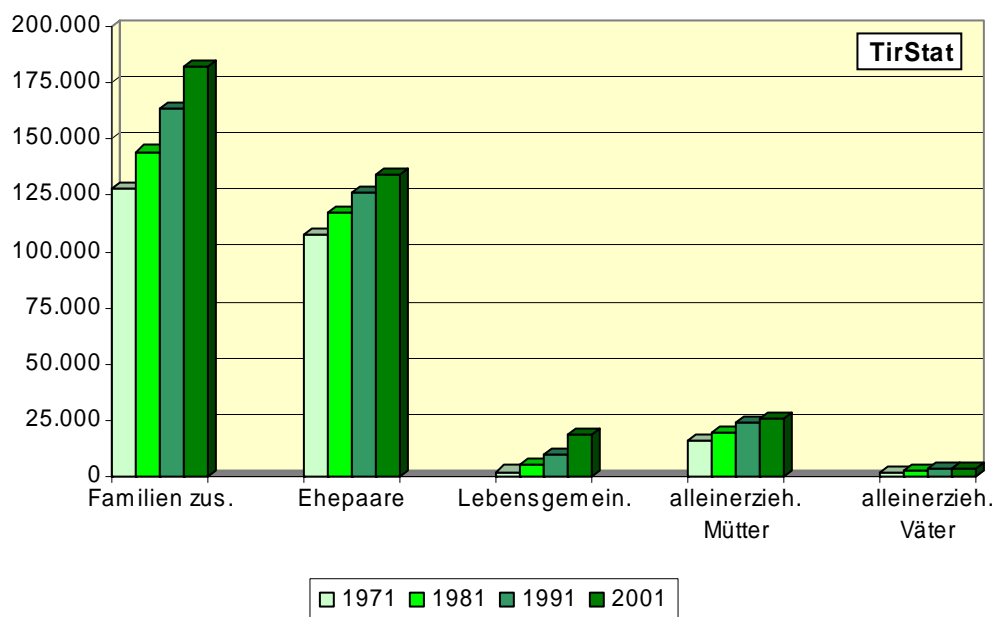
Tab. 30:

Familien 1991 und 2001 nach Typ und Kinderzahl

Familientyp	2001		1991		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Familien zusammen	181.984	100,0	163.957	100,0	18.027	11,0
ohne Kinder	53.198	29,2	40.784	24,9	12.414	30,4
mit Kind(ern)	128.786	70,8	123.173	75,1	5.613	4,6
1 Kind	58.207	32,0	54.290	33,1	3.917	7,2
2 und mehr Kinder	70.579	38,8	68.883	42,0	1.696	2,5
mit Kind(ern) unter 15 Jahre	74.819	41,1	72.906	44,5	1.913	2,6
Ehepaare	134.062	100,0	126.206	100,0	7.856	6,2
ohne Kinder	43.340	32,3	34.874	27,6	8.466	24,3
mit Kind(ern)	90.722	67,7	91.332	72,4	- 610	- 0,7
1 Kind	32.765	24,4	32.578	25,8	187	0,6
2 und mehr Kinder	57.957	43,2	58.754	46,6	- 797	-1,4
mit Kind(ern) unter 15 Jahre	54.323	40,5	56.764	45,0	- 2.441	- 4,3
Lebensgemeinschaften	18.629	100,0	10.042	100,0	8.587	85,5
ohne Kinder	9.858	52,9	5.910	58,9	3.948	66,8
mit Kind(ern)	8.771	47,1	4.132	41,1	4.639	112,3
1 Kind	5.516	29,6	2.684	26,7	2.832	105,5
2 und mehr Kinder	3.255	17,5	1.448	14,4	1.807	124,8
mit Kind(ern) unter 15 Jahre	7.380	39,6	3.071	30,6	4.309	140,3
alleinerziehende Mütter	25.516	100,0	24.167	100,0	1.349	5,6
1 Kind	17.309	67,8	16.782	69,4	527	3,1
2 und mehr Kinder	8.207	32,2	7.385	30,6	822	11,1
mit Kind(ern) unter 15 Jahre	12.117	47,5	11.981	49,6	136	1,1
alleinerziehende Väter	3.777	100,0	3.542	100,0	235	6,6
1 Kind	2.617	69,3	2.246	63,4	371	16,5
2 und mehr Kinder	1.160	30,7	1.296	36,6	- 136	- 10,5
mit Kind(ern) unter 15 Jahre	999	26,4	1.090	30,8	- 91	- 8,3

Die durchschnittliche Kinderzahl pro Familie (mit Kindern) ist in den vergangenen drei Jahrzehnten um ein Fünftel von 2,25 auf 1,77 im Jahr 2001 gesunken. Die größten Familien werden von Ehepaaren (1,91 Kinder) mit großem Abstand vor den Lebensgemeinschaften (1,48) mit ihren Kindern gebildet. Zwischen den Familiengrößen alleinerziehender Frauen und Männer besteht praktisch kein Unterschied (durchschnittlich 1,41 bzw. 1,40 Kinder je Elternteil).

Familien nach Typ 1971 - 2001



Tab. 31:

Familien nach Typ und Zahl der Kinder

Zahl der Kinder	Familien nach Typ									
	zusammen		Ehepaare		Lebensgemein- schaften		alleinerziehende Mütter		Väter	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Familien insgesamt	181.984	100,0	134.062	100,0	18.629	100,0	25.516	100,0	3.777	100,0
ohne Kinder	53.198	29,2	43.340	32,3	9.858	52,9	.	.	.	.
mit Kind(ern)	128.786	70,8	90.722	67,7	8.771	47,1	25.516	100,0	3.777	100,0
1 Kind	58.207	32,0	32.765	24,4	5.516	29,6	17.309	67,8	2.617	69,3
2 Kinder	49.019	26,9	39.246	29,3	2.528	13,6	6.376	25,0	869	23,0
3 Kinder	16.308	9,0	14.110	10,5	543	2,9	1.422	5,6	233	6,2
4 und mehr Kinder	5.252	2,9	4.601	3,4	184	1,0	409	1,6	58	1,5
mit Kind(ern) unter 15 Jahre	74.819	41,1	54.323	40,5	7.380	39,6	12.117	47,5	999	26,4
mit Kind(ern) unter 6 Jahre	35.979	19,8	25.048	18,7	5.104	27,4	5.469	21,4	358	9,5
Kinder	227.856	100,0	173.486	76,1	12.975	5,7	36.097	15,8	5.298	2,3

Tab. 32:

Familien in den Bezirken nach Kinderzahl und Familientyp

Bezirk	Familien insgesamt		nach Kinderzahl davon mit ... Kind(ern)				durchschnittliche Kinderzahl ¹	Ehepaare		nach Familientyp Lebensgemeinschaftliche		alleinerziehende		
	ohne Kinder	mit Kinder	1	2	3	4 u. mehr		ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	Mütter	Väter	
Ibk-Stadt	29.122	10.515	18.607	10.398	6.247	1.527	435	1,58	8.224	10.611	2.291	1.518	5.691	787
Imst	14.357	3.512	10.845	4.432	4.290	1.637	486	1,84	2.842	8.050	670	690	1.813	292
Ibk-Land	42.947	12.873	30.074	13.530	11.847	3.682	1.015	1,75	10.559	21.671	2.314	2.031	5.520	852
Kitzbühel	16.130	4.771	11.359	5.293	4.391	1.295	380	1,73	3.891	7.918	880	951	2.201	289
Kufstein	25.704	7.686	18.018	8.008	6.925	2.338	747	1,78	6.215	13.057	1.471	1.265	3.195	501
Landeck	11.447	2.776	8.671	3.313	3.417	1.429	512	1,92	2.412	6.802	364	348	1.304	217
Lienz	12.965	2.827	10.138	3.947	3.621	1.690	880	2,00	2.427	7.336	400	475	2.056	271
Reutte	8.712	2.475	6.237	2.702	2.491	801	243	1,78	2.087	4.647	388	364	1.047	179
Schwaz	20.600	5.763	14.837	6.584	5.790	1.909	554	1,77	4.683	10.630	1.080	1.129	2.689	389
Tirol	181.984	53.198	128.786	58.207	49.019	16.308	5.252	1,77	43.340	90.722	9.858	8.771	25.516	3.777
Ibk-Stadt	100,0	36,1	63,9	35,7	21,5	5,2	1,5	.	28,2	36,4	7,9	5,2	19,5	2,7
Imst	100,0	24,5	75,5	30,8	29,9	11,4	3,4	.	19,8	56,1	4,7	4,8	12,6	2,0
Ibk-Land	100,0	30,0	70,0	31,5	27,6	8,6	2,4	.	24,6	50,5	5,4	4,7	12,9	2,0
Kitzbühel	100,0	29,6	70,4	32,8	27,2	8,0	2,4	.	24,1	49,1	5,5	5,9	13,6	1,8
Kufstein	100,0	29,9	70,1	31,2	26,9	9,1	2,9	.	24,2	50,8	5,7	4,9	12,4	1,9
Landeck	100,0	24,3	75,7	28,9	29,9	12,5	4,5	.	21,1	59,4	3,2	3,0	11,4	1,9
Lienz	100,0	21,8	78,2	30,4	27,9	13,0	6,8	.	18,7	56,6	3,1	3,7	15,9	2,1
Reutte	100,0	28,4	71,6	31,0	28,6	9,2	2,8	.	24,0	53,3	4,5	4,2	12,0	2,1
Schwaz	100,0	28,0	72,0	32,0	28,1	9,3	2,7	.	22,7	51,6	5,2	5,5	13,1	1,9
Tirol	100,0	29,2	70,8	32,0	26,9	9,0	2,9	.	23,8	49,9	5,4	4,8	14,0	2,1

¹ Durchschnittliche Kinderzahl je Familie mit Kind(ern)

10. Lebensunterhalt, Erwerbstätigkeit, Stellung im Beruf

Das Kriterium **Lebensunterhalt** untergliedert die Personen danach, ob sie dem Kreis der **Erwerbspersonen** (Erwerbstätige und Arbeitslose) angehören oder **nicht erwerbstätig mit eigenem Einkommen** sind oder ob sie zu den **Erhaltenen** zählen.

Der Begriff der **Erwerbstätigkeit** ist im Rahmen der Volkszählung 2001 weitgehend an die **Empfehlung der ILO – Internationale Arbeitsorganisation** angelehnt: Während bis zur aktuellen Volkszählung eine Untergrenze für die Erfassung als erwerbstätig eingezogen war (1991: mindestens 12 Arbeitsstunden pro Woche), zählt nunmehr jede Person ab 15 Jahren mit einer bezahlten Tätigkeit von mindestens einer Wochenstunde (**Erwerbsquote A**) zu den **Erwerbstätigen**. Eingeschlossen sind dabei außer den Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen auch (die bei den Vollzeit-Erwerbstätigen enthaltenen) Präsenz- und Zivildienen sowie KarenzurlauberInnen, die zuvor erwerbstätig waren.

Arbeitslos sind Personen ab 15 Jahren die in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen und Arbeit oder Lehrstelle suchen, unabhängig vom Bezug einer Arbeitslosenunterstützung.

Damit die **Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen vorangegangener Volkszählungen** erhalten bleibt, wurde ein weiteres Lebensunterhalts-Merkmal abgeleitet, und zwar nach dem bisher verwendeten **Lebensunterhaltskonzept**. Dabei werden „**geringfügig Erwerbstätige**“ **nicht als erwerbstätig** klassifiziert. **Erwerbstätig nach dem Lebensunterhaltskonzept** sind Personen mit einer bezahlten wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 12 Stunden, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Präsenz- und Zivildienen sowie KarenzurlauberInnen eingeschlossen (**Erwerbsquote B**). Für geringfügig Beschäftigte – unter 12 Wochenarbeitsstunden – wurde der Hauptlebensunterhalt aus der Zweitmarkierung eruiert bzw. bei Fehlen einer solchen aufgeschätzt. Als **allgemeine Erwerbsquote** wird der Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung bezeichnet, die **alters- und geschlechtsspezifischen Erwerbsquoten** beziehen sich auf die jeweils entsprechenden Bevölkerungssegmente.

Die **Stellung im Beruf** der Erwerbspersonen – einschließlich geringfügig Erwerbstätige - unterscheidet diese nach **Selbständigen** (Betriebsinhaber bzw. Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Werkvertragnehmer), **mithelfenden Familienangehörigen** (Mithilfe im Betrieb eines Familienangehörigen ohne förmliches Arbeitsverhältnis) und **Unselbständigen** (Angestellte, Beamte/Beamtinnen, ArbeiterInnen). **Lehrlinge** wurden dem Ausbildungsberuf entsprechend zugeordnet, Arbeitslose, Präsenzdiener und KarenzurlauberInnen nach dem zuletzt ausgeübten Beruf. Erstmals Arbeit suchende Personen (arbeitslos) wurden keiner beruflichen Stellung zugeordnet.

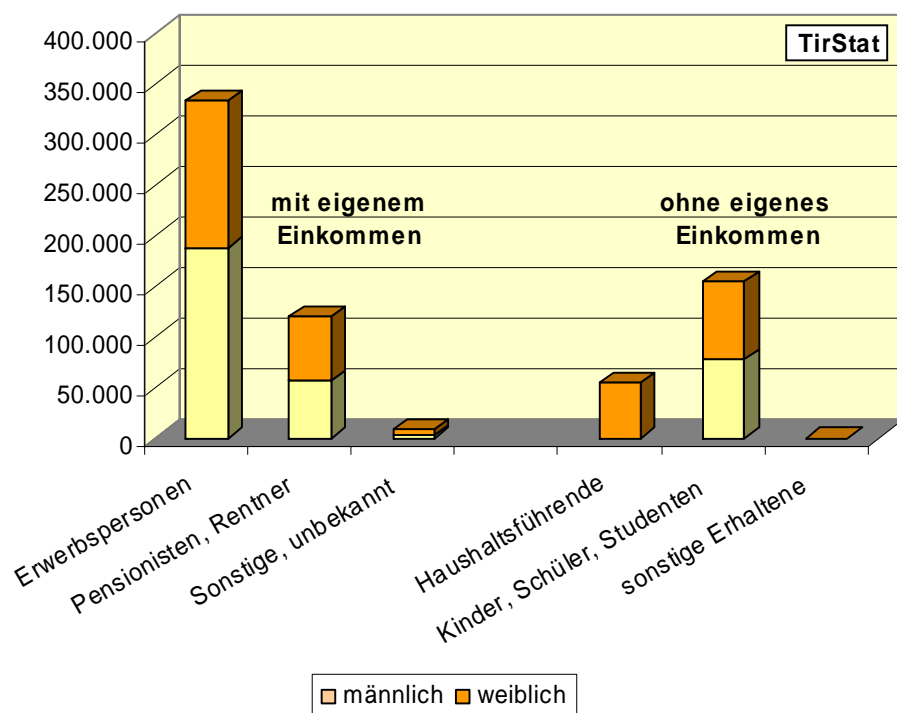
Die Kategorie der **nicht erwerbstätigen Einkommensempfänger** umfasst einerseits die Gruppe Pensionisten und Rentner, worin auch von Vermögen und Kapitalzinsen etc. lebende Personen enthalten sind, andererseits sind auch Personen mit anderem oder unbekanntem Einkommen, also jene, die von staatlicher Unterstützung oder von Personen außerhalb des Haushaltes leben und Personen mit unbekanntem Erhalter, wie alleinstehende(r) Haushaltführende(r) ohne Erwerbstätigkeit oder Pension/Rente, hier zugeordnet.

Die Klasse der **Erhaltenen** wird schließlich von jenen Personen gebildet, deren Lebensunterhalt überwiegend von anderen Haushaltsmitgliedern bestritten wird, wie zum Beispiel haushaltführende Frauen und Männer, vorschulpflichtige Kinder, Schüler und Studenten ohne eigenes Einkommen.

Mehr Schüler/Studenten über 14 Jahren und PensionistInnen, weniger Haushaltführende

Die Zahl der Erwerbspersonen, das sind die Erwerbstätigen und Arbeitslosen und stellen die größte Gruppe (47,6 % der Gesamtbevölkerung) im Bereich der Personen mit eigenem Einkommen, ist im letzten Volkszählungsintervall mit + 8,9 % nur geringfügig stärker gestiegen als der gesamte Einwohnerstand (+ 6,7 %). Viel stärker, nämlich um 26 % ist die Zahl der Pensionistinnen und Pensionisten angestiegen, sie stellen 18,2 % der Bevölkerung. Personen mit Eigenpension erreichten ein Plus von 41 %, während es bei denjenigen mit (ausschließlich) Hinterbliebenenpension einen Rückgang um 21 % zu verzeichnen gab. Ebenfalls stark gestiegen (+ 20 %) ist die Zahl der Schüler und Studenten über 14 Jahren, diese Gruppe umfasst 5,1 % der Bevölkerung und wird zum Bereich der Personen ohne eigenes Einkommen zugeordnet. Der Bestand von Kindern unter 15 Jahren hat mit einer Zunahme um lediglich 1,6 % beinahe stagniert, stellt aber trotzdem beachtliche 18,3 % der Tiroler Bevölkerung. Deutlich abgenommen hat hingegen die dritte bedeutende Gruppe von Personen ohne Einkommen, nach einem Minus von 16 % stellen Haushaltführende – 99 % von ihnen sind Frauen - nur noch einen Bevölkerungsanteil von 9,3 %.

Bevölkerung nach Lebensunterhalt 2001



Tab. 33:

Wohnbevölkerung 1991 und 2001 nach Lebensunterhalt und Geschlecht
(Erwerbspersonen ohne geringfügig Beschäftigte)

Geschlecht/ Lebensunterhalt	2001		1991		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Männer	328.010	100,0	307.249	100,0	20.761	6,8
Erwerbspersonen	185.553	56,6	178.206	58,0	7.347	4,1
dar. Arbeitslose	8.534	2,6	7.318	2,4	1.216	16,6
Pensionisten	58.563	17,9	45.108	14,7	13.455	29,8
dav. Eigenpension	58.435	17,8	44.795	14,6	13.640	30,4
ausschließl. Witwenpension	128	0,0	313	0,1	- 185	- 59,1
andere Einkommensbezieher, unbek.	4.071	1,2	5.365	1,7	- 1.294	- 24,1
ausschließl. Haushaltführende	681	0,2	361	0,1	320	88,6
Schüler, Studenten ab 15 Jahre	15.830	4,8	14.412	4,7	1.418	9,8
Kinder unter 15 Jahren	63.205	19,3	62.731	20,4	474	0,8
sonstige Erhaltene	107	0,0	1.066	0,3	- 959	- 90,0
Frauen	345.494	100,0	324.161	100,0	21.333	6,6
Erwerbspersonen	134.761	39,0	115.925	35,8	18.836	16,2
dar. Arbeitslose	8.255	2,4	8.164	2,5	91	1,1
Pensionisten	63.851	18,5	52.079	16,1	11.772	22,6
dav. Eigenpension	45.431	13,1	28.860	8,9	16.571	57,4
ausschließl. Witwenpension	18.420	5,3	23.219	7,2	- 4.799	- 20,7
andere Einkommensbezieher, unbek.	6.000	1,7	7.971	2,5	- 1.971	- 24,7
ausschließl. Haushaltführende	62.188	18,0	74.323	22,9	- 12.135	- 16,3
Schüler, Studenten ab 15 Jahre	18.203	5,3	13.905	4,3	4.298	30,9
Kinder unter 15 Jahren	60.381	17,5	58.944	18,2	1.437	2,4
sonstige Erhaltene	110	0,0	1.014	0,3	- 904	- 89,2
Zusammen	673.504	100,0	631.410	100,0	42.094	6,7
Erwerbspersonen	320.314	47,6	294.131	46,6	26.183	8,9
dar. Arbeitslose	16.789	2,5	15.482	2,5	1.307	8,4
Pensionisten	122.414	18,2	97.187	15,4	25.227	26,0
dav. Eigenpension	103.866	15,4	73.655	11,7	30.211	41,0
ausschließl. Witwenpension	18.548	2,8	23.532	3,7	- 4.984	- 21,2
andere Einkommensbezieher, unbek.	10.071	1,5	13.336	2,1	- 3.265	- 24,5
ausschließl. Haushaltführende	62.869	9,3	74.684	11,8	- 11.815	- 15,8
Schüler, Studenten ab 15 Jahre	34.033	5,1	28.317	4,5	5.716	20,2
Kinder unter 15 Jahren	123.586	18,3	121.675	19,3	1.911	1,6
sonstige Erhaltene	217	0,0	2.080	0,3	- 1.863	- 89,6

Tab. 34:

**Die Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Geschlecht in den Bezirken;
allgemeine Erwerbsquote im Vergleich mit 1991**

Geschlecht, Erwerbsstatus	Tirol	Ibk.- Stadt	Imst	Ibk.- Land	Kitz- bühel	Kuf- stein	Lan- deck	Lienz	Reutte	Schwarz
Männlich und Weiblich	673.504	113.392	52.658	154.940	59.191	93.702	42.799	50.404	31.584	74.834
Erwerbspersonen	333.953	57.189	25.222	78.374	29.701	46.852	19.999	23.077	15.636	37.903
Erwerbstätige	317.370	53.859	23.777	75.452	28.293	45.292	18.132	21.497	14.980	36.088
Vollzeit	261.760	41.882	20.205	60.876	23.653	37.787	15.684	18.331	12.708	30.634
Teilzeit (12 – 31 St.)	40.686	8.355	2.805	10.734	3.458	5.441	1.786	2.274	1.726	4.107
Geringfügige	14.924	3.622	767	3.842	1.182	2.064	662	892	546	1.347
Arbeitslose	16.583	3.330	1.445	2.922	1.408	1.560	1.867	1.580	656	1.815
Nicht-Erwerbspersonen	339.551	56.203	27.436	76.566	29.490	46.850	22.800	27.327	15.948	36.931
Erwerbslose EK-Empf.	129.004	28.522	8.761	27.621	11.494	17.083	7.233	9.501	5.736	13.053
Erhaltene	210.547	27.681	18.675	48.945	17.996	29.767	15.567	17.826	10.212	23.878
Allg. Erwerbsquote A	49,6	50,4	47,9	50,6	50,2	50,0	46,7	45,8	49,5	50,6
Allg. Erwerbsquote B ¹⁾	47,6	47,6	46,6	48,4	48,3	48,0	45,3	44,0	47,9	48,9
Allg. Erwerbsquote 1991 ¹⁾	46,6	46,0	44,5	47,9	47,9	47,4	43,9	43,5	46,3	48,1
Männlich	328.010	53.141	26.080	76.052	28.551	45.832	21.272	24.743	15.588	36.751
Erwerbspersonen	188.682	30.263	14.829	43.937	16.626	26.638	11.914	13.707	9.090	21.678
Erwerbstätige	180.233	28.347	14.109	42.362	15.969	25.850	11.078	12.935	8.801	20.782
Vollzeit	172.811	25.717	13.788	40.553	15.428	25.145	10.823	12.519	8.602	20.236
Teilzeit (12 – 31 St.)	4.341	1.463	232	1.031	334	413	159	239	129	341
Geringfügige	3.081	1.167	89	778	207	292	96	177	70	205
Arbeitslose	8.449	1.916	720	1.575	657	788	836	772	289	896
Nicht-Erwerbspersonen	139.328	22.878	11.251	32.115	11.925	19.194	9.358	11.036	6.498	15.073
Erwerbslose EK-Empf.	60.721	11.885	4.425	13.443	5.379	8.160	3.676	4.689	2.780	6.284
Erhaltene	78.607	10.993	6.826	18.672	6.546	11.034	5.682	6.347	3.718	8.789
Allg. Erwerbsquote A	57,5	56,9	56,9	57,8	58,2	58,1	56,0	55,4	58,3	59,0
Allg. Erwerbsquote B ¹⁾	56,6	54,8	56,5	56,8	57,4	57,5	55,5	54,5	57,8	58,3
Allg. Erwerbsquote 1991 ¹⁾	58,0	54,8	56,9	59,1	59,6	59,7	56,5	56,1	58,8	60,2
Weiblich	345.494	60.251	26.578	78.888	30.640	47.870	21.527	25.661	15.996	38.083
Erwerbspersonen	145.271	26.926	10.393	34.437	13.075	20.214	8.085	9.370	6.546	16.225
Erwerbstätige	137.137	25.512	9.668	33.090	12.324	19.442	7.054	8.562	6.179	15.306
Vollzeit	88.949	16.165	6.417	20.323	8.225	12.642	4.861	5.812	4.106	10.398
Teilzeit (12 – 31 St.)	36.345	6.892	2.573	9.703	3.124	5.028	1.627	2.035	1.597	3.766
Geringfügige	11.843	2.455	678	3.064	975	1.772	566	715	476	1.142
Arbeitslose	8.134	1.414	725	1.347	751	772	1.031	808	367	919
Nicht-Erwerbspersonen	200.223	33.325	16.185	44.451	17.565	27.656	13.442	16.291	9.450	21.858
Erwerbslose EK-Empf.	68.283	16.637	4.336	14.178	6.115	8.923	3.557	4.812	2.956	6.769
Erhaltene	131.940	16.688	11.849	30.273	11.450	18.733	9.885	11.479	6.494	15.089
Allg. Erwerbsquote A	42,0	44,7	39,1	43,7	42,7	42,2	37,6	36,5	40,9	42,6
Allg. Erwerbsquote B ¹⁾	39,0	41,2	36,8	40,2	39,9	39,0	35,1	33,9	38,2	39,9
Allg. Erwerbsquote 1991 ¹⁾	35,8	38,3	32,3	37,0	37,0	35,8	31,7	31,3	34,2	36,3

¹⁾ Ohne geringfügig Erwerbstätige

Tab. 35:

Bevölkerung nach Lebensunterhalt, Alter und Geschlecht

Alter, Geschlecht	Insgesamt (= 100 %)	Erwerbs- personen		mit eigenem Einkommen		Pensionisten, Rentner		Sonstige, unbekannt		ohne Haushalt- führende		eigenes Einkommen Kinder, Schüler, Studenten		sonstige Erhaltene	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
unter 15 J.	123.855	-	-	-	-	-	-	269	0,2	-	-	123.586	99,8	-	-
männlich	63.346	-	-	-	-	-	-	141	0,2	-	-	63.205	99,8	-	-
weiblich	60.509	-	-	-	-	-	-	128	0,2	-	-	60.381	99,8	-	-
15 – u. 20 J.	43.034	20.303	47,2	-	-	365	0,8	115	0,3	115	0,3	22.125	51,4	126	0,3
männlich	21.934	11.718	53,4	-	-	176	0,8	4	0,0	4	0,0	9.974	45,5	62	0,3
weiblich	21.100	8.585	40,7	-	-	189	0,9	111	0,5	111	0,5	12.151	57,6	64	0,3
20 – u. 25 J.	42.654	34.111	80,0	1	0,0	1.305	3,1	710	1,7	710	1,7	6.477	15,2	50	0,1
männlich	21.548	17.917	83,1	-	-	567	2,6	20	0,1	20	0,1	3.016	14,0	28	0,1
weiblich	21.106	16.194	76,7	1	0,0	738	3,5	690	3,3	690	3,3	3.461	16,4	22	0,1
25 – u. 55 J.	302.367	256.518	84,8	6.403	2,1	4.724	1,6	31.643	10,5	31.643	10,5	3.045	1,0	34	0,0
männlich	150.905	143.317	95,0	3.290	2,2	2.088	1,4	411	0,3	411	0,3	1.786	1,2	13	0,0
weiblich	151.462	113.201	74,7	3.113	2,1	2.636	1,7	31.232	20,6	31.232	20,6	1.259	0,8	21	0,0
55 – u. 60 J.	36.490	16.676	45,7	12.983	35,6	617	1,7	6.202	17,0	6.202	17,0	12	0,0	-	-
männlich	17.762	11.474	64,6	6.028	33,9	205	1,2	50	0,3	50	0,3	5	0,0	-	-
weiblich	18.728	5.202	27,8	6.955	37,1	412	2,2	6.152	32,8	6.152	32,8	7	0,0	-	-
60 – u. 65 J.	34.910	4.206	12,0	24.712	70,8	385	1,1	5.606	16,1	5.606	16,1	1	0,0	-	-
männlich	16.888	2.930	17,3	13.853	82,0	89	0,5	16	0,1	16	0,1	-	-	-	-
weiblich	18.022	1.276	7,1	10.859	60,3	296	1,6	5.590	31,0	5.590	31,0	1	0,0	-	-
65 J. u. älter	90.194	2.139	2,4	75.999	84,3	1.241	1,4	10.815	12,0	10.815	12,0	-	-	-	-
männlich	35.627	1.326	3,7	34.146	95,8	138	0,4	17	0,0	17	0,0	-	-	-	-
weiblich	54.567	813	1,5	41.853	76,7	1.103	2,0	10.798	19,8	10.798	19,8	-	-	-	-
Insgesamt	673.504	333.953	49,6	120.098	17,8	8.906	1,3	55.091	8,2	55.091	8,2	155.246	23,1	210	0,0
männlich	328.010	188.682	57,5	57.317	17,5	3.404	1,0	518	0,2	518	0,2	77.986	23,8	103	0,0
weiblich	345.494	145.271	42,0	62.781	18,2	5.502	1,6	54.573	15,8	54.573	15,8	77.260	22,4	107	0,0

Unterschiedlicher Verlauf der geschlechtsspezifischen Erwerbsbeteiligung nach dem Krieg

Seit der ersten Nachkriegsvolkszählung im Jahr 1951 ist die **Erwerbstätigkeit der Tiroler Frauen** in den ersten beiden Jahrzehnten um ein Viertel (von 35,9 % auf 26,1 %) gesunken. Einerseits ist dafür der Beschäftigungsrückgang in der Landwirtschaft verantwortlich, andererseits war dies jedoch auch die Zeit des „Baby-Booms“, Frauen hatten damals - salopp formuliert - etwa doppelt so viele Kinder wie in den drei folgenden Jahrzehnten. Mit dem rasanten Rückgang der Geburtenraten in den siebziger („Pillenknick“) und achtziger Jahren stieg im Gegenzug die Frauenerwerbstätigkeit ebenso ausgeprägt um die Hälfte bis auf 39 %, unter Einbeziehung der geringfügig Beschäftigten sogar auf 42 % im Jahr 2001.

Anders die Entwicklung bei den Männern in Tirol: Zwar bewirkte auch bei ihnen die schwindende Bedeutung des Primärsektors als Arbeitgeber neben anderen Faktoren ein Absinken der Erwerbsquote in den ersten beiden Nachkriegsdezennien, allerdings in geringerem Ausmaß als bei den Frauen. Die **männliche allgemeine Erwerbsquote** sank um etwa ein Siebtel von rund 62 % auf 53 %. In den folgenden zwei Volkszählungsintervallen (1971 bis 1991) konnte vorerst durch das Hineinwachsen stark besetzter Geburtsjahrgänge in das Erwerbsalter wiederum ein Anstieg um rund 5 Prozentpunkte auf 58 % verzeichnet werden, im letzten Jahrzehnt ist die Erwerbsquote der männlichen Bevölkerung jedoch wieder leicht gesunken (56,6%).

Tab. 36:

Entwicklung der Erwerbsbeteiligung von Männern und Frauen in Tirol seit 1951

Jahr	allgemeine Erwerbsquote B (ohne geringfügig Erwerbstätige)		
	zusammen	Männer	Frauen
1951	48,1	61,6	35,9
1961	46,7	59,1	35,3
1971	39,3	53,3	26,1
1981	43,5	55,7	32,2
1991	46,6	58,0	35,8
2001	47,6	56,6	39,0

Erwerbsbeteiligung durchschnittlich, hoher Anteil an geringfügig Erwerbstätigen in Tirol

Nach den Ergebnissen der Volkszählung steht rund die Hälfte der Tiroler Wohnbevölkerung im Erwerbsleben. 317.370 der rund 673.500 Einwohner sind erwerbstätig, davon 261.760 (82,5 % der Erwerbstätigen) in Vollzeit, 40.686 (12,8 %) in Teilzeit (12 bis 31 Stunden pro Woche) sowie weitere 14.924 (4,7 %) in geringfügigem Ausmaß (weniger als 12 Stunden pro Woche). Zusammen mit den 16.583 TirolerInnen, die sich als „arbeitslos“ bezeichnet haben, ergibt sich ein Stand von 333.953 Erwerbspersonen. In dieser Zahl sind auch 2.260 Präsenz- und Zivildienstler und 10.179 KarenzurlauberInnen bzw. Frauen in Mutterschutz enthalten. Der Anteil von 49,6 %, den die Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung erreichen, wird als **„allgemeine Erwerbsquote A“** bezeichnet. Im Vergleich mit den anderen Bundesländern liegt

dieser Wert, der exakt dem Österreich-Durchschnitt entspricht, im Mittelfeld, in Wien (52,7 %) sowie in den Nachbarländern Salzburg (51,1 %) und Vorarlberg (50,4 %) stehen noch mehr Menschen im Erwerbsleben. Schränkt man Bevölkerung und Erwerbspersonen auf das eigentliche Erwerbsalter von 15 bis 64 Jahren ein, so errechnet sich eine Erwerbsbeteiligung von 72,2 %. Um die Entwicklung der Erwerbstätigkeit seit der letzten Volkszählung zu beurteilen muss die „**allgemeine Erwerbsquote B**“ unter Ausschluss der geringfügig Beschäftigten herangezogen werden. Dieser Anteil erreicht in Tirol mit 47,6 % als Folge der hohen Zahl von Geringfügigen – Tirol hat mit 4,5 % nach Vorarlberg (5,0 %) den höchste Anteil von geringfügig beschäftigten Erwerbspersonen - den Österreichdurchschnitt von 48,1 % nicht, nur im Burgenland, in Kärnten und in der Steiermark ist nach dieser Definition die allgemeine Erwerbsquote niedriger als in Tirol.

Tab. 37:

Erwerbsbeteiligung nach Geschlecht in Österreich, den Bundesländern und den Tiroler Bezirken

Land/Bezirk	Erwerbspersonen			allg. Erwerbsquote A einschl. geringf. Erwerbstätige			allg. Erwerbsquote B ohne geringf. Erwerbstätige		
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Österreich	3.986.761	2.215.803	1.770.958	49,6	57,0	42,7	48,1	56,1	40,5
Burgenland	132.761	75.883	56.878	47,8	56,1	40,0	46,9	55,7	38,6
Kärnten	258.376	146.558	111.818	46,2	54,2	38,7	44,9	53,6	36,8
Niederösterreich	761.809	426.650	335.159	49,3	56,5	42,4	47,9	55,8	40,5
Oberösterreich	674.649	378.637	296.012	49,0	56,3	42,0	47,6	55,7	39,9
Salzburg	263.320	143.361	119.959	51,1	57,6	45,0	49,3	56,6	42,4
Steiermark	567.993	319.981	248.012	48,0	55,7	40,7	46,5	54,9	38,6
Tirol	333.953	188.682	145.271	49,6	57,5	42,0	47,6	56,6	39,0
Vorarlberg	176.868	101.545	75.323	50,4	58,6	42,4	48,1	57,8	38,6
Wien	817.032	434.506	382.526	52,7	59,4	46,7	50,9	58,0	44,7
Innsbruck-Stadt	57.189	30.263	26.926	50,4	56,9	44,7	47,6	54,8	41,2
Imst	25.222	14.829	10.393	47,9	56,9	39,1	46,6	56,5	36,8
Innsbruck-Land	78.374	43.937	34.437	50,6	57,8	43,7	48,4	56,8	40,2
Kitzbühel	29.701	16.626	13.075	50,2	58,2	42,7	48,3	57,4	39,9
Kufstein	46.852	26.638	20.214	50,0	58,1	42,2	48,0	57,5	39,0
Landeck	19.999	11.914	8.085	46,7	56,0	37,6	45,3	55,5	35,1
Lienz	23.077	13.707	9.370	45,8	55,4	36,5	44,0	54,5	33,9
Reutte	15.636	9.090	6.546	49,5	58,3	40,9	47,9	57,8	38,2
Schwaz	37.903	21.678	16.225	50,6	59,0	42,6	48,9	58,3	39,9

Auf Basis der Tiroler Bezirke gibt es beträchtliche Unterschiede beim Erwerbsniveau zu verzeichnen, das in der Variante A zwischen 45,8 in Osttirol und 50,6 in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz innerhalb einer Streubreite von 4,8 Prozentpunkten liegt. Für die regionalen Erwerbsquoten B ergibt sich ein Unterschied von 4,9 Prozentpunkten zwischen dem geringsten Erwerbsanteil in Lienz (44,0) und dem höchsten (48,9) in Schwaz.

Tab. 38:

Alters- und geschlechtsspezifische Erwerbsquoten B 1991 und 2001
(ohne geringfügig Beschäftigte)

Alter	2001			1991		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
15 – unter 20 Jahre	46,3	52,8	39,5	53,4	57,0	49,8
20 – unter 25 Jahre	77,3	80,9	73,6	78,8	81,9	75,7
25 – unter 30 Jahre	85,2	89,9	80,7	79,5	90,9	67,7
30 – unter 50 Jahre	83,0	96,3	69,7	76,5	96,0	56,9
50 – unter 55 Jahre	72,6	88,8	56,5	67,4	89,6	45,3
55 – unter 60 Jahre	42,8	63,6	23,1	45,7	67,5	24,6
60 – unter 65 Jahre	9,4	14,9	4,3	11,9	17,9	6,5
65 Jahre und älter	0,9	1,3	0,6	1,6	2,9	0,9
15 – unter 65 Jahre	69,5	80,8	58,3	67,9	82,1	53,6
Insgesamt	47,6	56,6	39,0	46,6	58,0	35,8

Erwerbsbeteiligung der Frauen gestiegen, bei den Männer gesunken

Frauen haben im letzten Jahrzehnt hinsichtlich der Erwerbstätigkeit gegenüber den Männern weiter aufgeholt. Seit 1981 ist die allgemeine Erwerbsquote der Frauen von 32,1 % über 35,8 % im Jahr 1991 auf 39,0 % gestiegen. Anders der Verlauf bei den Männern: nach einem Anstieg von 55,7 % auf 58,0 % ist die Erwerbsquote wiederum auf 56,6 % im Jahr 2001 gesunken. Zum Zeitpunkt der Volkszählung wurden rund 188.700 männliche und 145.300 weibliche Erwerbspersonen festgestellt, diese Zahlen setzen sich aus 180.200 erwerbstätigen und 8.500 arbeitslosen Männern sowie 137.100 erwerbstätigen und 8.100 arbeitslosen Frauen zusammen. Eingeschränkt auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre), werden Erwerbsquoten von 80,8 % für Männer und 58,3 % für Frauen berechnet.

Im Haupterwerbsalter höhere, im frühen und späten Erwerbsalter jedoch niedrigere Erwerbsbeteiligung

Im Vergleich zu 1991 ist die Erwerbsbeteiligung in allen Altersklassen von 25 bis 54 Jahren – zum Teil recht kräftig – angestiegen, und zwar fast ausschließlich als Folge der häufigeren Erwerbstätigkeit der Frauen. Während die Erwerbsquoten der Männer dieses Alters lediglich bei den 30- bis 34-Jährigen und bei den 40- bis 44-Jährigen jeweils um weniger als einen Prozentpunkt gestiegen sind, gab es bei den Frauen in allen Klassen dieser Gruppe zweistellige Zuwachsraten, das heißt um mehr als 10 Prozentpunkte. Unter 25 und ab 55 Jahren ist die Erwerbstätigkeit bei beiden Geschlechtern in allen Altersklassen gesunken. Das höhere Frauenerwerbsniveau ist in erster Linie auf die überproportional gestiegene Erwerbstätigkeit in Teilzeit (+ 70 %!) zurückzuführen.

Tab. 39:

Alters- und geschlechtsspezifische Erwerbsquoten A nach Staatsangehörigkeit
(mit geringfügig Beschäftigten)

Alter	Insgesamt			Österreicher			Ausländer		
	zus.	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen
15 – unter 20 Jahre	47,2	53,4	40,7	46,4	52,8	39,8	56,2	61,1	51,1
20 – unter 25 Jahre	80,0	83,1	76,7	80,8	83,4	78,1	73,6	81,1	66,6
25 – unter 30 Jahre	87,7	91,5	84,0	88,7	92,0	85,4	81,4	88,3	75,4
30 – unter 50 Jahre	86,0	96,8	75,2	86,0	96,9	75,2	86,0	95,7	75,8
50 – unter 55 Jahre	75,5	89,6	61,6	75,2	89,5	61,3	78,3	89,9	63,7
55 – unter 60 Jahre	45,7	64,6	27,8	45,1	64,4	27,1	53,5	66,3	37,2
60 – unter 65 Jahre	12,0	17,3	7,1	11,6	16,7	6,8	20,0	26,3	12,3
65 Jahre und älter	2,4	3,7	1,5	2,2	3,6	1,4	5,4	7,0	4,1
15 – unter 65 Jahre	72,2	81,8	62,7	71,7	81,4	62,1	76,7	85,4	67,6
Insgesamt	49,6	57,5	42,0	48,7	56,7	41,2	57,8	64,8	50,6

Jede 10. Erwerbsperson arbeitet als Selbständige(r)

Die Gliederung der 334.000 Tiroler Erwerbspersonen nach der beruflichen Stellung weist einerseits 33.600 Selbständige bzw. auf eigene Rechnung Tätige (Betriebsinhaber und Werkvertragnehmer erreichen einen Anteil von 10,1 % an allen Erwerbspersonen) und 4.200 mithelfende Familienangehörige ohne formales Beschäftigungsverhältnis (1,3 %), andererseits 294.500 unselbständige Erwerbspersonen (88,2 %) sowie weiters noch 1.600 erstmals Arbeit Suchende (0,5 %) aus. Das Kontingent der Unselbständigen setzt sich aus 161.900 (48,5 % der Erwerbspersonen) Angestellten, Beamten und Vertragsbediensteten und 132.700 kollektivvertraglichen Arbeitern (39,7 %, davon sind 15,6% bzw. 52.200 Facharbeiter und 80.500 bzw. 24,1 % angelernte oder Hilfsarbeiter) zusammen.

In den vorangegangenen Jahrzehnten war die Erwerbsstruktur ursächlich durch den schrumpfenden Agrarbereich von sinkenden Selbständigen- und Mithelfenden-Quoten gekennzeichnet (1971 wurden noch rund 15 % Selbständige und fast 7 % mithelfende Familienangehörige registriert), im letzten Dezennium ist jedoch die Zahl der selbständig Erwerbstätigen sowohl absolut als auch anteilmäßig wiederum gestiegen. Bei den Angestellten und Beamten hat sich die rasante Aufwärtsentwicklung der früheren Jahrzehnte auch seit 1991 fortgesetzt, ihr Anteil ist seit 1971 von 37,4 % auf nunmehr 48,5 % gestiegen. Die Gruppe der Arbeiter hat hingegen seit 1991 trotz absoluter Zunahmen Anteile verloren, wobei der Rückgang bei den Facharbeitern (von 16,4 auf 15,6 %) schwächer ausfiel als bei den sonstigen Arbeitern (26,8 auf 24,1 %).

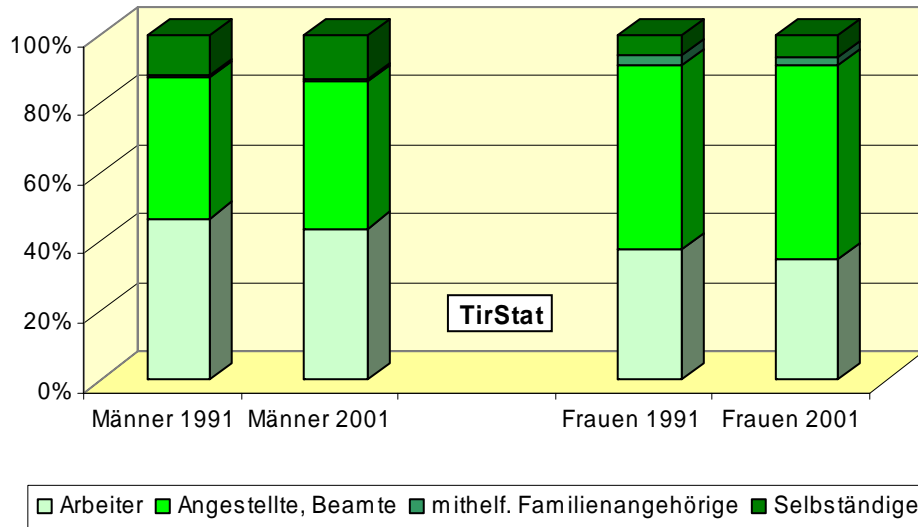
Tab. 40:

Erwerbspersonen 1991 und 2001 nach der Stellung im Beruf und Geschlecht
(2001 einschl. geringfügig Beschäftigte)

Geschlecht/ Stellung im Beruf	2001		1991		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Männer	188.682	100,0	178.206	100,0	10.476	5,9
Selbständige	23.995	12,7	20.870	11,7	3.125	15,0
mithelf. Familienangehörige	944	0,5	1.487	0,8	- 543	- 36,5
Angestellte, Beamte	80.411	42,6	72.478	40,7	7.933	10,9
Arbeiter	82.510	43,7	83.371	46,8	- 861	- 1,0
dav. Facharbeiter	40.204	21,3	38.284	21,5	1.920	5,0
angelernte u. Hilfsarbeiter	42.306	22,4	45.087	25,3	- 2.781	- 6,2
erstmalig Arbeit suchend	822	0,4	.	.	.	.
Frauen	145.271	100,0	115.925	100,0	29.346	25,3
Selbständige	9.586	6,6	7.205	6,2	2.381	33,0
mithelf. Familienangehörige	3.246	2,2	3.367	2,9	- 121	- 3,6
Angestellte, Beamtinnen	81.461	56,1	61.643	53,2	19.818	32,1
Arbeiterinnen	50.166	34,5	43.710	37,7	6.456	14,8
dav. Facharbeiterinnen	12.017	8,3	9.972	8,6	2.045	20,5
angelernte u. Hilfsarbeiterinnen	38.149	26,3	33.738	29,1	4.411	13,1
erstmalig Arbeit suchend	812	0,6	.	.	.	.
Zusammen	333.953	100,0	294.131	100,0	39.822	13,5
Selbständige	33.581	10,1	28.075	9,5	5.506	19,6
mithelf. Familienangehörige	4.190	1,3	4.854	1,7	- 664	- 13,7
Angestellte, Beamte	161.872	48,5	134.121	45,6	27.751	20,7
Arbeiter	132.676	39,7	127.081	43,2	5.595	4,4
dav. Facharbeiter	52.221	15,6	48.256	16,4	3.965	8,2
angelernte u. Hilfsarbeiter	80.455	24,1	78.825	26,8	1.630	2,1
erstmalig Arbeit suchend	1.634	0,5	.	.	.	.

Obwohl es 2001 um ein Drittel (+ 33 %) mehr selbständige Frauen in Tirol gab als 10 Jahre zuvor – es ist dies die stärkste relative Zunahme aller dargestellten Erwerbsgruppen – sind immer noch weitaus mehr Männer (12,7 %) als Frauen (6,6 %) selbständig erwerbstätig. Überdurchschnittlich hoch ist auch noch die Steigerung bei den weiblichen Angestellten und Beamtinnen (+ 32 %) und bei den Facharbeiterinnen (+ 21 %). Bei den männlichen Erwerbspersonen gibt es neben den Selbständigen nur noch für die Gruppe Angestellte/Beamte (+ 11 %) einen nennenswerten Zuwachs.

Infolge der Konzentration der Frauenbeschäftigung auf den Dienstleistungssektor (Handel, Tourismus, Unterricht) sind weibliche Erwerbstätige wesentlich häufiger als Angestellte/Beamtinnen berufstätig (56,1 %) als Männer (42,6 %), diese erreichen durch die Ausrichtung auf den Produktionssektor (Sachgütererzeugung, Bauwirtschaft) einen deutlich höheren Facharbeiteranteil (21,3 %) als die Frauen mit 8,3 %. Etwas mehr (26,3 % der Frauen) bzw. weniger (22,4 % der Männer) als ein Viertel der Erwerbstätigen gehen jeweils als angelernte oder HilfsarbeiterInnen einer Erwerbstätigkeit nach.

Erwerbstätigkeit 1991 und 2001 nach Stellung im Beruf und Geschlecht

11. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE-Abschnitte)

*Die Zuordnung der **Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen** erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten – **ÖNACE 1995**, die Ergebnisse sind in die 17 Abschnitte der Systematik gegliedert. Arbeitslose, KarenzurlauberInnen und Präsenzdiener sind bei vorangegangener Erwerbstätigkeit dieser entsprechend zugeordnet, erstmals Arbeit Suchende bilden eine eigene Kategorie. Um die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Volkszählung 1991 zu ermöglichen – damals erfolgte die wirtschaftliche Zuordnung nach der Betriebssystematik 1968 – erfolgte durch Statistik Austria eine Umschlüsselung der Ergebnisse von 1991 auf die ÖNACE-Systematik.*

*Um die **Bevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit** darstellen zu können, wurden das diesbezügliche **Merkmal des Erhalters** der Familie auf die Erhaltenen übertragen. Erhalter ist eine erwerbstätige Person oder eine Person mit berufslosem Einkommen. Für Familien ohne Erhalter und bei Erhaltenen ohne Zugehörigkeit zu einer Familie gilt das erste Haushaltsmitglied mit Einkommen als Erhalter.*

Weiterer starker Rückgang der landwirtschaftlichen Bevölkerung

Sowohl die Beschäftigung in der Land- und Forstwirtschaft (- 21 % bzw. - 2.500 Erwerbspersonen) als auch die landwirtschaftliche Bevölkerung (- 6.800 Personen bzw. - 28 %) sind im Vergleich zur letzten Volkszählung deutlich gesunken, die Abnahme hat sich damit in ähnlichem Ausmaß wie zwischen 1981 und 1991 (- 31 % Wohnbevölkerung, - 26 % Erwerbspersonen) fortgesetzt. Gehörte vor einem halben Jahrhundert (Volkszählung 1951) noch jede(r) vierte Tiroler(in) (26 %) dem Bereich Land- und Forstwirtschaft an, so ist dieser auch als „Agrarquote“ bezeichnete Anteil an der Gesamtbevölkerung bis 2001 auf unter 3 % gesunken.

Auch im Produktionssektor Abnahmen

In etwas schwächerer Form ist die Abwärtsentwicklung im sekundären Wirtschaftsbereich verlaufen, gegenüber 1991 gibt es um 1.900 Erwerbspersonen (- 2 %) bzw. um 11.200 Einwohner (- 7 %) weniger. Während die Sachgütererzeugung als wichtigster Arbeitgeber in der Produktion um 6 % geschrumpft ist, umfasst der andere große Produktionsbereich, das Bauwesen, um 9 % Erwerbspersonen mehr als vor 10 Jahren. Insgesamt 27 % aller Erwerbspersonen sind in der Produktion beschäftigt.

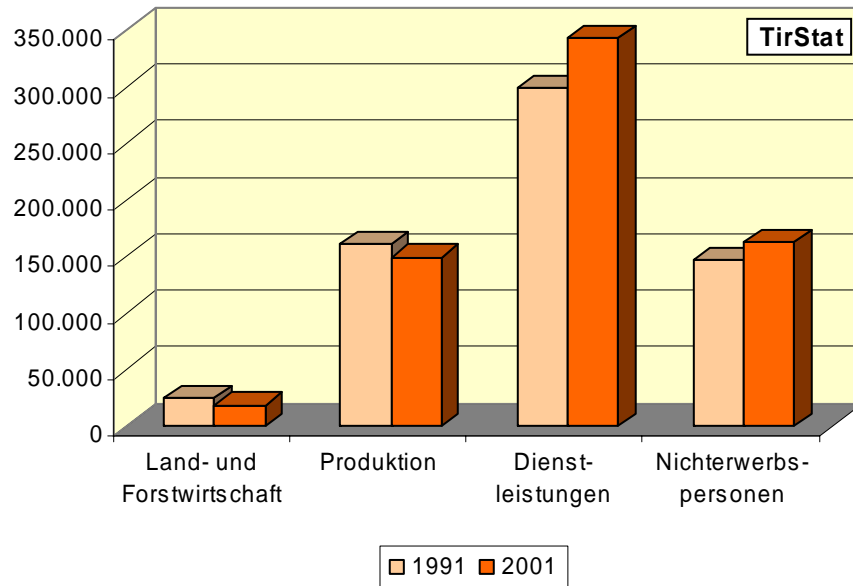
Die Hälfte der Bevölkerung und mehr als zwei Drittel der Erwerbspersonen gehören dem Dienstleistungsbereich an

Bereits mehr als die Hälfte der Tiroler Bevölkerung (51 %) wird von Stellen im Dienstleistungssektor „ernährt“, entsprechend hoch ist auch der Anteil dieses Bereiches (70 %) an allen Erwerbspersonen. Im Vergleich zu 1991 ist dieses Bevölkerungssegment um nicht weniger als 15 % gewachsen. Bezüglich der Erwerbspersonen beträgt die Zunahme 22 % (+ 42.600 Personen), die meisten Arbeitsplätze bieten dabei die Abteilungen Handel und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern (53.700 Erwerbspersonen), Beherbergungs- und Gaststättenwesen (39.300) und Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (27.900).

Erwerbslose Einkommensempfänger erhalten ein Viertel der Bevölkerung

Von 24 % der Wohnbevölkerung (1991: 23 %) sind die Erhalter nicht erwerbstätige Einkommens-, meist Pensionsempfänger. Weiters wird noch ein geringer Teil (0,3 %) jenen Personen zugerechnet die erstmals eine Arbeitsstelle suchen.

Bevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit 1991 - 2001



Schwerpunkt der Frauenerwerbstätigkeit im Dienstleistungssektor

Vier von fünf weiblichen Erwerbspersonen, exakt 82,2 %, sind im Bereich Dienstleistungen berufstätig und hier wiederum bevorzugt im Handel, in Beherbergungsbetrieben und Gaststätten sowie im Gesundheits- und Sozialbereich. Etwas über 15 % sind in der Produktion, überwiegend in der Sachgütererzeugung, und lediglich knapp 2 % in der Land- und Forstwirtschaft zu finden. Auch von den männlichen Erwerbspersonen gehört der überwiegende Teil (60 %) dem Tertiärsektor an, allerdings ist der Anteil im produzierenden Bereich mit 36 % mehr als doppelt so hoch wie bei den Frauen. Ebenfalls die Sachgüterproduktion, aber auch das Bauwesen sind hier die bedeutenden Arbeitgeber.

Höchster Anteil der Landwirtschaft in Osttirol, der Produktion im Außerfern und der Dienstleistungen in Innsbruck

Innerhalb der Bezirke spielt die Landwirtschaft in Lienz (6,5 % aller Erwerbspersonen), Kitzbühel (4,9 %) und Schwaz (4,3 %) als Arbeitgeber noch die größte Rolle, der Bereich Produktion liegt in Reutte (36 %), Schwaz (35 %), Kufstein (33 %) und Lienz (31 %) über dem Landesdurchschnitt. Der Dienstleistungssektor schließlich hat in der Landeshauptstadt mit einem Anteil von 82 % überragende Bedeutung. Die bezirkweise Zugehörigkeit der Wohnbevölkerung zu den Wirtschaftsbereichen entspricht exakt diesem Verteilungsmuster.

Tab. 41:

Wohnbevölkerung 1991 und 2001 nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE-Abschnitte)

Wirtschaftsabschnitt des Erhalters (ÖNACE)	2001		1991		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
A Land- u. Forstwirtschaft	17.857	2,7	24.607	3,9	- 6.750	- 27,4
B Fischerei u. Fischzucht	13	0,0	45	0,0	- 32	- 71,1
Land- und Forstwirtschaft	17.870	2,7	24.652	3,9	- 6.782	- 27,5
C Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	1.925	0,3	1.517	0,2	408	26,9
D Sachgütererzeugung	92.848	13,8	102.996	16,3	- 10.148	- 9,9
E Energie- u. Wasserversorgung	6.396	0,9	8.409	1,3	- 2.013	- 23,9
F Bauwesen	48.552	7,2	47.962	7,6	590	1,2
Produktion	149.721	22,2	160.884	25,5	- 11.163	- 6,9
G Handel; Reparatur v. KFZ u. Gebrauchsgütern	75.876	11,3	64.306	10,2	11.570	18,0
H Beherbergungs- u. Gaststättenwesen	53.267	7,9	47.396	7,5	5.871	12,4
I Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	44.157	6,6	46.756	7,4	- 2.599	- 5,6
J Kredit- u. Versicherungswesen	17.026	2,5	16.158	2,6	868	5,4
K Realitätenwesen, Unternehmensdienstleistungen	31.514	4,7	18.212	2,9	13.302	73,0
L Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	30.900	4,6	36.399	5,8	- 5.499	- 15,1
M Unterrichtswesen	31.094	4,6	25.921	4,1	5.173	20,0
N Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	38.803	5,8	25.659	4,1	13.144	51,2
O Erbringung von sonstigen öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	20.285	3,0	16.781	2,7	3.504	20,9
P Private Haushalte	619	0,1	1.428	0,2	- 809	- 56,7
Q Exterritoriale Organisationen	54	0,0	110	0,0	- 56	- 50,9
Dienstleistungen	343.595	51,0	299.126	47,4	44.469	14,9
Erstmals Arbeit suchend	1.775	0,3	.	.	.	.
Nicht-Erwerbsperson	160.543	23,8	146.748	23,2	13.795	9,4
Zusammen	673.504	100,0	631.410	100,0	42.094	6,7

Tab. 42:

Erwerbspersonen 1991 und 2001 nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE-Abschnitte)
(2001 einschl. geringfügig Beschäftigte)

Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE)	2001		1991		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
A Land- u. Forstwirtschaft	9.404	2,8	11.931	4,1	- 2.527	- 21,2
B Fischerei u. Fischzucht	6	0,0	25	0,0	- 19	- 76,0
Land- und Forstwirtschaft	9.410	2,8	11.956	4,1	- 2.546	- 21,2
C Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	1.072	0,3	732	0,2	340	46,4
D Sachgütererzeugung	57.699	17,3	61.538	20,9	- 3.839	- 6,2
E Energie- u. Wasserversorgung	3.200	1,0	3.914	1,3	- 714	- 18,2
F Bauwesen	28.653	8,6	26.338	9,0	2.315	8,8
Produktion	90.624	27,1	92.522	31,5	- 1.898	- 2,1
G Handel; Reparatur v. KFZ u. Gebrauchsgütern	53.650	16,1	43.899	14,9	9.751	22,2
H Beherbergungs- u. Gaststättenwesen	39.251	11,8	35.681	12,1	3.570	10,0
I Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	25.322	7,6	23.719	8,1	1.603	6,8
J Kredit- u. Versicherungswesen	10.849	3,2	9.375	3,2	1.474	15,7
K Realitätenwesen, Unternehmensdienstleistungen	21.678	6,5	11.506	3,9	10.172	88,4
L Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	18.115	5,4	19.564	6,7	- 1.449	- 7,4
M Unterrichtswesen	20.648	6,2	15.211	5,2	5.437	35,7
N Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	27.942	8,4	17.991	6,1	9.951	55,3
O Erbringung von sonstigen öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	14.299	4,3	11.376	3,9	2.923	25,7
P Private Haushalte	491	0,1	1.250	0,4	- 759	- 60,7
Q Exterritoriale Organisationen	40	0,0	81	0,0	- 41	- 50,6
Dienstleistungen	232.285	69,6	189.653	64,5	42.632	22,5
Erstmals Arbeit suchend	1.634	0,5	.	.	.	.
Zusammen	333.953	100,0	294.131	100,0	39.822	13,5

Tab. 43:

Erwerbspersonen nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit und Geschlecht (ÖNACE-Abschnitte)
(einschl. geringfügig Beschäftigte)

Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE)	Zusammen		Männer		Frauen	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
A Land- u. Forstwirtschaft	9.404	2,8	6.719	3,6	2.685	1,8
B Fischerei u. Fischzucht	6	0,0	3	0,0	3	0,0
Land- und Forstwirtschaft	9.410	2,8	6.722	3,6	2.688	1,9
C Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	1.072	0,3	913	0,5	159	0,1
D Sachgütererzeugung	57.699	17,3	40.090	21,2	17.609	12,1
E Energie- u. Wasserversorgung	3.200	1,0	2.661	1,4	539	0,4
F Bauwesen	28.653	8,6	24.583	13,0	4.070	2,8
Produktion	90.624	27,1	68.247	36,2	22.377	15,4
G Handel; Reparatur v. KFZ u. Gebrauchsgütern	53.650	16,1	24.966	13,2	28.684	19,7
H Beherbergungs- u. Gaststättenwesen	39.251	11,8	15.718	8,3	23.533	16,2
I Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	25.322	7,6	19.464	10,3	5.858	4,0
J Kredit- u. Versicherungswesen	10.849	3,2	5.750	3,0	5.099	3,5
K Realitätenwesen, Unternehmensdienstleistungen	21.678	6,5	11.756	6,2	9.922	6,8
L Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	18.115	5,4	12.614	6,7	5.501	3,8
M Unterrichtswesen	20.648	6,2	7.667	4,1	12.981	8,9
N Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	27.942	8,4	8.223	4,4	19.719	13,6
O Erbringung von sonstigen öffentl. u. persönlichen Dienstleistungen	14.299	4,3	6.670	3,5	7.629	5,3
P Private Haushalte	491	0,1	40	0,0	451	0,3
Q Exterritoriale Organisationen	40	0,0	23	0,0	17	0,0
Dienstleistungen	232.285	69,6	112.891	59,8	119.394	82,2
Erstmals Arbeit suchend	1.634	0,5	822	0,4	812	0,6
Zusammen	333.953	100,0	188.682	100,0	145.271	100,0

Tab. 44:

**Wohnbevölkerung nach Bezirken und wirtschaftlicher Zugehörigkeit
des Erhalters (ÖNACE-Abschnitte)**

Bezirk	Bevölkerung insges. = 100	Land- und Forstwirtschaft		Produktion		Dienst- leistungen		erstm. Arbeit suchend		Nichterwerbs- personen	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Ibk-Stadt	113.392	411	0,4	14.220	12,5	64.855	57,2	441	0,4	33.465	29,5
Imst	52.658	910	1,7	12.228	23,2	27.913	53,0	120	0,2	11.487	21,8
Ibk-Land	154.940	2.982	1,9	31.110	20,1	85.984	55,5	369	0,2	34.495	22,3
Kitzbüchel	59.191	2.842	4,8	13.244	22,4	28.761	48,6	117	0,2	14.227	24,0
Kufstein	93.702	3.286	3,5	25.834	27,6	43.143	46,0	182	0,2	21.257	22,7
Landeck	42.799	872	2,0	8.812	20,6	23.444	54,8	99	0,2	9.572	22,4
Lienz	50.404	3.086	6,1	12.627	25,1	21.825	43,3	182	0,4	12.684	25,2
Reutte	31.584	483	1,5	9.795	31,0	14.027	44,4	77	0,2	7.202	22,8
Schwaz	74.834	2.998	4,0	21.851	29,2	33.643	45,0	188	0,3	16.154	21,6
Tirol	673.504	17.870	2,7	149.721	22,2	343.595	51,0	1.775	0,3	160.543	23,8

Tab. 45:

**Erwerbspersonen nach Bezirken, Geschlecht und wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE-Abschnitte)
(einschl. geringfügig Erwerbstätige)**

Bezirk	Erwerbspersonen insgesamt = 100	Land- und Forstwirtschaft		Produktion		Dienstleistungen		erstmalig Arbeit Suchend	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Ibk-Stadt	57.189	282	0,5	9.708	17,0	46.793	81,8	406	0,7
Imst	25.222	459	1,8	6.900	27,4	17.747	70,4	116	0,5
Ibk-Land	78.374	1.622	2,1	19.309	24,6	57.101	72,9	342	0,4
Kitzbüchel	29.701	1.463	4,9	8.177	27,5	19.959	67,2	102	0,3
Kufstein	46.852	1.738	3,7	15.632	33,4	29.312	62,6	170	0,4
Landeck	19.999	448	2,2	4.795	24,0	14.661	73,3	95	0,5
Lienz	23.077	1.510	6,5	7.238	31,4	14.170	61,4	159	0,7
Reutte	15.636	267	1,7	5.651	36,1	9.647	61,7	71	0,5
Schwaz	37.903	1.621	4,3	13.214	34,9	22.895	60,4	173	0,5
Tirol	333.953	9.410	2,8	90.624	27,1	232.285	69,6	1.634	0,5

12. Bildungsstand der Wohnbevölkerung und der Erwerbspersonen

Dieses Kapitel behandelt die **höchste abgeschlossene Ausbildung innerhalb des regulären Bildungswesens**. Auf Grund der neunjährigen Schulpflicht sind in diese Auswertungen nur **Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr** einbezogen. Die Bildungsebenen sind folgendermaßen gegliedert:

→ **Universität, Hochschule, Fachhochschule:** Studium mit zumindest Erstabschluss, einschließlich Kurzstudium; **Erweiterung gegenüber 1991 um die Fachhochschul-Studiengänge**

→ **Berufs- und lehrerbildende Akademie bzw. hochschulverwandte Lehranstalt:** Einrichtung der tertiären Bildungsebene mit dreijähriger Dauer, jedoch kein akademischer Grad

→ **Kolleg, Abiturientenlehrgang:** vier- bis sechssemestrige fachtheoretische und praktische Ausbildung einer berufsbildenden höheren Schule mit der Voraussetzung einer (Berufs)Reife- oder Studienberechtigungsprüfung; Abiturientenlehrgang war Vorläufer des Kollegs

→ **Berufsbildende höhere Schule:** fünfjährige berufliche Ausbildung mit Abschluss (Berufs)Reife- und Diplomprüfung, allgemeine Hochschulreife

→ **Allgemeinbildende höhere Schule:** vier- oder achtjährige allgemeine Ausbildung mit Abschluss Reifeprüfung, allgemeine Hochschulreife (daher ist die sogenannte „Beamtenmatura“ nicht eingeschlossen)

→ **Berufsbildende mittlere Schule (Fachschule):** der mittleren Ebene zugehörige berufs-, lehrer- und erzieherbildende Schulen mit in der Regel drei- oder vierjähriger Dauer und Abschlussprüfung; im land- und forstwirtschaftlichen, sozialberuflichen und hauswirtschaftlichen Bereich gibt es auch ein- und zweijährige Schulformen

→ **Lehrlingsausbildung:** in der Lehrberufsliste (BGBl Nr. 268/1975 in der Fassung 2001) genannte Berufe mit Abschluss Gehilfen-, Gesellen-, Facharbeiter- oder Lehrabschlussprüfung; auch „lehrberufsähnliche Ausbildungen“ (z. B. Ordinationshilfe bei Zahnarzt) und bereits aufgelassene Lehrberufe

→ **Allgemeinbildende Pflichtschule:** alle Personen die eine andere als die bisher genannten Ausbildungen absolviert haben (z. B. inner- und außerbetriebliche Lehrgänge, die nicht im Schulorganisationsgesetz genannt sind) sowie **Personen ohne formalen Abschluss der Pflichtschule** (Volks-, Haupt-, Sonderschule oder Polytechnische Schule)

Bildungsniveau im vergangenen Jahrzehnt deutlich gestiegen

Der Aufbau der Bevölkerungspyramide ist unter anderem durch die natürliche Bevölkerungsbewegung fließenden Veränderungen unterworfen, alte Jahrgänge mit erschwertem Zugang zu den damals raren Bildungsinstitutionen werden laufend durch jüngere, besser ausgebildete ersetzt. Immer größere Bevölkerungsteile haben folglich eine über die Schulpflicht hinaus gehende Ausbildung absolviert, wobei die hochrangigen Ausbildungsebenen die bedeutendsten relativen Zunahmen vorweisen.

Insgesamt 28.904 Personen, das sind um 9.507 oder 49 % mehr als 1991, haben laut Volkszählung ein Studium an einer **Universität, Hochschule oder Fachhochschule** – diese Möglichkeit besteht in Österreich seit 1994/95 – abgeschlossen. Dies entspricht einem Anteil

(„Akademikerquote“) von 5,3 % an der Bevölkerung über 14 Jahren bzw. 5,7 % an derjenigen ab 20 Jahren.

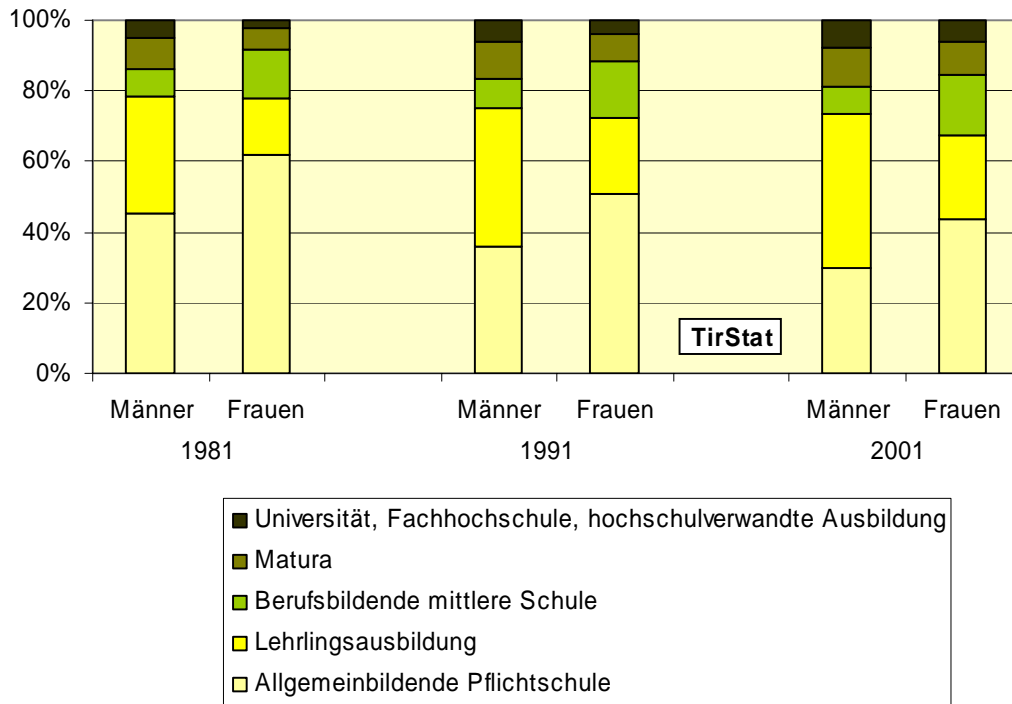
Eine Ausbildung an einer **hochschulverwandten Lehranstalt**, also einer berufs- oder lehrerbildenden Akademie, wurde von 9.892 Personen angegeben, um 4.381 oder 79,5 % mehr als 1991. Bezieht man die Absolventen dieser Einrichtungen in den Kreis der Akademiker mit ein, so steigt die Akademikerquote auf 7,7 % der über 19-jährigen Bevölkerung (1991: 5,4 %). Innerhalb der jüngeren Bevölkerungsgruppen sind diese Anteile deutlich höher als in den älteren, so hat beispielsweise zwischen 25 und 44 Jahren mehr als jede(r) Zehnte eine akademische (7,7 %) bzw. hochschulähnliche (knapp 3 %) Ausbildung vorzuweisen.

Unterschiedlich verlief die Entwicklung von 1991 bis 2001 im Bereich **Ausbildung mit Reifeprüfungsabschluss**: Während die Zahl der Personen mit **berufsbildender höherer Schule** (einschließlich Kolleg) um beachtliche 41,3 % auf 30.418 gestiegen ist, gibt es bei den **allgemeinbildenden höheren Schulen** beinahe eine Stagnation (+ 1,6 %), 24.806 Personen sind im Besitz einer AHS-Matura als höchste Ausbildung. Insgesamt haben 10,5 % der Einwohner über 19 Jahre ein Reifeprüfungs-Zeugnis als höchsten Ausbildungsabschluss (1991: 9,4 %), mit Berücksichtigung der Besitzer akademischer Grade und Absolventen hochschulähnlicher Ausbildungen, die Matura voraussetzen, haben **18,2 % der Tiroler Bevölkerung über 19 Jahre die Reifeprüfung abgelegt** (1991: 14,7 %). Auch die „Maturantenquote“ sinkt wie der Akademikeranteil mit zunehmendem Alter.

Etwa jede(r) zweite Tiroler(in) über 14 Jahre (45,8 %) verfügt über eine mittlere Schul- bzw. Berufsausbildung, wobei mit 182.178 Personen ein Drittel (33,1 %) einen **Lehrabschluss** hat und 69.331 Personen (12,6 %) eine **berufsbildende Schule im mittleren Bereich** besucht haben. Gegenüber 1991 gibt es im Bereich Lehrlingsausbildung eine Zunahme um 27.381 Personen (17,7 %), bei den Schulabsolventen der mittleren Ebene um 7.049 Personen bzw. 11,3 %.

204.120 Personen, das ist mehr als ein Drittel (37,1 %) aller über 14-Jährigen, hatte zum Zeitpunkt der Volkszählung nach Beendigung der **Schulpflicht** (noch) keine weitergehende Ausbildung abgeschlossen. Gegenüber 1991 (43,5 %) bedeutet das einen Rückgang um 17.469 Köpfe bzw. 7,9 %. Eingeschränkt auf die Bevölkerung über 19 Jahre hat exakt ein Drittel (33,3 %) keine weitere Ausbildung abgeschlossen (1991: 40,1 %). Nach Abschluss der formalen Schul- bzw. Berufsausbildung – mit Erreichen des 25. Lebensjahres hat der weitaus überwiegende Teil der Bevölkerung die Ausbildung absolviert, siehe dazu Tab. 35 „Bevölkerung nach Lebensunterhalt, Alter und Geschlecht“ – gibt es die niedrigsten Anteile (19,6 % bei den 25- bis 34-Jährigen) von nicht weiter qualifizierten Personen. Je älter die Jahrgänge, desto höher ist auch der Anteil von Personen mit Pflichtschule als Bildungsabschluss, im Alter von 65 und mehr Jahren hat deutlich mehr als die Hälfte der Bevölkerung „nur“ die Pflichtschule abschließen können.

Bevölkerung über 14 Jahre nach Geschlecht und Bildungsebene 1981 – 2001



Tab. 46:

Bevölkerung über 14 Jahre 1981 bis 2001 nach Bildungsebene und Geschlecht
(Anteile in Prozent)

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Zusammen			Männer			Frauen		
	1981	1991	2001	1981	1991	2001	1981	1991	2001
Universität, (Fach)Hochschule	2,9	3,8	5,3	4,6	5,5	6,9	1,3	2,3	3,8
Berufs- u. lehrerbild. Akademie	0,6	1,1	1,8	0,4	0,8	1,1	0,7	1,4	2,5
Kolleg, Abiturientenlehrgang ¹	.	.	0,5	.	.	0,4	.	.	0,6
Berufsbildende höhere Schule	2,8	4,2	5,0	3,6	5,1	5,8	2,2	3,4	4,3
Allgemeinbildende höhere Schule	4,6	4,8	4,5	5,2	4,9	4,5	4,1	4,7	4,5
Berufsbildende mittlere Schule	11,0	12,2	12,6	7,6	8,3	8,0	13,9	15,9	16,9
Lehrlingsausbildung	24,1	30,4	33,1	33,1	39,7	43,3	16,0	21,7	23,7
Allgemeinbildende Pflichtschule	54,1	43,5	37,1	45,5	35,7	29,9	61,8	50,7	43,8
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹ Bis 1991 unter „Berufsbildende höhere Schule“ enthalten.

Frauen haben Bildungsabstand verringert, junge Frauen haben Männer in den oberen Bildungsbereichen überholt

In der Altersgruppe 25 bis 34 Jahre haben 26,3 % der Frauen mindestens mit Reifeprüfung die Ausbildung absolviert, darunter 11,3 % einen akademischen Grad erlangt bzw. eine hochschulverwandte Ausbildung abgeschlossen. Bei den Männern dieser Altersklasse hat exakt jeder Vierte (25,0 %) Matura, 9,3 % von ihnen darüber hinaus eine noch höhere Bildungsebene erreicht.

Tab. 47:

Bevölkerung über 14 Jahre 1991 und 2001 nach Bildungsebene und Geschlecht

Geschlecht/höchste abgeschlossene Ausbildung	2001		1991		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
MÄNNER	264.664	100,0	244.413	100,0	20.251	8,3
Universität, (Fach)Hochschule	18.203	6,9	13.407	5,5	4.796	35,8
Berufs- u. lehrerbild. Akademie	2.827	1,1	1.874	0,8	953	50,9
Kolleg, Abiturientenlehrgang ¹⁾	1.071	0,4	.	.	.	.
Berufsbildende höhere Schule	15.422	5,8	12.487	5,1	4.006	32,1
Allgemeinbildende höhere Schule	12.011	4,5	12.078	4,9	- 67	- 0,6
Berufsbildende mittlere Schule	21.282	8,0	20.218	8,3	1.064	5,3
Lehrlingsausbildung	114.639	43,3	97.142	39,7	17.497	18,0
Allgemeinbildende Pflichtschule	79.209	29,9	87.207	35,7	- 7.998	- 9,2
FRAUEN	284.985	100,0	265.116	100,0	19.869	7,5
Universität, (Fach)Hochschule	10.701	3,8	5.990	2,3	4.711	78,6
Berufs- u. lehrerbild. Akademie	7.065	2,5	3.637	1,4	3.428	94,3
Kolleg, Abiturientenlehrgang ¹⁾	1.785	0,6	.	.	.	.
Berufsbildende höhere Schule	12.140	4,3	9.045	3,4	4.880	54,0
Allgemeinbildende höhere Schule	12.795	4,5	12.343	4,7	452	3,7
Berufsbildende mittlere Schule	48.049	16,9	42.064	15,9	5.985	14,2
Lehrlingsausbildung	67.539	23,7	57.655	21,7	9.884	17,1
Allgemeinbildende Pflichtschule	124.911	43,8	134.382	50,7	- 9.471	- 7,0
ZUSAMMEN	549.649	100,0	509.529	100,0	40.120	7,9
Universität, (Fach)Hochschule	28.904	5,3	19.397	3,8	9.507	49,0
Berufs- u. lehrerbild. Akademie	9.892	1,8	5.511	1,1	4.381	79,5
Kolleg, Abiturientenlehrgang ¹⁾	2.856	0,5	.	.	.	.
Berufsbildende höhere Schule	27.562	5,0	21.532	4,2	8.886	41,3
Allgemeinbildende höhere Schule	24.806	4,5	24.421	4,8	385	1,6
Berufsbildende mittlere Schule	69.331	12,6	62.282	12,2	7.049	11,3
Lehrlingsausbildung	182.178	33,1	154.797	30,4	27.381	17,7
Allgemeinbildende Pflichtschule	204.120	37,1	221.589	43,5	- 17.469	- 7,9

¹⁾ 1991 unter „Berufsbildende höhere Schule“ enthalten.

Gegenüber 1991 stieg die Zahl der Frauen mit Universitäts- bzw. (Fach-)Hochschulabschluss um 78,6 %, jene der Männer „nur“ um 35,8 %, also nicht einmal halb so stark. Das gleiche Bild im hochschulverwandten Bereich (Frauen + 94,3 %, Männer + 50,9 %) und bei den berufsbildenden höheren Schulen (+ 54,0 % zu + 32,1 %). Weit geringer sind die Unterschiede sowohl im Vergleich zur vorangegangenen Volkszählung als auch zwischen den Geschlechtern bei den allgemeinbildenden höheren Schulen und auch im mittleren Ausbildungsbereich, auf der niedrigsten Ausbildungsstufe sind für Frauen (- 7,0 %) und Männer (- 9,2 %) Abnahmen in der gleichen Größenordnung zu verzeichnen.

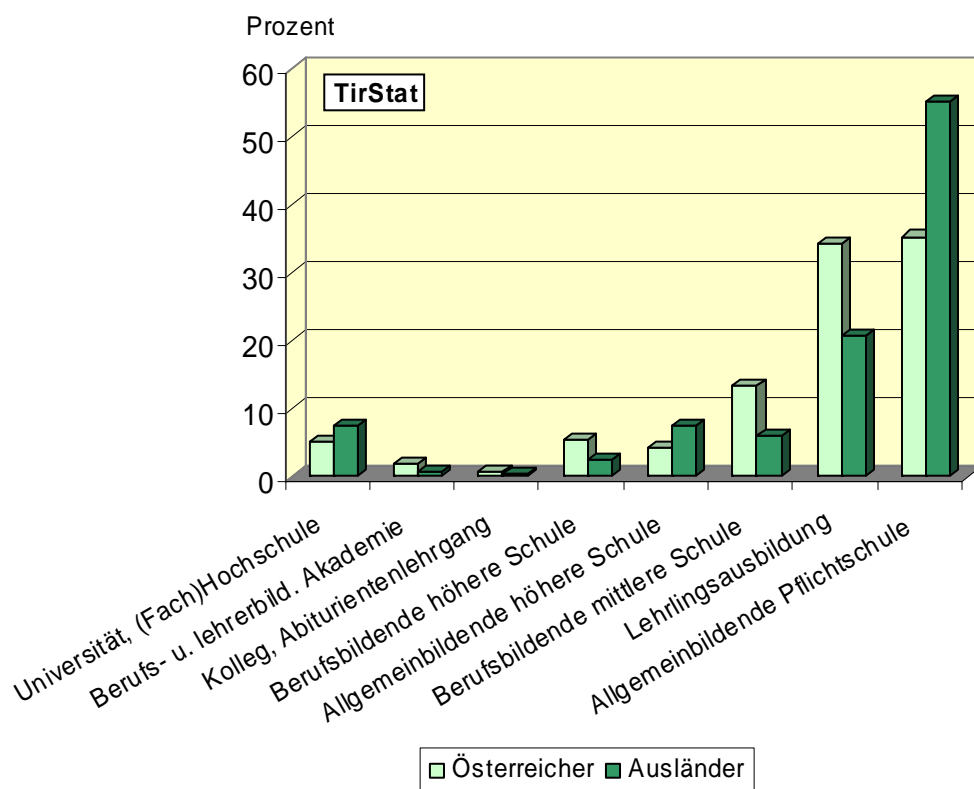
Trotz dieser extrem abweichenden Entwicklungen in geschlechtsspezifischer Hinsicht in den höheren Bildungskategorien sind noch ausgeprägte Unterschiede im Bildungsstand von Frauen und Männern vorhanden. So weist die Akademikerquote (auf die über 14-jährige Bevölkerung bezogen) eine Differenz von 3,1 Prozentpunkten zu Gunsten der Männer auf, bei Einbeziehung der hochschulverwandten Abschlüsse – dieser Bereich wird traditionell von Frauen bevorzugt – verringert sich das Defizit der Frauen auf 1,7 Prozentpunkte.

Tab. 48:

Bevölkerung über 14 Jahre nach Bildungsebene, Alter und Geschlecht
(Anteile in Prozent)

Geschlecht/höchste abgeschlossene Ausbildung	Zusammen	Alter in Jahren						
		15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 - 74	75 u. älter
MÄNNER (= 100 %)	264.664	43.482	53.275	56.423	41.207	34.650	22.639	12.988
Universität, (Fach)Hochschule	6,9	0,3	8,2	9,3	8,4	7,5	5,6	8,6
Berufs- u. Lehrerbild. Akademie	1,1	0,2	1,1	1,5	2,3	0,8	0,2	0,3
Kolleg, Abiturientenlehrgang	0,4	0,1	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3
Berufsbildende höhere Schule	5,8	6,6	9,3	5,9	4,0	3,9	3,4	3,8
Allgemeinbildende höhere Schule	4,5	8,1	5,8	3,9	3,1	2,6	2,6	3,5
Berufsbildende mittlere Schule	8,0	6,2	8,6	9,2	8,3	8,4	7,1	6,6
Lehrlingsausbildung	43,3	28,6	50,1	50,6	47,7	43,8	36,9	28,5
Allgemeinbildende Pflichtschule	29,9	49,8	16,2	19,0	25,8	32,8	43,8	48,4
FRAUEN (= 100 %)	284.985	42.206	53.315	55.727	42.420	36.750	26.780	27.787
Universität, (Fach)Hochschule	3,8	0,5	7,1	6,1	3,8	2,4	1,5	1,5
Berufs- u. Lehrerbild. Akademie	2,5	1,0	4,2	4,4	3,3	0,9	0,4	0,4
Kolleg, Abiturientenlehrgang	0,6	0,6	1,2	0,9	0,3	0,3	0,4	0,2
Berufsbildende höhere Schule	4,3	6,9	8,1	3,8	2,1	2,6	2,1	1,4
Allgemeinbildende höhere Schule	4,5	10,9	5,7	4,0	2,5	2,1	2,1	2,1
Berufsbildende mittlere Schule	16,9	12,4	20,2	21,9	18,8	16,9	10,7	10,1
Lehrlingsausbildung	23,7	17,2	30,6	29,4	28,6	22,8	14,8	11,1
Allgemeinbildende Pflichtschule	43,8	50,5	22,9	29,4	40,7	52,1	68,1	73,2
ZUSAMMEN (= 100 %)	549.649	85.688	106.590	112.150	83.627	71.400	49.419	40.775
Universität, (Fach)Hochschule	5,3	0,4	7,7	7,7	6,0	4,9	3,4	3,8
Berufs- u. Lehrerbild. Akademie	1,8	0,6	2,7	3,0	2,8	0,8	0,3	0,3
Kolleg, Abiturientenlehrgang	0,5	0,4	0,9	0,7	0,3	0,3	0,4	0,2
Berufsbildende höhere Schule	5,0	6,8	8,7	4,8	3,0	3,2	2,7	2,1
Allgemeinbildende höhere Schule	4,5	9,4	5,7	4,0	2,8	2,3	2,3	2,6
Berufsbildende mittlere Schule	12,6	9,2	14,4	15,5	13,6	12,8	9,1	9,0
Lehrlingsausbildung	33,1	23,0	40,4	40,1	38,0	33,0	24,9	16,6
Allgemeinbildende Pflichtschule	37,1	50,1	19,6	24,2	33,4	42,8	56,9	65,3

Bevölkerung über 14 Jahre nach Bildungsebene und Staatsangehörigkeit 2001



Unterschiede in den Bildungsebenen auf Bezirksbasis – höchste Akademikerquote in der Stadt Innsbruck, höchster Anteil mit Abschluss Pflichtschule in Landeck

Erwartungsgemäß überragend ist mit 11,7 % der Anteil von Akademikern (an der über 14-jährigen Bevölkerung) in der Landeshauptstadt als Sitz der Universität und anderen Einrichtungen mit erhöhtem Akademikerbedarf (wie z. B. Krankenhäuser und sonstige Krankenversorgung, höhere Schulen, öffentliche Verwaltung), ebenso wenig überraschen die darauf folgenden 5,6 % im Innsbrucker Landbezirk mit den bevorzugten Wohngemeinden im Umkreis der Stadt Innsbruck. Die geringsten Akademiker-Anteile wurden für die Bezirke Imst, Schwaz (je 2,7 %) und Landeck (2,6 %) ermittelt. Die beiden Innsbrucker Bezirke weisen mit 15,1 % bzw. 11,7 % auch die höchsten Anteile von Personen mit Reifeprüfung als höchsten Abschluss auf, Schlusslicht in dieser Reihung ist Reutte mit 7,3 %. Relativ ausgeglichen ist der Anteil der mittleren Ausbildungsebene: zwischen 45,7 und 50,0 % betragen die einzelnen Bezirksanteile für Personen mit Fachschule und Lehrlingsausbildung in Summe, lediglich in der Stadt Innsbruck ist er um einiges niedriger (36,9 %). Schließlich erreicht die niedrigste Bildungsebene mit Pflichtschulabschluss als Spiegelbild zur Akademikerquote die Maximalwerte in Landeck (41,9 %), Imst und Schwaz (je 40,7 %) und den geringsten Anteil in Innsbruck-Stadt (34,3 %) und Innsbruck-Land (34,6 %).

Tab. 50:

Bevölkerung über 14 Jahre in den Bezirken nach Bildungsebene
(Anteile in Prozent)

Bezirk	zusammen = 100	Universität, (Fach-) Hochschule	Berufs- und lehrerbild. Akademie	Kolleg, Abiturienten- lehrgang	Berufs- bildende höhere Schule	Allgemein- bildende Schule	Berufsbild. mittlere Schule	Lehrlings- ausbildung	Allgemein- bildende Pflichtschule
Innsbruck-Stadt	97.540	11,7	2,0	0,9	5,9	8,3	11,3	25,6	34,3
Imst	41.661	2,7	2,0	0,4	4,3	3,5	13,1	33,4	40,7
Innsbruck-Land	125.846	5,6	2,1	0,6	6,2	4,9	13,5	32,5	34,6
Kitzbühel	48.531	3,7	1,3	0,4	4,4	3,4	11,8	38,2	36,8
Kufstein	75.717	3,5	1,5	0,4	4,4	3,0	12,1	37,5	37,5
Landeck	33.896	2,6	1,9	0,4	4,1	3,4	12,8	32,9	41,9
Lienz	40.470	3,5	2,1	0,4	4,6	3,4	14,9	34,2	36,9
Reutte	25.694	3,4	1,5	0,4	3,4	3,5	11,9	36,2	39,6
Schwaz	60.294	2,7	1,4	0,4	4,3	2,9	12,6	35,0	40,7
Tirol	549.649	5,3	1,8	0,5	5,0	4,5	12,6	33,1	37,1

Struktur und Entwicklung der **Erwerbspersonen nach höchster abgeschlossener Ausbildung** entsprechen weitgehend dem Muster der Bevölkerung, daher wird hier nicht näher darauf eingegangen. Prinzipiell ist jedoch dazu zu bemerken, dass auch in dieser Gliederung die unterste Ebene (keine weitergehende Ausbildung nach der Pflichtschule) zu Gunsten der mittleren, höheren und akademischen/hochschulverwandten Bildungsebene anteilmäßig – bei den Männern auch in Absolutwerten – einen ausgeprägten Rückgang verzeichnet. Das Ausbildungsniveau der Erwerbspersonen, insbesondere der weiblichen, liegt in der Gesamtheit deutlich über dem der Wohnbevölkerung, weil die älteren, bereits aus dem Erwerbsalter herausgefallenen Jahrgänge Ausbildungsdefizite gegenüber den nachgerückten jüngeren Gruppen vorweisen.

Tab. 51:

Erwerbspersonen 1991 und 2001 nach Bildungsebene und Geschlecht
(2001 einschließlich geringfügig Erwerbstätige)

Geschlecht/höchste abgeschlossene Ausbildung	2001		1991		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
MÄNNER	188.682	100,0	178.206	100,0	10.476	5,9
Universität, (Fach)Hochschule	15.029	8,0	10.677	6,0	4.352	40,8
Berufs- u. lehrerbild. Akademie	2.576	1,4	1.749	1,0	827	47,3
Kolleg, Abiturientenlehrgang ¹	874	0,5	.	.	.	.
Berufsbildende höhere Schule	12.385	6,6	9.167	5,1	4.092	44,6
Allgemeinbildende höhere Schule	7.017	3,7	5.540	3,1	1.477	26,7
Berufsbildende mittlere Schule	17.011	9,0	16.498	9,3	513	3,1
Lehrlingsausbildung	91.385	48,4	81.293	45,6	10.092	12,4
Allgemeinbildende Pflichtschule	42.405	22,5	53.282	29,9	- 10.877	- 20,4
FRAUEN	145.271	100,0	115.925	100,0	29.346	25,3
Universität, (Fach)Hochschule	8.375	5,8	4.086	3,5	4.289	105,0
Berufs- u. lehrerbild. Akademie	6.184	4,3	2.990	2,6	3.194	106,8
Kolleg, Abiturientenlehrgang ²	1.322	0,9	.	.	.	.
Berufsbildende höhere Schule	8.640	5,9	5.232	4,5	4.730	90,4
Allgemeinbildende höhere Schule	5.915	4,1	4.455	3,8	1.460	32,8
Berufsbildende mittlere Schule	30.712	21,1	24.902	21,5	5.810	23,3
Lehrlingsausbildung	42.292	29,1	32.565	28,1	9.727	29,9
Allgemeinbildende Pflichtschule	41.831	28,8	41.695	36,0	136	0,3
ZUSAMMEN	333.953	100,0	294.131	100,0	39.822	13,5
Universität, (Fach)Hochschule	23.404	7,0	14.763	5,0	8.641	58,5
Berufs- u. lehrerbild. Akademie	8.760	2,6	4.739	1,6	4.021	84,8
Kolleg, Abiturientenlehrgang ³	2.196	0,7	.	.	.	.
Berufsbildende höhere Schule	21.025	6,3	14.399	4,9	8.822	61,3
Allgemeinbildende höhere Schule	12.932	3,9	9.995	3,4	2.937	29,4
Berufsbildende mittlere Schule	47.723	14,3	41.400	14,1	6.323	15,3
Lehrlingsausbildung	133.677	40,0	113.858	38,7	19.819	17,4
Allgemeinbildende Pflichtschule	84.236	25,2	94.977	32,3	- 10.741	- 11,3

¹ 1991 unter „Berufsbildende höhere Schule“ enthalten.

² 1991 unter „Berufsbildende höhere Schule“ enthalten.

³ 1991 unter „Berufsbildende höhere Schule“ enthalten.

Tab. 52:

Erwerbspersonen in den Bezirken nach Bildungsebene
(einschließlich geringfügig Erwerbstätige; Anteile in Prozent)

Bezirk	zusammen = 100	Universität, (Fach-) Hochschule	Berufs- und lehrerbild. Akademie	Kolleg, Abiturienten- lehrgang	Berufs- bildende höhere Schule	Allgemein- bildende Schule	Berufsbild. mittlere Schule	Lehrungs- ausbildung	Allgemein- bildende Pflichtschule
Innsbruck-Stadt	57.189	15,9	2,9	1,0	6,8	7,0	11,2	27,7	27,6
Imst	25.222	3,7	3,0	0,5	5,6	3,0	15,6	42,1	26,4
Innsbruck-Land	78.374	7,5	2,9	0,8	7,8	4,5	15,3	38,2	23,0
Kitzbühel	29.701	4,6	1,8	0,5	5,6	2,9	14,3	47,3	23,1
Kufstein	46.852	4,7	2,2	0,5	5,7	2,5	14,0	45,3	25,1
Landeck	19.999	3,7	3,0	0,6	5,4	3,1	15,2	42,8	26,3
Lienz	23.077	5,0	3,3	0,6	6,1	2,3	16,9	45,1	20,7
Reutte	15.636	4,4	2,3	0,5	4,5	2,9	14,2	44,3	26,8
Schwaz	37.903	3,6	2,0	0,5	5,5	2,7	14,3	42,6	28,7
Tirol	333.953	7,0	2,6	0,7	6,3	3,9	14,3	40,0	25,2

13. Erwerbstätige – Berufspendler, Wohngemeinde, Arbeitsgemeinde

*Erwerbstätige am Wohnort bilden die Basis für die Erstellung der Pendlerstatistik. Es handelt sich dabei um **alle Personen, die erwerbstätig** - Vollzeit, Teilzeit, geringfügig als Selbständige, mithelfende Familienangehörige oder Arbeitnehmer - **oder Präsenz- und Zivildienstler sind** und am Stichtag der Erhebung in der entsprechenden Gemeinde den Hauptwohnsitz hatten. KarenzurlauberInnen und Frauen im Mutterschutz sind in den Pendlerdaten nicht enthalten.*

*Die Zahl der **Erwerbstätigen am Arbeitsort** ergibt sich aus der **Zuordnung der Personen in die Gemeinde ihrer Arbeitsstelle** und resultiert auch aus der Rechnung **Erwerbstätige am Wohnort minus Auspendler plus Einpendler**.*

Auspendler bzw. Einpendler** sind Personen, deren Wohnort und Arbeitsort nicht in derselben Gemeinde liegen, die also zur Erreichung ihres Arbeitsplatzes die Grenze der Wohngemeinde passieren müssen. Aus der Sicht des Wohnortes sind sie Auspendler, vom Arbeitsort aus betrachtet Einpendler. Die Differenz aus Einpendlern und Auspendlern wird als **Pendlersaldo** bezeichnet. Der **Index des Pendlersaldos** wird errechnet, indem die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort durch die Zahl der Erwerbstätigen am Wohnort dividiert und mit 100 multipliziert wird. Ist der Index des Pendlersaldos größer als 100, überwiegen die Einpendler, liegt er unter 100, so haben die Auspendler ein Übergewicht. **Einpendler aus dem Ausland können im Rahmen einer Volkszählung nicht erfasst werden (Wohnsitz nicht in Österreich).

***Gemeinde-Binnenpendler** sind Erwerbstätige, deren Arbeitsstätte sich zwar in der Wohngemeinde, jedoch auf einem anderem Grundstück als die Wohnung befindet. **Bezirks-Binnenpendler** haben analog dazu ihren Arbeitsplatz in einer anderen Gemeinde des Wohnbezirkes.*

***Nichtpendler** sind Erwerbstätige, deren Wohnung und Arbeitsplatz sich auf demselben Grundstück befinden.*

*Täglich an den Wohnort zurückkehrende Erwerbstätige werden als **Tagespendler** bezeichnet, erfolgt die Rückkehr seltener, besteht also eine andere Nächtigungsmöglichkeit als am Wohnort, spricht man von **Nichttagespendlern**.*

***Verkehrsmittel**, welches für die längste Wegstrecke des **täglichen Hinweges** zur Arbeitsstätte verwendet wird. Keine Angaben für Erwerbstätige mit wechselnder Arbeitsstätte.*

***Wegzeit**: durchschnittliche Dauer des **täglichen Hinweges** zur Arbeitsstätte. Keine Angaben für Erwerbstätige mit wechselnder Arbeitsstätte.*

Bereits mehr als die Hälfte (56 %) der in Tirol wohnhaften Erwerbstätigen sind Pendler – räumliche Mobilität hat weiter stark zugenommen

In den Tiroler Gemeinden hatten zum Zeitpunkt der Volkszählung 307.546 Beschäftigte ihren Hauptwohnsitz, das sind (2001 die geringfügig Beschäftigten eingerechnet) um rund 28.900 oder 10,4 % mehr als 1991. Von diesen 307.500 Personen müssen 280.994 oder 91,4 % das Wohngrundstück verlassen, um an ihre Arbeitsstätte zu gelangen (1991: 85,1 %). 108.710 oder 35,3 % der wohnhaften Erwerbstätigen gehen einer Beschäftigung im Wohnort nach, deutlich **mehr als die Hälfte (172.284 Personen, 56,0 %)** müssen aber zum Erreichen des Arbeitsplatzes die Gemeindegrenze des Wohnortes passieren und **sind daher Auspendler**. 1991 lag der Anteil der Auspendler an den Erwerbstätigen noch unter 50 %. Etwa 16.100 (5,2 % der Erwerbstätigen)

hatten zu diesem Zeitpunkt einen Arbeitsplatz in einem anderen Bundesland oder im Ausland und ergeben in Verbindung mit den rund 10.800 Einpendlern aus anderen Bundesländern **für Tirol einen negativen Pendlersaldo von 5.300 Personen**. Gegenüber der letzten Volkszählung hat die räumliche Mobilität der Erwerbstätigen weiter in beträchtlichem Ausmaß zugenommen, während die Zahl der Nichtpendler um mehr als ein Drittel (- 36,1 % bzw. - 15.000 Personen) gesunken ist, gab es für die **Auspendler eine Steigerung um 27,8 % oder 37.400 Personen** zu verzeichnen (1981 bis 1991: + 32,4 %). Die Zahl der Gemeindebinnenpendler liegt um 6,3 % über der von 1991.

Der **Index des Pendlersaldos** auf lokaler/regionaler Ebene typisiert eine Gemeinde/einen Bezirk als Einpendler- bzw. Auspendlergemeinde/-bezirk - man könnte auch sagen als Arbeits- oder Wohngemeinde/-bezirk - und zeigt das Volumen des jeweiligen Überhanges an. Besonders deutlich wird das durch die Stadt Innsbruck mit einem Index von 150,3 (mehr Arbeitsplätze als wohnhafte Beschäftigte) und den die Landeshauptstadt umschließenden Bezirk Innsbruck-Land mit einem Index von 77,6 (weniger Arbeitsplätze als wohnhafte Beschäftigte) illustriert (siehe Tab. 55). Bezogen auf die absolute Zahl der Erwerbstätigen ist natürlich Innsbruck das herausragende Tiroler Einpendelzentrum, die höchsten Indexwerte erreichen jedoch einerseits Gemeinden mit Firmen als Arbeitgeber von überregionaler Bedeutung, wie z. B. Breitenwang mit 314,2 (Metallwerk Plansee), Kundl mit 223,1 (Novartis/Sandoz) oder Wattens (Swarovski), andererseits Gemeinden mit Intensivtourismus (Ischgl, Serfaus, Sölden) und Bezirkszentren (Lienz, Hall in Tirol). Detailergebnisse dazu sind in Gemeindetabelle 11 im Anhang zu finden.

Großteil pendelt täglich und benützt vorwiegend den PKW

Von den 56 % Auspendlern (Anteil an den Erwerbstätigen am Wohnort) treten 50,5 % (155.200 Personen) täglich den Weg an ihre Arbeitsstätte vom Hauptwohnsitzort aus an, 5,5 % oder 17.100 Erwerbstätige kommen nicht täglich an ihren Wohnort zurück und haben folglich noch einen anderen (Neben)Wohnsitz, von dem aus sie den Weg zur Arbeit antreten (Nichttagespendler). Das **bevorzugte Verkehrsmittel der Tagespendler ist dabei der PKW**, 38,7 % aller Erwerbstätigen oder **76,6 % aller Tagesauspendler** benützen ihn als Fahrer (107.100 Personen) oder – in weit geringerem Umfang – als Mitfahrer (11.800 Personen). Vergleichsweise bescheidene 36.300 Tagesauspendler benützen irgendein anderes Verkehrsmittel bzw. gehen zu Fuß in die tägliche Arbeit oder haben wechselnde Arbeitsorte. Aber nicht nur bei den Auspendlern, auch bei den **108.700 Gemeindebinnenpendlern** ist der **PKW das bevorzugte Verkehrsmittel** um den Arbeitsplatz zu erreichen: 48.400 oder **44,5 % von ihnen benützen ihn als Fahrer oder Mitfahrer**, weitere 31.500 (29,0 %) gehen zu Fuß und 14.400 (13,3 %) fahren mit dem Fahrrad. Die restlichen 13,2 % (14.400 Personen) benützen Bus, Straßenbahn, Motor(fah)rad oder ein anderes Verkehrsmittel bzw. arbeiten an wechselnden Orten.

Insgesamt, das heißt Gemeindebinnenpendler und Auspendler zusammengenommen, sind **auf Tirols Straßen täglich allein 150.500 Erwerbstätige als Fahrer und weitere 16.900 als Mitfahrer mit dem Auto unterwegs zur Arbeit** und dementsprechend danach auch wieder nach

Hause. Einpendler aus dem Ausland und Erwerbstätige mit wechselndem Arbeitsplatz sind dabei noch gar nicht berücksichtigt, sie würden mit den pendelnden Schülern/Studenten, den Personen auf Einkaufsfahrten und sonstigen Versorgungswegen, dem Freizeit/Urlaubsverkehr sowie mit dem Berufsverkehr das tägliche Straßenbild erst vervollständigen.

Tab. 53:

Erwerbstätige 1991 und 2001 nach Wohn- und Arbeitsort, Pendelfrequenz und Entfernungskategorien
(2001 einschließlich geringfügig Erwerbstätige)

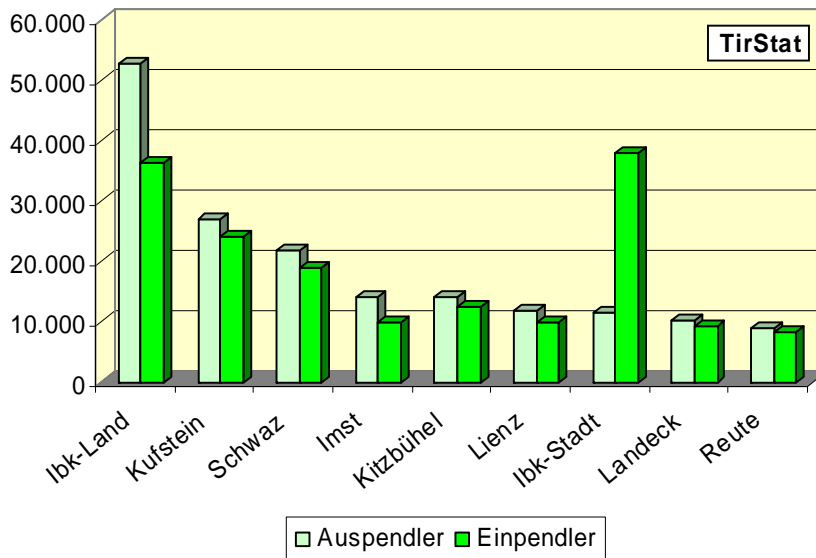
Merkmal	2001		1991		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Erwerbstätige am Wohnort	307.546	100,0	278.649	100,0	28.897	10,4
Nichtpendler	26.552	8,6	41.559	14,9	- 15.007	- 36,1
Gemeindebinnenpendler	108.710	35,3	102.247	36,7	6.463	6,3
Gemeinde-Auspendler	172.284	56,0	134.843	48,4	37.441	27,8
täglich	155.226	50,5	111.757	40,1	43.469	38,9
nicht täglich	17.058	5,5	23.086	8,3	- 6.028	- 26,1
in gleichen Bezirk	89.939	29,2	66.337	23,8	23.602	35,6
in anderen Tiroler Bezirk	66.242	21,5	53.541	19,2	12.701	23,7
in anderes Bundesland	7.953	2,6	6.496	2,3	1.457	22,4
in das Ausland	8.150	2,7	8.469	3,0	- 319	- 3,8
Gemeinde-Einpendler	166.964		128.197		38.767	30,2
täglich	151.460		108.998		42.462	39,0
nicht täglich	15.504		19.199		- 3.695	- 19,2
aus gleichem Bezirk	89.939		66.337		23.602	35,6
aus anderem Tiroler Bezirk	66.242		53.541		12.701	23,7
aus anderem Bundesland	10.783		8.319		2.464	29,6
Erwerbstätige am Arbeitsort	302.226		272.003		30.223	11,1
Pendlersaldo	- 5.320		- 6.646		1.326	20,0
Index des Pendlersaldos	98,3		97,6		0,7	0,7

Innerhalb der einzelnen Bezirke weist Lienz auf Grund der besonderen geographischen Lage eine Reihe von Extremwerten auf. So wird mit 28,9 % der weitaus höchste Anteil an Nichttagesauspendlern unter allen Bezirken verzeichnet, erst mit großem Abstand folgt die Stadt Innsbruck (14,5 %). Auch der Anteil von Tagespendlern mit PKW-Benützung für das Erreichen des Arbeitsplatzes ist in Osttirol mit 86,2 % am größten, ebenso wie der Anteil von Auspendlern in ein anderes Bundesland (12,3 % - siehe Tabelle 56).

Drei von vier Auspendlern erreichen den Arbeitsplatz in längstens einer halben Stunde

96,2 % der Gemeindebinnenpendler erreichen den Arbeitsplatz in spätestens einer halben Stunde, 78,4 % sogar in längstens 15 Minuten. Tagesauspendler brauchen da wesentlich länger, allerdings sind auch von ihnen drei Viertel (75,6 %) spätestens eine halbe Stunde nach Verlassen des Wohngrundstückes am Arbeitsplatz eingetroffen. Weitere 18,6 % der Auspendler sind zwischen 31 und 60 Minuten unterwegs bis sie die Arbeitsstelle erreicht haben. Und letztlich sind 7.900 Personen, das sind 5,1 % der Tagesauspendler, über 60 Minuten unterwegs, müssen also um arbeiten zu können jeden Tag über 2 Stunden für Hin- und Rückweg aufwenden.

Erwerbspendler in den Bezirken 2001



Männer mobiler als Frauen

Die Eckdaten der Pendlerstatistik in der geschlechtsspezifischen Gliederung verdeutlichen die höhere Erwerbsmobilität der Männer. Aus den bekannten Gründen (Mehrfachbelastung der Frauen durch Beruf, Kindererziehung, Haushalt) ist der Frauenanteil an den Nichtpendlern und Gemeindebinnenpendlern mit 46,4 % markant höher als an den Gemeindeauspendlern (37,6 %).

Tab. 54:

**Binnenpendler, Auspendler und Einpendler nach Verkehrsmittel
und Zeitaufwand für den (einfachen) Arbeitsweg**

Pendler/ Verkehrsmittel	Zusammen	Wegzeit in Minuten				
		bis 15	16 - 30	31 - 45	46 - 60	61 und mehr
Gemeindebinnenpendler	108.710	85.249	19.289	2.269	1.199	234
Zu Fuß	31.501	27.678	3.581	220	22	-
Auto (Fahrer)	43.309	36.546	5.785	472	425	81
Auto (Mitfahrer)	5.080	3.827	1.010	127	104	12
Motorrad, Moped	2.030	1.782	232	7	8	1
Eisenbahn	398	112	107	40	130	9
Straßenbahn	1.355	351	854	107	34	9
Bus	9.881	2.498	5.688	1.154	436	105
Fahrrad	14.434	12.300	1.954	133	32	15
Sonstiges	252	155	78	9	8	2
Wechselnder Arbeitsort	470					
Gemeindeauspendler	172.284					
Tagesauspendler	155.226	53.192	64.105	17.574	11.359	7.904
Zu Fuß	914	402	441	70	1	-
Auto (Fahrer)	107.143	42.470	47.427	9.345	4.446	3.455
Auto (Mitfahrer)	11.772	4.515	4.919	1.168	789	381
Motorrad, Moped	1.941	1.191	613	69	31	37
Eisenbahn	11.632	345	2.224	2.760	3.448	2.855
Straßenbahn	292	15	119	72	63	23
Bus	17.006	2.039	7.454	3.951	2.511	1.051
Fahrrad	3.150	2.144	805	98	51	52
Sonstiges	284	71	103	41	19	50
Wechselnder Arbeitsort	1.092					
Nichttagesauspendler	17.058					
Gemeindeeinpendler	166.964					
Tageseinpendler	151.460	52.274	63.286	17.295	10.973	6.614
Zu Fuß	914	402	441	70	1	-
Auto (Fahrer)	104.109	41.664	46.719	9.091	4.129	2.506
Auto (Mitfahrer)	11.568	4.463	4.876	1.143	777	309
Motorrad, Moped	1.909	1.180	600	66	32	31
Eisenbahn	11.347	329	2.213	2.766	3.392	2.647
Straßenbahn	293	15	119	72	63	24
Bus	16.936	2.020	7.422	3.950	2.515	1.029
Fahrrad	3.121	2.130	795	97	47	52
Sonstiges	245	71	101	40	17	16
Wechselnder Arbeitsort	1.018					
Nichttageseinpendler	15.504					

Tab. 55:

Erwerbstätige in den Bezirken nach Wohn- und Arbeitsort, Erwerbsspendler
(einschl. geringfügig Erwerbstätige)

Bezirk	Erwerbstätige am Wohnort = 100	Nicht-, Gemeinde-		G e m e i n d e-		Erwerbs- tätige am Arbeitsort	Index des Pendler- saldos	
		binnenpendler abs.	in %	Auspendler abs.	Einpendler abs.			
lbk-Stadt	52.391	40.965	78,2	11.426	21,8	37.791	78.756	150,3
Imst	22.929	8.720	38,0	14.209	62,0	9.848	18.568	81,0
lbk-Land	73.057	20.394	27,9	52.663	72,1	36.297	56.691	77,6
Kitzbühel	27.515	13.592	49,4	13.923	50,6	12.389	25.981	94,4
Kufstein	43.970	17.117	38,9	26.853	61,1	24.127	41.244	93,8
Landeck	17.440	7.180	41,2	10.260	58,8	9.240	16.420	94,2
Lienz	20.752	8.782	42,3	11.970	57,7	10.017	18.799	90,6
Reutte	14.544	5.459	37,5	9.085	62,5	8.407	13.866	95,3
Schwaz	34.948	13.053	37,3	21.895	62,7	18.848	31.901	91,3
Tirol	307.546	135.262	44,0	172.284	56,0	166.964	302.226	98,3

Tab. 56:

Gemeindeauspendler in den Bezirken nach Pendelfrequenz und Entfernungskategorien
(einschließlich geringfügig Erwerbstätige)

Bezirk	Gemeindeauspendler = 100		täglich		darunter mit PKW (Fahrer, Mitfahrer) % v. Sp. 2		nicht täglich		in gleichen Bezirk		in anderen Tiroler Bezirk		in anderes Bundesland		in das Ausland	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	% v. Sp. 2	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
lbk-Stadt	11.426	85,5	9.766	85,5	6.972	71,4	1.660	14,5	-	-	9.763	85,4	1.090	9,5	573	5,0
Imst	14.209	90,0	12.791	90,0	10.037	78,5	1.418	10,0	7.045	49,6	6.288	44,3	522	3,7	354	2,5
lbk-Land	52.663	93,7	49.324	93,7	34.997	71,0	3.339	6,3	20.172	38,3	30.036	57,0	1.512	2,9	943	1,8
Kitzbühel	13.923	87,3	12.151	87,3	10.162	83,6	1.772	12,7	8.535	61,3	3.315	23,8	998	7,2	1.075	7,7
Kufstein	26.853	92,9	24.934	92,9	19.908	79,8	1.919	7,1	17.688	65,9	5.861	21,8	920	3,4	2.384	8,9
Landeck	10.260	87,7	9.000	87,7	7.307	81,2	1.260	12,3	6.886	67,1	2.078	20,3	704	6,9	592	5,8
Lienz	11.970	71,1	8.515	71,1	7.338	86,2	3.455	28,9	8.355	69,8	1.437	12,0	1.470	12,3	708	5,9
Reutte	9.085	91,5	8.316	91,5	6.582	79,1	769	8,5	7.479	82,3	445	4,9	159	1,8	1.002	11,0
Schwaz	21.895	93,3	20.429	93,3	15.612	76,4	1.466	6,7	13.779	62,9	7.019	32,1	578	2,6	519	2,4
Tirol	172.284	90,1	155.226	90,1	118.915	76,6	17.058	9,9	89.939	52,2	66.242	38,4	7.953	4,6	8.150	4,7

Tab. 57:

Gemeindeeinpender in den Bezirken nach Pendelfrequenz und Entfernungskategorien
(einschließlich geringfügig Erwerbstätige)

Bezirk	Gemeindeeinpender = 100		täglich		darunter mit PKW (Fahrer, Mitfahrer) % v. Sp. 2		nicht täglich		aus gleichem Bezirk		aus anderem Tiroler Bezirk		aus anderem Bundesland	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	% v. Sp. 2	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Ibk-Stadt	37.791	90,8	20.368	59,3	3.459	9,2	-	-	35.609	94,2	2.182	5,8		
Imst	9.848	89,1	7.817	89,1	1.073	10,9	7.045	71,5	2.114	21,5	689	7,0		
Ibk-Land	36.297	92,9	26.083	77,4	2.594	7,1	20.172	55,6	14.881	41,0	1.244	3,4		
Kitzbühel	12.389	85,6	8.866	83,6	1.779	14,4	8.535	68,9	2.095	16,9	1.759	14,2		
Kufstein	24.127	92,0	18.277	82,3	1.922	8,0	17.688	73,3	5.074	21,0	1.365	5,7		
Landeck	9.240	85,9	6.650	83,7	1.299	14,1	6.886	74,5	1.497	16,2	857	9,3		
Lienz	10.017	90,1	7.813	86,5	988	9,9	8.355	83,4	234	2,3	1.428	14,3		
Reutte	8.407	88,9	5.835	78,1	932	11,1	7.479	89,0	434	5,2	494	5,9		
Schwaz	18.848	92,3	13.968	80,3	1.458	7,7	13.779	73,1	4.304	22,8	765	4,1		
Tirol	166.964	90,7	115.677	76,4	15.504	9,3	89.939	53,9	66.242	39,7	10.783	6,5		

Tab. 58:

Erwerbstätige und Erwerbsspendler in den Bezirken nach Geschlecht
(einschließlich geringfügig Erwerbstätige)

Bezirk	Erwerbstätige am Wohnort		Nichtpendler, Gemeinde- innenpendler		Gemeindeauspendler		Gemeindeeinpendler		
	insgesamt t	abs. in % darunter Frauen	insgesamt t	abs. in % darunter Frauen	insgesamt t	abs. in % darunter Frauen	insgesamt t	abs. in % darunter Frauen	
Ibk-Stadt	52.391	24.086	40.965	19.925	11.426	4.161	37.791	15.459	40,9
Imst	22.929	8.836	8.720	3.875	14.209	4.961	9.848	3.575	36,3
Ibk-Land	73.057	30.745	20.394	9.529	52.663	21.216	36.297	13.696	37,7
Kitzbüchel	27.515	11.554	13.592	6.192	13.923	5.362	12.389	4.916	39,7
Kufstein	43.970	18.137	17.117	8.085	26.853	10.052	24.127	8.834	36,6
Landeck	17.440	6.375	7.180	3.057	10.260	3.318	9.240	3.401	36,8
Lienz	20.752	7.825	8.782	3.774	11.970	4.051	10.017	3.601	35,9
Reutte	14.544	5.745	5.459	2.437	9.085	3.308	8.407	3.064	36,4
Schwaz	34.948	14.174	13.053	5.828	21.895	8.346	18.848	7.047	37,4
Tirol	307.546	127.477	135.262	62.702	172.284	64.775	166.964	63.593	38,1

Gemeindetabelle 1: Bevölkerungsentwicklung 1991 - 2001

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung seit 1991					
	2001	1991	insgesamt		durch		durch (errechnete)	
			abs.	in %	Geburtenbilanz abs.	in %	Wanderungsbilanz abs.	in %
TIROL	673504	631410	42094	6,7	29218	4,6	12876	2,0
INNSBRUCK-STADT	113392	118112	-4720	-4,0	-418	-0,4	-4302	-3,6
IMST	52658	46833	5825	12,4	3527	7,5	2298	4,9
Arzl/Pitztal	2783	2530	253	10,0	194	7,7	59	2,3
Haiming	3901	3463	438	12,6	272	7,9	166	4,8
Imst	8689	7509	1180	15,7	411	5,5	769	10,2
Imsterberg	735	690	45	6,5	49	7,1	-4	-0,6
Jerzens	907	911	-4	-0,4	46	5,0	-50	-5,5
Karres	575	509	66	13,0	40	7,9	26	5,1
Karrösten	685	647	38	5,9	29	4,5	9	1,4
Längenfeld	4063	3493	570	16,3	430	12,3	140	4,0
Mieming	2881	2202	679	30,8	141	6,4	538	24,4
Mils/Imst	557	443	114	25,7	80	18,1	34	7,7
Mötz	1172	1070	102	9,5	84	7,9	18	1,7
Nassereith	2081	1953	128	6,6	40	2,0	88	4,5
Obsteig	965	766	199	26,0	70	9,1	129	16,8
Oetz	2203	2060	143	6,9	148	7,2	-5	-0,2
Rietz	2017	1759	258	14,7	128	7,3	130	7,4
Roppen	1605	1390	215	15,5	144	10,4	71	5,1
St.Leonhard/Pitztal	1472	1404	68	4,8	118	8,4	-50	-3,6
Sautens	1280	1203	77	6,4	63	5,2	14	1,2
Silz	2373	2245	128	5,7	100	4,5	28	1,2
Sölden	3066	2738	328	12,0	282	10,3	46	1,7
Stams	1261	1183	78	6,6	68	5,7	10	0,8
Tarrenz	2537	2263	274	12,1	169	7,5	105	4,6
Umhausen	2830	2506	324	12,9	267	10,7	57	2,3
Wenns	2020	1896	124	6,5	154	8,1	-30	-1,6
INNSBRUCK-LAND	154940	141334	13606	9,6	8078	5,7	5528	3,9
Absam	6362	5834	528	9,1	321	5,5	207	3,5
Aldrans	1944	1762	182	10,3	103	5,8	79	4,5
Ampass	1303	1158	145	12,5	126	10,9	19	1,6
Axams	5294	4903	391	8,0	334	6,8	57	1,2
Baumkirchen	1085	935	150	16,0	94	10,1	56	6,0
Birgitz	1209	1073	136	12,7	66	6,2	70	6,5
Ellbögen	1093	949	144	15,2	75	7,9	69	7,3
Flauring	1106	976	130	13,3	72	7,4	58	5,9
Fritzens	2022	1848	174	9,4	143	7,7	31	1,7
Fulpmes	3895	3611	284	7,9	276	7,6	8	0,2

Gemeindetabelle 1: Bevölkerungsentwicklung 1991 - 2001

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung seit 1991					
	2001	1991	insgesamt		durch		durch (errechnete)	
			abs.	in %	Geburtenbilanz abs.	in %	Wanderungsbilanz abs.	in %
Gnadenwald	605	551	54	9,8	35	6,4	19	3,4
Götzens	3529	3261	268	8,2	252	7,7	16	0,5
Gries/Brenner	1260	1330	-70	-5,3	47	3,5	-117	-8,8
Gries/Sellrain	570	560	10	1,8	25	4,5	-15	-2,7
Grinzens	1280	1260	20	1,6	83	6,6	-63	-5,0
Gschnitz	455	443	12	2,7	40	9,0	-28	-6,3
Hall in Tirol	11492	12368	-876	-7,1	-374	-3,0	-502	-4,1
Hatting	1012	809	203	25,1	72	8,9	131	16,2
Inzing	3184	2717	467	17,2	134	4,9	333	12,3
Kematen/Tirol	2582	2258	324	14,3	172	7,6	152	6,7
Kolsass	1411	1214	197	16,2	112	9,2	85	7,0
Kolsassberg	721	568	153	26,9	48	8,5	105	18,5
Lans	906	799	107	13,4	57	7,1	50	6,3
Leutasch	1985	1702	283	16,6	74	4,3	209	12,3
Matrei/Brenner	998	999	-1	-0,1	53	5,3	-54	-5,4
Mieders	1592	1163	429	36,9	148	12,7	281	24,2
Mils/Hall	3798	3670	128	3,5	177	4,8	-49	-1,3
Mühlbachl	1375	1380	-5	-0,4	42	3,0	-47	-3,4
Mutters	1933	1793	140	7,8	139	7,8	1	0,1
Natters	1835	1788	47	2,6	94	5,3	-47	-2,6
Navis	1907	1846	61	3,3	157	8,5	-96	-5,2
Neustift/Stubaital	4328	3791	537	14,2	404	10,7	133	3,5
Oberhofen/Inntal	1621	1467	154	10,5	90	6,1	64	4,4
Obernberg/Brenner	364	362	2	0,6	4	1,1	-2	-0,6
Oberperfuss	2712	2187	525	24,0	239	10,9	286	13,1
Patsch	875	826	49	5,9	33	4,0	16	1,9
Pettnau	977	808	169	20,9	63	7,8	106	13,1
Pfaffenhofen	1113	979	134	13,7	82	8,4	52	5,3
Pfons	1242	1183	59	5,0	100	8,5	-41	-3,5
Polling/Tirol	780	650	130	20,0	50	7,7	80	12,3
Ranggen	839	703	136	19,3	69	9,8	67	9,5
Reith/Seefeld	1109	882	227	25,7	69	7,8	158	17,9
Rinn	1430	1142	288	25,2	135	11,8	153	13,4
Rum	8352	8095	257	3,2	376	4,6	-119	-1,5
St.Sigmund/Sellrain	204	160	44	27,5	14	8,8	30	18,8
Scharnitz	1291	1100	191	17,4	58	5,3	133	12,1
Schmirn	893	877	16	1,8	67	7,6	-51	-5,8
Schönberg/Stubaital	1000	916	84	9,2	98	10,7	-14	-1,5
Seefeld/Tirol	3098	2751	347	12,6	195	7,1	152	5,5
Sellrain	1362	1268	94	7,4	50	3,9	44	3,5
Sistrans	1752	1381	371	26,9	117	8,5	254	18,4

Gemeindetabelle 1: Bevölkerungsentwicklung 1991 - 2001

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung seit 1991					
	2001	1991	insgesamt		durch		durch (errechnete)	
			abs.	in %	Geburtenbilanz abs.	in %	Wanderungsbilanz abs.	in %
Steinach/Brenner	3287	3104	183	5,9	133	4,3	50	1,6
Telfes/Stubai	1369	1192	177	14,8	87	7,3	90	7,6
Telfs	12833	10179	2654	26,1	714	7,0	1940	19,1
Thaur	3483	3230	253	7,8	317	9,8	-64	-2,0
Trins	1191	1021	170	16,7	101	9,9	69	6,8
Tulfes	1302	1131	171	15,1	99	8,8	72	6,4
Unterperfluss	212	223	-11	-4,9	-69	-30,9	58	26,0
Vals	504	483	21	4,3	23	4,8	-2	-0,4
Völs	6610	7079	-469	-6,6	289	4,1	-758	-10,7
Volders	4166	3549	617	17,4	291	8,2	326	9,2
Wattenberg	715	562	153	27,2	83	14,8	70	12,5
Wattens	7291	6804	487	7,2	129	1,9	358	5,3
Wildermieming	772	684	88	12,9	58	8,5	30	4,4
Zirl	6120	5037	1083	21,5	313	6,2	770	15,3
KITZBÜHEL	59191	54127	5064	9,4	2605	4,8	2459	4,5
Aurach/Kitzbühel	1203	1050	153	14,6	37	3,5	116	11,0
Brixen im Thale	2574	2269	305	13,4	189	8,3	116	5,1
Fieberbrunn	4180	4160	20	0,5	84	2,0	-64	-1,5
Going/Wilden Kaiser	1730	1449	281	19,4	111	7,7	170	11,7
Hochfilzen	1109	1111	-2	-0,2	57	5,1	-59	-5,3
Hopfgarten/Brixental	5266	5196	70	1,3	237	4,6	-167	-3,2
Itter	1060	980	80	8,2	99	10,1	-19	-1,9
Jochberg	1540	1461	79	5,4	39	2,7	40	2,7
Kirchberg/Tirol	4958	4092	866	21,2	250	6,1	616	15,1
Kirchdorf/Tirol	3492	3250	242	7,4	258	7,9	-16	-0,5
Kitzbühel	8574	8119	455	5,6	-29	-0,4	484	6,0
Kössen	3936	3443	493	14,3	212	6,2	281	8,2
Oberndorf/Tirol	1944	1650	294	17,8	153	9,3	141	8,5
Reith/Kitzbühel	1594	1428	166	11,6	35	2,5	131	9,2
St.Jakob in Haus	635	578	57	9,9	52	9,0	5	0,9
St.Johann/Tirol	7961	7180	781	10,9	364	5,1	417	5,8
St.Ulrich/Pillersee	1441	1278	163	12,8	107	8,4	56	4,4
Schwendt	763	673	90	13,4	43	6,4	47	7,0
Waidring	1777	1603	174	10,9	114	7,1	60	3,7
Westendorf	3454	3157	297	9,4	193	6,1	104	3,3
KUFSTEIN	93702	84627	9075	10,7	4662	5,5	4413	5,2
Alpbach	2489	2163	326	15,1	171	7,9	155	7,2
Angath	841	696	145	20,8	73	10,5	72	10,3
Angerberg	1664	1377	287	20,8	104	7,6	183	13,3

Gemeindetabelle 1: Bevölkerungsentwicklung 1991 - 2001

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung seit 1991					
	2001	1991	insgesamt		durch		durch (errechnete)	
			abs.	in %	Geburtenbilanz abs.	in %	Wanderungsbilanz abs.	in %
Bad Häring	2265	2197	68	3,1	38	1,7	30	1,4
Brandenberg	1523	1454	69	4,7	63	4,3	6	0,4
Breitenbach/Inn	3152	2663	489	18,4	268	10,1	221	8,3
Brixlegg	2776	2639	137	5,2	110	4,2	27	1,0
Ebbs	4885	4457	428	9,6	235	5,3	193	4,3
Ellmau	2524	2117	407	19,2	178	8,4	229	10,8
Erl	1415	1272	143	11,2	114	9,0	29	2,3
Kirchbichl	5060	4960	100	2,0	139	2,8	-39	-0,8
Kramsach	4401	3918	483	12,3	101	2,6	382	9,7
Kufstein	15358	13484	1874	13,9	271	2,0	1603	11,9
Kundl	3716	3468	248	7,2	151	4,4	97	2,8
Langkampfen	3630	3388	242	7,1	187	5,5	55	1,6
Mariastein	271	192	79	41,1	30	15,6	49	25,5
Münster	2724	2346	378	16,1	186	7,9	192	8,2
Niederndorf	2435	2148	287	13,4	163	7,6	124	5,8
Niederndorferberg	607	595	12	2,0	34	5,7	-22	-3,7
Radfeld	2016	1575	441	28,0	132	8,4	309	19,6
Rattenberg	436	526	-90	-17,1	36	6,8	-126	-24,0
Reith/Alpbachtal	2635	2510	125	5,0	157	6,3	-32	-1,3
Retzenschöss	447	420	27	6,4	30	7,1	-3	-0,7
Scheffau/Wild.Kaiser	1208	1075	133	12,4	42	3,9	91	8,5
Schwoich	2209	1991	218	10,9	164	8,2	54	2,7
Söll	3364	3000	364	12,1	250	8,3	114	3,8
Thiersee	2712	2555	157	6,1	199	7,8	-42	-1,6
Walchsee	2042	1761	281	16,0	133	7,6	148	8,4
Wildschönau	4012	3639	373	10,3	350	9,6	23	0,6
Wörgl	10885	10041	844	8,4	553	5,5	291	2,9
LANDECK	42799	40207	2592	6,4	2865	7,1	-273	-0,7
Faggen	280	258	22	8,5	22	8,5	0	0,0
Fendels	258	210	48	22,9	25	11,9	23	11,0
Fiss	859	764	95	12,4	96	12,6	-1	-0,1
Fliess	2924	2881	43	1,5	313	10,9	-270	-9,4
Flirsch	941	911	30	3,3	86	9,4	-56	-6,1
Galtür	774	692	82	11,8	57	8,2	25	3,6
Grins	1295	1189	106	8,9	70	5,9	36	3,0
Ischgl	1489	1280	209	16,3	158	12,3	51	4,0
Kappl	2586	2478	108	4,4	256	10,3	-148	-6,0
Kaunerberg	344	347	-3	-0,9	24	6,9	-27	-7,8
Kaunertal	593	588	5	0,9	42	7,1	-37	-6,3
Kauns	447	411	36	8,8	52	12,7	-16	-3,9

Gemeindetabelle 1: Bevölkerungsentwicklung 1991 - 2001

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung seit 1991					
	2001	1991	insgesamt		durch		durch (errechnete)	
			abs.	in %	Geburtenbilanz abs.	in %	Wanderungsbilanz abs.	in %
Ladis	533	440	93	21,1	38	8,6	55	12,5
Landeck	7336	7411	-75	-1,0	285	3,8	-360	-4,9
Nauders	1536	1487	49	3,3	85	5,7	-36	-2,4
Pettneu/Arlberg	1454	1267	187	14,8	71	5,6	116	9,2
Pfunds	2488	2270	218	9,6	201	8,9	17	0,7
Pians	819	770	49	6,4	66	8,6	-17	-2,2
Prutz	1670	1444	226	15,7	138	9,6	88	6,1
Ried/Oberinntal	1212	1062	150	14,1	-17	-1,6	167	15,7
St.Anton/Arlberg	2523	2188	335	15,3	145	6,6	190	8,7
Schönwies	1654	1572	82	5,2	123	7,8	-41	-2,6
See	1100	928	172	18,5	118	12,7	54	5,8
Serfaus	1091	1041	50	4,8	85	8,2	-35	-3,4
Spiss	143	119	24	20,2	16	13,4	8	6,7
Stanz/Landeck	592	534	58	10,9	36	6,7	22	4,1
Strengen	1253	1188	65	5,5	74	6,2	-9	-0,8
Tobadill	522	505	17	3,4	9	1,8	8	1,6
Tösens	695	655	40	6,1	82	12,5	-42	-6,4
Zams	3388	3317	71	2,1	109	3,3	-38	-1,1
LIENZ	50404	48338	2066	4,3	2484	5,1	-418	-0,9
Abfaltersbach	616	617	-1	-0,2	26	4,2	-27	-4,4
Ainet	1018	1007	11	1,1	71	7,1	-60	-6,0
Amlach	324	261	63	24,1	10	3,8	53	20,3
Anras	1337	1323	14	1,1	65	4,9	-51	-3,9
Assling	2084	2085	-1	0,0	123	5,9	-124	-5,9
Ausservillgraten	977	1026	-49	-4,8	48	4,7	-97	-9,5
Dölsach	2189	2049	140	6,8	133	6,5	7	0,3
Gaimberg	767	707	60	8,5	34	4,8	26	3,7
Heinfels	997	905	92	10,2	126	13,9	-34	-3,8
Hopfgarten/Defreggen	839	890	-51	-5,7	67	7,5	-118	-13,3
Innervillgraten	984	973	11	1,1	76	7,8	-65	-6,7
Iselsberg-Stronach	570	501	69	13,8	18	3,6	51	10,2
Kals/Grossglockner	1338	1272	66	5,2	66	5,2	0	0,0
Kartitsch	897	922	-25	-2,7	45	4,9	-70	-7,6
Lavant	280	249	31	12,4	22	8,8	9	3,6
Leisach	881	779	102	13,1	54	6,9	48	6,2
Lienz	12079	11864	215	1,8	-173	-1,5	388	3,3
Matrei/Osttirol	4903	4521	382	8,4	440	9,7	-58	-1,3
Nikolsdorf	863	891	-28	-3,1	36	4,0	-64	-7,2
Nussdorf-Debant	3097	2794	303	10,8	192	6,9	111	4,0
Oberlienz	1438	1326	112	8,4	61	4,6	51	3,8

Gemeindetabelle 1: Bevölkerungsentwicklung 1991 - 2001

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung seit 1991					
	2001	1991	insgesamt		durch		durch (errechnete)	
			abs.	in %	Geburtenbilanz abs.	in %	Wanderungsbilanz abs.	in %
Obertilliach	796	783	13	1,7	65	8,3	-52	-6,6
Prägraten	1274	1215	59	4,9	143	11,8	-84	-6,9
St.Jakob/Deferegggen	1009	1005	4	0,4	58	5,8	-54	-5,4
St.Johann im Walde	298	305	-7	-2,3	19	6,2	-26	-8,5
St.Veit/Deferegggen	791	766	25	3,3	67	8,7	-42	-5,5
Schlaiten	498	466	32	6,9	48	10,3	-16	-3,4
Sillian	2082	1997	85	4,3	121	6,1	-36	-1,8
Strassen	894	882	12	1,4	64	7,3	-52	-5,9
Thurn	634	519	115	22,2	83	16,0	32	6,2
Tristach	1243	1181	62	5,2	75	6,4	-13	-1,1
Untertilliach	279	300	-21	-7,0	23	7,7	-44	-14,7
Virgen	2128	1957	171	8,7	178	9,1	-7	-0,4
REUTTE	31584	29140	2444	8,4	1197	4,1	1247	4,3
Bach	688	684	4	0,6	6	0,9	-2	-0,3
Berwang	638	566	72	12,7	17	3,0	55	9,7
Biberwier	589	557	32	5,7	17	3,1	15	2,7
Bichlbach	851	759	92	12,1	54	7,1	38	5,0
Breitenwang	1578	1547	31	2,0	118	7,6	-87	-5,6
Ehenbichl	699	663	36	5,4	35	5,3	1	0,2
Ehrwald	2554	2303	251	10,9	29	1,3	222	9,6
Elbigenalp	836	819	17	2,1	44	5,4	-27	-3,3
Elmen	396	393	3	0,8	23	5,9	-20	-5,1
Forchach	287	272	15	5,5	7	2,6	8	2,9
Grän	597	483	114	23,6	40	8,3	74	15,3
Gramais	60	50	10	20,0	-2	-4,0	12	24,0
Häselgehr	716	670	46	6,9	15	2,2	31	4,6
Heiterwang	554	499	55	11,0	32	6,4	23	4,6
Hinterhornbach	92	98	-6	-6,1	1	1,0	-7	-7,1
Höfen	1252	1153	99	8,6	97	8,4	2	0,2
Holzgau	465	458	7	1,5	13	2,8	-6	-1,3
Jungholz	316	345	-29	-8,4	-4	-1,2	-25	-7,2
Kaisers	83	85	-2	-2,4	1	1,2	-3	-3,5
Lechaschau	1937	1706	231	13,5	44	2,6	187	11,0
Lermoos	1061	937	124	13,2	44	4,7	80	8,5
Musau	374	329	45	13,7	24	7,3	21	6,4
Namlos	100	120	-20	-16,7	-2	-1,7	-18	-15,0
Nesselwängle	468	443	25	5,6	12	2,7	13	2,9
Pfafflar	140	138	2	1,4	9	6,5	-7	-5,1
Pflach	1132	999	133	13,3	39	3,9	94	9,4
Pinswang	444	407	37	9,1	20	4,9	17	4,2

Gemeindetabelle 1: Bevölkerungsentwicklung 1991 - 2001

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung seit 1991					
	2001	1991	insgesamt		durch		durch (errechnete)	
			abs.	in %	Geburtenbilanz abs.	in %	Wanderungsbilanz abs.	in %
Reutte	5719	5306	413	7,8	115	2,2	298	5,6
Schattwald	413	403	10	2,5	11	2,7	-1	-0,2
Stanzach	423	408	15	3,7	15	3,7	0	0,0
Steeg	709	669	40	6,0	75	11,2	-35	-5,2
Tannheim	1061	914	147	16,1	31	3,4	116	12,7
Vils	1567	1396	171	12,2	55	3,9	116	8,3
Vorderhornbach	282	274	8	2,9	10	3,6	-2	-0,7
Wängle	916	768	148	19,3	63	8,2	85	11,1
Weissenbach/Lech	1344	1297	47	3,6	74	5,7	-27	-2,1
Zöblen	243	222	21	9,5	15	6,8	6	2,7
SCHWAZ	74834	68692	6142	8,9	4218	6,1	1924	2,8
Achenkirch	2065	1969	96	4,9	92	4,7	4	0,2
Aschau/Zillertal	1533	1343	190	14,1	121	9,0	69	5,1
Brandberg	349	336	13	3,9	25	7,4	-12	-3,6
Bruck/Ziller	912	897	15	1,7	42	4,7	-27	-3,0
Buch/Jenbach	2426	2097	329	15,7	159	7,6	170	8,1
Eben/Achensee	2653	2241	412	18,4	194	8,7	218	9,7
Finkenberg	1521	1490	31	2,1	109	7,3	-78	-5,2
Fügen	3410	2918	492	16,9	162	5,6	330	11,3
Fügenberg	1166	1057	109	10,3	103	9,7	6	0,6
Gallzein	504	449	55	12,2	32	7,1	23	5,1
Gerlos	820	781	39	5,0	81	10,4	-42	-5,4
Gerlosberg	395	357	38	10,6	39	10,9	-1	-0,3
Hainzenberg	679	568	111	19,5	61	10,7	50	8,8
Hart/Zillertal	1284	1172	112	9,6	112	9,6	0	0,0
Hippach	1398	1366	32	2,3	125	9,2	-93	-6,8
Jenbach	6606	6188	418	6,8	206	3,3	212	3,4
Kaltenbach	1126	999	127	12,7	136	13,6	-9	-0,9
Mayrhofen	3751	3679	72	2,0	299	8,1	-227	-6,2
Pill	1044	881	163	18,5	61	6,9	102	11,6
Ramsau/Zillertal	1420	1166	254	21,8	113	9,7	141	12,1
Ried/Zillertal	1199	935	264	28,2	96	10,3	168	18,0
Rohrberg	378	403	-25	-6,2	24	6,0	-49	-12,2
Schlitters	1276	1013	263	26,0	96	9,5	167	16,5
Schwaz	12212	11839	373	3,2	167	1,4	206	1,7
Schwendau	1429	1304	125	9,6	97	7,4	28	2,1
Stans	1890	1703	187	11,0	141	8,3	46	2,7
Steinberg/Rofan	306	304	2	0,7	10	3,3	-8	-2,6
Strass/Zillertal	808	758	50	6,6	91	12,0	-41	-5,4
Stumm	1783	1547	236	15,3	132	8,5	104	6,7

Gemeindetabelle 1: Bevölkerungsentwicklung 1991 - 2001

Gemeinde	Wohnbevölkerung		Veränderung seit 1991					
	2001	1991	insgesamt		durch Geburtenbilanz		durch (errechnete) Wanderungsbilanz	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Stummerberg	811	809	2	0,2	22	2,7	-20	-2,5
Terfens	1981	1781	200	11,2	117	6,6	83	4,7
Tux	1925	1950	-25	-1,3	110	5,6	-135	-6,9
Uderns	1492	1296	196	15,1	143	11,0	53	4,1
Vomp	4372	3772	600	15,9	253	6,7	347	9,2
Weer	1383	1341	42	3,1	62	4,6	-20	-1,5
Weerberg	2200	1987	213	10,7	162	8,2	51	2,6
Wiesing	1768	1569	199	12,7	107	6,8	92	5,9
Zell/Ziller	1884	1802	82	4,6	51	2,8	31	1,7
Zellberg	675	625	50	8,0	65	10,4	-15	-2,4

Gemeindetabelle 2: Bevölkerung 2001 nach Geschlecht und Alter

Gemeinde	Geschlecht		Altersgruppen (Jahre)					
	männlich	weiblich	0 - 14	15 - 19	20 - 59	60 - 64	65 - 84	85 u. älter
TIROL	328.010	345.494	123855	43.034	381511	34.910	79.833	10.361
INNSBRUCK-STADT	53.141	60.251	15.852	5.681	66.767	6.622	15.680	2.790
IMST	26.080	26.578	10.997	3.736	29.415	2.355	5.599	556
Arzl/Pitztal	1.395	1.388	568	201	1.571	129	290	24
Haiming	1.952	1.949	789	232	2.252	173	409	46
Imst	4.267	4.422	1.743	597	4.888	420	919	122
Imsterberg	359	376	169	69	383	33	72	9
Jerzens	471	436	173	77	507	44	96	10
Karres	287	288	114	41	319	36	56	9
Karrösten	350	335	130	54	387	31	76	7
Längenfeld	2.030	2.033	1.013	327	2.225	132	341	25
Mieming	1.399	1.482	593	187	1.644	115	311	31
Mils/Imst	285	272	145	38	302	30	35	7
Mötz	591	581	256	84	653	50	117	12
Nassereith	1.054	1.027	392	138	1.094	99	331	27
Obsteig	483	482	194	70	558	36	94	13
Oetz	1.064	1.139	444	144	1.242	96	253	24
Rietz	988	1.029	388	152	1.144	104	208	21
Roppen	799	806	350	109	867	71	191	17
St.Leonhard/Pitztal	743	729	313	119	807	54	168	11
Sautens	622	658	252	86	730	60	142	10
Silz	1.153	1.220	431	160	1.309	124	317	32
Sölden	1.504	1.562	645	229	1.764	129	274	25
Stams	615	646	245	71	735	53	143	14
Tarrenz	1.242	1.295	552	195	1.377	100	294	19
Umhausen	1.433	1.397	669	216	1.558	130	243	14
Wenns	994	1.026	429	140	1.099	106	219	27
INNSBRUCK-LAND	76.052	78.888	29.094	10.040	88.919	8.032	16.893	1.962
Absam	3.115	3.247	1.159	399	3.573	335	818	78
Aldrans	944	1.000	380	111	1.096	109	212	36
Ampass	654	649	264	85	755	76	117	6
Axams	2.604	2.690	996	345	3.124	284	499	46
Baumkirchen	529	556	238	59	573	70	130	15
Birgitz	593	616	204	101	729	70	97	8
Ellbögen	549	544	222	73	608	65	112	13
Flauring	544	562	242	75	625	47	110	7
Fritzens	1.023	999	351	132	1.142	123	247	27

Gemeindetabelle 2: Bevölkerung 2001 nach Geschlecht und Alter

Gemeinde	Geschlecht		Altersgruppen (Jahre)					
	männlich	weiblich	0 - 14	15 - 19	20 - 59	60 - 64	65 - 84	85 u. älter
Fulpmes	1.910	1.985	806	286	2.257	169	325	52
Gnadenwald	320	285	119	36	361	27	54	8
Götzens	1.714	1.815	640	232	2.071	186	365	35
Gries/Brenner	651	609	234	84	694	83	151	14
Gries/Sellrain	275	295	98	49	325	30	62	6
Grinzens	643	637	252	78	741	62	140	7
Gschnitz	244	211	86	29	263	25	48	4
Hall/Tirol	5.440	6.052	1.741	681	6.374	725	1.676	295
Hatting	494	518	202	56	595	49	100	10
Inzing	1.600	1.584	644	219	1.794	130	363	34
Kematen/Tirol	1.261	1.321	520	158	1.515	110	257	22
Kolsass	713	698	268	97	807	64	162	13
Kolsassberg	356	365	158	50	408	33	66	6
Lans	457	449	191	52	504	40	113	6
Leutasch	976	1.009	358	91	1.157	114	238	27
Matrei/Brenner	495	503	172	63	552	68	131	12
Mieders	775	817	375	106	885	64	150	12
Mils/Hall	1.870	1.928	617	258	2.203	274	410	36
Mühlbachl	683	692	286	95	735	79	154	26
Mutters	902	1.031	338	119	1.095	110	245	26
Natters	920	915	347	105	1.055	111	195	22
Navis	957	950	401	147	1.077	78	189	15
Neustift/Stubaital	2.174	2.154	916	308	2.506	209	358	31
Oberhofen/Inntal	820	801	323	132	916	75	158	17
Obernberg/Brenner	199	165	63	32	202	12	48	7
Oberperfuss	1.353	1.359	574	182	1.554	116	261	25
Patsch	424	451	167	56	459	52	128	13
Petttau	513	464	201	65	533	44	127	7
Pfaffenhofen	557	556	238	62	638	48	117	10
Pfons	607	635	249	106	699	58	125	5
Polling/Tirol	398	382	175	53	449	41	57	5
Ranggen	415	424	184	37	471	50	90	7
Reith/Seefeld	541	568	230	63	623	44	140	9
Rinn	704	726	321	107	813	40	132	17
Rum	3.989	4.363	1.383	443	5.028	470	912	116
St.Sigmund/Sellrain	99	105	40	12	110	14	25	3
Scharnitz	642	649	223	73	745	75	160	15
Schmirn	456	437	193	62	476	44	107	11
Schönberg/Stubaital	516	484	207	70	564	53	96	10
Seefeld/Tirol	1.504	1.594	466	182	1.900	174	330	46

Gemeindetabelle 2: Bevölkerung 2001 nach Geschlecht und Alter

Gemeinde	Geschlecht		Altersgruppen (Jahre)					
	männlich	weiblich	0 - 14	15 - 19	20 - 59	60 - 64	65 - 84	85 u. älter
Sellrain	672	690	234	107	749	77	180	15
Sistrans	844	908	360	111	989	112	166	14
Steinach/Brenner	1.611	1.676	589	223	1.865	169	397	44
Telfes/Stubai	693	676	284	72	758	80	159	16
Telfs	6.287	6.546	2.671	868	7.354	539	1.213	188
Thaur	1.693	1.790	679	233	2.005	158	376	32
Trins	608	583	243	95	656	54	132	11
Tulfes	649	653	267	82	794	57	96	6
Unterperfuss	97	115	28	14	102	11	41	16
Vals	258	246	96	29	270	26	71	12
Völs	3.196	3.414	935	496	4.161	359	589	70
Volders	2.085	2.081	837	298	2.385	197	415	34
Wattenberg	366	349	162	48	386	37	79	3
Wattens	3.468	3.823	1.290	428	4.110	391	935	137
Wildermieming	385	387	158	56	413	40	98	7
Zirl	3.018	3.102	1.199	364	3.543	296	639	79
KITZBÜHEL	28.551	30.640	10.660	3.654	33.419	3.238	7.326	894
Aurach/Kitzbühel	595	608	176	85	688	80	158	16
Brixen/Thale	1.266	1.308	512	148	1.438	116	322	38
Fieberbrunn	2.053	2.127	778	295	2.216	235	583	73
Going/Wilden Kaiser	861	869	359	119	954	85	193	20
Hochfilzen	568	541	192	78	624	62	137	16
Hopfgarten/Brixental	2.559	2.707	1.011	348	2.883	255	688	81
Itter	544	516	194	65	614	67	116	4
Jochberg	717	823	268	84	858	91	215	24
Kirchberg/Tirol	2.374	2.584	908	259	2.829	297	604	61
Kirchdorf/Tirol	1.717	1.775	651	239	2.053	162	345	42
Kitzbühel	3.936	4.638	1.202	418	4.901	564	1.290	199
Kössen	1.891	2.045	788	276	2.154	209	458	51
Oberndorf/Tirol	938	1.006	363	117	1.161	98	185	20
Reith/Kitzbühel	745	849	240	96	940	96	207	15
St.Jakob/Haus	316	319	130	48	364	29	58	6
St.Johann/Tirol	3.797	4.164	1.438	505	4.515	438	932	133
St.Ulrich/Pillersee	719	722	277	126	814	60	147	17
Schwendt	400	363	164	54	423	29	87	6
Waidring	870	907	343	106	1.032	87	188	21
Westendorf	1.685	1.769	666	188	1.958	178	413	51

Gemeindetabelle 2: Bevölkerung 2001 nach Geschlecht und Alter

Gemeinde	Geschlecht		Altersgruppen (Jahre)					
	männlich	weiblich	0 - 14	15 - 19	20 - 59	60 - 64	65 - 84	85 u. älter
KUFSTEIN	45.832	47.870	17.985	6.169	52.771	4.809	10.703	1.265
Alpbach	1.252	1.237	497	162	1.370	125	291	44
Angath	419	422	194	42	490	40	67	8
Angerberg	852	812	329	129	938	85	171	12
Bad Häring	1.080	1.185	409	149	1.243	133	297	34
Brandenberg	783	740	304	108	771	93	215	32
Breitenbach/Inn	1.580	1.572	660	203	1.811	139	308	31
Brixlegg	1.359	1.417	522	167	1.547	140	352	48
Ebbs	2.407	2.478	967	326	2.742	254	530	66
Ellmau	1.231	1.293	475	158	1.498	117	262	14
Erl	705	710	317	79	771	78	157	13
Kirchbichl	2.468	2.592	942	304	2.731	316	668	99
Kramsach	2.097	2.304	812	294	2.427	227	565	76
Kufstein	7.247	8.111	2.715	932	8.701	837	1.905	268
Kundl	1.855	1.861	702	223	2.067	188	480	56
Langkampfen	1.782	1.848	693	278	2.062	165	390	42
Mariastein	132	139	59	21	149	13	27	2
Münster	1.357	1.367	567	171	1.565	124	274	23
Niederndorf	1.211	1.224	490	181	1.387	137	221	19
Niederndorferberg	317	290	131	40	328	34	70	4
Radfeld	1.007	1.009	412	128	1.216	92	160	8
Rattenberg	218	218	70	34	242	28	58	4
Reith/Alpbachtal	1.288	1.347	551	194	1.406	126	316	42
Rettenschöss	240	207	79	31	248	30	57	2
Scheffau/Wild.Kaiser	597	611	219	72	658	47	182	30
Schwoich	1.103	1.106	462	159	1.257	111	204	16
Söll	1.701	1.663	652	249	1.960	165	314	24
Thiersee	1.377	1.335	546	195	1.489	144	314	24
Walchsee	1.020	1.022	374	135	1.170	115	233	15
Wildschönau	1.998	2.014	830	277	2.226	201	432	46
Wörgl	5.149	5.736	2.005	728	6.301	505	1.183	163
LANDECK	21.272	21.527	8.903	3.136	23.193	2.046	4.960	561
Faggen	143	137	60	14	166	8	28	4
Fendels	123	135	76	18	128	5	29	2
Fiss	445	414	204	60	473	31	83	8
Fließ	1.485	1.439	662	258	1.544	114	323	23
Flirsch	496	445	188	73	504	38	134	4
Galtür	391	383	166	47	432	42	81	6
Grins	658	637	248	88	755	62	124	18
Ischgl	743	746	353	119	817	49	144	7

Gemeindetabelle 2: Bevölkerung 2001 nach Geschlecht und Alter

Gemeinde	Geschlecht		Altersgruppen (Jahre)					
	männlich	weiblich	0 - 14	15 - 19	20 - 59	60 - 64	65 - 84	85 u. älter
Kappl	1.302	1.284	573	193	1.426	96	278	20
Kaunerberg	184	160	71	35	193	17	25	3
Kaunertal	289	304	135	48	322	27	55	6
Kauns	228	219	106	30	245	29	35	2
Ladis	274	259	120	39	290	23	57	4
Landeck	3.533	3.803	1.397	476	3.912	400	1.026	125
Nauders	775	761	308	120	843	68	186	11
Pettneu/Arlberg	739	715	276	117	801	71	176	13
Pfunds	1.237	1.251	524	181	1.388	116	248	31
Pians	408	411	165	54	464	29	91	16
Prutz	831	839	347	149	916	66	172	20
Ried/Oberinntal	589	623	262	87	614	78	147	24
St.Anton/Arlberg	1.248	1.275	455	150	1.396	151	320	51
Schönwies	814	840	360	109	906	89	172	18
See	558	542	274	87	577	47	106	9
Serfaus	534	557	242	83	608	47	104	7
Spiss	85	58	37	5	77	6	14	4
Stanz/Landeck	313	279	121	49	326	29	62	5
Strengen	627	626	260	103	663	56	150	21
Tobadill	258	264	98	40	294	22	62	6
Tösens	352	343	159	71	357	36	66	6
Zams	1.610	1.778	656	233	1.756	194	462	87
LIENZ	24.743	25.661	9.934	3.527	26.991	2.490	6.597	865
Abfaltersbach	316	300	116	48	333	25	81	13
Ainet	518	500	226	68	551	41	127	5
Amlach	155	169	73	21	167	16	43	4
Anras	665	672	284	96	706	61	166	24
Assling	1.042	1.042	405	152	1.081	129	283	34
Außervillgraten	511	466	183	69	530	43	133	19
Dölsach	1.084	1.105	457	146	1.206	107	245	28
Gaimberg	383	384	150	52	411	39	107	8
Heinfels	501	496	254	63	520	41	111	8
Hopfgarten/Deferegggen	436	403	178	53	414	52	133	9
Innervillgraten	509	475	220	64	497	35	159	9
Iselsberg-Stronach	277	293	101	42	320	24	75	8
Kals/Großglockner	646	692	290	93	704	60	173	18
Karlitsch	453	444	162	60	453	64	142	16
Lavant	136	144	64	26	146	8	35	1
Leisach	421	460	172	56	497	40	105	11

Gemeindetabelle 2: Bevölkerung 2001 nach Geschlecht und Alter

Gemeinde	Geschlecht		Altersgruppen (Jahre)					
	männlich	weiblich	0 - 14	15 - 19	20 - 59	60 - 64	65 - 84	85 u. älter
Lienz	5.519	6.560	1.932	763	6.631	621	1.794	338
Matrei/Osttirol	2.479	2.424	1.071	342	2.616	193	593	88
Nikolsdorf	440	423	147	69	460	57	114	16
Nußdorf-Debant	1.526	1.571	635	244	1.751	150	293	24
Oberlienz	733	705	291	105	774	80	175	13
Obertilliach	408	388	178	49	400	43	115	11
Prägraten	652	622	295	91	657	59	161	11
St.Jakob/Deferegggen	510	499	189	73	540	62	130	15
St.Johann/Walde	146	152	56	32	143	15	46	6
St.Veit/Deferegggen	397	394	156	56	416	39	103	21
Schlaiten	247	251	111	42	250	23	69	3
Sillian	1.023	1.059	450	141	1.033	99	328	31
Strassen	450	444	207	84	456	36	92	19
Thurn	315	319	140	48	343	28	66	9
Tristach	616	627	201	95	698	84	150	15
Untertilliach	150	129	42	15	153	22	40	7
Virgen	1.079	1.049	498	169	1.134	94	210	23
REUTTE	15.588	15.996	5.890	2.159	17.555	1.710	3.792	478
Bach	339	349	151	57	361	33	80	6
Berwang	304	334	90	45	383	26	89	5
Biberwier	286	303	105	32	324	38	85	5
Bichlbach	425	426	166	47	474	46	106	12
Breitenwang	817	761	329	112	884	79	152	22
Ehenbichl	344	355	119	38	406	47	77	12
Ehrwald	1.249	1.305	404	156	1.410	166	369	49
Elbigenalp	423	413	169	70	460	53	76	8
Elmen	202	194	76	24	223	21	45	7
Forchach	149	138	57	20	159	17	29	5
Grän	300	297	123	32	342	27	68	5
Gramais	23	37	15	1	30	3	10	1
Häselgehr	355	361	146	48	398	34	86	4
Heiterwang	278	276	121	40	302	28	58	5
Hinterhornbach	47	45	12	12	52	4	10	2
Höfen	612	640	249	89	691	78	132	13
Holzgau	224	241	87	51	239	26	58	4
Jungholz	149	167	51	19	173	24	44	5
Kaisers	44	39	20	5	45	4	8	1
Lechaschau	952	985	352	122	1.077	96	248	42
Lermoos	510	551	172	64	607	56	150	12

Gemeindetabelle 2: Bevölkerung 2001 nach Geschlecht und Alter

Gemeinde	Geschlecht		Altersgruppen (Jahre)					
	männlich	weiblich	0 - 14	15 - 19	20 - 59	60 - 64	65 - 84	85 u. älter
Musau	188	186	71	24	212	21	39	7
Namlos	50	50	21	8	46	4	19	2
Nesselwängle	235	233	77	47	259	24	56	5
Pfafflar	66	74	30	9	65	11	25	0
Pflach	576	556	204	77	667	54	118	12
Pinswang	206	238	89	39	246	20	46	4
Reutte	2.734	2.985	1.034	366	3.155	317	723	124
Schattwald	209	204	75	41	230	22	42	3
Stanzach	214	209	76	28	232	20	60	7
Steeg	357	352	161	63	386	25	68	6
Tannheim	549	512	185	80	633	47	99	17
Vils	794	773	311	92	846	85	208	25
Vorderhornbach	134	148	54	22	158	7	38	3
Wängle	448	468	182	66	492	58	104	14
Weißbach/Lech	678	666	261	98	750	74	137	24
Zöblen	118	125	45	15	138	15	30	0
SCHWAZ	36.751	38.083	14.540	4.932	42.481	3.608	8.283	990
Achenkirch	1.016	1.049	365	124	1.191	105	257	23
Aschau/Zillertal	751	782	328	127	857	59	142	20
Brandberg	179	170	76	34	166	14	54	5
Bruck/Ziller	450	462	140	75	532	38	117	10
Buch/Jenbach	1.196	1.230	468	150	1.440	115	234	19
Eben/Achensee	1.304	1.349	501	165	1.605	121	230	31
Finkenberg	749	772	290	98	845	90	179	19
Fügen	1.668	1.742	680	199	1.952	155	367	57
Fügenberg	590	576	245	78	647	60	122	14
Gallzein	265	239	83	49	305	16	46	5
Gerlos	413	407	134	46	485	36	103	16
Gerlosberg	206	189	89	32	214	13	45	2
Hainzenberg	331	348	152	48	395	26	54	4
Hart/Zillertal	673	611	279	95	690	60	149	11
Hippach	690	708	287	110	775	62	147	17
Jenbach	3.248	3.358	1.136	422	3.793	334	813	108
Kaltenbach	580	546	234	78	640	50	115	9
Mayrhofen	1.806	1.945	737	269	2.135	185	388	37
Pill	531	513	234	68	570	51	109	12
Ramsau/Zillertal	688	732	290	112	823	56	129	10
Ried/Zillertal	563	636	270	67	717	42	90	13
Rohrberg	193	185	82	26	204	14	49	3

Gemeindetabelle 2: Bevölkerung 2001 nach Geschlecht und Alter

Gemeinde	Geschlecht		Altersgruppen (Jahre)					
	männlich	weiblich	0 - 14	15 - 19	20 - 59	60 - 64	65 - 84	85 u. älter
Schlitters	626	650	275	96	716	42	134	13
Schwaz	5.782	6.430	2.239	761	6.863	674	1.484	191
Schwendau	717	712	270	92	857	62	137	11
Stans	954	936	386	113	1.041	92	234	24
Steinberg/Rofan	160	146	59	15	157	27	38	10
Strass/Zillertal	397	411	153	60	459	46	80	10
Stumm	860	923	370	114	1.005	69	196	29
Stummerberg	397	414	160	71	430	46	96	8
Terfens	992	989	418	121	1.139	77	207	19
Tux	944	981	358	142	1.095	83	229	18
Uderns	736	756	305	95	878	63	138	13
Vomp	2.163	2.209	849	294	2.405	230	518	76
Weer	689	694	251	87	778	79	166	22
Weerberg	1.117	1.083	476	151	1.270	94	186	23
Wiesing	866	902	331	110	1.027	87	194	19
Zell/Ziller	928	956	378	107	1.013	99	234	53
Zellberg	333	342	162	31	367	36	73	6

Gemeindetabelle 3: Bevölkerung 2001 nach Staatsangehörigkeit

Gemeinde	Österreich	Ausland abs.	zusammen in % der Bev.	Staatsangehörigkeit			restl. Europa	andere Staatsang.
				anderer EU-Staat	ehem. Jugoslawien	Türkei		
TIROL	609.860	63.644	9,4	18.799	22.509	16.017	3.369	2.950
INNSBRUCK-STADT	98.356	15.036	13,3	4.348	5.626	3.024	783	1.255
IMST	48.783	3.875	7,4	980	1.034	1.479	253	129
Arzl/Pitztal	2.587	196	7,0	44	22	115	5	10
Haiming	3.590	311	8,0	56	109	120	9	17
Imst	7.837	852	9,8	151	174	403	89	35
Imsterberg	725	10	1,4	3	4	0	1	2
Jerzens	879	28	3,1	17	4	0	5	2
Karres	570	5	0,9	3	2	0	0	0
Karrösten	663	22	3,2	11	1	4	5	1
Längenfeld	3.845	218	5,4	38	156	7	9	8
Mieming	2.608	273	9,5	134	57	67	12	3
Mils/Imst	518	39	7,0	8	0	31	0	0
Mötz	1.060	112	9,6	29	10	69	1	3
Nassereith	1.848	233	11,2	32	50	131	12	8
Obsteig	884	81	8,4	56	14	7	3	1
Oetz	2.048	155	7,0	29	66	52	3	5
Rietz	1.889	128	6,3	22	19	73	4	10
Roppen	1.491	114	7,1	33	5	70	6	0
St.Leonhard/Pitztal	1.416	56	3,8	18	24	6	5	3
Sautens	1.173	107	8,4	41	17	38	9	2
Silz	2.213	160	6,7	62	19	51	22	6
Sölden	2.809	257	8,4	47	169	18	15	8
Sams	1.173	88	7,0	27	28	23	9	1
Tarrenz	2.320	217	8,6	40	19	140	16	2
Umhausen	2.688	142	5,0	39	63	35	5	0
Wenns	1.949	71	3,5	40	2	19	8	2
INNSBRUCK-LAND	141.375	13.565	8,8	3.352	5.031	3.861	739	582
Absam	6.009	353	5,5	67	147	102	21	16
Aldrans	1.826	118	6,1	54	32	14	12	6
Ampass	1.179	124	9,5	45	45	24	6	4
Axams	4.982	312	5,9	132	89	57	14	20
Baumkirchen	1.057	28	2,6	7	14	1	5	1
Birgitz	1.116	93	7,7	39	35	5	13	1
Ellbögen	1.063	30	2,7	18	9	2	0	1
Flauring	1.024	82	7,4	14	51	17	0	0
Fritzens	1.899	123	6,1	43	34	43	0	3
Fulpmes	3.257	638	16,4	61	58	496	19	4
Gnadenwald	578	27	4,5	13	4	0	6	4
Götzens	3.197	332	9,4	104	103	45	30	50
Gries/Brenner	1.201	59	4,7	16	30	0	3	10
Gries/Sellrain	561	9	1,6	6	3	0	0	0

Gemeindetabelle 3: Bevölkerung 2001 nach Staatsangehörigkeit

Gemeinde	Österreich	Ausland zusammen		Staatsangehörigkeit		Türkei	restl. Europa	andere Staatsang.
		abs.	in % der Bev.	anderer EU-Staat	ehem. Jugoslawien			
Grinzens	1.240	40	3,1	33	0	0	7	0
Gschnitz	448	7	1,5	6	1	0	0	0
Hall/Tirol	9.684	1.808	15,7	204	927	547	74	56
Hatting	971	41	4,1	10	19	2	7	3
Inzing	3.024	160	5,0	59	71	15	8	7
Kematen/Tirol	2.353	229	8,9	59	91	42	21	16
Kolsass	1.387	24	1,7	11	1	6	0	6
Kolsassberg	692	29	4,0	11	2	1	13	2
Lans	843	63	7,0	37	20	3	2	1
Leutasch	1.815	170	8,6	92	66	3	5	4
Matrei/Brenner	931	67	6,7	19	31	14	2	1
Mieders	1.397	195	12,2	40	14	136	0	5
Mils/Hall	3.597	201	5,3	52	75	34	16	24
Mühlbachl	1.228	147	10,7	13	41	81	7	5
Mutters	1.815	118	6,1	54	41	17	2	4
Natters	1.700	135	7,4	41	59	13	18	4
Navis	1.880	27	1,4	15	0	7	1	4
Neustift/Stubaital	3.948	380	8,8	120	92	120	31	17
Oberhofen/Inntal	1.488	133	8,2	22	12	95	0	4
Obernberg/Brenner	360	4	1,1	3	1	0	0	0
Oberperfuss	2.609	103	3,8	36	38	19	8	2
Patsch	829	46	5,3	35	5	0	1	5
Pettnau	905	72	7,4	17	27	17	6	5
Pfaffenhofen	939	174	15,6	16	70	86	1	1
Pfons	1.208	34	2,7	11	4	10	7	2
Polling/Tirol	743	37	4,7	9	15	5	5	3
Ranggen	811	28	3,3	13	9	0	5	1
Reith/Seefeld	958	151	13,6	56	62	18	12	3
Rinn	1.362	68	4,8	32	25	0	3	8
Rum	7.708	644	7,7	113	307	152	36	36
St.Sigmund/Sellrain	187	17	8,3	17	0	0	0	0
Scharnitz	1.058	233	18,0	124	98	2	4	5
Schmirn	886	7	0,8	5	1	0	0	1
Schönberg/Stubaital	861	139	13,9	12	95	27	4	1
Seefeld/Tirol	2.271	827	26,7	223	494	17	74	19
Sellrain	1.348	14	1,0	11	0	2	1	0
Sistrans	1.688	64	3,7	50	5	0	8	1
Steinach/Brenner	3.044	243	7,4	52	129	46	2	14
Telfes/Stubai	1.282	87	6,4	40	16	20	9	2
Telfs	10.989	1.844	14,4	436	433	869	53	53
Thaur	3.214	269	7,7	67	108	55	27	12
Trins	1.137	54	4,5	20	23	5	6	0
Tulfes	1.258	44	3,4	21	17	1	2	3
Unterperfuss	200	12	5,7	6	0	0	4	2
Vals	499	5	1,0	5	0	0	0	0

Gemeindetabelle 3: Bevölkerung 2001 nach Staatsangehörigkeit

Gemeinde	Österreich	Ausland zusammen		Staatsangehörigkeit		Türkei	restl. Europa	andere Staatsang.
		abs.	in % der Bev.	anderer EU-Staat	ehem. Jugoslawien			
Völs	6.044	566	8,6	157	271	71	29	38
Volders	3.838	328	7,9	41	62	143	33	49
Wattenberg	704	11	1,5	8	1	0	1	1
Wattens	6.733	558	7,7	64	300	139	32	23
Wildermieming	716	56	7,3	19	13	22	2	0
Zirl	5.596	524	8,6	116	185	193	21	9
KITZBÜHEL	53.581	5.610	9,5	2.595	1.742	715	280	278
Aurach/Kitzbühel	1.098	105	8,7	81	14	7	2	1
Brixen/Thale	2.431	143	5,6	77	45	11	8	2
Fieberbrunn	3.911	269	6,4	74	110	25	10	50
Going/Wilden Kaiser	1.507	223	12,9	106	65	34	10	8
Hochfilzen	1.057	52	4,7	24	21	1	6	0
Hopfgarten/Brixental	4.923	343	6,5	92	81	130	17	23
Itter	1.022	38	3,6	21	3	3	4	7
Jochberg	1.415	125	8,1	80	18	10	13	4
Kirchberg/Tirol	4.340	618	12,5	293	158	120	38	9
Kirchdorf/Tirol	3.168	324	9,3	101	103	91	17	12
Kitzbühel	7.404	1.170	13,6	499	392	135	64	80
Kössen	3.484	452	11,5	311	97	17	16	11
Oberndorf/Tirol	1.799	145	7,5	71	41	17	10	6
Reith/Kitzbühel	1.386	208	13,0	174	11	7	12	4
St.Jakob/Haus	608	27	4,3	22	4	0	0	1
St.Johann/Tirol	7.099	862	10,8	271	439	80	28	44
St.Ulrich/Pillersee	1.317	124	8,6	77	33	1	13	0
Schwendt	701	62	8,1	53	3	3	1	2
Waidring	1.699	78	4,4	35	31	0	4	8
Westendorf	3.212	242	7,0	133	73	23	7	6
KUFSTEIN	83.572	10.130	10,8	3.275	3.305	2.749	521	280
Alpbach	2.290	199	8,0	159	14	11	10	5
Angath	783	58	6,9	20	14	21	2	1
Angerberg	1.601	63	3,8	33	16	10	3	1
Bad Häring	2.107	158	7,0	61	37	47	7	6
Brandenberg	1.481	42	2,8	26	16	0	0	0
Breitenbach/Inn	2.897	255	8,1	47	120	69	16	3
Brixlegg	2.464	312	11,2	40	112	125	20	15
Ebbs	4.359	526	10,8	226	175	93	24	8
Ellmau	2.153	371	14,7	166	146	21	26	12
Erl	1.234	181	12,8	125	43	8	2	3
Kirchbichl	4.588	472	9,3	83	85	290	10	4
Kramsach	4.083	318	7,2	91	108	77	28	14
Kufstein	12.687	2.671	17,4	574	1.048	852	96	101
Kundl	3.396	320	8,6	61	178	36	37	8
Langkampfen	3.407	223	6,1	85	56	58	18	6

Gemeindetabelle 3: Bevölkerung 2001 nach Staatsangehörigkeit

Gemeinde	Österreich	Ausland zusammen		Staatsangehörigkeit			restl. Europa	andere Staatsang.
		abs.	in % der Bev.	anderer EU-Staat	ehem. Jugoslawien	Türkei		
Mariastein	264	7	2,6	5	0	0	2	0
Münster	2.624	100	3,7	45	30	13	7	5
Niederndorf	2.235	200	8,2	140	17	29	11	3
Niederndorferberg	541	66	10,9	63	0	0	3	0
Radfeld	1.742	274	13,6	49	89	102	25	9
Rattenberg	369	67	15,4	10	30	22	3	2
Reith/Alpbachtal	2.393	242	9,2	51	95	71	19	6
Retzenschöss	416	31	6,9	26	4	0	0	1
Scheffau/Wild.Kaiser	1.106	102	8,4	63	24	2	10	3
Schwoich	2.106	103	4,7	49	32	11	9	2
Söll	2.988	376	11,2	134	84	110	42	6
Thiersee	2.503	209	7,7	112	73	8	14	2
Walchsee	1.535	507	24,8	404	33	48	16	6
Wildschönau	3.711	301	7,5	148	50	70	20	13
Wörgl	9.509	1.376	12,6	179	576	545	41	35
LANDECK	40.064	2.735	6,4	574	807	1.089	178	87
Faggen	276	4	1,4	4	0	0	0	0
Fendels	254	4	1,6	2	0	0	1	1
Fiss	824	35	4,1	20	5	2	7	1
Fließ	2.792	132	4,5	31	35	45	20	1
Flirsch	854	87	9,2	8	49	24	4	2
Galtür	740	34	4,4	3	26	1	4	0
Grins	1.232	63	4,9	15	20	26	2	0
Ischgl	1.451	38	2,6	6	25	3	4	0
Kappl	2.535	51	2,0	36	4	2	9	0
Kaunerberg	343	1	0,3	1	0	0	0	0
Kaunertal	572	21	3,5	15	0	2	4	0
Kauns	440	7	1,6	6	1	0	0	0
Ladis	512	21	3,9	8	6	3	2	2
Landeck	6.657	679	9,3	69	124	450	25	11
Nauders	1.417	119	7,7	65	15	24	14	1
Pettneu/Arlberg	1.334	120	8,3	28	70	12	5	5
Pfunds	2.326	162	6,5	39	67	45	10	1
Pians	723	96	11,7	5	32	58	1	0
Prutz	1.499	171	10,2	19	43	105	4	0
Ried/Oberinntal	1.114	98	8,1	16	41	29	7	5
St.Anton/Arlberg	2.223	300	11,9	83	160	14	17	26
Schönwies	1.543	111	6,7	6	12	84	3	6
See	1.057	43	3,9	13	9	7	11	3
Serfaus	1.049	42	3,8	18	8	7	9	0
Spiss	133	10	7,0	6	0	0	4	0
Stanz/Landeck	583	9	1,5	3	3	0	0	3
Strengen	1.232	21	1,7	7	0	11	2	1
Tobadill	507	15	2,9	10	0	0	0	5

Gemeindetabelle 3: Bevölkerung 2001 nach Staatsangehörigkeit

Gemeinde	Österreich	Ausland abs.	zusammen in % der Bev.	Staatsangehörigkeit			restl. Europa	andere Staatsang.
				anderer EU-Staat	ehem. Jugoslawien	Türkei		
Tösens	660	35	5,0	5	13	14	3	0
Zams	3.182	206	6,1	27	39	121	6	13
LIENZ	49.133	1.271	2,5	687	391	42	80	71
Abfaltersbach	610	6	1,0	6	0	0	0	0
Ainet	1.006	12	1,2	9	0	0	1	2
Amlach	319	5	1,5	4	1	0	0	0
Anras	1.325	12	0,9	7	3	0	2	0
Assling	2.052	32	1,5	13	12	0	5	2
Außervillgraten	934	43	4,4	38	1	0	1	3
Dölsach	2.096	93	4,2	48	25	10	5	5
Gaimberg	755	12	1,6	12	0	0	0	0
Heinfels	979	18	1,8	15	0	0	2	1
Hopfgarten/Defereggen	833	6	0,7	6	0	0	0	0
Innervillgraten	975	9	0,9	7	0	0	1	1
Iselsberg-Stronach	552	18	3,2	14	0	0	3	1
Kals/Großglockner	1.310	28	2,1	25	2	0	1	0
Kartitsch	882	15	1,7	13	1	0	1	0
Lavant	273	7	2,5	7	0	0	0	0
Leisach	859	22	2,5	6	12	0	2	2
Lienz	11.532	547	4,5	170	300	20	31	26
Matrei/Osttirol	4.799	104	2,1	81	11	1	3	8
Nikolsdorf	854	9	1,0	8	0	0	0	1
Nußdorf-Debant	3.017	80	2,6	41	16	11	6	6
Oberlienz	1.413	25	1,7	17	2	0	3	3
Obertilliach	792	4	0,5	3	0	0	1	0
Prägraten	1.268	6	0,5	4	0	0	1	1
St.Jakob/Defereggen	974	35	3,5	27	2	0	1	5
St.Johann/Walde	292	6	2,0	6	0	0	0	0
St.Veit/Defereggen	783	8	1,0	5	1	0	2	0
Schlaiten	488	10	2,0	6	0	0	4	0
Sillian	2.045	37	1,8	34	2	0	1	0
Strassen	880	14	1,6	14	0	0	0	0
Thurn	625	9	1,4	9	0	0	0	0
Tristach	1.233	10	0,8	6	0	0	1	3
Untertilliach	277	2	0,7	1	0	0	0	1
Virgen	2.101	27	1,3	25	0	0	2	0
REUTTE	27.235	4.349	13,8	1.486	1.501	1.143	157	62
Bach	650	38	5,5	11	7	16	2	2
Berwang	566	72	11,3	28	37	2	5	0
Biberwier	537	52	8,8	27	19	4	2	0
Bichlbach	713	138	16,2	35	82	21	0	0
Breitenwang	1.337	241	15,3	39	83	111	6	2

Gemeindetabelle 3: Bevölkerung 2001 nach Staatsangehörigkeit

Gemeinde	Österreich	Ausland abs.	zusammen in % der Bev.	Staatsangehörigkeit			restl. Europa	andere Staatsang.
				anderer EU-Staat	ehem. Jugoslawien	Türkei		
Ehenbichl	641	58	8,3	20	28	7	3	0
Ehrwald	2.199	355	13,9	229	95	7	14	10
Elbigentalp	777	59	7,1	16	26	7	10	0
Elmen	369	27	6,8	13	5	9	0	0
Forchach	254	33	11,5	8	24	0	1	0
Grän	455	142	23,8	24	102	8	8	0
Gramais	58	2	3,3	2	0	0	0	0
Häselgehr	654	62	8,7	36	16	8	1	1
Heiterwang	517	37	6,7	12	14	8	0	3
Hinterhornbach	88	4	4,3	4	0	0	0	0
Höfen	1.126	126	10,1	23	22	78	3	0
Holzgau	405	60	12,9	17	9	34	0	0
Jungholz	154	162	51,3	141	18	0	2	1
Kaisers	81	2	2,4	1	1	0	0	0
Lechaschau	1.649	288	14,9	71	109	104	4	0
Lermoos	898	163	15,4	64	82	3	8	6
Musau	345	29	7,8	13	1	15	0	0
Namlos	95	5	5,0	4	0	0	1	0
Nesselwängle	422	46	9,8	17	20	6	2	1
Pfafflar	120	20	14,3	14	6	0	0	0
Pflach	940	192	17,0	46	61	73	9	3
Pinswang	386	58	13,1	53	0	1	1	3
Reutte	4.592	1.127	19,7	183	418	489	19	18
Schattwald	380	33	8,0	17	8	1	6	1
Stanzach	389	34	8,0	13	17	0	4	0
Steeg	681	28	3,9	11	12	0	5	0
Tannheim	893	168	15,8	60	60	21	24	3
Vils	1.344	223	14,2	136	50	33	2	2
Vorderhornbach	274	8	2,8	4	4	0	0	0
Wängle	802	114	12,4	28	19	60	6	1
Weißbach/Lech	1.226	118	8,8	49	43	17	5	4
Zöblen	218	25	10,3	17	3	0	4	1
SCHWAZ	67.761	7.073	9,5	1.502	3.072	1.915	378	206
Achenkirch	1.865	200	9,7	111	63	0	25	1
Aschau/Zillertal	1.472	61	4,0	19	31	5	6	0
Brandberg	347	2	0,6	2	0	0	0	0
Bruck/Ziller	899	13	1,4	9	1	0	2	1
Buch/Jenbach	2.270	156	6,4	31	44	62	9	10
Eben/Achensee	2.185	468	17,6	115	289	31	26	7
Finkenberg	1.434	87	5,7	22	51	0	13	1
Fügen	2.986	424	12,4	73	235	84	26	6
Fügenberg	1.106	60	5,1	16	32	5	4	3
Gallzein	487	17	3,4	13	0	0	4	0
Gerlos	739	81	9,9	14	55	1	11	0

Gemeindetabelle 3: Bevölkerung 2001 nach Staatsangehörigkeit

Gemeinde	Österreich	Ausland abs.	zusammen in % der Bev.	Staatsangehörigkeit			restl. Europa	andere Staatsang.
				anderer EU-Staat	ehem. Jugoslawien	Türkei		
Gerlosberg	391	4	1,0	3	0	0	1	0
Hainzenberg	650	29	4,3	22	0	0	7	0
Hart/Zillertal	1.249	35	2,7	13	13	6	3	0
Hippach	1.340	58	4,1	34	16	0	2	6
Jenbach	5.645	961	14,5	104	399	396	32	30
Kaltenbach	977	149	13,2	16	60	68	4	1
Mayrhofen	3.162	589	15,7	92	414	26	25	32
Pill	984	60	5,7	24	14	10	7	5
Ramsau/Zillertal	1.302	118	8,3	33	52	22	8	3
Ried/Zillertal	1.040	159	13,3	23	101	24	11	0
Rohrberg	367	11	2,9	1	9	0	0	1
Schlitters	1.107	169	13,2	28	38	97	5	1
Schwaz	10.894	1.318	10,8	180	509	552	38	39
Schwendau	1.318	111	7,8	31	71	0	7	2
Stans	1.744	146	7,7	35	48	52	8	3
Steinberg/Rofan	281	25	8,2	24	1	0	0	0
Strass/Zillertal	729	79	9,8	10	25	34	9	1
Stumm	1.665	118	6,6	49	53	7	7	2
Stummerberg	775	36	4,4	12	14	0	3	7
Terfens	1.854	127	6,4	29	32	36	13	17
Tux	1.769	156	8,1	32	102	3	18	1
Uderns	1.413	79	5,3	26	24	14	4	11
Vomp	3.874	498	11,4	132	95	247	21	3
Weer	1.292	91	6,6	27	27	25	8	4
Weerberg	2.131	69	3,1	23	13	25	1	7
Wiesing	1.635	133	7,5	37	20	70	5	1
Zell/Ziller	1.747	137	7,3	23	102	9	3	0
Zellberg	636	39	5,8	14	19	4	2	0

Gemeindetabelle 4: Bevölkerung 2001 nach Geburtsland und Umgangssprache

Gemeinde	Geburtsland						Umgangssprache		
	Österreich	anderer EU-Staat	ehem. Jugosl.	Türkei	restl. Europa	anderes Land	deutsch	deutsch u. andere	nur andere
TIROL	590098	35703	20655	14993	7118	4937	614267	42836	16401
INNSBRUCK-STADT	92326	8424	5375	3234	1976	2057	97305	11667	4420
IMST	47957	1828	949	1325	391	208	49269	2281	1108
Arzl/Pitztal	2555	79	18	110	8	13	2587	147	49
Haiming	3513	123	125	103	18	19	3597	165	139
Imst	7569	378	166	387	133	56	7798	618	273
Imsterberg	717	7	4	4	1	2	724	11	0
Jerzens	870	26	4	0	5	2	897	3	7
Karres	561	8	2	0	3	1	573	2	0
Karrösten	651	20	2	4	6	2	672	8	5
Längenfeld	3816	78	128	9	19	13	3889	101	73
Mieming	2567	179	51	56	23	5	2679	141	61
Mils/Imst	512	16	2	27	0	0	510	45	2
Mötz	1063	40	8	50	3	8	1052	102	18
Nassereith	1816	77	41	122	19	6	1841	157	83
Obsteig	869	69	13	6	5	3	946	11	8
Oetz	2029	59	59	37	7	12	2064	91	48
Rietz	1861	62	10	60	11	13	1902	93	22
Roppen	1474	50	5	68	6	2	1500	80	25
St.Leonhard/Pitztal	1400	36	22	3	7	4	1429	40	3
Sautens	1151	69	12	35	7	6	1210	52	18
Silz	2149	100	21	53	31	19	2270	47	56
Sölden	2781	95	154	13	17	6	2861	123	82
Sams	1136	63	25	16	15	6	1185	61	15
Tarrenz	2297	80	25	107	21	7	2345	150	42
Umhausen	2680	56	49	34	10	1	2741	27	62
Wenns	1920	58	3	21	16	2	1997	6	17
INNSBRUCK-LAND	136526	7219	4755	3705	1647	1088	140926	10244	3770
Absam	5731	276	145	98	72	40	5947	355	60
Aldrans	1710	126	31	22	34	21	1803	116	25
Ampass	1147	69	41	27	12	7	1183	75	45
Axams	4805	256	91	54	54	34	5094	138	62
Baumkirchen	1014	39	12	8	11	1	1036	39	10
Birgitz	1072	81	30	4	20	2	1126	77	6
Ellbögen	1039	32	8	2	9	3	1065	23	5
Flauring	1022	19	47	16	1	1	1036	28	42
Fritzens	1828	98	28	46	14	8	1918	67	37
Fulpmes	3243	121	49	428	33	21	3114	610	171
Gnadenwald	559	24	6	0	11	5	588	16	1
Götzens	3089	192	89	42	56	61	3201	242	86
Gries/Brenner	1173	43	27	0	5	12	1195	58	7
Gries/Sellrain	545	13	4	0	8	0	568	2	0
Grinzens	1205	54	3	0	15	3	1258	15	7

Gemeindetabelle 4: Bevölkerung 2001 nach Geburtsland und Umgangssprache

Gemeinde	Geburtsland						Umgangssprache		
	Österreich	anderer EU-Staat	ehem. Jugosl.	Türkei	restl. Europa	anderes Land	deutsch	deutsch u. andere	nur andere
Gschnitz	443	9	2	0	1	0	452	3	0
Hall/Tirol	9205	590	839	583	158	117	9315	1574	603
Hatting	951	28	16	1	9	7	975	27	10
Inzing	2922	142	58	25	20	17	2998	128	58
Kematen/Tirol	2287	122	70	42	40	21	2346	195	41
Kolsass	1346	37	2	9	7	10	1392	14	5
Kolsassberg	679	20	3	1	15	3	705	13	3
Lans	804	58	29	4	7	4	863	33	10
Leutasch	1753	155	61	3	9	4	1897	64	24
Matrei/Brenner	903	42	26	13	10	4	947	28	23
Mieders	1397	61	9	104	10	11	1396	176	20
Mils/Hall	3410	193	71	36	45	43	3566	190	42
Mühlbachl	1210	45	38	67	11	4	1213	114	48
Mutters	1750	108	37	12	18	8	1840	62	31
Natters	1636	86	59	11	32	11	1716	81	38
Navis	1854	41	0	6	3	3	1884	19	4
Neustift/Stubaital	3886	178	97	100	43	24	4011	183	134
Oberhofen/Inntal	1447	56	13	87	7	11	1463	103	55
Obernberg/Brenner	354	8	2	0	0	0	359	5	0
Oberperfuss	2558	84	36	11	19	4	2618	75	19
Patsch	789	63	10	1	6	6	845	25	5
Pettnau	884	33	26	17	7	10	908	59	10
Pfaffenhofen	952	26	56	69	7	3	916	131	66
Pfons	1178	32	6	12	9	5	1196	35	11
Polling/Tirol	716	31	18	4	7	4	737	35	8
Ranggen	787	28	5	0	11	8	812	19	8
Reith/Seefeld	931	89	50	13	17	9	1022	79	8
Rinn	1332	55	16	0	17	10	1385	31	14
Rum	7241	383	334	186	127	81	7476	658	218
St.Sigmund/Sellrain	181	23	0	0	0	0	203	0	1
Scharnitz	962	214	87	3	11	14	1146	95	50
Schmirn	881	9	0	0	1	2	893	0	0
Schönberg/Stubaital	860	24	87	21	6	2	858	89	53
Seefeld/Tirol	2180	324	448	19	85	42	2389	496	213
Sellrain	1311	34	2	5	4	6	1343	16	3
Sistrans	1602	108	12	0	23	7	1715	34	3
Steinach/Brenner	2977	133	120	37	11	9	3075	143	69
Telfes/Stubai	1255	74	10	11	13	6	1315	43	11
Telfs	10748	695	396	783	107	104	10874	1307	652
Thaur	3161	130	93	45	37	17	3263	170	50
Trins	1116	41	18	6	8	2	1146	38	7
Tulfes	1228	41	16	0	6	11	1262	38	2
Unterperfuss	193	12	1	0	4	2	209	3	0
Vals	490	10	3	0	0	1	501	3	0
Völs	5637	371	319	89	120	74	5990	478	142
Volders	3712	134	52	158	53	57	3755	318	93

Gemeindetabelle 4: Bevölkerung 2001 nach Geburtsland und Umgangssprache

Gemeinde	Geburtsland						Umgangssprache		
	Österreich	anderer EU-Staat	ehem. Jugosl.	Türkei	restl. Europa	anderes Land	deutsch	deutsch u. andere	nur andere
Wattenberg	686	19	2	0	6	2	707	8	0
Wattens	6469	265	286	170	64	37	6619	525	147
Wildermieming	704	32	14	13	4	5	722	35	15
Zirl	5386	280	189	181	57	27	5556	385	179
KITZBÜHEL	52118	3996	1516	598	545	418	55446	2754	991
Aurach/Kitzbühel	1056	110	19	4	9	5	1157	41	5
Brixen/Thale	2365	135	41	11	15	7	2472	91	11
Fieberbrunn	3818	154	102	23	26	57	3978	86	116
Going/Wilden Kaiser	1479	134	57	28	20	12	1592	66	72
Hochfilzen	1028	48	21	1	8	3	1076	17	16
Hopfgarten/Brixental	4881	167	68	95	31	24	5003	224	39
Itter	993	44	5	3	5	10	1040	17	3
Jochberg	1386	107	15	4	18	10	1474	54	12
Kirchberg/Tirol	4217	416	142	104	60	19	4545	348	65
Kirchdorf/Tirol	3137	148	85	75	27	20	3217	177	98
Kitzbühel	7058	785	345	121	141	124	7709	632	233
Kössen	3350	432	85	13	33	23	3749	148	39
Oberndorf/Tirol	1759	107	35	14	16	13	1837	94	13
Reith/Kitzbühel	1324	216	13	7	26	8	1542	35	17
St. Jakob/Haus	594	34	4	0	2	1	624	10	1
St. Johann/Tirol	6898	521	349	72	63	58	7258	521	182
St. Ulrich/Pillersee	1290	102	30	1	16	2	1392	29	20
Schwendt	687	61	4	3	4	4	761	0	2
Waidring	1648	84	31	0	7	7	1718	48	11
Westendorf	3150	191	65	19	18	11	3302	116	36
KUFSTEIN	81213	5620	2924	2449	1097	399	85084	6264	2354
Alpbach	2260	185	15	9	13	7	2377	95	17
Angath	770	24	11	28	6	2	777	58	6
Angerberg	1566	61	16	7	9	5	1638	10	16
Bad Häring	2058	106	35	35	22	9	2103	128	34
Brandenberg	1467	36	15	0	5	0	1502	15	6
Breitenbach/Inn	2873	88	104	57	20	10	2905	170	77
Brixlegg	2439	76	95	108	35	23	2428	243	105
Ebbs	4226	367	166	72	38	16	4562	209	114
Ellmau	2100	222	130	23	36	13	2273	181	70
Erl	1135	228	37	6	5	4	1350	43	22
Kirchbichl	4508	182	83	242	36	9	4574	362	124
Kramsach	3984	181	96	67	58	15	4146	147	108
Kufstein	11952	1253	936	770	326	121	12609	2038	711
Kundl	3342	120	156	33	54	11	3422	216	78
Langkampfen	3322	188	49	41	21	9	3459	140	31
Mariastein	260	9	0	0	2	0	268	2	1
Münster	2582	83	22	9	20	8	2647	69	8
Niederndorf	2097	273	20	25	17	3	2364	45	26

Gemeindetabelle 4: Bevölkerung 2001 nach Geburtsland und Umgangssprache

Gemeinde	Geburtsland						Umgangssprache		
	Österreich	anderer EU-Staat	ehem. Jugosl.	Türkei	restl. Europa	anderes Land	deutsch	deutsch u. andere	nur andere
Niederndorferberg	521	76	0	0	10	0	604	3	0
Radfeld	1733	77	75	86	32	13	1765	213	38
Rattenberg	361	22	24	17	7	5	368	57	11
Reith/Alpbachtal	2361	91	81	73	22	7	2429	125	81
Retzenschöss	401	38	1	0	6	1	445	2	0
Scheffau/Wild.Kaiser	1074	85	26	1	19	3	1163	25	20
Schwoich	2067	89	29	6	16	2	2162	38	9
Söll	2990	161	73	81	49	10	3115	190	59
Thiersee	2427	192	60	8	22	3	2605	79	28
Walchsee	1492	438	30	41	27	14	1951	47	44
Wildschönau	3669	196	46	52	30	19	3781	155	76
Wörgl	9176	473	493	552	134	57	9292	1159	434
LANDECK	39399	1218	784	961	296	141	40236	1794	769
Faggen	272	6	0	0	2	0	279	1	0
Fendels	246	6	0	0	4	2	253	4	1
Fiss	824	22	4	2	6	1	836	23	0
Fließ	2770	50	37	39	21	7	2830	49	45
Flirsch	865	18	35	18	4	1	865	39	37
Galtür	734	6	26	1	6	1	753	4	17
Grins	1222	30	14	23	4	2	1241	41	13
Ischgl	1431	23	25	3	7	0	1460	14	15
Kappl	2524	42	5	2	13	0	2553	28	5
Kaunerberg	339	3	0	0	2	0	344	0	0
Kaunertal	564	22	0	2	5	0	587	6	0
Kauns	436	10	1	0	0	0	443	4	0
Ladis	495	23	5	3	3	4	515	13	5
Landeck	6496	223	139	391	58	29	6544	548	244
Nauders	1354	121	12	24	22	3	1447	82	7
Pettneu/Arlberg	1317	48	61	10	7	11	1350	85	19
Pfunds	2270	84	70	37	22	5	2374	80	34
Pians	733	12	27	45	2	0	730	74	15
Prutz	1494	33	38	96	5	4	1485	115	70
Ried/Oberinntal	1105	33	36	26	9	3	1120	53	39
St.Anton/Arlberg	2149	133	160	15	32	34	2274	177	72
Schönwies	1540	16	13	78	4	3	1517	87	50
See	1053	16	9	7	12	3	1079	12	9
Serfaus	1036	33	11	5	6	0	1069	19	3
Spiss	125	6	1	0	11	0	140	3	0
Stanz/Landeck	579	8	2	0	0	3	574	17	1
Strengen	1221	12	1	11	5	3	1231	21	1
Tobadill	503	18	0	0	0	1	512	6	4
Tösens	641	21	13	11	8	1	666	16	13
Zams	3061	140	39	112	16	20	3165	173	50

Gemeindetabelle 4: Bevölkerung 2001 nach Geburtsland und Umgangssprache

Gemeinde	Geburtsland						Umgangssprache		
	Österreich	anderer EU-Staat	ehem. Jugosl.	Türkei	restl. Europa	anderes Land	deutsch	deutsch u. andere	nur andere
LIENZ	48154	1442	405	42	205	156	49409	750	245
Abfaltersbach	605	10	1	0	0	0	611	3	2
Ainet	992	17	0	0	4	5	1011	7	0
Amlach	314	7	2	0	1	0	322	0	2
Anras	1310	19	4	0	4	0	1334	2	1
Assling	2029	33	9	0	6	7	2061	16	7
Außervillgraten	929	44	1	0	1	2	970	4	3
Dölsach	2074	71	19	8	8	9	2128	48	13
Gaimberg	746	17	0	0	3	1	765	2	0
Heinfels	953	38	1	0	4	1	990	2	5
Hopfgarten/Deferegggen	824	14	0	0	0	1	835	4	0
Innervillgraten	958	22	1	0	2	1	984	0	0
Iselsberg-Stronach	547	18	1	0	2	2	568	1	1
Kals/Großglockner	1292	41	3	0	2	0	1322	16	0
Kartitsch	879	12	4	0	1	1	886	10	1
Lavant	271	9	0	0	0	0	280	0	0
Leisach	851	14	9	0	4	3	860	17	4
Lienz	11162	453	290	23	86	65	11501	430	148
Matrei/Osttirol	4739	118	16	1	11	18	4823	65	15
Nikolsdorf	841	14	2	0	3	3	862	1	0
Nußdorf-Debant	2930	99	23	10	19	16	3012	60	25
Oberlienz	1394	30	5	0	4	5	1417	14	7
Obertilliach	785	10	0	0	1	0	796	0	0
Prägraten	1259	12	0	0	0	3	1270	3	1
St.Jakob/Deferegggen	961	32	4	0	7	5	997	10	2
St.Johann/Walde	291	7	0	0	0	0	296	2	0
St.Veit/Deferegggen	775	6	3	0	7	0	788	3	0
Schlaiten	485	11	0	0	2	0	496	2	0
Sillian	1939	132	5	0	5	1	2071	8	3
Strassen	850	41	1	0	2	0	893	1	0
Thurn	615	15	0	0	4	0	629	5	0
Tristach	1201	29	0	0	7	6	1236	7	0
Untertilliach	273	5	0	0	0	1	278	0	1
Virgen	2080	42	1	0	5	0	2117	7	4
REUTTE	25950	3010	1292	883	326	123	28319	2372	893
Bach	637	27	7	10	5	2	663	11	14
Berwang	544	46	36	2	9	1	592	19	27
Biberwier	535	30	16	3	4	1	559	21	9
Bichlbach	701	66	67	16	1	0	735	99	17
Breitenwang	1311	99	66	74	19	9	1406	140	32
Ehenbichl	605	52	26	6	8	2	653	36	10
Ehrwald	2072	336	94	7	30	15	2375	132	47
Elbigenalp	765	28	22	4	12	5	793	15	28
Elmen	365	16	5	6	4	0	379	8	9
Forchach	236	28	21	0	2	0	259	27	1
Grän	470	40	75	7	5	0	495	63	39

Gemeindetabelle 4: Bevölkerung 2001 nach Geburtsland und Umgangssprache

Gemeinde	Geburtsland						Umgangssprache		
	Österreich	anderer EU-Staat	ehem. Jugosl.	Türkei	restl. Europa	anderes Land	deutsch	deutsch u. andere	nur andere
Gramais	56	4	0	0	0	0	60	0	0
Häselgehr	635	57	14	7	1	2	693	13	10
Heiterwang	506	29	12	3	2	2	533	12	9
Hinterhornbach	86	6	0	0	0	0	92	0	0
Höfen	1087	70	17	63	8	7	1107	120	25
Holzgau	404	28	8	24	1	0	411	6	48
Jungholz	69	221	16	0	9	1	292	24	0
Kaisers	81	1	1	0	0	0	83	0	0
Lechaschau	1588	147	87	94	13	8	1654	213	70
Lermoos	865	92	78	2	19	5	950	47	64
Musau	323	37	2	10	2	0	357	12	5
Namlos	95	4	0	0	1	0	94	6	0
Nesselwängle	395	42	20	3	5	3	434	23	11
Pfafflar	118	15	7	0	0	0	134	2	4
Pflach	898	108	47	64	7	8	989	118	25
Pinswang	323	117	0	1	1	2	442	1	1
Reutte	4420	448	354	389	73	35	4554	883	282
Schattwald	320	76	4	0	12	1	399	11	3
Stanzach	375	30	13	0	4	1	397	11	15
Steeg	669	22	10	0	8	0	695	2	12
Tannheim	819	139	58	16	25	4	946	113	2
Vils	1140	339	51	25	10	2	1477	57	33
Vorderhornbach	266	12	4	0	0	0	279	1	2
Wängle	794	64	15	32	10	1	822	73	21
Weißbach/Lech	1172	105	36	15	12	4	1281	47	16
Zöblen	205	29	3	0	4	2	235	6	2
SCHWAZ	66455	2946	2655	1796	635	347	68273	4710	1851
Achenkirch	1777	181	67	2	35	3	1947	91	27
Aschau/Zillertal	1466	31	19	3	14	0	1486	42	5
Brandberg	340	8	1	0	0	0	348	1	0
Bruck/Ziller	883	20	0	0	4	5	897	14	1
Buch/Jenbach	2204	85	33	68	19	17	2239	146	41
Eben/Achensee	2130	188	264	28	34	9	2465	114	74
Finkenberg	1402	58	46	0	12	3	1450	39	32
Fügen	2973	138	183	73	31	12	2996	274	140
Fügenberg	1089	31	30	5	6	5	1121	29	16
Gallzein	483	12	1	1	4	3	494	8	2
Gerlos	732	21	50	1	13	3	743	45	32
Gerlosberg	390	3	1	0	1	0	393	2	0
Hainzenberg	640	29	1	0	9	0	666	11	2
Hart/Zillertal	1241	25	10	3	5	0	1257	22	5
Hippach	1334	42	13	0	3	6	1364	12	22
Jenbach	5353	364	357	404	82	46	5475	853	278
Kaltenbach	990	27	51	48	7	3	975	112	39
Mayrhofen	3154	165	339	20	36	37	3225	456	70

Gemeindetabelle 4: Bevölkerung 2001 nach Geburtsland und Umgangssprache

Gemeinde	Geburtsland						Umgangssprache		
	Österreich	anderer EU-Staat	ehem. Jugosl.	Türkei	restl. Europa	anderes Land	deutsch	deutsch u. andere	nur andere
Pill	971	34	13	5	12	9	1001	25	18
Ramsau/Zillertal	1298	44	39	20	11	8	1386	25	9
Ried/Zillertal	1052	35	82	15	13	2	1049	96	54
Rohrberg	369	2	6	0	0	1	367	11	0
Schlitters	1105	38	38	88	6	1	1174	50	52
Schwaz	10599	434	450	556	102	71	10638	1184	390
Schwendau	1310	46	63	0	7	3	1343	25	61
Stans	1712	72	38	44	18	6	1751	113	26
Steinberg/Rofan	256	46	1	0	1	2	304	2	0
Strass/Zillertal	719	22	22	32	9	4	734	43	31
Stumm	1668	58	36	6	11	4	1696	56	31
Stummerberg	769	18	15	0	2	7	809	0	2
Terfens	1805	78	21	39	14	24	1862	97	22
Tux	1745	55	102	2	19	2	1796	58	71
Uderns	1390	51	18	11	7	15	1439	40	13
Vomp	3772	225	89	227	49	10	3885	326	161
Weer	1261	53	26	19	15	9	1285	72	26
Weerberg	2113	38	14	21	2	12	2131	47	22
Wiesing	1613	82	15	47	10	1	1658	70	40
Zell/Ziller	1718	63	83	6	10	4	1759	92	33
Zellberg	629	24	18	2	2	0	665	7	3

Gemeindetabelle 5: Bevölkerung 2001 nach Religion

Gemeinde	Religionsbekenntnis							
	römisch-katholisch	orthodox	evangelisch	anderes christliches	islamisch	anderes nichtchristl.	ohne Bekenntnis	unbekannt
TIROL	561.680	10.932	16.026	4.549	27.117	1.095	35.139	16.966
INNSBRUCK-STADT	76.047	3.586	4.527	1.143	6.108	435	13.756	7.790
IMST	47.388	412	653	254	2.181	38	1.087	645
Arzl/Pitztal	2.509	6	31	5	169	3	40	20
Haiming	3.450	33	53	30	170	7	91	67
Imst	7.268	40	151	77	638	14	321	180
Imsterberg	721	0	2	1	8	0	3	0
Jerzens	878	0	13	4	0	0	11	1
Karres	564	0	3	0	0	1	4	3
Karrösten	658	0	9	1	4	0	13	0
Längenfeld	3.863	83	27	5	17	2	11	55
Mieming	2.487	13	60	16	116	2	121	66
Mils/Imst	494	0	6	2	47	0	4	4
Mötz	996	22	15	25	83	0	29	2
Nassereith	1.781	36	33	16	176	1	26	12
Obsteig	859	0	29	1	15	0	49	12
Oetz	2.009	39	17	1	66	0	39	32
Rietz	1.793	10	25	9	85	0	72	23
Roppen	1.442	3	19	11	90	0	22	18
St.Leonhard/Pitztal	1.430	12	7	2	7	1	6	7
Sautens	1.140	4	17	15	47	0	24	33
Silz	2.167	13	12	12	108	3	38	20
Sölden	2.902	51	28	1	35	0	21	28
Sams	1.100	0	19	4	62	1	53	22
Tarrenz	2.251	14	30	12	163	3	52	12
Umhausen	2.688	33	22	2	46	0	18	21
Wenns	1.938	0	25	2	29	0	19	7
INNSBRUCK-LAND	128.995	2.324	3.585	1.043	7.026	232	8.037	3.698
Absam	5.416	56	171	57	212	8	349	93
Aldrans	1.570	17	66	13	32	8	171	67
Ampass	1.035	10	29	4	52	1	98	74
Axams	4.480	30	146	38	105	5	252	238
Baumkirchen	995	18	10	6	11	1	26	18
Birgitz	986	12	46	23	28	0	73	41
Ellbögen	1.027	7	15	9	3	0	20	12
Flauring	965	1	8	5	71	0	48	8
Fritzens	1.716	14	39	24	58	0	108	63
Fulpmes	3.028	53	48	4	638	9	67	48
Gnadenwald	544	0	14	1	1	0	30	15
Götzens	2.871	37	106	27	143	3	232	110
Gries/Brenner	1.187	4	10	8	5	2	26	18
Gries/Sellrain	557	0	6	0	0	0	3	4
Grinzens	1.137	2	31	5	4	1	73	27

Gemeindetabelle 5: Bevölkerung 2001 nach Religion

Gemeinde	Religionsbekenntnis							
	römisch-katholisch	orthodox	evangelisch	anderes christliches	islamisch	anderes nichtchristl.	ohne Bekenntnis	unbekannt
Gschnitz	449	0	2	0	0	0	3	1
Hall/Tirol	8.525	411	297	53	944	39	849	374
Hatting	876	0	22	15	11	1	58	29
Inzing	2.833	15	50	20	66	8	138	54
Kematen/Tirol	2.104	63	73	11	110	6	141	74
Kolsass	1.277	7	18	13	6	1	59	30
Kolsassberg	672	5	8	8	2	1	10	15
Lans	756	2	28	1	13	2	64	40
Leutasch	1.765	28	59	9	17	1	70	36
Matrei/Brenner	914	6	7	2	31	0	17	21
Mieders	1.276	7	29	10	157	0	52	61
Mils/Hall	3.220	23	95	15	81	7	291	66
Mühlbachl	1.188	10	10	6	124	1	17	19
Mutters	1.645	23	61	6	26	2	111	59
Natters	1.504	7	73	2	51	1	147	50
Navis	1.855	3	6	6	7	0	11	19
Neustift/Stubaital	3.905	33	82	4	152	2	78	72
Oberhofen/Inntal	1.384	1	18	21	140	0	46	11
Obernberg/Brenner	352	0	2	1	0	0	2	7
Oberperfuss	2.427	24	61	39	25	1	84	51
Patsch	753	3	33	7	1	1	40	37
Pettnau	821	8	16	17	40	2	40	33
Pfaffenhofen	857	12	18	12	148	0	47	19
Pfons	1.132	7	10	23	20	0	29	21
Polling/Tirol	682	0	16	0	9	2	35	36
Ranggen	794	1	11	0	0	1	17	15
Reith/Seefeld	903	50	35	7	21	0	78	15
Rinn	1.287	14	26	4	2	0	73	24
Rum	6.452	192	263	52	362	23	820	188
St.Sigmund/Sellrain	185	0	8	0	0	0	10	1
Scharnitz	1.028	40	51	11	56	0	59	46
Schmirn	885	0	1	2	0	0	1	4
Schönberg/Stubaital	804	5	18	9	82	1	54	27
Seefeld/Tirol	2.261	251	142	18	140	17	170	99
Sellrain	1.242	0	13	33	10	0	38	26
Sistrans	1.531	6	62	9	0	3	99	42
Steinach/Brenner	2.985	44	42	11	101	9	59	36
Telfes/Stubai	1.218	13	29	13	26	0	60	10
Telfs	9.727	164	278	131	1.429	15	683	406
Thaur	3.031	82	84	16	65	2	161	42
Trins	1.125	0	13	3	9	0	18	23
Tulfes	1.165	3	24	3	13	2	47	45
Unterperfuss	203	0	1	1	0	1	5	1
Vals	502	0	0	1	0	0	0	1
Völs	5.013	161	312	69	277	13	551	214
Volders	3.508	64	50	36	271	3	164	70

Gemeindetabelle 5: Bevölkerung 2001 nach Religion

Gemeinde	Religionsbekenntnis							
	römisch-katholisch	orthodox	evangelisch	anderes christliches	islamisch	anderes nichtchristl.	ohne Bekenntnis	unbekannt
Wattenberg	666	0	11	7	0	0	23	8
Wattens	6.083	231	138	52	286	10	376	115
Wildermieming	685	8	7	0	23	1	37	11
Zirl	5.026	36	127	30	309	15	419	158
KITZBÜHEL	51.051	793	1.745	310	1.111	47	3.098	1.036
Aurach/Kitzbühel	1.015	7	45	9	6	0	61	60
Brixen/Thale	2.386	16	43	4	20	0	92	13
Fieberbrunn	3.772	34	124	15	102	0	101	32
Going/Wilden Kaiser	1.489	27	44	9	60	1	75	25
Hochfilzen	1.027	3	23	3	19	0	25	9
Hopfgarten/Brixental	4.863	23	76	24	145	5	104	26
Itter	988	1	9	4	4	1	38	15
Jochberg	1.365	12	43	13	17	0	71	19
Kirchberg/Tirol	4.114	66	187	25	193	2	324	47
Kirchdorf/Tirol	3.060	40	72	28	122	0	149	21
Kitzbühel	6.449	153	422	61	193	18	939	339
Kössen	3.534	50	124	6	29	5	147	41
Oberndorf/Tirol	1.754	28	31	3	18	0	104	6
Reith/Kitzbühel	1.298	6	95	5	9	1	163	17
St.Jakob/Haus	595	0	13	0	4	0	20	3
St.Johann/Tirol	6.523	231	259	59	132	11	476	270
St.Ulrich/Pillersee	1.302	18	35	6	3	1	44	32
Schwendt	723	0	12	2	3	0	16	7
Waidring	1.663	20	29	1	0	1	59	4
Westendorf	3.131	58	59	33	32	1	90	50
KUFSTEIN	78.970	1.445	2.463	714	4.535	91	4.261	1.223
Alpbach	2.325	1	71	9	10	0	53	20
Angath	732	13	19	1	35	0	31	10
Angerberg	1.567	3	32	6	10	0	42	4
Bad Häring	1.992	12	55	12	58	5	117	14
Brandenberg	1.453	3	12	2	15	0	12	26
Breitenbach/Inn	2.829	57	30	21	126	0	86	3
Brixlegg	2.311	36	32	18	195	14	83	87
Ebbs	4.292	44	109	28	160	5	195	52
Ellmau	2.179	74	86	23	62	1	64	35
Erl	1.272	14	36	5	47	0	29	12
Kirchbichl	4.204	75	106	52	352	2	235	34
Kramsach	3.862	41	91	39	149	4	159	56
Kufstein	10.732	426	701	161	1.508	31	1.360	439
Kundl	3.260	102	75	46	89	3	119	22
Langkampfen	3.251	7	58	18	86	1	166	43
Mariastein	259	0	0	0	0	0	11	1
Münster	2.505	14	34	56	22	2	68	23
Niederndorf	2.217	11	63	12	33	1	90	8

Gemeindetabelle 5: Bevölkerung 2001 nach Religion

Gemeinde	Religionsbekenntnis							
	römisch-katholisch	orthodox	evangelisch	anderes christliches	islamisch	anderes nichtchristl.	ohne Bekenntnis	unbekannt
Niederndorferberg	561	0	18	3	0	0	20	5
Radfeld	1.669	34	33	18	176	3	71	12
Rattenberg	353	15	9	3	38	1	13	4
Reith/Alpbachtal	2.397	21	23	17	117	2	50	8
Retzenschöss	421	5	7	0	0	0	12	2
Scheffau/Wild.Kaiser	1.072	10	31	2	3	0	56	34
Schwoich	2.010	11	53	1	41	1	81	11
Söll	2.988	36	53	22	157	0	88	20
Thiersee	2.561	10	60	8	7	0	49	17
Walchsee	1.551	6	268	5	63	0	143	6
Wildschönau	3.694	10	56	26	89	3	95	39
Wörgl	8.451	354	242	100	887	12	663	176
LANDECK	39.496	261	405	84	1.515	30	480	528
Faggen	274	0	1	0	0	0	3	2
Fendels	255	0	1	0	0	0	0	2
Fiss	823	3	10	0	2	0	4	17
Fließ	2.792	6	17	2	67	0	30	10
Flirsch	842	12	9	1	57	1	6	13
Galtür	736	22	1	0	7	0	1	7
Grins	1.227	4	14	0	32	0	13	5
Ischgl	1.448	14	6	0	5	0	14	2
Kappl	2.555	3	6	1	2	0	8	11
Kaunerberg	341	0	1	0	0	0	1	1
Kaunertal	578	0	7	1	2	0	3	2
Kauns	442	0	2	0	0	0	3	0
Ladis	507	1	5	0	4	4	12	0
Landeck	6.276	48	107	43	612	8	136	106
Nauders	1.463	11	23	0	32	0	7	0
Pettneu/Arlberg	1.286	42	17	1	10	1	12	85
Pfunds	2.342	6	23	4	77	0	26	10
Pians	719	0	1	0	77	1	4	17
Prutz	1.465	15	9	2	118	1	30	30
Ried/Oberinntal	1.128	6	6	5	46	0	12	9
St.Anton/Arlberg	2.181	41	68	10	20	0	77	126
Schönwies	1.487	11	5	0	124	4	10	13
See	1.056	3	5	0	17	0	10	9
Serfaus	1.061	4	10	0	8	0	8	0
Spiss	139	0	1	0	0	0	1	2
Stanz/Landeck	571	2	3	2	0	0	5	9
Strengen	1.223	0	10	0	12	0	2	6
Tobadill	509	0	3	0	0	0	3	7
Tösens	646	4	7	6	23	0	7	2
Zams	3.124	3	27	6	161	10	32	25

Gemeindetabelle 5: Bevölkerung 2001 nach Religion

Gemeinde	Religionsbekenntnis							
	römisch-katholisch	orthodox	evangelisch	anderes christliches	islamisch	anderes nichtchristl.	ohne Bekenntnis	unbekannt
LIENZ	47.941	119	628	158	188	18	704	648
Abfaltersbach	611	0	3	0	0	0	2	0
Ainet	1.001	0	7	2	3	0	3	2
Amlach	311	0	0	1	0	0	8	4
Anras	1.318	1	3	0	0	0	13	2
Assling	2.035	1	11	2	4	0	11	20
Außervillgraten	976	0	0	0	0	0	1	0
Dölsach	2.089	0	18	12	23	3	23	21
Gaimberg	741	1	3	0	0	0	16	6
Heinfels	982	0	7	1	0	0	2	5
Hopfgarten/Deferegggen	819	0	4	1	0	5	2	8
Innervillgraten	973	1	2	0	0	0	0	8
Iselsberg-Stronach	536	1	8	3	0	1	19	2
Kals/Großglockner	1.311	0	9	4	0	0	11	3
Kartitsch	883	0	4	0	0	0	0	10
Lavant	269	0	5	0	0	0	6	0
Leisach	835	4	11	2	10	0	12	7
Lienz	10.632	101	299	94	111	7	400	435
Matrei/Osttirol	4.775	3	77	4	3	0	27	14
Nikolsdorf	840	1	3	2	0	0	14	3
Nußdorf-Debant	2.918	4	68	19	30	0	46	12
Oberlienz	1.401	0	10	0	1	1	16	9
Obertilliach	789	0	4	0	0	0	2	1
Prägraten	1.255	0	3	0	0	1	2	13
St.Jakob/Deferegggen	959	0	12	1	0	0	18	19
St.Johann/Walde	292	0	3	0	0	0	1	2
St.Veit/Deferegggen	784	0	1	0	0	0	3	3
Schlaiten	490	0	4	1	0	0	2	1
Sillian	2.066	0	12	0	0	0	3	1
Strassen	885	0	4	1	0	0	2	2
Thurn	602	0	6	8	0	0	13	5
Tristach	1.199	1	13	0	0	0	13	17
Untertilliach	272	0	1	0	1	0	4	1
Virgen	2.092	0	13	0	2	0	9	12
REUTTE	26.758	703	818	265	1.565	20	1.110	345
Bach	654	0	6	1	16	2	8	1
Berwang	564	23	24	2	6	0	17	2
Biberwier	508	15	15	16	5	0	18	12
Bichlbach	721	30	17	1	45	1	12	24
Breitenwang	1.239	32	42	11	144	2	46	62
Ehenbichl	621	11	14	7	7	0	30	9
Ehrwald	2.174	37	103	18	28	1	130	63
Elbigenalp	782	5	8	2	14	0	21	4
Elmen	362	3	8	5	9	0	4	5
Forchach	252	6	12	7	0	0	5	5
Grän	478	64	8	6	10	0	26	5

Gemeindetabelle 5: Bevölkerung 2001 nach Religion

Gemeinde	Religionsbekenntnis							
	römisch-katholisch	orthodox	evangelisch	anderes christliches	islamisch	anderes nichtchristl.	ohne Bekenntnis	unbekannt
Gramais	57	0	1	0	0	0	2	0
Häselgehr	680	2	7	7	12	0	7	1
Heiterwang	477	9	13	8	9	0	27	11
Hinterhornbach	89	0	3	0	0	0	0	0
Höfen	1.076	9	33	7	99	0	19	9
Holzgau	399	0	11	6	42	0	3	4
Jungholz	223	10	24	3	0	0	55	1
Kaisers	82	1	0	0	0	0	0	0
Lechaschau	1.558	49	52	20	163	0	88	7
Lermoos	944	38	22	2	13	0	38	4
Musau	334	1	9	11	15	0	4	0
Namlos	95	0	4	0	0	0	0	1
Nesselwängle	401	15	9	12	5	2	10	14
Pfafflar	123	6	7	0	0	0	3	1
Pflach	912	29	30	19	76	1	45	20
Pinswang	374	0	15	4	1	1	49	0
Reutte	4.301	184	160	67	677	9	286	35
Schattwald	382	2	4	0	7	1	9	8
Stanzach	390	17	9	0	0	0	7	0
Steeg	683	8	9	0	4	0	3	2
Tannheim	924	45	42	1	25	0	21	3
Vils	1.401	18	37	9	46	0	54	2
Vorderhornbach	273	2	3	0	1	0	1	2
Wängle	800	3	17	7	63	0	20	6
Weißbach/Lech	1.200	29	33	5	23	0	32	22
Zöblen	225	0	7	1	0	0	10	0
SCHWAZ	65.034	1.289	1.202	578	2.888	184	2.606	1.053
Achenkirch	1.872	39	59	10	7	1	69	8
Aschau/Zillertal	1.469	17	13	1	5	0	17	11
Brandberg	347	0	0	0	0	0	2	0
Bruck/Ziller	877	1	5	10	0	0	12	7
Buch/Jenbach	2.111	15	18	20	117	6	100	39
Eben/Achensee	2.228	56	79	7	63	1	74	145
Finkenberg	1.464	7	27	2	0	0	19	2
Fügen	3.021	95	40	6	142	0	73	33
Fügenberg	1.098	3	6	4	5	2	15	33
Gallzein	464	0	4	2	1	3	18	12
Gerlos	722	10	5	2	7	7	8	59
Gerlosberg	388	0	1	4	0	0	1	1
Hainzenberg	648	0	10	1	1	0	7	12
Hart/Zillertal	1.231	3	9	2	16	1	10	12
Hippach	1.364	5	7	1	0	0	14	7
Jenbach	4.919	200	205	129	598	11	508	36
Kaltenbach	971	41	6	7	77	0	10	14
Mayrhofen	3.413	93	64	17	50	16	76	22

Gemeindetabelle 5: Bevölkerung 2001 nach Religion

Gemeinde	Religionsbekenntnis							unbe- kannt
	römisch- katholisch	orthodox	evangelisch	anderes christliches	islamisch	anderes nichtchristl.	ohne Bekenntnis	
Pill	933	9	20	4	20	7	49	2
Ramsau/Zillertal	1.248	29	27	4	26	1	22	63
Ried/Zillertal	1.052	47	13	0	53	1	31	2
Rohrberg	371	5	1	1	0	0	0	0
Schlitters	1.090	15	28	14	100	0	14	15
Schwaz	9.728	266	223	186	873	49	718	169
Schwendau	1.360	27	17	1	0	2	19	3
Stans	1.657	37	23	9	79	2	71	12
Steinberg/Rofan	280	0	12	0	1	0	11	2
Strass/Zillertal	714	17	0	0	44	0	33	0
Stumm	1.647	23	21	3	26	1	27	35
Stummerberg	781	1	8	0	0	0	7	14
Terfens	1.712	22	42	16	56	6	99	28
Tux	1.777	37	22	0	3	2	11	73
Uderns	1.393	6	15	11	26	1	38	2
Vomp	3.435	40	81	56	340	59	269	92
Weer	1.241	18	27	3	28	1	44	21
Weerberg	2.101	5	15	5	31	2	30	11
Wiesing	1.554	13	21	24	73	2	49	32
Zell/Ziller	1.734	76	24	7	15	0	15	13
Zellberg	619	11	4	9	5	0	16	11

Gemeindetabelle 6: Privathaushalte 2001

Gemeinde	Insgesamt	Privathaushalte davon mit ... Personen				Personen pro Privat- haushalt	Anstaltshaushalte, Einrichtungen	
		1	2 - 3	4 - 5	6 und mehr		Zahl	Personen
TIROL	260.660	77.310	113.989	61.050	8.311	2,56	229	6.371
INNSBRUCK-STADT	53.903	22.847	23.435	6.955	666	2,07	82	1.994
IMST	17.989	3.882	7.656	5.632	819	2,91	15	394
Arzl/Pitztal	958	199	410	324	25	2,91	0	0
Haiming	1.369	287	631	387	64	2,84	1	12
Imst	3.182	804	1.472	803	103	2,69	3	133
Imsterberg	216	24	88	86	18	3,40	0	0
Jerzens	299	57	118	110	14	3,03	0	0
Karres	178	19	79	73	7	3,23	0	0
Karrösten	228	42	96	84	6	2,98	1	6
Längenfeld	1.242	227	442	474	99	3,25	1	25
Mieming	1.026	227	448	324	27	2,79	1	23
Mils/Imst	169	18	71	75	5	3,30	0	0
Mötz	409	83	186	126	14	2,87	0	0
Nassereith	749	190	332	203	24	2,71	1	54
Obsteig	337	87	133	100	17	2,86	0	0
Oetz	738	158	298	244	38	2,98	1	7
Rietz	739	173	334	210	22	2,73	0	0
Roppen	538	108	222	183	25	2,98	0	0
St.Leonhard/Pitztal	470	101	160	177	32	3,13	0	0
Sautens	464	103	212	136	13	2,76	0	0
Silz	830	210	358	234	28	2,74	3	100
Sölden	972	180	370	358	64	3,15	1	6
Stams	440	101	197	124	18	2,80	2	28
Tarrenz	902	199	395	272	36	2,81	0	0
Umhausen	874	159	323	323	69	3,24	0	0
Wenns	660	126	281	202	51	3,06	0	0
INNSBRUCK-LAND	58.712	15.663	26.758	14.689	1.602	2,61	59	1.677
Absam	2.499	681	1.186	573	59	2,52	3	63
Aldrans	738	214	322	181	21	2,58	3	39
Ampass	503	135	229	133	6	2,59	0	0
Axams	2.050	548	943	516	43	2,58	1	5
Baumkirchen	380	65	196	106	13	2,82	2	14
Birgitz	462	106	225	126	5	2,62	0	0
Ellbögen	371	90	138	118	25	2,95	0	0
Flauring	372	71	169	112	20	2,97	0	0
Fritzens	798	199	414	173	12	2,52	1	14
Fulpmes	1.362	320	571	403	68	2,84	2	31
Gnadenwald	218	54	95	58	11	2,78	0	0
Götzens	1.379	360	682	315	22	2,53	2	47
Gries/Brenner	465	128	192	120	25	2,71	0	0
Gries/Sellrain	205	50	84	66	5	2,78	0	0

Gemeindetabelle 6: Privathaushalte 2001

Gemeinde	Insgesamt	Privathaushalte davon mit ... Personen				Personen pro Privat- haushalt	Anstaltshaushalte, Einrichtungen	
		1	2 - 3	4 - 5	6 und mehr		Zahl	Personen
Grinzens	465	112	201	134	18	2,75	0	0
Gschnitz	132	19	51	48	14	3,45	0	0
Hall/Tirol	4.643	1.559	2.136	862	86	2,35	20	594
Hatting	390	109	165	106	10	2,59	0	0
Inzing	1.172	269	551	325	27	2,70	1	25
Kematen/Tirol	1.028	319	439	244	26	2,51	0	0
Kolsass	544	134	265	138	7	2,59	0	0
Kolsassberg	244	54	98	83	9	2,95	0	0
Lans	348	108	136	90	14	2,60	0	0
Leutasch	795	256	339	175	25	2,50	0	0
Matrei/Brenner	406	128	184	85	9	2,46	0	0
Mieders	565	130	230	187	18	2,82	0	0
Mils/Hall	1.345	282	670	367	26	2,72	1	137
Mühlbachl	486	122	223	116	25	2,74	1	44
Mutters	742	201	332	189	20	2,61	0	0
Natters	734	227	307	187	13	2,50	0	0
Navis	614	110	252	214	38	3,11	0	0
Neustift/Stubaital	1.488	316	639	469	64	2,90	1	18
Oberhofen/Inntal	539	101	232	178	28	3,01	0	0
Obernberg/Brenner	119	34	37	33	15	3,06	0	0
Oberperfuss	961	206	431	292	32	2,82	0	0
Patsch	319	70	154	89	6	2,74	0	0
Petttau	349	81	158	101	9	2,73	2	24
Pfaffenhofen	411	106	174	119	12	2,71	0	0
Pfons	416	85	171	138	22	2,99	0	0
Polling/Tirol	266	62	102	95	7	2,86	1	19
Ranggen	309	72	144	79	14	2,72	0	0
Reith/Seefeld	424	125	181	102	16	2,62	0	0
Rinn	500	115	209	154	22	2,86	0	0
Rum	3.445	1.015	1.730	652	48	2,40	2	76
St.Sigmund/Sellrain	68	12	27	25	4	3,00	0	0
Scharnitz	503	140	233	122	8	2,53	1	17
Schmirn	278	35	119	112	12	3,21	0	0
Schönberg/Stubaital	343	69	157	97	20	2,92	0	0
Seefeld/Tirol	1.268	398	594	255	21	2,42	1	33
Sellrain	466	78	221	146	21	2,92	0	0
Sistrans	646	145	300	181	20	2,71	0	0
Steinach/Brenner	1.265	352	561	321	31	2,59	1	10
Telfes/Stubai	491	108	221	144	18	2,79	0	0
Telfs	4.839	1.330	2.184	1.169	156	2,62	2	149
Thaur	1.340	368	589	347	36	2,60	0	0
Trins	400	82	163	133	22	2,98	0	0
Tulfes	454	105	190	139	20	2,84	1	11
Unterperfuss	45	4	19	15	7	3,62	1	49
Vals	168	32	73	52	11	3,00	0	0

Gemeindetabelle 6: Privathaushalte 2001

Gemeinde	Insgesamt	Privathaushalte davon mit ... Personen				Personen pro Privat- haushalt	Anstaltshaushalte, Einrichtungen	
		1	2 - 3	4 - 5	6 und mehr		Zahl	Personen
Völs	2.681	785	1.263	592	41	2,45	2	48
Volders	1.556	389	721	416	30	2,63	3	67
Wattenberg	232	42	89	87	14	3,08	0	0
Wattens	3.021	931	1.435	620	35	2,38	2	97
Wildermieming	283	82	104	84	13	2,73	0	0
Zirl	2.364	628	1.108	581	47	2,57	2	46
KITZBÜHEL	23.478	7.169	10.377	5.333	599	2,50	16	465
Aurach/Kitzbühel	466	131	205	121	9	2,57	1	7
Brixen/Thale	988	269	449	250	20	2,58	1	22
Fieberbrunn	1.506	373	691	396	46	2,69	2	136
Going/Wilden Kaiser	619	151	256	187	25	2,79	0	0
Hochfilzen	413	94	195	117	7	2,69	0	0
Hopfgarten/Brixental	2.031	612	879	459	81	2,57	1	51
Itter	405	118	168	107	12	2,62	0	0
Jochberg	613	191	256	151	15	2,50	1	9
Kirchberg/Tirol	2.056	669	932	406	49	2,39	1	37
Kirchdorf/Tirol	1.283	321	565	360	37	2,71	2	16
Kitzbühel	3.957	1.573	1.750	569	65	2,15	2	67
Kössen	1.476	420	609	406	41	2,64	1	33
Oberndorf/Tirol	754	213	331	195	15	2,57	1	3
Reith/Kitzbühel	655	223	279	133	20	2,43	0	0
St.Jakob/Haus	227	48	100	73	6	2,80	0	0
St.Johann/Tirol	3.297	1.059	1.517	656	65	2,40	2	48
St.Ulrich/Pillersee	520	125	229	148	18	2,77	0	0
Schwendt	246	43	110	75	18	3,10	0	0
Waidring	618	112	300	184	22	2,88	0	0
Westendorf	1.348	424	556	340	28	2,54	1	36
KUFSTEIN	35.776	10.051	15.873	8.687	1.165	2,60	18	665
Alpbach	803	177	320	242	64	3,10	0	0
Angath	317	77	150	88	2	2,65	0	0
Angerberg	566	102	260	179	25	2,94	0	0
Bad Häring	901	240	446	201	14	2,50	1	10
Brandenberg	462	71	191	157	43	3,27	1	14
Breitenbach/Inn	1.033	197	430	339	67	3,05	0	0
Brixlegg	1.050	316	444	245	45	2,61	1	39
Ebbs	1.836	473	859	448	56	2,62	1	67
Ellmau	971	264	431	256	20	2,60	0	0
Erl	512	135	202	151	24	2,76	0	0
Kirchbichl	1.987	546	951	457	33	2,51	2	79
Kramsach	1.644	414	759	422	49	2,65	1	42
Kufstein	6.847	2.588	3.050	1.073	136	2,22	4	144
Kundl	1.416	394	628	343	51	2,62	0	0
Langkampfen	1.358	325	659	337	37	2,65	1	30

Gemeindetabelle 6: Privathaushalte 2001

Gemeinde	Insgesamt	Privathaushalte davon mit ... Personen				Personen pro Privat- haushalt	Anstaltshaushalte, Einrichtungen	
		1	2 - 3	4 - 5	6 und mehr		Zahl	Personen
Mariastein	92	23	31	35	3	2,95	0	0
Münster	962	184	447	307	24	2,83	0	0
Niederndorf	900	225	387	267	21	2,71	0	0
Niederndorferberg	202	46	82	54	20	3,00	0	0
Radfeld	742	191	337	186	28	2,72	0	0
Rattenberg	201	83	88	25	5	2,17	0	0
Reith/Alpbachtal	893	214	348	276	55	2,93	1	20
Rettenschöss	142	24	54	55	9	3,15	0	0
Scheffau/Wild.Kaiser	410	91	194	104	21	2,82	2	50
Schwoich	778	156	358	241	23	2,84	0	0
Söll	1.159	253	495	356	55	2,90	0	0
Thiersee	930	202	396	282	50	2,92	0	0
Walchsee	765	215	308	210	32	2,67	0	0
Wildschönau	1.349	312	534	439	64	2,93	2	59
Wörgl	4.548	1.513	2.034	912	89	2,37	1	111
LANDECK	14.453	3.072	6.023	4.627	731	2,94	11	300
Faggen	89	16	34	30	9	3,15	0	0
Fendels	80	16	27	30	7	3,23	0	0
Fiss	262	43	97	103	19	3,28	0	0
Fließ	884	140	333	330	81	3,31	0	0
Flirsch	324	69	131	112	12	2,90	0	0
Galtür	297	90	116	81	10	2,61	0	0
Grins	433	71	203	142	17	2,99	1	1
Ischgl	483	98	185	172	28	3,08	0	0
Kappl	780	117	288	318	57	3,32	0	0
Kaunerberg	96	15	30	38	13	3,58	0	0
Kaunertal	172	29	54	71	18	3,45	0	0
Kauns	142	25	56	52	9	3,15	0	0
Ladis	171	30	67	64	10	3,12	0	0
Landeck	2.835	795	1.290	660	90	2,57	1	64
Nauders	544	118	240	171	15	2,82	0	0
Pettneu/Arlberg	466	84	187	161	34	3,12	0	0
Pfunds	855	191	353	273	38	2,91	0	0
Pians	273	53	116	92	12	3,00	0	0
Prutz	584	126	250	182	26	2,86	0	0
Ried/Oberinntal	371	77	142	136	16	2,99	2	102
St.Anton/Arlberg	918	217	411	261	29	2,75	0	0
Schönwies	559	114	236	184	25	2,96	0	0
See	307	33	106	144	24	3,58	0	0
Serfaus	359	79	131	128	21	3,04	0	0
Spiss	55	19	20	15	1	2,60	0	0
Stanz/Landeck	183	30	67	73	13	3,23	0	0
Strengen	392	54	179	133	26	3,20	0	0
Tobadill	169	26	74	62	7	3,09	0	0

Gemeindetabelle 6: Privathaushalte 2001

Gemeinde	Insgesamt	Privathaushalte davon mit ... Personen				Personen pro Privat- haushalt	Anstaltshaushalte, Einrichtungen	
		1	2 - 3	4 - 5	6 und mehr		Zahl	Personen
Tösens	206	31	79	76	20	3,37	0	0
Zams	1.164	266	521	333	44	2,80	7	133
LIENZ	16.939	4.228	6.653	4.739	1.319	2,96	5	322
Abfaltersbach	186	37	67	62	20	3,31	0	0
Ainet	301	61	101	103	36	3,38	0	0
Amlach	113	30	42	39	2	2,87	0	0
Anras	387	69	140	125	53	3,45	0	0
Assling	614	98	234	212	70	3,39	0	0
Außervillgraten	236	28	71	73	64	4,14	0	0
Dölsach	777	177	338	232	30	2,82	0	0
Gaimberg	250	56	104	65	25	3,07	0	0
Heinfels	294	54	101	110	29	3,39	0	0
Hopfgarten/Deferegggen	245	40	93	76	36	3,42	0	0
Innervillgraten	218	20	61	74	63	4,51	0	0
Iselsberg-Stronach	222	65	91	61	5	2,57	0	0
Kals/Großglockner	370	48	137	132	53	3,62	0	0
Kartitsch	245	45	77	78	45	3,66	0	0
Lavant	92	23	32	29	8	3,04	0	0
Leisach	292	52	129	98	13	3,02	0	0
Lienz	5.297	2.050	2.236	933	78	2,24	3	237
Matrei/Osttirol	1.419	219	543	504	153	3,40	1	80
Nikolsdorf	303	71	130	84	18	2,85	0	0
Nußdorf-Debant	1.095	244	488	318	45	2,83	0	0
Oberlienz	484	109	185	165	25	2,97	0	0
Obertilliach	236	44	77	86	29	3,37	0	0
Prägraten	306	35	86	112	73	4,16	0	0
St.Jakob/Deferegggen	349	78	145	109	17	2,89	0	0
St.Johann/Walde	74	8	28	18	20	4,03	0	0
St.Veit/Deferegggen	222	44	67	79	32	3,56	0	0
Schläiten	158	33	65	41	19	3,15	0	0
Sillian	671	154	253	197	67	3,10	0	0
Strassen	221	28	62	79	52	4,05	0	0
Thurn	193	22	79	82	10	3,28	0	0
Tristach	419	79	186	137	17	2,97	0	0
Untertilliach	80	19	24	21	16	3,49	0	0
Virgen	570	88	181	205	96	3,72	1	5
REUTTE	11.738	3.098	5.106	3.128	406	2,68	7	137
Bach	230	55	88	71	16	2,99	0	0
Berwang	223	47	104	59	13	2,86	0	0
Biberwier	233	65	106	58	4	2,53	0	0
Bichlbach	311	79	135	87	10	2,74	0	0
Breitenwang	554	139	216	177	22	2,85	0	0
Ehenbichl	270	66	135	64	5	2,59	0	0

Gemeindetabelle 6: Privathaushalte 2001

Gemeinde	Insgesamt	Privathaushalte davon mit ... Personen				Personen pro Privat- haushalt	Anstaltshaushalte, Einrichtungen	
		1	2 - 3	4 - 5	6 und mehr		Zahl	Personen
Ehrwald	1.071	342	489	227	13	2,38	0	0
Elbigenalp	295	68	128	86	13	2,83	0	0
Elmen	135	25	57	50	3	2,93	0	0
Forchach	91	12	42	32	5	3,15	0	0
Grän	211	55	82	66	8	2,83	0	0
Gramais	20	5	7	7	1	3,00	0	0
Häselgehr	241	48	104	72	17	2,97	0	0
Heiterwang	194	43	81	61	9	2,86	0	0
Hinterhornbach	29	5	10	13	1	3,17	0	0
Höfen	438	87	200	132	19	2,86	0	0
Holzgau	162	46	55	53	8	2,87	0	0
Jungholz	124	42	48	28	6	2,55	0	0
Kaisers	29	10	10	6	3	2,86	0	0
Lechaschau	723	196	318	190	19	2,64	1	25
Lermoos	436	149	168	111	8	2,43	0	0
Musau	139	38	61	36	4	2,69	0	0
Namlos	36	7	18	11	0	2,78	0	0
Nesselwängle	165	37	69	55	4	2,84	0	0
Pfafflar	48	9	24	10	5	2,92	0	0
Pflach	402	86	192	114	10	2,71	1	43
Pinswang	150	34	58	50	8	2,96	0	0
Reutte	2.338	784	1.020	461	73	2,42	5	69
Schaitwald	140	36	50	44	10	2,95	0	0
Stanzach	151	32	71	40	8	2,80	0	0
Steeg	223	40	85	77	21	3,18	0	0
Tannheim	378	95	147	124	12	2,81	0	0
Vils	582	123	291	158	10	2,69	0	0
Vorderhornbach	92	14	41	35	2	3,07	0	0
Wängle	325	71	147	93	14	2,82	0	0
Weißbach/Lech	468	97	212	138	21	2,87	0	0
Zöblen	81	11	37	32	1	3,00	0	0
SCHWAZ	27.672	7.300	12.108	7.260	1.004	2,69	16	417
Achenkirch	786	204	359	207	16	2,63	0	0
Aschau/Zillertal	488	104	175	170	39	3,14	0	0
Brandberg	115	22	46	42	5	3,03	0	0
Bruck/Ziller	303	46	147	92	18	3,01	0	0
Buch/Jenbach	892	198	426	240	28	2,72	0	0
Eben/Achensee	1.043	316	442	260	25	2,54	0	0
Finkenberg	504	101	219	155	29	3,02	0	0
Fügen	1.280	359	560	331	30	2,61	2	65
Fügenberg	335	47	124	130	34	3,48	0	0
Gallzein	154	26	66	51	11	3,13	1	22
Gerlos	294	60	143	81	10	2,79	0	0
Gerlosberg	110	11	43	43	13	3,59	0	0

Gemeindetabelle 6: Privathaushalte 2001

Gemeinde	Insgesamt	Privathaushalte davon mit ... Personen				Personen pro Privat- haushalt	Anstaltshaushalte, Einrichtungen	
		1	2 - 3	4 - 5	6 und mehr		Zahl	Personen
Hainzenberg	196	30	68	76	22	3,46	0	0
Hart/Zillertal	409	78	166	134	31	3,14	0	0
Hippach	451	101	163	157	30	3,10	0	0
Jenbach	2.845	1.003	1.261	525	56	2,31	1	46
Kaltenbach	371	71	149	132	19	3,04	0	0
Mayrhofen	1.376	373	613	325	65	2,73	0	0
Pill	366	90	144	116	16	2,85	0	0
Ramsau/Zillertal	522	139	214	151	18	2,72	0	0
Ried/Zillertal	455	125	200	117	13	2,64	0	0
Rohrberg	122	26	46	41	9	3,10	0	0
Schlitters	452	105	202	126	19	2,82	0	0
Schwaz	5.133	1.722	2.337	989	85	2,35	5	167
Schwendau	454	71	195	159	29	3,15	0	0
Stans	683	144	318	196	25	2,77	0	0
Steinberg/Rofan	105	26	43	28	8	2,91	0	0
Strass/Zillertal	263	51	107	85	20	3,06	2	2
Stumm	633	168	250	183	32	2,82	0	0
Stummerberg	249	51	96	79	23	3,16	1	25
Terfens	727	182	316	208	21	2,72	0	0
Tux	622	124	261	191	46	3,09	0	0
Uderns	559	143	246	155	15	2,67	0	0
Vomp	1.602	377	757	409	59	2,70	3	43
Weer	519	134	230	145	10	2,66	0	0
Weerberg	719	133	278	277	31	3,06	0	0
Wiesing	653	130	337	175	11	2,71	0	0
Zell/Ziller	671	167	286	199	19	2,74	1	47
Zellberg	211	42	75	80	14	3,20	0	0

Gemeindetabelle 7: Familien 2001

Gemeinde	Insgesamt		Familien	darunter Familien mit Kindern unter 15 Jahren				
	Familien	Kinder		Kinder	davon			
				Ehepaare	Lebensge- meinschaften	alleinerziehende Mütter	Väter	
TIROL	181.984	227.856	74.819	122.481	54.323	7.380	12.117	999
INNSBRUCK-STADT	29.122	29.326	10.100	15.561	6.079	1.234	2.554	233
IMST	14.357	20.009	6.557	10.929	4.985	588	894	90
Arzl/Pitztal	766	1.084	347	565	269	35	40	3
Haiming	1.111	1.411	487	781	379	41	57	10
Imst	2.376	3.054	1.063	1.713	735	109	202	17
Imsterberg	191	330	88	169	74	4	9	1
Jerzens	254	349	113	173	94	8	11	0
Karres	162	232	69	114	59	3	7	0
Karrösten	193	253	79	129	64	7	7	1
Längenfeld	1.030	1.780	565	1.010	466	20	76	3
Mieming	806	1.030	363	591	266	43	51	3
Mils/Imst	157	234	84	145	74	5	3	2
Mötz	328	447	146	254	109	18	12	7
Nassereith	563	711	227	392	182	21	21	3
Obsteig	253	353	112	191	77	16	13	6
Oetz	604	837	259	444	197	26	34	2
Rietz	575	727	243	388	171	32	34	6
Roppen	446	620	217	347	163	16	35	3
St.Leonhard/Pitztal	376	618	185	313	161	6	16	2
Sautens	367	457	142	250	112	13	17	0
Silz	634	836	268	427	202	25	36	5
Sölden	819	1.229	393	643	269	38	77	9
Stams	348	460	146	244	103	20	21	2
Tarrenz	701	958	323	551	265	16	41	1
Umhausen	735	1.210	380	669	307	34	37	2
Wenss	562	789	258	426	187	32	37	2
INNSBRUCK-LAND	42.947	52.583	17.707	28.807	13.026	1.713	2.751	217
Absam	1.815	2.088	713	1.149	535	73	98	7
Aldrans	526	664	220	373	157	22	36	5
Ampass	363	455	158	260	110	17	27	4
Axams	1.489	1.795	613	983	446	50	106	11
Baumkirchen	316	386	136	238	107	12	16	1
Birgitz	355	416	139	204	103	11	23	2
Ellbögen	289	419	123	221	103	13	6	1
Flurling	300	408	132	238	104	14	13	1
Fritzens	598	643	216	346	160	23	32	1
Fulpmes	1.058	1.482	481	801	367	33	80	1
Gnadenwald	162	220	66	117	48	7	9	2

Gemeindetabelle 7: Familien 2001

Gemeinde	Insgesamt		darunter Familien mit Kindern unter 15 Jahren					
	Familien	Kinder	Familien	Kinder	Ehepaare	Lebensge- meinschaften	alleinerziehende Mütter	Väter
Götzens	1.022	1.137	417	629	296	42	73	6
Gries/Brenner	335	459	132	231	100	9	20	3
Gries/Sellrain	155	210	60	96	45	6	9	0
Grinzens	352	462	148	251	110	19	17	2
Gschnitz	122	195	53	84	39	5	9	0
Hall/Tirol	3.038	3.231	1.076	1.720	768	96	202	10
Hatting	288	335	120	202	84	19	17	0
Inzing	903	1.121	390	641	294	40	48	8
Kematen/Tirol	690	853	303	515	231	24	46	2
Kolsass	412	485	179	266	120	25	33	1
Kolsassberg	195	264	90	158	74	10	6	0
Lans	243	328	100	190	81	7	10	2
Leutasch	540	682	222	356	141	29	49	3
Matrei/Brenner	279	333	106	169	73	15	17	1
Mieders	434	607	221	374	166	20	32	3
Mils/Hall	1.066	1.259	379	610	299	30	47	3
Mühlbachl	366	492	169	282	124	13	28	4
Mutters	541	661	210	338	148	22	39	1
Natters	501	630	213	345	158	21	32	2
Navis	506	799	244	399	191	23	30	0
Neustift/Stubaital	1.148	1.616	553	910	422	51	73	7
Oberhofen/Inntal	451	608	195	323	151	17	24	3
Obernberg/Brenner	83	145	37	62	28	2	7	0
Oberperfuss	757	1.014	340	573	267	31	38	4
Patsch	245	315	98	163	71	11	15	1
Pettneu	268	335	113	196	93	7	12	1
Pfaffenhofen	312	385	138	231	102	14	20	2
Pfons	329	492	147	248	122	11	10	4
Polling/Tirol	211	286	94	163	73	8	13	0
Ranggen	232	296	104	184	82	5	16	1
Reith/Seefeld	301	365	137	228	94	18	21	4
Rinn	385	568	178	318	132	17	26	3
Rum	2.418	2.601	900	1.364	593	98	194	15
St.Sigmund/Sellrain	59	75	25	40	19	2	3	1
Scharnitz	369	415	138	221	99	11	25	3
Schmirn	241	364	111	187	98	5	8	0
Schönberg/Stubaital	267	378	108	205	82	6	16	4
Seefeld/Tirol	838	867	306	460	215	40	46	5
Sellrain	405	471	151	234	115	10	25	1
Sistrans	499	620	208	353	160	13	32	3
Steinach/Brenner	907	1.169	343	588	265	25	51	2
Telfes/Stubai	375	496	160	277	134	10	14	2

Gemeindetabelle 7: Familien 2001

Gemeinde	Insgesamt		darunter Familien mit Kindern unter 15 Jahren					
	Familien	Kinder	Familien	Kinder	Ehepaare	Lebensge- meinschaften	alleinerziehende Mütter	Väter
Telfs	3.516	4.384	1.632	2.649	1.129	201	285	17
Thaur	964	1.187	403	675	323	29	50	1
Trins	322	473	150	242	107	16	24	3
Tulfes	349	492	160	267	131	12	16	1
Unterperfuss	43	66	17	28	12	2	3	0
Vals	132	193	62	95	51	3	8	0
Völs	1.876	2.084	600	915	414	57	117	12
Volders	1.158	1.423	531	825	401	52	71	7
Wattenberg	191	287	92	162	81	4	6	1
Wattens	2.097	2.271	832	1.283	578	89	156	9
Wildermieming	206	286	88	157	66	8	12	2
Zirl	1.734	2.037	727	1.195	534	78	104	11
KITZBÜHEL	16.130	19.600	6.521	10.456	4.639	798	997	87
Aurach/Kitzbühel	332	377	112	169	76	15	19	2
Brixen/Thale	716	901	299	504	215	42	39	3
Fieberbrunn	1.135	1.449	455	737	331	55	64	5
Going/Wilden Kaiser	464	602	215	352	162	27	25	1
Hochfilzen	315	388	120	189	91	13	13	3
Hopfgarten/Brixental	1.397	1.836	604	993	464	55	79	6
Itter	281	370	112	190	99	7	6	0
Jochberg	421	503	153	260	114	18	20	1
Kirchberg/Tirol	1.354	1.570	555	892	380	57	109	9
Kirchdorf/Tirol	955	1.205	400	628	305	47	44	4
Kitzbühel	2.316	2.414	789	1.182	483	106	182	18
Kössen	1.052	1.364	467	782	339	50	74	4
Oberndorf/Tirol	536	655	223	359	164	23	34	2
Reith/Kitzbühel	425	518	149	235	98	24	24	3
St.Jakob/Haus	179	232	74	130	61	10	3	0
St.Johann/Tirol	2.214	2.585	915	1.419	592	130	179	14
St.Ulrich/Pillersee	391	537	169	273	121	25	18	5
Schwendt	203	290	98	163	84	10	4	0
Waidring	513	630	201	337	152	28	18	3
Westendorf	931	1.174	411	662	308	56	43	4
KUFSTEIN	25.704	32.101	10.834	17.839	8.051	1.089	1.555	139
Alpbach	635	1.049	273	496	219	23	29	2
Angath	242	298	127	192	95	14	16	2
Angerberg	475	615	201	325	161	18	19	3
Bad Häring	655	728	244	401	182	26	30	6
Brandenberg	404	597	170	302	140	8	19	3
Breitenbach/Inn	861	1.225	392	659	317	28	44	3

Gemeindetabelle 7: Familien 2001

Gemeinde	Insgesamt		darunter Familien mit Kindern unter 15 Jahren					
	Familien	Kinder	Familien	Kinder	Ehepaare	Lebensge- meinschaften	alleinerziehende Mütter	Väter
Brixlegg	740	969	313	518	237	30	41	5
Ebbs	1.360	1.642	589	962	449	63	67	10
Ellmau	699	857	296	469	221	36	37	2
Erl	379	541	174	316	140	13	19	2
Kirchbichl	1.438	1.638	575	929	420	64	81	10
Kramsach	1.237	1.492	495	807	371	53	66	5
Kufstein	4.187	4.458	1.675	2.683	1.112	192	346	25
Kundl	1.021	1.256	428	699	315	42	68	3
Langkampfen	1.031	1.255	425	690	311	53	59	2
Mariastein	72	101	34	59	29	3	2	0
Münster	767	990	335	562	265	40	27	3
Niederndorf	676	876	305	488	218	34	47	6
Niederndorferberg	163	236	76	131	49	9	17	1
Radfeld	565	710	250	409	180	29	38	3
Rattenberg	112	127	43	69	32	3	7	1
Reith/Alpbachtal	687	1.018	319	547	249	27	38	5
Retzenschöss	122	179	43	78	38	2	3	0
Scheffau/Wild.Kaiser	317	392	130	214	102	16	12	0
Schwoich	625	812	268	458	210	30	26	2
Söll	917	1.252	399	650	306	34	51	8
Thiersee	724	1.062	307	546	261	20	24	2
Walchsee	542	738	213	370	169	13	28	3
Wildschönau	1.035	1.549	482	820	367	41	68	6
Wörgl	3.016	3.439	1.253	1.990	886	125	226	16
LANDECK	11.447	16.624	5.142	8.839	4.222	283	589	48
Faggen	73	110	35	60	31	2	2	0
Fendels	64	109	41	76	37	1	3	0
Fiss	215	389	107	203	91	10	6	0
Fließ	761	1.260	370	659	318	25	25	2
Flirsch	255	369	107	187	96	1	8	2
Galtür	204	296	99	166	84	2	8	5
Grins	362	508	145	247	124	3	17	1
Ischgl	379	630	198	352	161	10	27	0
Kappl	676	1.102	317	567	289	6	22	0
Kaunerberg	82	153	40	70	39	0	1	0
Kaunertal	148	267	73	135	60	4	8	1
Kauns	118	185	53	106	45	3	5	0
Ladis	140	218	65	120	54	4	6	1
Landeck	2.029	2.523	816	1.381	603	56	148	9
Nauders	420	578	190	308	149	11	30	0
Pettneu/Arlberg	395	567	171	274	127	13	30	1

Gemeindetabelle 7: Familien 2001

Gemeinde	Insgesamt		darunter Familien mit Kindern unter 15 Jahren					
	Familien	Kinder	Familien	Kinder	Ehepaare	Lebensge- meinschaften	alleinerziehende Mütter	Väter
Pfunds	674	953	321	521	260	25	33	3
Pians	223	316	93	161	77	2	11	3
Prutz	465	653	209	345	161	19	28	1
Ried/Oberinntal	291	444	149	261	128	12	9	0
St.Anton/Arlberg	692	900	278	450	222	16	33	7
Schönwies	454	637	209	359	187	6	16	0
See	276	487	142	273	133	1	6	2
Serfaus	285	450	139	240	109	11	19	0
Spiss	35	55	17	37	12	3	2	0
Stanz/Landeck	153	255	67	121	56	5	5	1
Strengen	348	512	149	260	132	3	13	1
Tobadill	143	205	60	97	54	2	4	0
Tösens	186	295	92	156	78	5	8	1
Zams	901	1.198	390	647	305	22	56	7
LIENZ	12.965	20.236	5.580	9.815	4.195	407	928	50
Abfaltersbach	146	271	64	113	59	0	5	0
Ainet	247	450	116	226	91	12	12	1
Amlach	82	127	38	72	29	5	4	0
Anras	325	606	144	282	124	4	13	3
Assling	532	917	206	401	170	14	22	0
Außervillgraten	228	440	98	182	84	3	10	1
Dölsach	596	860	261	446	188	25	44	4
Gaimberg	196	310	85	150	69	5	11	0
Heinfels	252	442	126	253	112	5	8	1
Hopfgarten/Deferegggen	220	351	90	176	66	7	17	0
Innervillgraten	210	490	90	219	85	1	4	0
Iselsberg-Stronach	155	208	63	101	42	10	10	1
Kals/Großglockner	337	595	163	288	117	10	32	4
Kartitsch	211	408	79	162	68	2	9	0
Lavant	68	116	38	64	28	5	5	0
Leisach	239	356	96	171	71	6	17	2
Lienz	3.197	3.797	1.217	1.910	801	102	305	9
Matrei/Osttirol	1.255	2.146	606	1.066	435	55	105	11
Nikolsdorf	226	339	83	146	64	7	11	1
Nußdorf-Debant	837	1.175	367	591	267	33	66	1
Oberlienz	368	630	156	288	121	8	23	4
Obertilliach	204	345	90	176	75	3	11	1
Prägraten	316	594	162	295	119	13	30	0
St.Jakob/Deferegggen	272	399	103	188	79	12	11	1
St.Johann/Walde	77	129	27	54	22	1	3	1
St.Veit/Deferegggen	197	328	94	156	63	15	16	0

Gemeindetabelle 7: Familien 2001

Gemeinde	Insgesamt		darunter Familien mit Kindern unter 15 Jahren					
	Familien	Kinder	Familien	Kinder	Ehepaare	Lebensge- meinschaften	alleinerziehende Mütter	Väter
Schlaiten	123	222	60	109	50	2	8	0
Sillian	527	890	249	450	201	9	39	0
Strassen	202	450	105	204	95	2	8	0
Thurn	175	265	79	140	67	4	8	0
Tristach	347	481	132	199	107	14	10	1
Untertilliach	61	133	18	42	14	0	4	0
Virgen	537	966	275	495	212	13	47	3
REUTTE	8.712	11.116	3.521	5.859	2.709	306	472	34
Bach	182	275	87	147	62	11	13	1
Berwang	184	218	59	86	42	6	11	0
Biberwier	167	204	69	105	50	5	12	2
Bichlbach	235	301	103	164	69	21	12	1
Breitenwang	424	597	183	328	157	10	15	1
Ehenbichl	200	233	82	118	59	9	13	1
Ehrwald	727	778	259	404	180	32	43	4
Elbigenalp	227	329	101	169	74	7	20	0
Elmen	108	147	45	76	36	6	3	0
Forchach	81	121	32	57	26	1	5	0
Grän	164	217	80	123	64	3	12	1
Gramais	16	22	9	15	3	3	3	0
Häselgehr	198	271	92	146	72	9	10	1
Heiterwang	153	215	67	120	43	10	14	0
Hinterhornbach	24	38	8	12	6	2	0	0
Höfen	360	449	139	247	119	10	9	1
Holzgau	116	189	53	87	44	5	4	0
Jungholz	79	79	30	51	26	1	3	0
Kaisers	20	35	11	20	7	1	3	0
Lechaschau	532	664	208	350	161	18	24	5
Lermoos	289	359	102	172	77	9	14	2
Musau	104	132	39	71	31	4	4	0
Namlos	29	37	12	21	12	0	0	0
Nesselwängle	129	174	48	77	38	5	5	0
Pfafflar	39	52	13	30	11	1	1	0
Pflach	315	383	126	203	92	17	16	1
Pinswang	122	178	44	89	27	5	12	0
Reutte	1.564	1.853	632	1.029	472	46	105	9
Schattwald	102	173	41	75	34	2	5	0
Stanzach	121	156	42	75	33	3	5	1
Steeg	187	292	97	161	82	8	7	0
Tannheim	266	364	104	184	88	7	8	1
Vils	464	541	182	309	153	6	22	1

Gemeindetabelle 7: Familien 2001

Gemeinde	Insgesamt		darunter Familien mit Kindern unter 15 Jahren					
	Familien	Kinder	Familien	Kinder	Ehepaare	Lebensge- meinschaften	alleinerziehende Mütter	Väter
Vorderhornbach	76	113	30	53	30	0	0	0
Wängle	259	333	106	181	91	5	10	0
Weißbach/Lech	378	497	158	259	116	15	27	0
Zöblen	71	97	28	45	22	3	2	1
SCHWAZ	20.600	26.261	8.857	14.376	6.417	962	1.377	101
Achenkirch	588	682	226	363	163	31	31	1
Aschau/Zillertal	401	623	195	324	133	30	32	0
Brandberg	92	137	44	74	35	4	5	0
Bruck/Ziller	262	338	96	137	74	13	9	0
Buch/Jenbach	703	859	292	464	222	33	34	3
Eben/Achensee	729	881	313	496	206	43	60	4
Finkenberg	426	566	171	290	127	21	23	0
Fügen	929	1.198	407	672	295	34	73	5
Fügenberg	319	451	148	243	98	12	37	1
Gallzein	132	186	52	83	38	7	6	1
Gerlos	222	278	94	134	70	12	11	1
Gerlosberg	110	168	55	89	43	3	6	3
Hainzenberg	177	284	81	149	60	8	12	1
Hart/Zillertal	341	522	162	276	128	10	23	1
Hippach	365	554	170	285	122	20	27	1
Jenbach	1.834	1.943	724	1.119	532	75	110	7
Kaltenbach	312	432	145	230	106	12	27	0
Mayrhofen	999	1.311	452	721	320	41	86	5
Pill	282	380	134	233	112	11	10	1
Ramsau/Zillertal	384	540	179	289	129	18	28	4
Ried/Zillertal	329	430	166	267	111	19	34	2
Rohrberg	103	153	54	82	39	3	11	1
Schlitters	351	491	165	272	120	18	25	2
Schwaz	3.365	3.880	1.390	2.214	947	147	275	21
Schwendau	394	562	171	264	127	21	20	3
Stans	540	664	226	379	183	24	18	1
Steinberg/Rofan	80	115	31	58	19	4	8	0
Strass/Zillertal	213	317	83	150	61	14	7	1
Stumm	476	665	221	368	158	30	30	3
Stummerberg	217	298	96	147	61	13	21	1
Terfens	550	700	247	414	189	35	21	2
Tux	518	713	219	355	166	23	29	1
Uderns	411	545	192	304	126	26	37	3
Vomp	1.249	1.500	511	845	386	46	67	12
Weer	390	471	147	251	106	21	17	3
Weerberg	597	867	277	472	225	25	26	1
Wiesing	522	613	204	327	151	29	22	2
Zell/Ziller	510	667	222	375	155	21	44	2
Zellberg	178	277	95	161	74	5	15	1

Gemeindetabelle 8: Bevölkerung 2001 nach Lebensunterhalt

Gemeinde	Erwerbspersonen (einschl. geringfügig erwerbst.)				Nicht-Erwerbspersonen		
	zusammen		erwerbstätig	arbeitslos	zusammen	beruflose Einkommens- empfänger	Erhaltene
	absolut	in % d. Bev. (Erwerbsquote)					
TIROL	333.953	49,6	317.370	16.583	339.551	129.004	210.547
INNSBRUCK-STADT	57.189	50,4	53.859	3.330	56.203	28.522	27.681
IMST	25.222	47,9	23.777	1.445	27.436	8.761	18.675
Arzl/Pitztal	1.319	47,4	1.252	67	1.464	454	1.010
Haiming	1.898	48,7	1.819	79	2.003	653	1.350
Imst	4.242	48,8	4.046	196	4.447	1.603	2.844
Imsterberg	324	44,1	311	13	411	116	295
Jerzens	393	43,3	338	55	514	165	349
Karres	267	46,4	260	7	308	97	211
Karrösten	300	43,8	293	7	385	124	261
Längenfeld	1.928	47,5	1.765	163	2.135	518	1.617
Mieming	1.411	49,0	1.356	55	1.470	470	1.000
Mils/Imst	238	42,7	229	9	319	81	238
Mötz	539	46,0	527	12	633	169	464
Nassereith	961	46,2	917	44	1.120	450	670
Obsteig	480	49,7	473	7	485	158	327
Oetz	1.090	49,5	1.026	64	1.113	372	741
Rietz	1.019	50,5	985	34	998	340	658
Roppen	744	46,4	707	37	861	261	600
St.Leonhard/Pitztal	694	47,2	644	50	778	214	564
Sautens	645	50,4	600	45	635	217	418
Silz	1.111	46,8	1.064	47	1.262	454	808
Sölden	1.649	53,8	1.396	253	1.417	411	1.006
Stams	624	49,5	593	31	637	220	417
Tarrenz	1.163	45,8	1.116	47	1.374	431	943
Umhausen	1.279	45,2	1.204	75	1.551	414	1.137
Wenns	904	44,8	856	48	1.116	369	747
INNSBRUCK-LAND	78.374	50,6	75.452	2.922	76.566	27.621	48.945
Absam	3.212	50,5	3.133	79	3.150	1.252	1.898
Aldrans	985	50,7	947	38	959	348	611
Ampass	673	51,7	655	18	630	200	430
Axams	2.688	50,8	2.576	112	2.606	869	1.737
Baumkirchen	504	46,5	487	17	581	210	371
Birgitz	631	52,2	614	17	578	176	402
Ellbögen	524	47,9	514	10	569	181	388
Flauring	510	46,1	488	22	596	176	420
Fritzens	1.050	51,9	1.031	19	972	361	611
Fulpmes	2.026	52,0	1.946	80	1.869	560	1.309
Gnadenwald	320	52,9	317	3	285	87	198
Götzens	1.803	51,1	1.724	79	1.726	587	1.139
Gries/Brenner	617	49,0	599	18	643	223	420
Gries/Sellrain	289	50,7	282	7	281	89	192

Gemeindetabelle 8: Bevölkerung 2001 nach Lebensunterhalt

Gemeinde	Erwerbspersonen (einschl. geringfügig erwerbst.)				Nicht-Erwerbspersonen		
	zusammen		erwerbstätig	arbeitslos	zusammen	beruflose Einkommens-empfänger	Erhaltene
	absolut	in % d. Bev. (Erwerbsquote)					
Grinzens	640	50,0	625	15	640	214	426
Gschnitz	222	48,8	217	5	233	76	157
Hall/Tirol	5.621	48,9	5.348	273	5.871	2.906	2.965
Hatting	510	50,4	501	9	502	158	344
Inzing	1.578	49,6	1.522	56	1.606	499	1.107
Kematen/Tirol	1.326	51,4	1.280	46	1.256	419	837
Kolsass	729	51,7	712	17	682	224	458
Kolsassberg	354	49,1	342	12	367	113	254
Lans	458	50,6	453	5	448	146	302
Leutasch	951	47,9	855	96	1.034	393	641
Matrei/Brenner	513	51,4	497	16	485	205	280
Mieders	794	49,9	756	38	798	226	572
Mils/Hall	1.805	47,5	1.744	61	1.993	780	1.213
Mühlbachl	661	48,1	636	25	714	268	446
Mutters	971	50,2	943	28	962	348	614
Natters	893	48,7	873	20	942	330	612
Navis	945	49,6	935	10	962	273	689
Neustift/Stubaital	2.226	51,4	2.127	99	2.102	595	1.507
Oberhofen/Inntal	846	52,2	814	32	775	269	506
Obernberg/Brenner	180	49,5	175	5	184	58	126
Oberperfuss	1.360	50,2	1.329	31	1.352	374	978
Patsch	401	45,8	397	4	474	183	291
Petttau	469	48,0	453	16	508	176	332
Pfaffenhofen	549	49,3	516	33	564	200	364
Pfons	604	48,6	591	13	638	195	443
Polling/Tirol	400	51,3	393	7	380	129	251
Ranggen	398	47,4	392	6	441	139	302
Reith/Seefeld	540	48,7	515	25	569	201	368
Rinn	714	49,9	696	18	716	218	498
Rum	4.458	53,4	4.281	177	3.894	1.586	2.308
St.Sigmund/Sellrain	82	40,2	71	11	122	38	84
Scharnitz	650	50,4	616	34	641	274	367
Schmirn	410	45,9	402	8	483	138	345
Schönberg/Stubaital	512	51,2	494	18	488	163	325
Seefeld/Tirol	1.789	57,8	1.583	206	1.309	562	747
Sellrain	652	47,9	634	18	710	241	469
Sistrans	850	48,5	834	16	902	278	624
Steinach/Brenner	1.640	49,9	1.592	48	1.647	576	1.071
Telfes/Stubai	658	48,1	635	23	711	217	494
Telfs	6.506	50,7	6.159	347	6.327	2.192	4.135
Thaur	1.808	51,9	1.782	26	1.675	552	1.123
Trins	568	47,7	546	22	623	172	451
Tulfes	708	54,4	695	13	594	177	417
Unterperfuss	89	42,0	89	0	123	72	51
Vals	235	46,6	231	4	269	99	170

Gemeindetabelle 8: Bevölkerung 2001 nach Lebensunterhalt

Gemeinde	Erwerbspersonen (einschl. geringfügig erwerbst.)				Nicht-Erwerbspersonen		
	zusammen		erwerbstätig	arbeitslos	zusammen	beruflose Einkommens- empfänger	Erhaltene
	absolut	in % d. Bev. (Erwerbsquote)					
Völs	3.602	54,5	3.465	137	3.008	1.128	1.880
Volders	2.131	51,2	2.088	43	2.035	699	1.336
Wattenberg	359	50,2	355	4	356	113	243
Wattens	3.674	50,4	3.571	103	3.617	1.524	2.093
Wildermieming	361	46,8	353	8	411	151	260
Zirl	3.142	51,3	3.026	116	2.978	1.035	1.943
KITZBÜHEL	29.701	50,2	28.293	1.408	29.490	11.494	17.996
Aurach/Kitzbühel	581	48,3	566	15	622	240	382
Brixen/Thale	1.279	49,7	1.214	65	1.295	456	839
Fieberbrunn	1.937	46,3	1.876	61	2.243	889	1.354
Going/Wilden Kaiser	861	49,8	821	40	869	302	567
Hochfilzen	533	48,1	492	41	576	202	374
Hopfgarten/Brixental	2.506	47,6	2.408	98	2.760	989	1.771
Itter	565	53,3	556	9	495	166	329
Jochberg	743	48,3	714	29	797	336	461
Kirchberg/Tirol	2.479	50,0	2.300	179	2.479	1.003	1.476
Kirchdorf/Tirol	1.871	53,6	1.804	67	1.621	562	1.059
Kitzbühel	4.278	49,9	4.072	206	4.296	2.118	2.178
Kössen	2.006	51,0	1.939	67	1.930	697	1.233
Oberndorf/Tirol	1.026	52,8	986	40	918	311	607
Reith/Kitzbühel	801	50,3	764	37	793	331	462
St. Jakob/Haus	333	52,4	321	12	302	87	215
St. Johann/Tirol	4.200	52,8	3.996	204	3.761	1.484	2.277
St. Ulrich/Pillersee	766	53,2	725	41	675	229	446
Schwendt	365	47,8	358	7	398	120	278
Waidring	912	51,3	860	52	865	306	559
Westendorf	1.659	48,0	1.521	138	1.795	666	1.129
KUFSTEIN	46.852	50,0	45.292	1.560	46.850	17.083	29.767
Alpbach	1.178	47,3	1.130	48	1.311	421	890
Angath	430	51,1	417	13	411	121	290
Angerberg	830	49,9	816	14	834	250	584
Bad Häring	1.109	49,0	1.076	33	1.156	465	691
Brandenberg	684	44,9	675	9	839	291	548
Breitenbach/Inn	1.662	52,7	1.631	31	1.490	459	1.031
Brixlegg	1.359	49,0	1.321	38	1.417	555	862
Ebbs	2.443	50,0	2.385	58	2.442	863	1.579
Ellmau	1.327	52,6	1.264	63	1.197	399	798
Erl	689	48,7	671	18	726	221	505
Kirchbichl	2.305	45,6	2.222	83	2.755	1.094	1.661
Kramsach	2.126	48,3	2.089	37	2.275	869	1.406
Kufstein	7.749	50,5	7.408	341	7.609	3.262	4.347
Kundl	1.866	50,2	1.808	58	1.850	731	1.119
Langkampfen	1.853	51,1	1.789	64	1.777	618	1.159

Gemeindetabelle 8: Bevölkerung 2001 nach Lebensunterhalt

Gemeinde	Erwerbspersonen (einschl. geringfügig erwerbst.)				Nicht-Erwerbspersonen		
	zusammen		erwerbstätig	arbeitslos	zusammen	beruflose Einkommens- empfänger	Erhaltene
	absolut	in % d. Bev. (Erwerbsquote)					
Mariastein	136	50,2	135	1	135	37	98
Münster	1.386	50,9	1.366	20	1.338	427	911
Niederndorf	1.191	48,9	1.156	35	1.244	398	846
Niederndorferberg	287	47,3	276	11	320	101	219
Radfeld	1.072	53,2	1.044	28	944	301	643
Rattenberg	231	53,0	228	3	205	89	116
Reith/Alpbachtal	1.236	46,9	1.200	36	1.399	470	929
Rettenschöss	222	49,7	218	4	225	79	146
Scheffau/Wild.Kaiser	613	50,8	593	20	595	232	363
Schwoich	1.135	51,4	1.112	23	1.074	320	754
Söll	1.787	53,1	1.689	98	1.577	471	1.106
Thiersee	1.341	49,5	1.307	34	1.371	453	918
Walchsee	983	48,1	949	34	1.059	357	702
Wildschönau	2.031	50,6	1.940	91	1.981	691	1.290
Wörgl	5.591	51,4	5.377	214	5.294	2.038	3.256
LANDECK	19.999	46,7	18.132	1.867	22.800	7.233	15.567
Faggen	137	48,9	129	8	143	40	103
Fendels	101	39,2	91	10	157	38	119
Fiss	436	50,8	381	55	423	125	298
Fließ	1.312	44,9	1.244	68	1.612	442	1.170
Flirsch	431	45,8	411	20	510	162	348
Galtür	387	50,0	311	76	387	121	266
Grins	628	48,5	602	26	667	198	469
Ischgl	738	49,6	572	166	751	221	530
Kappl	1.176	45,5	1.054	122	1.410	368	1.042
Kaunerberg	182	52,9	167	15	162	42	120
Kaunertal	276	46,5	270	6	317	93	224
Kauns	193	43,2	180	13	254	69	185
Ladis	255	47,8	220	35	278	77	201
Landeck	3.373	46,0	3.153	220	3.963	1.562	2.401
Nauders	754	49,1	666	88	782	235	547
Pettneu/Arlberg	662	45,5	595	67	792	224	568
Pfunds	1.215	48,8	1.072	143	1.273	379	894
Pians	368	44,9	342	26	451	135	316
Prutz	807	48,3	754	53	863	260	603
Ried/Oberinntal	554	45,7	511	43	658	237	421
St.Anton/Arlberg	1.238	49,1	1.048	190	1.285	466	819
Schönwies	736	44,5	689	47	918	257	661
See	513	46,6	477	36	587	131	456
Serfaus	558	51,2	373	185	533	150	383
Spiss	68	47,6	66	2	75	24	51
Stanz/Landeck	288	48,7	278	10	304	88	216
Stengen	539	43,0	513	26	714	200	514
Tobadill	249	47,7	233	16	273	78	195

Gemeindetabelle 8: Bevölkerung 2001 nach Lebensunterhalt

Gemeinde	Erwerbspersonen (einschl. geringfügig erwerbst.)				Nicht-Erwerbspersonen		
	zusammen		erwerbstätig	arbeitslos	zusammen	beruflose Einkommens-empfänger	Erhaltene
	absolut	in % d. Bev. (Erwerbsquote)					
Tösens	319	45,9	300	19	376	105	271
Zams	1.506	44,5	1.430	76	1.882	706	1.176
LIENZ	23.077	45,8	21.497	1.580	27.327	9.501	17.826
Abfaltersbach	286	46,4	274	12	330	107	223
Ainet	427	41,9	406	21	591	168	423
Amlach	142	43,8	139	3	182	60	122
Anras	561	42,0	541	20	776	248	528
Assling	946	45,4	905	41	1.138	372	766
Außervillgraten	447	45,8	437	10	530	167	363
Dölsach	1.028	47,0	967	61	1.161	357	804
Gaimberg	336	43,8	321	15	431	142	289
Heinfels	418	41,9	409	9	579	152	427
Hopfgarten/Deferegggen	352	42,0	322	30	487	166	321
Innervillgraten	393	39,9	368	25	591	148	443
Iselsberg-Stronach	267	46,8	253	14	303	120	183
Kals/Großglockner	620	46,3	539	81	718	247	471
Kartitsch	393	43,8	376	17	504	193	311
Lavant	128	45,7	119	9	152	41	111
Leisach	416	47,2	394	22	465	150	315
Lienz	5.566	46,1	5.125	441	6.513	2.838	3.675
Matrei/Osttirol	2.405	49,1	2.248	157	2.498	825	1.673
Nikolsdorf	389	45,1	369	20	474	180	294
Nußdorf-Debant	1.452	46,9	1.346	106	1.645	504	1.141
Oberlienz	689	47,9	642	47	749	239	510
Obertilliach	341	42,8	320	21	455	143	312
Prägraten	588	46,2	527	61	686	204	482
St.Jakob/Deferegggen	474	47,0	396	78	535	202	333
St.Johann/Walde	139	46,6	136	3	159	53	106
St.Veit/Deferegggen	354	44,8	296	58	437	161	276
Schlaiten	225	45,2	215	10	273	79	194
Sillian	891	42,8	829	62	1.191	418	773
Strassen	367	41,1	358	9	527	122	405
Thurn	280	44,2	261	19	354	95	259
Tristach	587	47,2	558	29	656	227	429
Untertilliach	131	47,0	119	12	148	76	72
Virgen	1.039	48,8	982	57	1.089	297	792
REUTTE	15.636	49,5	14.980	656	15.948	5.736	10.212
Bach	324	47,1	295	29	364	107	257
Berwang	348	54,6	322	26	290	118	172
Biberwier	286	48,6	275	11	303	109	194
Bichlbach	419	49,2	403	16	432	156	276
Breitenwang	765	48,5	745	20	813	242	571
Ehenbichl	358	51,2	348	10	341	117	224

Gemeindetabelle 8: Bevölkerung 2001 nach Lebensunterhalt

Gemeinde	Erwerbspersonen (einschl. geringfügig erwerbst.)				Nicht-Erwerbspersonen		
	zusammen		erwerbstätig	arbeitslos	zusammen	beruflose Einkommens- empfänger	Erhaltene
	absolut	in % d. Bev. (Erwerbsquote)					
Ehrwald	1.305	51,1	1.184	121	1.249	542	707
Elbigenalp	413	49,4	394	19	423	120	303
Elmen	187	47,2	183	4	209	77	132
Forchach	142	49,5	139	3	145	48	97
Grän	316	52,9	301	15	281	86	195
Gramais	23	38,3	23	0	37	14	23
Häselgehr	353	49,3	343	10	363	116	247
Heiterwang	282	50,9	268	14	272	87	185
Hinterhornbach	50	54,4	47	3	42	13	29
Höfen	594	47,4	583	11	658	217	441
Holzgau	214	46,0	195	19	251	85	166
Jungholz	178	56,3	176	2	138	56	82
Kaisers	37	44,6	35	2	46	14	32
Lechaschau	946	48,8	926	20	991	404	587
Lermoos	557	52,5	522	35	504	202	302
Musau	182	48,7	180	2	192	64	128
Namlos	48	48,0	46	2	52	20	32
Nesselwängle	250	53,4	244	6	218	73	145
Pfafflar	58	41,4	56	2	82	30	52
Pflach	589	52,0	565	24	543	174	369
Pinswang	214	48,2	213	1	230	70	160
Reutte	2.721	47,6	2.627	94	2.998	1.233	1.765
Schattwald	210	50,9	205	5	203	68	135
Stanzach	198	46,8	182	16	225	85	140
Steeg	348	49,1	327	21	361	100	261
Tannheim	601	56,6	557	44	460	155	305
Vils	748	47,7	734	14	819	273	546
Vorderhornbach	134	47,5	132	2	148	39	109
Wängle	432	47,2	421	11	484	157	327
Weißbach/Lech	681	50,7	665	16	663	224	439
Zöblen	125	51,4	119	6	118	41	77
SCHWAZ	37.903	50,7	36.088	1.815	36.931	13.053	23.878
Achenkirch	1.060	51,3	988	72	1.005	367	638
Aschau/Zillertal	785	51,2	752	33	748	219	529
Brandberg	154	44,1	148	6	195	58	137
Bruck/Ziller	466	51,1	459	7	446	143	303
Buch/Jenbach	1.275	52,6	1.238	37	1.151	383	768
Eben/Achensee	1.425	53,7	1.334	91	1.228	428	800
Finkenberg	743	48,9	659	84	778	247	531
Fügen	1.748	51,3	1.682	66	1.662	590	1.072
Fügenberg	573	49,1	540	33	593	193	400
Gallzein	274	54,4	268	6	230	88	142
Gerlos	441	53,8	330	111	379	160	219
Gerlosberg	202	51,1	191	11	193	48	145

Gemeindetabelle 8: Bevölkerung 2001 nach Lebensunterhalt

Gemeinde	Erwerbspersonen (einschl. geringfügig erwerbst.)				Nicht-Erwerbspersonen		
	zusammen		erwerbstätig	arbeitslos	zusammen	beruflose Einkommens- empfänger	Erhaltene
	absolut	in % d. Bev. (Erwerbsquote)					
Hainzenberg	340	50,1	321	19	339	91	248
Hart/Zillertal	608	47,4	592	16	676	197	479
Hippach	710	50,8	646	64	688	215	473
Jenbach	3.337	50,5	3.189	148	3.269	1.336	1.933
Kaltenbach	578	51,3	544	34	548	162	386
Mayrhofen	1.918	51,1	1.744	174	1.833	664	1.169
Pill	518	49,6	509	9	526	159	367
Ramsau/Zillertal	721	50,8	680	41	699	181	518
Ried/Zillertal	646	53,9	613	33	553	150	403
Rohrberg	166	43,9	158	8	212	62	150
Schlitters	632	49,5	617	15	644	178	466
Schwaz	6.164	50,5	5.911	253	6.048	2.549	3.499
Schwendau	744	52,1	698	46	685	221	464
Stans	891	47,1	867	24	999	342	657
Steinberg/Rofan	142	46,4	135	7	164	70	94
Strass/Zillertal	404	50,0	387	17	404	129	275
Stumm	885	49,6	857	28	898	288	610
Stummerberg	397	49,0	387	10	414	159	255
Terfens	1.023	51,6	1.004	19	958	305	653
Tux	1.050	54,6	957	93	875	297	578
Uderns	785	52,6	747	38	707	211	496
Vomp	2.153	49,3	2.101	52	2.219	805	1.414
Weer	690	49,9	667	23	693	273	420
Weerberg	1.157	52,6	1.143	14	1.043	295	748
Wiesing	887	50,2	861	26	881	302	579
Zell/Ziller	906	48,1	872	34	978	380	598
Zellberg	305	45,2	292	13	370	108	262

Gemeindetabelle 9: Erwerbstätige am Wohnort (einschl. geringfügig Beschäftigte) nach Wirtschaftssektor

Gemeinde	Erwerbstätige (am Wohnort) nach Wirtschaftssektoren						
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	absolut Produzierender Bereich	Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	in Prozent Produzierender Bereich	Dienstleistungen
TIROL	307.546	9.113	85.590	212.843	3,0	27,8	69,2
INNSBRUCK-STADT	52.391	248	8.845	43.298	0,5	16,9	82,6
IMST	22.929	443	6.533	15.953	1,9	28,5	69,6
Arzl/Pitztal	1.210	29	389	792	2,4	32,1	65,5
Haiming	1.751	39	460	1.252	2,2	26,3	71,5
Imst	3.907	32	1.174	2.701	0,8	30,0	69,1
Imsterberg	300	12	124	164	4,0	41,3	54,7
Jerzens	329	7	125	197	2,1	38,0	59,9
Karres	249	2	108	139	0,8	43,4	55,8
Karrösten	287	9	93	185	3,1	32,4	64,5
Längenfeld	1.692	30	559	1.103	1,8	33,0	65,2
Mieming	1.306	34	291	981	2,6	22,3	75,1
Mils/Imst	219	1	76	142	0,5	34,7	64,8
Mötz	509	3	170	336	0,6	33,4	66,0
Nassereith	885	16	258	611	1,8	29,2	69,0
Obsteig	458	19	73	366	4,1	15,9	79,9
Oetz	985	13	286	686	1,3	29,0	69,6
Rietz	963	17	251	695	1,8	26,1	72,2
Roppen	682	11	189	482	1,6	27,7	70,7
St.Leonhard/Pitztal	619	11	137	471	1,8	22,1	76,1
Sautens	571	6	174	391	1,1	30,5	68,5
Silz	1.031	13	258	760	1,3	25,0	73,7
Sölden	1.344	40	135	1.169	3,0	10,0	87,0
Stams	574	15	147	412	2,6	25,6	71,8
Tarrenz	1.083	20	325	738	1,8	30,0	68,1
Umhausen	1.152	31	427	694	2,7	37,1	60,2
Wenns	823	33	304	486	4,0	36,9	59,1
INNSBRUCK-LAND	73.057	1.566	18.224	53.267	2,1	24,9	72,9
Absam	3.039	21	747	2.271	0,7	24,6	74,7
Aldrans	916	27	175	714	2,9	19,1	77,9
Ampass	635	28	130	477	4,4	20,5	75,1
Axams	2.502	35	544	1.923	1,4	21,7	76,9
Baumkirchen	459	7	172	280	1,5	37,5	61,0
Birgitz	598	12	108	478	2,0	18,1	79,9
Ellbögen	496	35	108	353	7,1	21,8	71,2
Flauring	472	18	135	319	3,8	28,6	67,6
Fritzens	1.001	30	457	514	3,0	45,7	51,3
Fulpmes	1.881	24	705	1.152	1,3	37,5	61,2
Gnadenwald	306	16	81	209	5,2	26,5	68,3
Götzens	1.675	18	311	1.346	1,1	18,6	80,4
Gries/Brenner	576	44	116	416	7,6	20,1	72,2
Gries/Sellrain	269	13	57	199	4,8	21,2	74,0

Gemeindetabelle 9: Erwerbstätige am Wohnort (einschl. geringfügig Beschäftigte) nach Wirtschaftssektor

Gemeinde	Insgesamt	Erwerbstätige (am Wohnort) nach Wirtschaftssektoren					
		Land- und Forstwirtschaft	absolut Produzierender Bereich	Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	in Prozent Produzierender Bereich	Dienstleistungen
Grinzens	600	13	131	456	2,2	21,8	76,0
Gschnitz	210	11	48	151	5,2	22,9	71,9
Hall/Tirol	5.209	23	1.499	3.687	0,4	28,8	70,8
Hatting	478	13	108	357	2,7	22,6	74,7
Inzing	1.474	26	318	1.130	1,8	21,6	76,7
Kematen/Tirol	1.244	45	277	922	3,6	22,3	74,1
Kolsass	694	13	320	361	1,9	46,1	52,0
Kolsassberg	332	33	130	169	9,9	39,2	50,9
Lans	442	11	61	370	2,5	13,8	83,7
Leutasch	830	53	113	664	6,4	13,6	80,0
Matrei/Brenner	486	3	122	361	0,6	25,1	74,3
Mieders	722	16	179	527	2,2	24,8	73,0
Mils/Hall	1.685	19	402	1.264	1,1	23,9	75,0
Mühlbachl	613	18	209	386	2,9	34,1	63,0
Mutters	914	25	161	728	2,7	17,6	79,6
Natters	847	12	130	705	1,4	15,3	83,2
Navis	900	34	240	626	3,8	26,7	69,6
Neustift/Stubaital	2.048	76	432	1.540	3,7	21,1	75,2
Oberhofen/Inntal	791	48	245	498	6,1	31,0	63,0
Obernberg/Brenner	170	25	29	116	14,7	17,1	68,2
Oberperfuss	1.286	38	243	1.005	3,0	18,9	78,1
Patsch	391	20	69	302	5,1	17,6	77,2
Pettnau	435	34	120	281	7,8	27,6	64,6
Pfaffenhofen	499	3	136	360	0,6	27,3	72,1
Pfons	562	14	128	420	2,5	22,8	74,7
Polling/Tirol	382	9	103	270	2,4	27,0	70,7
Ranggen	373	18	87	268	4,8	23,3	71,8
Reith/Seefeld	499	6	66	427	1,2	13,2	85,6
Rinn	664	25	146	493	3,8	22,0	74,2
Rum	4.144	42	921	3.181	1,0	22,2	76,8
St.Sigmund/Sellrain	70	6	7	57	8,6	10,0	81,4
Scharnitz	602	10	137	455	1,7	22,8	75,6
Schmirn	387	13	88	286	3,4	22,7	73,9
Schönberg/Stubaital	480	11	127	342	2,3	26,5	71,3
Seefeld/Tirol	1.550	8	126	1.416	0,5	8,1	91,4
Sellrain	619	9	137	473	1,5	22,1	76,4
Sistrans	808	26	112	670	3,2	13,9	82,9
Steinach/Brenner	1.545	20	362	1.163	1,3	23,4	75,3
Telfes/Stubai	612	12	149	451	2,0	24,3	73,7
Telfs	5.958	50	1.598	4.310	0,8	26,8	72,3
Thaur	1.711	94	375	1.242	5,5	21,9	72,6
Trins	522	21	132	369	4,0	25,3	70,7
Tulfes	668	39	170	459	5,8	25,4	68,7
Unterperfuss	86	7	12	67	8,1	14,0	77,9
Vals	219	24	39	156	11,0	17,8	71,2

Gemeindetabelle 9: Erwerbstätige am Wohnort (einschl. geringfügig Beschäftigte) nach Wirtschaftssektor

Gemeinde	Erwerbstätige (am Wohnort) nach Wirtschaftssektoren						
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	absolut Produzierender Bereich	Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	in Prozent Produzierender Bereich	Dienstleistungen
Völs	3.371	26	515	2.830	0,8	15,3	84,0
Volders	2.021	45	719	1.257	2,2	35,6	62,2
Wattenberg	340	17	150	173	5,0	44,1	50,9
Wattens	3.473	31	1.591	1.851	0,9	45,8	53,3
Wildermieming	338	17	72	249	5,0	21,3	73,7
Zirl	2.928	26	587	2.315	0,9	20,0	79,1
KITZBÜHEL	27.515	1.429	7.799	18.287	5,2	28,3	66,5
Aurach/Kitzbühel	549	42	197	310	7,7	35,9	56,5
Brixen/Thale	1.185	98	309	778	8,3	26,1	65,7
Fieberbrunn	1.833	82	633	1.118	4,5	34,5	61,0
Going/Wilden Kaiser	798	34	203	561	4,3	25,4	70,3
Hochfilzen	476	19	186	271	4,0	39,1	56,9
Hopfgarten/Brixental	2.347	173	792	1.382	7,4	33,7	58,9
Itter	547	42	163	342	7,7	29,8	62,5
Jochberg	698	50	194	454	7,2	27,8	65,0
Kirchberg/Tirol	2.237	146	533	1.558	6,5	23,8	69,6
Kirchdorf/Tirol	1.727	79	575	1.073	4,6	33,3	62,1
Kitzbühel	3.963	106	767	3.090	2,7	19,4	78,0
Kössen	1.889	106	642	1.141	5,6	34,0	60,4
Oberndorf/Tirol	962	59	275	628	6,1	28,6	65,3
Reith/Kitzbühel	752	56	195	501	7,4	25,9	66,6
St.Jakob/Haus	315	27	114	174	8,6	36,2	55,2
St.Johann/Tirol	3.888	107	1.032	2.749	2,8	26,5	70,7
St.Ulrich/Pillersee	705	30	246	429	4,3	34,9	60,9
Schwendt	352	27	126	199	7,7	35,8	56,5
Waidring	827	37	276	514	4,5	33,4	62,2
Westendorf	1.465	109	341	1.015	7,4	23,3	69,3
KUFSTEIN	43.970	1.699	14.892	27.379	3,9	33,9	62,3
Alpbach	1.086	99	353	634	9,1	32,5	58,4
Angath	400	10	146	244	2,5	36,5	61,0
Angerberg	789	47	259	483	6,0	32,8	61,2
Bad Häring	1.051	32	310	709	3,0	29,5	67,5
Brandenberg	652	51	279	322	7,8	42,8	49,4
Breitenbach/Inn	1.590	109	808	673	6,9	50,8	42,3
Brixlegg	1.299	45	530	724	3,5	40,8	55,7
Ebbs	2.322	115	826	1.381	5,0	35,6	59,5
Ellmau	1.235	52	291	892	4,2	23,6	72,2
Erl	646	42	204	400	6,5	31,6	61,9
Kirchbichl	2.161	50	718	1.393	2,3	33,2	64,5
Kramsach	2.015	51	747	1.217	2,5	37,1	60,4
Kufstein	7.182	50	2.239	4.893	0,7	31,2	68,1
Kundl	1.750	43	861	846	2,5	49,2	48,3
Langkampfen	1.736	56	616	1.064	3,2	35,5	61,3

Gemeindetabelle 9: Erwerbstätige am Wohnort (einschl. geringfügig Beschäftigte) nach Wirtschaftssektor

Gemeinde	Erwerbstätige (am Wohnort) nach Wirtschaftssektoren						
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	absolut Produzierender Bereich	Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	in Prozent Produzierender Bereich	Dienstleistungen
Mariastein	131	3	45	83	2,3	34,4	63,4
Münster	1.321	37	536	748	2,8	40,6	56,6
Niederndorf	1.113	28	404	681	2,5	36,3	61,2
Niederndorferberg	265	46	102	117	17,4	38,5	44,2
Radfeld	1.016	38	414	564	3,7	40,7	55,5
Rattenberg	224	1	77	146	0,4	34,4	65,2
Reith/Alpbachtal	1.169	107	422	640	9,2	36,1	54,7
Rettenschöss	214	25	94	95	11,7	43,9	44,4
Scheffau/Wild.Kaiser	584	48	102	434	8,2	17,5	74,3
Schwoich	1.084	46	367	671	4,2	33,9	61,9
Söll	1.649	117	448	1.084	7,1	27,2	65,7
Thiersee	1.260	68	450	742	5,4	35,7	58,9
Walchsee	918	43	281	594	4,7	30,6	64,7
Wildschönau	1.870	177	492	1.201	9,5	26,3	64,2
Wörgl	5.238	63	1.471	3.704	1,2	28,1	70,7
LANDECK	17.440	428	4.498	12.514	2,5	25,8	71,8
Faggen	123	3	53	67	2,4	43,1	54,5
Fendels	84	3	35	46	3,6	41,7	54,8
Fiss	366	8	50	308	2,2	13,7	84,2
Fließ	1.209	63	432	714	5,2	35,7	59,1
Flirsch	396	8	103	285	2,0	26,0	72,0
Galtür	291	11	36	244	3,8	12,4	83,8
Grins	575	9	141	425	1,6	24,5	73,9
Ischgl	547	14	49	484	2,6	9,0	88,5
Kappl	1.005	15	355	635	1,5	35,3	63,2
Kaunerberg	160	29	43	88	18,1	26,9	55,0
Kaunertal	259	8	69	182	3,1	26,6	70,3
Kauns	171	4	62	105	2,3	36,3	61,4
Ladis	213	8	60	145	3,8	28,2	68,1
Landeck	3.039	33	751	2.255	1,1	24,7	74,2
Nauders	643	22	143	478	3,4	22,2	74,3
Pettneu/Arlberg	575	10	108	457	1,7	18,8	79,5
Pfunds	1.033	38	352	643	3,7	34,1	62,2
Pians	326	4	98	224	1,2	30,1	68,7
Prutz	728	19	219	490	2,6	30,1	67,3
Ried/Oberinntal	501	13	140	348	2,6	27,9	69,5
St.Anton/Arlberg	1.012	14	119	879	1,4	11,8	86,9
Schönwies	665	7	195	463	1,1	29,3	69,6
See	449	2	153	294	0,4	34,1	65,5
Serfaus	360	24	41	295	6,7	11,4	81,9
Spiss	63	3	17	43	4,8	27,0	68,3
Stanz/Landeck	268	8	73	187	3,0	27,2	69,8
Strengen	495	2	131	362	0,4	26,5	73,1
Tobadill	226	6	58	162	2,7	25,7	71,7

Gemeindetabelle 9: Erwerbstätige am Wohnort (einschl. geringfügig Beschäftigte) nach Wirtschaftssektor

Gemeinde	Erwerbstätige (am Wohnort) nach Wirtschaftssektoren						
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	absolut Produzierender Bereich	Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	in Prozent Produzierender Bereich	Dienstleistungen
Tösens	287	14	104	169	4,9	36,2	58,9
Zams	1.371	26	308	1.037	1,9	22,5	75,6
LIENZ	20.752	1.461	6.710	12.581	7,0	32,3	60,6
Abfaltersbach	258	15	92	151	5,8	35,7	58,5
Ainet	397	18	159	220	4,5	40,1	55,4
Amlach	135	5	40	90	3,7	29,6	66,7
Anras	519	48	218	253	9,2	42,0	48,7
Assling	876	121	336	419	13,8	38,4	47,8
Außervillgraten	427	74	153	200	17,3	35,8	46,8
Dölsach	943	75	311	557	8,0	33,0	59,1
Gaimberg	313	35	84	194	11,2	26,8	62,0
Heinfels	388	13	168	207	3,4	43,3	53,4
Hopfgarten/Deferegggen	307	30	112	165	9,8	36,5	53,7
Innevillgraten	365	92	129	144	25,2	35,3	39,5
Iselsberg-Stronach	247	21	52	174	8,5	21,1	70,4
Kals/Großglockner	518	47	172	299	9,1	33,2	57,7
Kartitsch	366	54	99	213	14,8	27,0	58,2
Lavant	115	5	43	67	4,3	37,4	58,3
Leisach	386	10	120	256	2,6	31,1	66,3
Lienz	4.976	68	1.135	3.773	1,4	22,8	75,8
Matrei/Osttirol	2.147	128	850	1.169	6,0	39,6	54,4
Nikolsdorf	355	36	120	199	10,1	33,8	56,1
Nußdorf-Debant	1.307	39	440	828	3,0	33,7	63,4
Oberlienz	625	48	194	383	7,7	31,0	61,3
Obertilliach	294	46	92	156	15,6	31,3	53,1
Prägraten	505	34	216	255	6,7	42,8	50,5
St.Jakob/Deferegggen	383	27	64	292	7,0	16,7	76,2
St.Johann/Walde	132	23	56	53	17,4	42,4	40,2
St.Veit/Deferegggen	274	23	91	160	8,4	33,2	58,4
Schlaiten	207	30	66	111	14,5	31,9	53,6
Sillian	791	90	255	446	11,4	32,2	56,4
Strassen	349	33	141	175	9,5	40,4	50,1
Thurn	253	20	81	152	7,9	32,0	60,1
Tristach	533	24	164	345	4,5	30,8	64,7
Untertilliach	116	18	34	64	15,5	29,3	55,2
Virgen	945	111	423	411	11,7	44,8	43,5
REUTTE	14.544	256	5.462	8.826	1,8	37,6	60,7
Bach	284	5	115	164	1,8	40,5	57,7
Berwang	312	7	70	235	2,2	22,4	75,3
Biberwier	270	4	72	194	1,5	26,7	71,9
Bichlbach	387	9	111	267	2,3	28,7	69,0
Breitenwang	719	9	344	366	1,3	47,8	50,9
Ehenbichl	340	4	94	242	1,2	27,6	71,2

Gemeindetabelle 9: Erwerbstätige am Wohnort (einschl. geringfügig Beschäftigte) nach Wirtschaftssektor

Gemeinde	Insgesamt	Erwerbstätige (am Wohnort) nach Wirtschaftssektoren					
		Land- und Forstwirtschaft	absolut Produzierender Bereich	Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	in Prozent Produzierender Bereich	Dienstleistungen
Ehrwald	1.162	11	313	838	0,9	26,9	72,1
Elbigenalp	381	9	133	239	2,4	34,9	62,7
Elmen	179	10	70	99	5,6	39,1	55,3
Forchach	138	2	64	72	1,4	46,4	52,2
Grän	291	8	42	241	2,7	14,4	82,8
Gramais	22	1	4	17	4,5	18,2	77,3
Häselgehr	329	13	154	162	4,0	46,8	49,2
Heiterwang	257	6	100	151	2,3	38,9	58,8
Hinterhornbach	47	3	15	29	6,4	31,9	61,7
Höfen	567	3	259	305	0,5	45,7	53,8
Holzgau	192	8	58	126	4,2	30,2	65,6
Jungholz	173	9	14	150	5,2	8,1	86,7
Kaisers	34	2	11	21	5,9	32,4	61,8
Lechaschau	901	11	347	543	1,2	38,5	60,3
Lermoos	508	1	113	394	0,2	22,2	77,6
Musau	176	1	93	82	0,6	52,8	46,6
Namlos	45	6	12	27	13,3	26,7	60,0
Nesselwängle	234	0	71	163	0,0	30,3	69,7
Pfafflar	55	8	14	33	14,5	25,5	60,0
Pflach	552	5	269	278	0,9	48,7	50,4
Pinswang	206	5	79	122	2,4	38,3	59,2
Reutte	2.553	15	1.123	1.415	0,6	44,0	55,4
Schattwald	199	14	70	115	7,0	35,2	57,8
Stanzach	176	4	77	95	2,3	43,8	54,0
Steeg	307	9	126	172	2,9	41,0	56,0
Tannheim	547	23	111	413	4,2	20,3	75,5
Vils	714	11	405	298	1,5	56,7	41,7
Vorderhornbach	129	3	56	70	2,3	43,4	54,3
Wängle	400	4	149	247	1,0	37,3	61,8
Weißbach/Lech	644	7	283	354	1,1	43,9	55,0
Zöblen	114	6	21	87	5,3	18,4	76,3
SCHWAZ	34.948	1.583	12.627	20.738	4,5	36,1	59,3
Achenkirch	960	36	295	629	3,8	30,7	65,5
Aschau/Zillertal	733	47	296	390	6,4	40,4	53,2
Brandberg	142	26	38	78	18,3	26,8	54,9
Bruck/Ziller	453	29	183	241	6,4	40,4	53,2
Buch/Jenbach	1.195	38	517	640	3,2	43,3	53,6
Eben/Achensee	1.304	27	344	933	2,1	26,4	71,5
Finkenberg	632	51	163	418	8,1	25,8	66,1
Fügen	1.625	42	580	1.003	2,6	35,7	61,7
Fügenberg	517	62	178	277	12,0	34,4	53,6
Gallzein	262	23	93	146	8,8	35,5	55,7
Gerlos	318	23	66	229	7,2	20,8	72,0
Gerlosberg	182	39	53	90	21,4	29,1	49,5

Gemeindetabelle 9: Erwerbstätige am Wohnort (einschl. geringfügig Beschäftigte) nach Wirtschaftssektor

Gemeinde	Erwerbstätige (am Wohnort) nach Wirtschaftssektoren						
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	absolut Produzierender Bereich	Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	in Prozent Produzierender Bereich	Dienstleistungen
Hainzenberg	308	34	114	160	11,0	37,0	51,9
Hart/Zillertal	576	99	209	268	17,2	36,3	46,5
Hippach	617	66	229	322	10,7	37,1	52,2
Jenbach	3.105	21	1.285	1.799	0,7	41,4	57,9
Kaltenbach	525	28	207	290	5,3	39,4	55,2
Mayrhofen	1.666	53	398	1.215	3,2	23,9	72,9
Pill	503	36	180	287	7,2	35,8	57,1
Ramsau/Zillertal	663	33	211	419	5,0	31,8	63,2
Ried/Zillertal	589	27	233	329	4,6	39,6	55,9
Rohrberg	148	28	49	71	18,9	33,1	48,0
Schlitters	596	23	244	329	3,9	40,9	55,2
Schwaz	5.729	56	2.186	3.487	1,0	38,2	60,9
Schwendau	668	57	208	403	8,5	31,1	60,3
Stans	844	15	337	492	1,8	39,9	58,3
Steinberg/Rofan	129	21	30	78	16,3	23,3	60,5
Strass/Zillertal	374	16	115	243	4,3	30,7	65,0
Stumm	835	37	310	488	4,4	37,1	58,4
Stummerberg	378	83	142	153	22,0	37,6	40,5
Terfens	967	36	390	541	3,7	40,3	55,9
Tux	927	83	166	678	9,0	17,9	73,1
Uderns	721	26	291	404	3,6	40,4	56,0
Vomp	2.042	50	811	1.181	2,4	39,7	57,8
Weer	641	19	250	372	3,0	39,0	58,0
Weerberg	1.112	113	523	476	10,2	47,0	42,8
Wiesing	834	18	310	506	2,2	37,2	60,7
Zell/Ziller	845	27	292	526	3,2	34,6	62,2
Zellberg	283	35	101	147	12,4	35,7	51,9

Gemeindetabelle 10: Erwerbspersonen (einschl. geringfügig Beschäftigte) 2001 nach Geschlecht und Stellung im Beruf

Gemeinde	Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Männer Ange- stellte, Beamte	Arbeiter	erstmal Arbeit suchend	Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Frauen Ange- stellte, Beamtin- nen	Arbeits- rinnen	erstmal Arbeit suchend
TIROL	188.682	24.939	80.411	82.510	822	145.271	12.832	81.461	50.166	812
INNSBRUCK-STADT	30.263	3.563	16.673	9.799	228	26.926	2.063	17.818	6.867	178
IMST	14.829	1.778	6.064	6.932	55	10.393	848	5.810	3.674	61
Arzl/Pitztal	802	73	307	420	2	517	30	305	180	2
Haiming	1.109	146	532	427	4	789	59	460	264	6
Imst	2.386	253	1.044	1.082	7	1.856	101	1.103	646	6
Imsterberg	193	8	78	104	3	131	12	63	56	0
Jerzens	257	35	87	135	0	136	10	65	61	0
Karres	158	7	60	90	1	109	6	63	39	1
Karrösten	190	23	97	68	2	110	5	72	33	0
Längenfeld	1.208	141	381	683	3	720	45	350	318	7
Mieming	787	109	363	313	2	624	58	377	183	6
Mils/Imst	147	6	68	73	0	91	6	46	38	1
Mötz	331	25	183	122	1	208	10	139	59	0
Nassereith	575	53	197	322	3	386	30	167	185	4
Obsteig	283	33	126	123	1	197	21	113	63	0
Oetz	614	76	198	339	1	476	45	227	201	3
Rietz	594	52	302	240	0	425	24	260	138	3
Roppen	446	30	212	200	4	298	8	174	116	0
St.Leonhard/Pitztal	430	57	142	230	1	264	36	118	109	1
Sautens	357	41	145	169	2	288	36	141	108	3
Silz	649	78	340	227	4	462	47	295	116	4
Sölden	923	276	282	361	4	726	167	323	234	2
Stams	351	43	177	131	0	273	20	179	74	0
Tarrenz	698	71	303	321	3	465	28	288	144	5
Umhausen	802	90	287	419	6	477	26	297	151	3
Wenns	539	52	153	333	1	365	18	185	158	4
INNSBRUCK-LAND	43.937	5.448	22.145	16.165	179	34.437	2.774	21.104	10.396	163
Absam	1.783	207	1.015	557	4	1.429	103	952	368	6
Aldrans	535	114	287	132	2	450	50	314	85	1
Ampass	374	63	193	117	1	299	30	204	64	1
Axams	1.515	181	840	487	7	1.173	109	758	299	7
Baumkirchen	284	32	148	104	0	220	10	129	80	1
Birgitz	353	61	213	79	0	278	25	208	44	1
Ellbögen	314	43	158	111	2	210	22	127	61	0
Flauring	304	28	167	108	1	206	12	136	58	0
Fritzens	593	62	269	261	1	457	28	266	163	0
Fulpmes	1.121	157	398	562	4	905	80	421	398	6
Gnadenwald	188	41	85	61	1	132	16	77	39	0
Götzens	1.002	136	547	317	2	801	56	536	206	3

Gemeindetabelle 10: Erwerbspersonen (einschl. geringfügig Beschäftigte) 2001 nach Geschlecht und Stellung im Beruf

Gemeinde	Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Männer			Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Frauen		
			Ange- stellte, Beamte	Arbeiter	erstmal Arbeit suchend			Ange- stellte, Beamtin- nen	Arbeits- rinnen	erstmal Arbeit suchend
Gries/Brenner	375	50	178	147	0	242	24	125	93	0
Gries/Sellrain	163	19	81	63	0	126	8	75	43	0
Grinzens	368	35	199	134	0	272	17	170	84	1
Gschnitz	147	24	63	60	0	75	5	33	37	0
Hall/Tirol	3.062	330	1.378	1.337	17	2.559	188	1.473	878	20
Hatting	285	34	169	82	0	225	14	150	61	0
Inzing	892	107	546	232	7	686	56	442	185	3
Kematen/Tirol	754	92	433	226	3	572	37	411	120	4
Kolsass	424	39	197	188	0	305	17	191	97	0
Kolsassberg	198	28	84	86	0	156	20	86	50	0
Lans	266	70	134	62	0	192	30	108	53	1
Leutasch	570	121	206	242	1	381	60	185	135	1
Matrei/Brenner	285	33	153	98	1	228	19	125	83	1
Mieders	423	44	211	166	2	371	26	211	130	4
Mils/Hall	1.013	140	612	251	10	792	73	546	168	5
Mühlbachl	392	31	180	181	0	269	18	126	124	1
Mutters	530	100	291	138	1	441	42	290	109	0
Natters	504	88	299	116	1	389	42	284	61	2
Navis	564	46	308	210	0	381	25	201	153	2
Neustift/Stubaital	1.335	230	423	677	5	891	119	357	412	3
Oberhofen/Inntal	486	52	226	208	0	360	34	184	139	3
Obernberg/Brenner	108	19	52	37	0	72	13	35	24	0
Oberperfuss	806	84	475	245	2	554	50	377	127	0
Patsch	227	31	127	69	0	174	27	108	39	0
Petttau	279	36	125	118	0	190	21	100	67	2
Pfaffenhofen	320	24	144	151	1	229	11	126	90	2
Pfons	342	39	195	108	0	262	15	162	82	3
Polling/Tirol	229	21	118	90	0	171	13	99	59	0
Ranggen	227	28	127	72	0	171	14	125	32	0
Reith/Seefeld	299	47	153	98	1	241	29	142	70	0
Rinn	405	55	204	144	2	309	15	210	83	1
Rum	2.332	230	1.259	831	12	2.126	134	1.456	525	11
St.Sigmund/Sellrain	56	11	23	22	0	26	3	13	9	1
Scharnitz	375	47	163	163	2	275	24	148	102	1
Schmirn	262	12	142	108	0	148	14	88	46	0
Schönberg/Stubaital	305	40	131	132	2	207	19	96	91	1
Seefeld/Tirol	943	175	303	454	11	846	104	339	399	4
Sellrain	388	23	218	147	0	264	14	155	94	1
Sistrans	460	85	290	81	4	390	54	275	60	1
Steinach/Brenner	953	113	537	299	4	687	39	452	193	3
Telfes/Stubai	386	67	170	149	0	272	38	159	72	3
Telfs	3.649	391	1.697	1.536	25	2.857	171	1.698	966	22
Thaur	1.010	120	612	277	1	798	68	571	157	2

Gemeindetabelle 10: Erwerbspersonen (einschl. geringfügig Beschäftigte) 2001 nach Geschlecht und Stellung im Beruf

Gemeinde	Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Männer			Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Frauen		
			Ange- stellte, Beamte	Arbeiter	erstmal Arbeit suchend			Ange- stellte, Beamtin- nen	Arbeits- rinnen	erstmal Arbeit suchend
Trins	343	48	173	119	3	225	22	137	66	0
Tulfes	393	78	192	121	2	315	33	200	81	1
Unterperfuss	48	9	14	25	0	41	6	23	12	0
Vals	153	23	86	43	1	82	10	41	30	1
Völs	1.913	165	1.215	521	12	1.689	103	1.225	352	9
Volders	1.182	136	531	509	6	949	64	567	313	5
Wattenberg	215	31	63	121	0	144	18	77	49	0
Wattens	1.971	188	862	915	6	1.703	96	937	662	8
Wildermieming	208	34	98	76	0	153	14	94	45	0
Zirl	1.748	200	955	584	9	1.394	103	968	319	4
KITZBÜHEL	16.626	3.063	5.739	7.776	48	13.075	1.564	6.708	4.749	54
Aurach/Kitzbühel	347	77	103	166	1	234	39	114	81	0
Brixen/Thale	740	131	240	368	1	539	75	262	201	1
Fieberbrunn	1.119	178	461	480	0	818	68	434	313	3
Going/Wilden Kaiser	491	92	163	235	1	370	48	167	154	1
Hochfilzen	314	31	143	140	0	219	20	108	90	1
Hopfgarten/Brixental	1.471	270	504	692	5	1.035	101	595	337	2
Itter	331	54	142	135	0	234	23	152	59	0
Jochberg	435	79	141	215	0	308	55	121	129	3
Kirchberg/Tirol	1.345	313	411	617	4	1.134	138	537	453	6
Kirchdorf/Tirol	1.035	166	323	545	1	836	88	394	352	2
Kitzbühel	2.238	481	855	892	10	2.040	274	1.121	635	10
Kössen	1.146	207	286	647	6	860	109	393	356	2
Oberndorf/Tirol	568	98	215	254	1	458	52	244	158	4
Reith/Kitzbühel	451	118	141	190	2	350	63	193	93	1
St.Jakob/Haus	202	27	76	99	0	131	20	63	48	0
St.Johann/Tirol	2.239	352	806	1.069	12	1.961	197	1.100	652	12
St.Ulrich/Pillersee	437	72	149	215	1	329	34	139	156	0
Schwendt	225	42	43	140	0	140	16	57	67	0
Waidring	524	69	167	285	3	388	51	169	166	2
Westendorf	968	206	370	392	0	691	93	345	249	4
KUFSTEIN	26.638	3.466	10.314	12.781	77	20.214	1.819	10.774	7.528	93
Alpbach	735	159	195	378	3	443	51	205	187	0
Angath	239	43	108	87	1	191	16	106	68	1
Angerberg	487	72	237	178	0	343	35	215	90	3
Bad Häring	618	58	280	277	3	491	35	284	169	3
Brandenberg	428	55	133	238	2	256	32	120	104	0
Breitenbach/Inn	943	104	356	482	1	719	75	348	292	4
Brixlegg	775	105	263	404	3	584	46	321	217	0
Ebbs	1.403	207	531	665	0	1.040	86	596	353	5
Ellmau	752	144	246	359	3	575	101	260	214	0

Gemeindetabelle 10: Erwerbspersonen (einschl. geringfügig Beschäftigte) 2001 nach Geschlecht und Stellung im Beruf

Gemeinde	Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Männer			Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Frauen		
			Ange- stellte, Beamte	Arbeiter	erstmal Arbeit suchend			Ange- stellte, Beamtin- nen	Arbeits- rinnen	erstmal Arbeit suchend
Erl	408	66	137	203	2	281	29	135	117	0
Kirchbichl	1.334	137	549	643	5	971	68	511	383	9
Kramsach	1.209	143	538	525	3	917	65	545	306	1
Kufstein	4.142	468	1.821	1.836	17	3.607	252	2.096	1.232	27
Kundl	1.092	96	467	525	4	774	54	420	297	3
Langkampfen	1.056	112	454	487	3	797	65	431	298	3
Mariastein	82	11	44	27	0	54	5	32	17	0
Münster	797	90	317	390	0	589	47	288	254	0
Niederndorf	688	77	262	345	4	503	52	261	188	2
Niederndorferberg	183	43	39	101	0	104	19	39	46	0
Radfeld	599	67	219	313	0	473	22	257	192	2
Rattenberg	129	15	59	54	1	102	15	53	34	0
Reith/Alpbachtal	728	114	225	387	2	508	63	211	231	3
Retzenschöss	143	37	26	80	0	79	17	41	21	0
Scheffau/Wild.Kaiser	366	66	121	179	0	247	45	104	97	1
Schwoich	648	84	274	289	1	487	52	290	144	1
Söll	1.060	175	300	582	3	727	72	339	314	2
Thiersee	815	123	302	389	1	526	69	236	218	3
Walchsee	580	90	172	315	3	403	42	179	179	3
Wildschönau	1.180	228	320	631	1	851	131	380	336	4
Wörgl	3.019	277	1.319	1.412	11	2.572	158	1.471	930	13
LANDECK	11.914	1.509	4.531	5.825	49	8.085	764	3.734	3.541	46
Faggen	82	5	25	52	0	55	6	25	24	0
Fendels	64	5	15	44	0	37	2	20	15	0
Fiss	249	64	83	102	0	187	48	64	73	2
Fließ	844	78	256	508	2	468	37	199	226	6
Flirsch	279	21	126	132	0	152	11	67	73	1
Galtür	233	57	75	101	0	154	31	60	63	0
Grins	383	22	186	173	2	245	10	135	99	1
Ischgl	412	102	168	142	0	326	88	108	130	0
Kappl	752	75	234	442	1	424	41	141	242	0
Kaunerberg	109	10	29	69	1	73	17	17	39	0
Kaunertal	162	32	47	83	0	114	15	51	47	1
Kauns	127	9	33	85	0	66	1	27	38	0
Ladis	158	20	53	85	0	97	15	28	53	1
Landeck	1.910	192	923	785	10	1.463	77	836	540	10
Nauders	447	80	132	231	4	307	30	135	141	1
Pettneu/Arlberg	428	44	188	196	0	234	16	105	113	0
Pfunds	749	76	177	496	0	466	29	179	255	3
Pians	209	20	96	91	2	159	7	68	84	0
Prutz	470	40	151	277	2	337	21	161	151	4
Ried/Oberinntal	315	52	94	164	5	239	18	101	120	0

Gemeindetabelle 10: Erwerbspersonen (einschl. geringfügig Beschäftigte) 2001 nach Geschlecht und Stellung im Beruf

Gemeinde	Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Männer			Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Frauen		
			Ange- stellte, Beamte	Arbeiter	erstmal Arbeit suchend			Ange- stellte, Beamtin- nen	Arbeits- rinnen	erstmal Arbeit suchend
St.Anton/Arlberg	711	174	258	276	3	527	108	207	209	3
Schönwies	457	24	218	208	7	279	8	162	106	3
See	319	36	100	182	1	194	23	65	106	0
Serfaus	313	91	68	153	1	245	40	90	115	0
Spiss	45	7	7	31	0	23	3	6	14	0
Stanz/Landeck	170	20	84	66	0	118	6	64	48	0
Strengen	340	18	169	151	2	199	6	94	98	1
Tobadill	151	14	62	74	1	98	4	46	48	0
Tösens	190	16	48	126	0	129	9	55	64	1
Zams	836	105	426	300	5	670	37	418	207	8
LIENZ	13.707	2.068	4.719	6.848	72	9.370	946	4.670	3.667	87
Abfaltersbach	172	28	81	62	1	114	9	58	45	2
Ainet	281	27	97	156	1	146	8	85	51	2
Amlach	89	13	35	41	0	53	7	28	18	0
Anras	352	47	107	198	0	209	21	98	88	2
Assling	577	84	154	338	1	369	54	148	165	2
Außervillgraten	305	70	74	161	0	142	35	47	59	1
Dölsach	616	114	208	289	5	412	47	201	161	3
Gaimberg	196	30	94	72	0	140	20	92	26	2
Heinfels	259	32	102	124	1	159	11	91	57	0
Hopfgarten/Deferegggen	230	39	51	140	0	122	5	67	49	1
Innervillgraten	287	100	37	150	0	106	8	47	51	0
Iselsberg-Stronach	151	31	53	67	0	116	22	50	43	1
Kals/Großglockner	367	62	84	217	4	253	20	71	161	1
Kartitsch	242	58	94	90	0	151	18	91	42	0
Lavant	74	7	27	39	1	54	5	25	22	2
Leisach	230	23	106	101	0	186	14	109	60	3
Lienz	3.010	381	1.448	1.152	29	2.556	189	1.519	816	32
Matrei/Osttirol	1.431	184	379	860	8	974	82	392	497	3
Nikolsdorf	234	29	82	122	1	155	22	85	46	2
Nußdorf-Debant	860	97	336	419	8	592	56	320	211	5
Oberlienz	425	46	148	228	3	264	19	155	84	6
Obertilliach	212	38	66	108	0	129	16	60	52	1
Prägraten	367	48	82	233	4	221	18	80	120	3
St.Jakob/Deferegggen	291	71	78	141	1	183	25	80	78	0
St.Johann/Walde	83	20	10	53	0	56	13	24	19	0
St.Veit/Deferegggen	228	23	57	146	2	126	6	46	73	1
Schlaiten	143	20	31	92	0	82	11	38	33	0
Sillian	527	119	178	229	1	364	72	142	148	2
Strassen	235	31	77	127	0	132	11	57	64	0
Thurn	171	36	68	67	0	109	10	69	27	3
Tristach	351	48	131	171	1	236	21	138	72	5

Gemeindetabelle 10: Erwerbspersonen (einschl. geringfügig Beschäftigte) 2001 nach Geschlecht und Stellung im Beruf

Gemeinde	Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Männer			Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Frauen		
			Ange- stellte, Beamte	Arbeiter	erstmal Arbeit suchend			Ange- stellte, Beamtin- nen	Arbeits- rinnen	erstmal Arbeit suchend
Untertilliach	87	12	19	56	0	44	2	13	29	0
Virgen	624	100	125	399	0	415	69	144	200	2
REUTTE	9.090	1.013	3.087	4.961	29	6.546	610	3.151	2.743	42
Bach	203	26	60	116	1	121	10	53	57	1
Berwang	189	38	58	92	1	159	36	59	64	0
Biberwier	169	19	62	88	0	117	8	52	55	2
Bichlbach	243	28	79	136	0	176	12	69	93	2
Breitenwang	467	31	225	209	2	298	18	167	112	1
Ehenbichl	201	21	104	75	1	157	10	112	33	2
Ehrwald	727	114	220	390	3	578	70	270	235	3
Elbigenalp	239	22	88	129	0	174	23	70	80	1
Elmen	110	11	36	63	0	77	4	31	41	1
Forchach	87	6	33	48	0	55	3	25	27	0
Grän	183	37	33	113	0	133	23	40	70	0
Gramais	12	1	5	6	0	11	2	5	4	0
Häselgehr	212	19	63	129	1	141	21	54	64	2
Heiterwang	166	12	59	94	1	116	5	55	56	0
Hinterhornbach	34	7	7	20	0	16	4	5	7	0
Höfen	352	21	130	200	1	242	5	129	106	2
Holzgau	129	15	41	72	1	85	12	32	41	0
Jungholz	92	26	26	40	0	86	18	27	41	0
Kaisers	21	3	8	10	0	16	2	11	2	1
Lechaschau	550	57	203	288	2	396	24	207	163	2
Lermoos	314	56	101	156	1	243	37	91	115	0
Musau	112	4	33	75	0	70	3	39	28	0
Namlos	29	4	6	19	0	19	5	5	9	0
Nesselwängle	139	25	42	72	0	111	17	45	49	0
Pfafflar	38	5	14	18	1	20	6	6	8	0
Pflach	365	25	143	194	3	224	13	125	85	1
Pinswang	123	8	50	65	0	91	12	49	30	0
Reutte	1.526	139	564	816	7	1.195	74	658	449	14
Schattwald	126	19	32	75	0	84	14	31	39	0
Stanzach	121	18	42	61	0	77	8	38	31	0
Steeg	203	27	56	119	1	145	9	52	84	0
Tannheim	354	65	64	224	1	247	34	90	123	0
Vils	446	29	143	274	0	302	23	155	122	2
Vorderhornbach	81	7	38	36	0	53	3	29	21	0
Wängle	251	26	100	125	0	181	18	104	55	4
Weißbenbach/Lech	406	33	104	268	1	275	18	141	116	0
Zöblen	70	9	15	46	0	55	6	20	28	1

Gemeindetabelle 10: Erwerbspersonen (einschl. geringfügig Beschäftigte) 2001 nach Geschlecht und Stellung im Beruf

Gemeinde	Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Männer			Zusammen	Selbst., mithelf. Familien- angeh.	Frauen		
			Ange- stellte, Beamte	Arbeiter	erstmal Arbeit suchend			Ange- stellte, Beamtin- nen	Arbeits- rinnen	erstmal Arbeit suchend
SCHWAZ	21.678	3.031	7.139	11.423	85	16.225	1.444	7.692	7.001	88
Achenkirch	622	78	191	348	5	438	34	169	231	4
Aschau/Zillertal	461	60	111	290	0	324	25	123	173	3
Brandberg	92	25	13	54	0	62	11	18	33	0
Bruck/Ziller	289	36	99	154	0	177	11	89	76	1
Buch/Jenbach	729	80	293	354	2	546	41	307	196	2
Eben/Achensee	784	126	219	436	3	641	56	257	324	4
Finkenberg	435	90	110	234	1	308	43	106	158	1
Fügen	998	133	289	573	3	750	62	360	327	1
Fügenberg	334	53	63	216	2	239	25	107	107	0
Gallzein	154	22	43	89	0	120	20	55	45	0
Gerlos	258	72	59	126	1	183	40	63	80	0
Gerlosberg	124	26	22	76	0	78	17	18	43	0
Hainzenberg	201	38	42	120	1	139	21	52	66	0
Hart/Zillertal	386	80	88	217	1	222	23	80	119	0
Hippach	416	72	77	267	0	294	42	92	159	1
Jenbach	1.903	174	696	1.022	11	1.434	91	744	583	16
Kaltenbach	331	54	84	192	1	247	24	99	123	1
Mayrhofen	1.033	190	339	501	3	885	112	410	360	3
Pill	308	52	105	151	0	210	33	109	68	0
Ramsau/Zillertal	426	65	81	278	2	295	13	111	171	0
Ried/Zillertal	354	48	103	202	1	292	22	124	144	2
Rohrberg	106	29	19	58	0	60	9	9	42	0
Schlitters	379	47	119	213	0	253	21	138	91	3
Schwaz	3.346	313	1.402	1.604	27	2.818	158	1.566	1.075	19
Schwendau	453	79	100	274	0	291	27	101	163	0
Stans	524	57	262	204	1	367	27	220	117	3
Steinberg/Rofan	87	20	20	47	0	55	9	30	16	0
Strass/Zillertal	234	23	84	123	4	170	9	96	63	2
Stumm	524	93	153	278	0	361	37	182	141	1
Stummerberg	232	55	47	129	1	165	44	39	82	0
Terfens	605	78	271	254	2	418	38	237	143	0
Tux	586	126	115	343	2	464	60	137	261	6
Uderns	445	50	146	248	1	340	18	148	172	2
Vomp	1.231	145	526	555	5	922	62	511	346	3
Weer	400	50	160	189	1	290	17	161	108	4
Weerberg	690	104	192	393	1	467	61	189	216	1
Wiesing	504	66	209	228	1	383	28	212	141	2
Zell/Ziller	501	82	153	264	2	405	36	182	184	3
Zellberg	193	40	34	119	0	112	17	41	54	0

Gemeindetabelle 11: Erwerbstätige 2001 nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, Erwerbspendler

Gemeinde	Erwerbstätige am Wohnort	Nicht- pendler	Gemeinde -binnen- pendler	Gemeinde- auspendler	Gemeinde- einpendler	Erwerbstätige am Arbeitsort	Pendlersaldo	
							absolut	Index
TIROL	307.546	26.552	108.710	172.284	166.964	302.226	-5.320	98,3
INNSBRUCK-STADT	52.391	1.961	39.004	11.426	37.791	78.756	26.365	150,3
IMST	22.929	2.021	6.699	14.209	9.848	18.568	-4.361	81,0
Arzl/Pitztal	1.210	61	145	1.004	120	326	-884	26,9
Haiming	1.751	145	558	1.048	1.027	1.730	-21	98,8
Imst	3.907	211	2.132	1.564	3.695	6.038	2.131	154,5
Imsterberg	300	24	43	233	120	187	-113	62,3
Jerzens	329	39	68	222	132	239	-90	72,6
Karres	249	14	18	217	58	90	-159	36,1
Karrösten	287	16	31	240	130	177	-110	61,7
Längenfeld	1.692	138	561	993	248	947	-745	56,0
Mieming	1.306	92	277	937	300	669	-637	51,2
Mils/Imst	219	9	17	193	11	37	-182	16,9
Mötz	509	19	39	451	53	111	-398	21,8
Nassereith	885	69	195	621	181	445	-440	50,3
Obsteig	458	61	76	321	104	241	-217	52,6
Oetz	985	112	313	560	475	900	-85	91,4
Rietz	963	53	96	814	265	414	-549	43,0
Roppen	682	26	97	559	271	394	-288	57,8
St.Leonhard/Pitztal	619	127	210	282	148	485	-134	78,4
Sautens	571	44	64	463	54	162	-409	28,4
Silz	1.031	52	294	685	445	791	-240	76,7
Sölden	1.344	445	720	179	1.132	2.297	953	170,9
Stams	574	45	92	437	332	469	-105	81,7
Tarrenz	1.083	51	180	852	171	402	-681	37,1
Umhausen	1.152	121	295	736	220	636	-516	55,2
Wenns	823	47	178	598	156	381	-442	46,3
							-	
INNSBRUCK-LAND	73.057	5.049	15.345	52.663	36.297	56.691	16.366	77,6
Absam	3.039	144	513	2.382	1.325	1.982	-1.057	65,2
Aldrans	916	77	69	770	220	366	-550	40,0
Ampass	635	69	35	531	97	201	-434	31,7
Axams	2.502	155	297	2.050	459	911	-1.591	36,4
Baumkirchen	459	23	14	422	41	78	-381	17,0
Birgitz	598	40	32	526	122	194	-404	32,4
Ellbögen	496	37	38	421	12	87	-409	17,5
Flauring	472	31	52	389	100	183	-289	38,8
Fritzens	1.001	62	89	850	234	385	-616	38,5
Fulpmes	1.881	148	948	785	1.118	2.214	333	117,7
Gnadenwald	306	6	60	240	77	143	-163	46,7
Götzens	1.675	85	137	1.453	183	405	-1.270	24,2
Gries/Brenner	576	67	122	387	221	410	-166	71,2
Gries/Sellrain	269	22	51	196	23	96	-173	35,7
Grinzens	600	19	21	560	24	64	-536	10,7

Gemeindetabelle 11: Erwerbstätige 2001 nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, Erwerbspendler

Gemeinde	Erwerbstätige am Wohnort	Nicht- pendler	Gemeinde -binnen- pendler	Gemeinde- auspendler	Gemeinde- einpendler	Erwerbstätige am Arbeitsort	Pendlersaldo	
							absolut	Index
Gschnitz	210	5	49	156	27	81	-129	38,6
Hall/Tirol	5.209	251	1.950	3.008	6.687	8.888	3.679	170,6
Hatting	478	24	20	434	44	88	-390	18,4
Inzing	1.474	102	259	1.113	581	942	-532	63,9
Kematen/Tirol	1.244	73	233	938	1.249	1.555	311	125,0
Kolsass	694	30	77	587	257	364	-330	52,4
Kolsassberg	332	37	25	270	10	72	-260	21,7
Lans	442	56	54	332	198	308	-134	69,7
Leutasch	830	163	241	426	227	631	-199	76,0
Matrei/Brenner	486	31	94	361	405	530	44	109,1
Mieders	722	48	83	591	93	224	-498	31,0
Mils/Hall	1.685	134	166	1.385	1.039	1.339	-346	79,5
Mühlbachl	613	31	83	499	269	383	-230	62,5
Mutters	914	87	77	750	368	532	-382	58,2
Natters	847	54	125	668	406	585	-262	69,1
Navis	900	57	67	776	164	288	-612	32,0
Neustift/Stubaital	2.048	328	848	872	528	1.704	-344	83,2
Oberhofen/Inntal	791	69	140	582	245	454	-337	57,4
Obernberg/Brenner	170	28	20	122	18	66	-104	38,8
Oberperfuss	1.286	77	129	1.080	90	296	-990	23,0
Patsch	391	39	25	327	55	119	-272	30,4
Petttau	435	48	46	341	153	247	-188	56,8
Pfaffenhofen	499	31	46	422	275	352	-147	70,5
Pfons	562	24	43	495	87	154	-408	27,4
Polling/Tirol	382	22	14	346	46	82	-300	21,5
Ranggen	373	28	23	322	19	70	-303	18,8
Reith/Seefeld	499	69	100	330	352	521	22	104,4
Rinn	664	54	64	546	51	169	-495	25,5
Rum	4.144	182	623	3.339	3.212	4.017	-127	96,9
St.Sigmund/Sellrain	70	12	6	52	20	38	-32	54,3
Scharnitz	602	53	82	467	81	216	-386	35,9
Schmirn	387	15	21	351	8	44	-343	11,4
Schönberg/Stubaital	480	38	59	383	283	380	-100	79,2
Seefeld/Tirol	1.550	286	818	446	1.002	2.106	556	135,9
Sellrain	619	26	29	564	19	74	-545	12,0
Sistrans	808	61	59	688	56	176	-632	21,8
Steinach/Brenner	1.545	114	368	1.063	632	1.114	-431	72,1
Telfes/Stubai	612	59	69	484	72	200	-412	32,7
Telfs	5.958	311	2.197	3.450	2.350	4.858	-1.100	81,5
Thaur	1.711	141	142	1.428	685	968	-743	56,6
Trins	522	54	36	432	33	123	-399	23,6
Tulfes	668	73	76	519	147	296	-372	44,3
Unterperfuss	86	17	6	63	96	119	33	138,4
Vals	219	32	7	180	20	59	-160	26,9
Völs	3.371	109	509	2.753	1.373	1.991	-1.380	59,1
Volders	2.021	106	257	1.658	417	780	-1.241	38,6

Gemeindetabelle 11: Erwerbstätige 2001 nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, Erwerbspendler

Gemeinde	Erwerbstätige am Wohnort	Nicht- pendler	Gemeinde -binnen- pendler	Gemeinde- auspendler	Gemeinde- einpendler	Erwerbstätige am Arbeitsort	Pendlersaldo	
							absolut	Index
Wattenberg	340	31	26	283	210	267	-73	78,5
Wattens	3.473	145	1.670	1.658	5.643	7.458	3.985	214,7
Wildermieming	338	29	53	256	82	164	-174	48,5
Zirl	2.928	170	653	2.105	1.657	2.480	-448	84,7
KITZBÜHEL	27.515	3.512	10.080	13.923	12.389	25.981	-1.534	94,4
Aurach/Kitzbühel	549	91	103	355	196	390	-159	71,0
Brixen/Thale	1.185	175	329	681	239	743	-442	62,7
Fieberbrunn	1.833	186	810	837	636	1.632	-201	89,0
Going/Wilden Kaiser	798	124	179	495	304	607	-191	76,1
Hochfilzen	476	41	147	288	365	553	77	116,2
Hopfgarten/Brixental	2.347	296	885	1.166	719	1.900	-447	81,0
Itter	547	55	89	403	374	518	-29	94,7
Jochberg	698	104	117	477	138	359	-339	51,4
Kirchberg/Tirol	2.237	380	799	1.058	644	1.823	-414	81,5
Kirchdorf/Tirol	1.727	217	470	1.040	673	1.360	-367	78,7
Kitzbühel	3.963	505	2.147	1.311	3.460	6.112	2.149	154,2
Kössen	1.889	257	710	922	334	1.301	-588	68,9
Oberndorf/Tirol	962	118	179	665	436	733	-229	76,2
Reith/Kitzbühel	752	118	113	521	142	373	-379	49,6
St.Jakob/Haus	315	45	27	243	61	133	-182	42,2
St.Johann/Tirol	3.888	350	1.982	1.556	2.913	5.245	1.357	134,9
St.Ulrich/Pillersee	705	77	240	388	262	579	-126	82,1
Schwendt	352	58	40	254	36	134	-218	38,1
Waidring	827	101	253	473	184	538	-289	65,1
Westendorf	1.465	214	461	790	273	948	-517	64,7
KUFSTEIN	43.970	4.082	13.035	26.853	24.127	41.244	-2.726	93,8
Alpbach	1.086	162	334	590	150	646	-440	59,5
Angath	400	29	38	333	171	238	-162	59,5
Angerberg	789	84	53	652	67	204	-585	25,9
Bad Häring	1.051	76	238	737	421	735	-316	69,9
Brandenberg	652	71	80	501	28	179	-473	27,5
Breitenbach/Inn	1.590	157	186	1.247	118	461	-1.129	29,0
Brixlegg	1.299	126	386	787	1.444	1.956	657	150,6
Ebbs	2.322	249	541	1.532	742	1.532	-790	66,0
Ellmau	1.235	209	405	621	394	1.008	-227	81,6
Erl	646	72	95	479	63	230	-416	35,6
Kirchbichl	2.161	156	391	1.614	1.129	1.676	-485	77,6
Kramsach	2.015	163	452	1.400	873	1.488	-527	73,8
Kufstein	7.182	336	3.788	3.058	5.414	9.538	2.356	132,8
Kundl	1.750	101	800	849	3.003	3.904	2.154	223,1
Langkampfen	1.736	132	307	1.297	794	1.233	-503	71,0
Mariastein	131	22	3	106	35	60	-71	45,8
Münster	1.321	100	130	1.091	136	366	-955	27,7
Niederndorf	1.113	89	148	876	402	639	-474	57,4

Gemeindetabelle 11: Erwerbstätige 2001 nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, Erwerbspendler

Gemeinde	Erwerbstätige am Wohnort	Nicht- pendler	Gemeinde -binnen- pendler	Gemeinde- auspendler	Gemeinde- einpendler	Erwerbstätige am Arbeitsort	Pendlersaldo	
							absolut	Index
Niederndorferberg	265	47	18	200	21	86	-179	32,5
Radfeld	1.016	72	142	802	1.248	1.462	446	143,9
Rattenberg	224	25	40	159	365	430	206	192,0
Reith/Alpbachtal	1.169	189	204	776	315	708	-461	60,6
Rettenschöss	214	35	13	166	14	62	-152	29,0
Scheffau/Wild.Kaiser	584	124	146	314	208	478	-106	81,8
Schwoich	1.084	98	143	843	245	486	-598	44,8
Söll	1.649	262	464	923	407	1.133	-516	68,7
Thiersee	1.260	147	248	865	112	507	-753	40,2
Walchsee	918	131	264	523	605	1.000	82	108,9
Wildschönau	1.870	353	612	905	163	1.128	-742	60,3
Wörgl	5.238	265	2.366	2.607	5.040	7.671	2.433	146,4
LANDECK	17.440	2.030	5.150	10.260	9.240	16.420	-1.020	94,2
Faggen	123	7	4	112	12	23	-100	18,7
Fendels	84	8	10	66	21	39	-45	46,4
Fiss	366	93	159	114	217	469	103	128,1
Fließ	1.209	97	176	936	180	453	-756	37,5
Flirsch	396	34	75	287	79	188	-208	47,5
Galtür	291	93	123	75	114	330	39	113,4
Grins	575	16	76	483	290	382	-193	66,4
Ischgl	547	192	243	112	564	999	452	182,6
Kappl	1.005	109	340	556	185	634	-371	63,1
Kaunerberg	160	32	10	118	5	47	-113	29,4
Kaunertal	259	57	80	122	131	268	9	103,5
Kauns	171	15	11	145	14	40	-131	23,4
Ladis	213	37	25	151	40	102	-111	47,9
Landeck	3.039	180	1.383	1.476	2.837	4.400	1.361	144,8
Nauders	643	129	292	222	167	588	-55	91,4
Pettneu/Arlberg	575	47	88	440	73	208	-367	36,2
Pfunds	1.033	99	340	594	154	593	-440	57,4
Pians	326	13	51	262	238	302	-24	92,6
Prutz	728	51	151	526	256	458	-270	62,9
Ried/Oberinntal	501	63	172	266	443	678	177	135,3
St.Anton/Arlberg	1.012	261	465	286	798	1.524	512	150,6
Schönwies	665	35	72	558	192	299	-366	45,0
See	449	61	83	305	88	232	-217	51,7
Serfaus	360	109	139	112	379	627	267	174,2
Spiss	63	8	9	46	26	43	-20	68,3
Stanz/Landeck	268	13	21	234	43	77	-191	28,7
Strengen	495	17	33	445	71	121	-374	24,4
Tobadill	226	8	7	211	7	22	-204	9,7
Tösens	287	27	23	237	19	69	-218	24,0
Zams	1.371	119	489	763	1.597	2.205	834	160,8

Gemeindetabelle 11: Erwerbstätige 2001 nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, Erwerbspendler

Gemeinde	Erwerbstätige am Wohnort	Nicht- pendler	Gemeinde -binnen- pendler	Gemeinde- auspendler	Gemeinde- einpendler	Erwerbstätige am Arbeitsort	Pendlersaldo	
							absolut	Index
LIENZ	20.752	2.373	6.409	11.970	10.017	18.799	-1.953	90,6
Abfaltersbach	258	22	83	153	169	274	16	106,2
Ainet	397	23	55	319	46	124	-273	31,2
Amlach	135	13	7	115	66	86	-49	63,7
Anras	519	63	83	373	80	226	-293	43,5
Assling	876	143	207	526	130	480	-396	54,8
Außervillgraten	427	89	56	282	45	190	-237	44,5
Dölsach	943	105	99	739	221	425	-518	45,1
Gaimberg	313	56	17	240	102	175	-138	55,9
Heinfels	388	37	102	249	478	617	229	159,0
Hopfgarten/Deferegggen	307	49	44	214	28	121	-186	39,4
Innervillgraten	365	111	66	188	31	208	-157	57,0
Iselsberg-Stronach	247	26	22	199	45	93	-154	37,7
Kals/Großglockner	518	66	97	355	39	202	-316	39,0
Karltsch	366	82	51	233	27	160	-206	43,7
Lavant	115	10	16	89	74	100	-15	87,0
Leisach	386	19	32	335	125	176	-210	45,6
Lienz	4.976	337	3.235	1.404	5.851	9.423	4.447	189,4
Matrei/Osttirol	2.147	229	896	1.022	531	1.656	-491	77,1
Nikolsdorf	355	41	48	266	57	146	-209	41,1
Nußdorf-Debant	1.307	81	273	953	705	1.059	-248	81,0
Oberlienz	625	57	58	510	155	270	-355	43,2
Obertilliach	294	64	64	166	58	186	-108	63,3
Prägraten	505	57	102	346	26	185	-320	36,6
St.Jakob/Deferegggen	383	73	147	163	138	358	-25	93,5
St.Johann/Walde	132	28	18	86	68	114	-18	86,4
St.Veit/Deferegggen	274	31	33	210	36	100	-174	36,5
Schlaiten	207	33	15	159	4	52	-155	25,1
Sillian	791	161	273	357	451	885	94	111,9
Strassen	349	36	27	286	61	124	-225	35,5
Thurn	253	31	12	210	35	78	-175	30,8
Tristach	533	41	36	456	78	155	-378	29,1
Untertilliach	116	22	11	83	4	37	-79	31,9
Virgen	945	137	124	684	53	314	-631	33,2
REUTTE	14.544	1.572	3.887	9.085	8.407	13.866	-678	95,3
Bach	284	37	38	209	69	144	-140	50,7
Berwang	312	89	75	148	74	238	-74	76,3
Biberwier	270	23	53	194	33	109	-161	40,4
Bichlbach	387	42	53	292	35	130	-257	33,6
Breitenwang	719	28	235	456	1.996	2.259	1.540	314,2
Ehenbichl	340	18	77	245	331	426	86	125,3
Ehrwald	1.162	135	529	498	320	984	-178	84,7
Elbigenalp	381	58	154	169	358	570	189	149,6
Elmen	179	10	22	147	17	49	-130	27,4
Forchach	138	7	33	98	80	120	-18	87,0
Grän	291	106	88	97	222	416	125	143,0

Gemeindetabelle 11: Erwerbstätige 2001 nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, Erwerbspendler

Gemeinde	Erwerbstätige am Wohnort	Nicht- pendler	Gemeinde -binnen- pendler	Gemeinde- auspendler	Gemeinde- einpendler	Erwerbstätige am Arbeitsort	Pendlersaldo	
							absolut	Index
Gramais	22	3	1	18	3	7	-15	31,8
Häselgehr	329	22	34	273	22	78	-251	23,7
Heiterwang	257	25	28	204	24	77	-180	30,0
Hinterhornbach	47	10	6	31	6	22	-25	46,8
Höfen	567	12	133	422	476	621	54	109,5
Holzgau	192	31	45	116	38	114	-78	59,4
Jungholz	173	54	63	56	58	175	2	101,2
Kaisers	34	5	4	25	4	13	-21	38,2
Lechaschau	901	42	106	753	417	565	-336	62,7
Lermoos	508	125	163	220	284	572	64	112,6
Musau	176	7	5	164	16	28	-148	15,9
Namlos	45	8	6	31	8	22	-23	48,9
Nesselwängle	234	41	52	141	53	146	-88	62,4
Pfafflar	55	12	12	31	4	28	-27	50,9
Pflach	552	16	29	507	84	129	-423	23,4
Pinswang	206	16	8	182	65	89	-117	43,2
Reutte	2.553	197	1.082	1.274	2.600	3.879	1.326	151,9
Schattwald	199	42	33	124	35	110	-89	55,3
Stanzach	176	22	38	116	71	131	-45	74,4
Steeg	307	39	85	183	46	170	-137	55,4
Tannheim	547	158	192	197	214	564	17	103,1
Vils	714	45	257	412	166	468	-246	65,5
Vorderhornbach	129	8	14	107	5	27	-102	20,9
Wängle	400	14	24	362	48	86	-314	21,5
Weißbach/Lech	644	37	100	507	114	251	-393	39,0
Zöblen	114	28	10	76	11	49	-65	43,0
SCHWAZ	34.948	3.952	9.101	21.895	18.848	31.901	-3.047	91,3
Achenkirch	960	126	423	411	237	786	-174	81,9
Aschau/Zillertal	733	89	89	555	122	300	-433	40,9
Brandberg	142	32	18	92	47	97	-45	68,3
Bruck/Ziller	453	41	18	394	37	96	-357	21,2
Buch/Jenbach	1.195	83	91	1.021	332	506	-689	42,3
Eben/Achensee	1.304	205	519	580	440	1.164	-140	89,3
Finkenberg	632	110	90	432	150	350	-282	55,4
Fügen	1.625	210	548	867	1.186	1.944	319	119,6
Fügenberg	517	84	62	371	120	266	-251	51,5
Gallzein	262	34	20	208	37	91	-171	34,7
Gerlos	318	119	107	92	103	329	11	103,5
Gerlosberg	182	35	18	129	10	63	-119	34,6
Hainzenberg	308	40	24	244	14	78	-230	25,3
Hart/Zillertal	576	105	58	413	35	198	-378	34,4
Hippach	617	110	41	466	82	233	-384	37,8
Jenbach	3.105	155	970	1.980	2.004	3.129	24	100,8
Kaltenbach	525	55	139	331	505	699	174	133,1
Mayrhofen	1.666	333	852	481	1.347	2.532	866	152,0

Gemeindetabelle 11: Erwerbstätige 2001 nach Wohn- und Arbeitsgemeinde, Erwerbspendler

Gemeinde	Erwerbstätige am Wohnort	Nicht- pendler	Gemeinde -binnen- pendler	Gemeinde- auspendler	Gemeinde- einpendler	Erwerbstätige am Arbeitsort	Pendlersaldo	
							absolut	Index
Pill	503	69	63	371	344	476	-27	94,6
Ramsau/Zillertal	663	84	151	428	481	716	53	108,0
Ried/Zillertal	589	71	117	401	377	565	-24	95,9
Rohrberg	148	32	19	97	105	156	8	105,4
Schlitters	596	40	87	469	254	381	-215	63,9
Schwaz	5.729	248	2.315	3.166	4.035	6.598	869	115,2
Schwendau	668	95	96	477	220	411	-257	61,5
Stans	844	63	139	642	726	928	84	110,0
Steinberg/Rofan	129	26	25	78	22	73	-56	56,6
Strass/Zillertal	374	51	79	244	566	696	322	186,1
Stumm	835	118	169	548	286	573	-262	68,6
Stummerberg	378	83	29	266	19	131	-247	34,7
Terfens	967	75	106	786	455	636	-331	65,8
Tux	927	324	400	203	300	1.024	97	110,5
Uderns	721	54	91	576	244	389	-332	54,0
Vomp	2.042	144	478	1.420	1.960	2.582	540	126,4
Weer	641	62	102	477	329	493	-148	76,9
Weerberg	1.112	141	115	856	46	302	-810	27,2
Wiesing	834	48	91	695	242	381	-453	45,7
Zell/Ziller	845	116	293	436	805	1.214	369	143,7
Zellberg	283	42	49	192	224	315	32	111,3

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20..., **jährlich** seit 1982/83
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 20..., **jährlich** seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstandserhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 20..., **jährlich** seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20..., **jährlich** seit 1985
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 1994 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20..., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“, **jährlich** seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befragung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck September 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Februar 2004, 94 S.
- 24 Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol – Angebot und zukünftiger Bedarf – Kindergärten in Tirol 2003/2004, Innsbruck Juni 2004, 106 S.
- 25 Die Tiroler Bevölkerung – Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.